

Saison 1974-75

**Kreisliga Süd
(6. Platz)**



Fußball

Die 1. Mannschaft des SV Schladen trägt am Donnerstag, dem 27. Juni um 19.00 Uhr ein Freundschaftsspiel gegen den Bezirksklassen-Aufsteiger SV Cramme aus.

SV Schladen unterlag SV Cramme 3:8

Die Schladener, die mit ihrer Mannschaft experimentierten, konnten gegen den Bezirksklassenaufsteiger nur eine Halbzeit mithalten. Später wurden die spielerisch besseren Gäste überlegen und gewannen gegen die in der Kondition nachlassenden Gastgeber noch ziemlich eindeutig. **Chrost und Lichner** konnten bis zur Pause noch auf 2:3 verkürzen. Später zog Cramme auf 6:2 davon, bevor **Mendel** das 3:6 gelang. Danach erzielten die Gäste noch zwei weitere Treffer.

Die neuformierten A-Jugendmannschaften für das kommende Spieljahr vom SV Schladen und SC Hornburg standen sich in einem freundschaftlichen Kräftevergleich gegenüber. Die Hornburger Mannschaft war der Schladener Elf nicht nur körperlich überlegen, sondern zeigte auch das bessere Spiel und gewann klar 9:5.

SC Hornburg in Schladen

Zu zwei Freundschaftsspielen stehen sich am kommenden Sonntag die Fußballmannschaften der Nachbarvereine SV Schladen und SC Hornburg gegenüber. Um 15.30 Uhr tritt die SV-Reserve gegen Hornburg I an. Das Vorspiel um 14 Uhr bestreiten Schladen III und Hornburg III.

SV Schladen erwartet Fortuna Lebenstedt

Die Sommerpause der Fußballer wird vom SV Schladen mit Freundschaftsspielen eifrig genutzt. Am letzten Wochenende stellte sich der SC Hornburg mit seiner 1. und 3. Mannschaft in Schladen vor. Die Freundschaftsbegegnung der 3. Mannschaften beider Vereine endete mit einem 4:2-Erfolg der Schladener. Hornburg I gewann dagegen die Begegnung mit der SV Reserve 1:0. Die Schladener Elf, durch drei Stammspieler der 1. Mannschaft verstärkt, hatte mehr vom Spiel, verstand es aber nicht, die spielerische Überlegenheit in Tore umzumünzen.

Am kommenden Sonnabend um 16 Uhr empfängt die 3. Mannschaft Fömmelse II und um 17.30 Uhr tritt die 1. Mannschaft gegen die Bezirksklassenelf von Fortuna Lebenstedt an.

Sieg und Niederlage der SV-Fußballer

Der Kreisligist Fortuna Salzgitter, irrtümlich als Bezirksklassenelf Fortuna Lebenstedt angekündigt, gewann das Freundschaftsspiel gegen Schladens 1. Mannschaft in einem torreichen Treffen mit 4:3. Die Gäste gewannen verdient und waren um dieses eine Tor auch besser. Zur Halbzeit führte Fortuna durch zwei Feldtore und einen erst im Nachschuß verwandelten Strafstoß 3:1. Das Schladener Gegentor zum 1:1 hatte **Lichner** erzielt. Nach dem Seitenwechsel spielten die Gastgeber druckvoller und kamen durch zwei weitere Treffer, wiederum von **Lichner**, zum Ausgleich. Die letzten Minuten gehörten aber dann den Gästen, die einen Schladener Abwehrfehler zum siegbringenden 4. Treffer nutzten.

Im Vorspiel standen sich Schladen III und Fümmelse II gegenüber. Die 3. Mannschaft gewann hier klar mit 3:1 und ließ erkennen, daß mit ihr auch in der kommenden Saison in der neuen Umgebung im NFV-Kreis Wolfenbüttel gerechnet werden muß.

Schladener 6:4-Sieg über Gielde

Die 1. Mannschaft stellte sich am Wochenende erstmals nach der Sommerpause beim SV Schladen in einem Freundschaftsspiel vor und verlor dort mit 4:6 nach einem Halbzeitstand von 2:2. Die Gielde waren in der ersten Spielhälfte spielbestimmend und holten die schnelle Schladener Führung durch Lichner durch das 1:1 von Tomala nicht nur auf, sondern Mackowiak erzielte in der 30. Minute auch das 2:1 für den TSV. Mendel glich dann kurz vor der Pause wieder aus.

Gleich nach dem Wechsel brachte ein Freistoßtor von Tomala wieder die Blaugelben in Front. Danach ließen die Gielde merklich nach. Sie vernachlässigten sträflich ihre Abwehr und Tore von Lichner, Mendel und ein Handelfmeter von Glufke ergaben bis zur 70. Minute dann das 5:3 für den SV. Nachdem Haase in der 80. Minute der Anschlußtreffer gelungen war, stürmten die Gielde mit Macht auf den Ausgleich. In diese verstärkten Bemühungen platzte dann nach einem Konterangriff durch Mendel das entscheidende 6:4.

Diese verdiente Niederlage haben sich die TSVer vor allen Dingen deshalb zuzuschreiben, weil die Mannschaft nach der Pause undiszipliniert spielte, keiner seiner Deckungsaufgabe gerecht wurde und nur ans Stürmen dachte. Die Schladener waren wesentlich konzentrierter, spielten dynamischer und nutzten den »Tag der offenen Tür« in der Gielde Abwehr weidlich mit erfolgreichen Kontervorstößen aus.

Im Vorspiel der beiden Reservemannschaften gewannen die Schladener mit 3:0 nach einer 2:0 Pausenführung.

Fußballauftakt mit Pokalspielen

Am 1. September beginnt im NFV-Kreis Wolfenbüttel der Spielbetrieb mit einem für alle Herrenmannschaften vollen Programm. Den eigentlichen Auftakt bilden die Punktspiele der Altherrenmannschaften am Sonntag, dem 31. August, um 15 Uhr. An dieser Meisterschaftsrunde nehmen 16 Mannschaften aus dem gesamten Kreisgebiet teil. Im Gegensatz zu den vergangenen Spieljahren haben die Altherren somit, wie die Seniorenmannschaften, ein volles Programm durchzustehen. Die Altherren vom SV Schladen sind am ersten Spieltag spielfrei.

Die drei Herrenmannschaften des SV Schladen nehmen am 1. September an der 1. Kreispokalrunde ihrer Klassen teil. Gespielt wird nach dem KO-System mit evtl. Verlängerung und Elfmeterschießen. Die 1. Mannschaft hat die Elf von Semmenstedt zu Gast. Im Vorspiel erwartet die 3. Mannschaft Heiningen I. Die 2. Mannschaft muß Roklum aufsuchen. Bereits eine Woche später bestreiten die Sieger die zweite Pokalrunde.

Die Punktspielsaison beginnt am 15. September. Dabei kommt es in der Kreisliga-Süd zum Nachbarduell Schladen I — Wehre I. Die 2. Mannschaft muß zum Auftakt in der Südstaffel der Kreisklasse A nach Bornum und die 3. Mannschaft empfängt in der Staffel Mitte der Kreisklasse B wieder die Mannschaft von Heiningen. Man darf gespannt sein, wie sich die SV-Fußballer in der neuen Umgebung zu rechtfinden werden. Auf alle Fälle wird das Neue auf Aktive und Zuschauer einen gewissen Reiz ausüben.

Bis zum Kreispokalauftritt nehmen SV-Mannschaften an anderen Vereinsveranstaltungen teil. Am kommenden Sonntag findet in

Hornburg das Grenzlandturnier um den Philipp-Rosenthal-Pokal statt. Die 1. Mannschaft als Pokalverteidiger trifft dabei in einer einfachen Runde auf Hornburg, Hedeper und Winnigstedt. Das erste Spiel über 2 mal 30 Minuten um 9.30 Uhr bestreiten Hornburg und Schladen. Die 2. Mannschaft ist am Sonntagabend beim Pokalturnier in Heinigen beteiligt. Danach folgt für die 1. Mannschaft eine Pokalwoche in Hedeper und das letzte spielfreie Wochenende im August soll für die 2. und 3. Mannschaft mit Freundschaftsspielen genutzt werden, deren Gegner noch nicht bekannt sind. Der Spielbetrieb für die Jugendmannschaften beginnt am 25. August.

Spieltage der Kreisligen Nord und Süd

Die erste Halbserie der Meisterschaftssaison beginnt am 15. September

Staffel Nord

Sonntag, 15. September 1974, 15 Uhr:

Germania Wolfenbüttel II — TSV Cremlingen, TSV Schöppenstedt II — TSV Wittmar, SF Ahlum — Arminia Adersheim, VfR Weddel — TSV Hordorf (10 Uhr), MTV Dettum — TSV Destedt, SV Linden — TSV Veltheim, TSV Sickinge — MTV Groß Denke.

Sonntag, 22. September 1974, 15 Uhr:

TSV Cremlingen — MTV Groß Denke, TSV Veltheim — TSV Sickinge, TSV Destedt — SV Linden, VfR Weddel — MTV Dettum (10 Uhr), Arminia Adersheim — TSV Hordorf, TSV Wittmar — SF Ahlum, Germania Wolfenbüttel II — TSV Schöppenstedt II.

Sonntag, 29. September 1974, 15 Uhr:

TSV Schöppenstedt II — TSV Cremlingen, SF Ahlum — Germania Wolfenbüttel II, TSV Wittmar — TSV Hordorf, MTV Dettum — Arminia Adersheim, SV Linden — VfR Weddel, TSV Sickinge — TSV Destedt, MTV Groß Denke — TSV Veltheim.

Sonntag, 6. Oktober 1974, 15 Uhr:

TSV Cremlingen — TSV Veltheim, TSV Destedt — MTV Groß Denke, VfR Weddel — TSV Sickinge (10 Uhr), Arminia Adersheim — SV Linden, TSV Wittmar — MTV Dettum, Germania Wolfenbüttel II gegen TSV Hordorf, TSV Schöppenstedt II — SF Ahlum (13.15 Uhr).

Sonntag, 13. Oktober 1974, 15 Uhr:

SF Ahlum — TSV Cremlingen, TSV Schöppenstedt II — TSV Hordorf, MTV Dettum — Germania Wolfenbüttel II, SV Linden — TSV Wittmar, TSV Sickinge — Arminia Adersheim, MTV Groß Denke — VfR Weddel, TSV Veltheim — TSV Destedt.

Sonntag, 20. Oktober 1974, 15 Uhr:

TSV Cremlingen — TSV Destedt, VfR Weddel — TSV Veltheim (10 Uhr), Arminia Adersheim — MTV Groß Denke, TSV Wittmar — TSV Sickinge, Germania Wolfenbüttel II — SV Linden, TSV Schöppenstedt II gegen MTV Dettum, SF Ahlum — TSV Hordorf.

Sonntag, 27. Oktober 1974, 15 Uhr:

TSV Hordorf — TSV Cremlingen, MTV Dettum — SF Ahlum, SV Linden — TSV Schöppenstedt II, TSV Sickinge — Germania Wolfenbüttel II, MTV Groß Denke — TSV Wittmar, TSV Veltheim — Arminia Adersheim, TSV Destedt — VfR Weddel.

Sonntag, 3. November 1974, 14.30 Uhr:

TSV Cremlingen — VfR Weddel, Arminia Adersheim — TSV Destedt, TSV Wittmar — TSV Veltheim, Germania Wolfenbüttel II — MTV Groß Denke, TSV Schöppenstedt II — TSV Sickinge (12.45 Uhr), SF Ahlum — SV Linden, TSV Hordorf — MTV Dettum.

Sonntag, 10. November 1974, 14.30 Uhr:

MTV Dettum — TSV Cremlingen, SV Linden — TSV Hordorf, TSV Sickinge — SF Ahlum, MTV Groß Denke — TSV Schöppenstedt II, TSV Veltheim —

Germania Wolfenbüttel II, TSV Destedt — TSV Wittmar, VfR Weddel — Arminia Adersheim (10 Uhr).

Sonntag, 17. November 1974, 14.30 Uhr:

TSV Cremlingen — Arminia Adersheim, TSV Wittmar — VfR Weddel, Germania Wolfenbüttel II — TSV Destedt, TSV Schöppenstedt II — TSV Veltheim (12.45 Uhr), SF Ahlum — MTV Groß Denke, TSV Hordorf — TSV Sickinge, MTV Dettum — SV Linden.

Mittwoch (Bußtag), 20. November 1974, 14.30 Uhr:

Pokalspiele — evtl. Nachholspiele

Sonntag, 24. November 1974, 14.30 Uhr:

SV Linden — TSV Cremlingen, TSV Sickinge — MTV Dettum, MTV Groß Denke — TSV Hordorf, TSV Veltheim — SF Ahlum, TSV Destedt — TSV Schöppenstedt II, VfR Weddel — Germania Wolfenbüttel II (10 Uhr), Arminia Adersheim — TSV Wittmar.

Sonntag, 1. Dezember 1974, 14 Uhr:

TSV Cremlingen — TSV Wittmar, Germania Wolfenbüttel II — Arminia Adersheim, TSV Schöppenstedt II — VfR Weddel (12.15 Uhr), SF Ahlum — TSV Destedt, TSV Hordorf — TSV Veltheim, MTV Dettum — MTV Groß Denke, SV Linden — TSV Sickinge.

Sonntag, 8. Dezember 1974, 14 Uhr:

TSV Sickinge — TSV Cremlingen, MTV Groß Denke gegen SV Linden, TSV Veltheim — MTV Dettum, TSV Destedt — TSV Hordorf, VfR Weddel — SF Ahlum (10 Uhr), Arminia Adersheim — TSV Schöppenstedt II, TSV Wittmar — Germania Wolfenbüttel II.

Staffel Süd

Sonntag, 15. September 1974, 15 Uhr:

SV Schladen — SV Wehre, SG Hornburg/Achim — STV Werlaburgdorf II, MTV Hedeper — VfR Dorstadt, SV Kissenbrück — FC Ohrum, TSV Semmenstedt — TSV Uehde, SG Watzum/Barnstorf — SSV Remlingen, SV Groß Biewende — FC Sambleben.

Sonntag, 22. September 1974, 15 Uhr:

SV Wehre — FC Sambleben, SSV Remlingen — SV Groß Biewende, TSV Uehde — SG Watzum/Barnstorf, FC Ohrum — TSV Semmenstedt, VfR Dorstadt — SV Kissenbrück, STV Werlaburgdorf II gegen MTV Hedeper (13.15 Uhr), SV Schladen — SG Hornburg/Achim.

Sonntag, 29. September 1974, 15 Uhr:

SG Hornburg/Achim — SV Wehre, MTV Hedeper gegen SV Schladen, SV Kissenbrück — STV Werlaburgdorf II, SG Watzum/Barnstorf — FC Ohrum, SV Groß Biewende — TSV Uehde, FC Sambleben — SSV Remlingen. — Spielfrei: VfR Dorstadt und TSV Semmenstedt.

Sonntag, 6. Oktober 1974, 15 Uhr:

SV Wehre — SSV Remlingen, TSV Uehde — FC Sambleben, FC Ohrum — SV Groß Biewende, VfR Dorstadt — SG Watzum/Barnstorf, STV Werlaburgdorf II — TSV Semmenstedt (13.15 Uhr), SV Schladen — SV Kissenbrück, SG Hornburg/Achim — MTV Hedeper.

Sonntag, 13. Oktober 1974, 15 Uhr:

MTV Hedeper — SV Wehre, SV Kissenbrück — SG Hornburg/Achim, TSV Semmenstedt — SV Schladen, SG Watzum/Barnstorf — STV Werlaburgdorf II, SV Groß Biewende — VfR Dorstadt, FC Sambleben gegen FC Ohrum, SSV Remlingen — TSV Uehde.

Sonntag, 20. Oktober 1974, 15 Uhr:

SV Wehre — TSV Uehde, FC Ohrum — SSV Remlingen, VfR Dorstadt — FC Sambleben, STV Werlaburgdorf II — SV Groß Biewende (13.15 Uhr), SV Schladen — SG Watzum/Barnstorf, SG Hornburg/Achim — TSV Semmenstedt, MTV Hedeper — SV Kissenbrück.

Sonntag, 27. Oktober 1974, 15 Uhr:

SV Kissenbrück — SV Wehre, TSV Semmenstedt gegen MTV Hedeper, SG Watzum/Barnstorf — SG Hornburg/Achim, SV Groß Biewende — SV Schladen, FC Sambleben — STV Werlaburgdorf II, SSV Remlingen — VfR Dorstadt, TSV Uehde — FC Ohrum.

Sonntag, 3. November 1974, 14.30 Uhr:

SV Wehre — FC Ohrum, VfR Dorstadt — TSV Uehde, STV Werlaburgdorf II — SSV Remlingen, SV Schladen — FC Sambleben, SG Hornburg/Achim gegen SV Groß Biewende, MTV Hedeper — SG Watzum/Barnstorf, SV Kissenbrück — TSV Semmenstedt.

Sonntag, 10. November 1974, 14.30 Uhr:

TSV Semmenstedt — SV Wehre, SG Watzum/Barnstorf — SV Kissenbrück, SV Groß Biewende — MTV Hedeper, FC Sambleben — SG Hornburg/Achim, SSV Remlingen — SV Schladen, TSV Uehde gegen STV Werlaburgdorf II, FC Ohrum — VfR Dorstadt.

Sonntag, 17. November 1974, 14.30 Uhr:

SV Wehre — VfR Dorstadt, STV Werlaburgdorf II gegen FC Ohrum, SV Schladen — TSV Uehde, SG Hornburg/Achim — SSV Remlingen, MTV Hedeper gegen FC Sambleben, SV Kissenbrück — SV Groß Biewende, TSV Semmenstedt — SG Watzum/Barnstorf.

Mittwoch (Bußtag), 20. November 1974, 14.30 Uhr:

Pokalspiele — evtl. Nachholspiele

Sonntag, 24. November 1974, 14.30 Uhr:

SG Watzum/Barnstorf — SV Wehre, SV Groß Biewende — TSV Semmenstedt, FC Sambleben — SV Kissenbrück, SSV Remlingen — MTV Hedeper, TSV Uehde — SG Hornburg/Achim, FC Ohrum — SV Schladen, VfR Dorstadt — STV Werlaburgdorf II.

Sonntag, 1. Dezember 1974, 14 Uhr:

SV Wehre — STV Werlaburgdorf II, SV Schladen gegen VfR Dorstadt, SG Hornburg/Achim — FC Ohrum, MTV Hedeper — TSV Uehde, SV Kissenbrück — SSV Remlingen, TSV Semmenstedt — FC Sambleben, SG Watzum/Barnstorf — SV Groß Biewende.

Sonntag, 8. Dezember 1974, 14 Uhr:

SV Groß Biewende — SV Wehre, FC Sambleben gegen SG Watzum/Barnstorf, SSV Remlingen — TSV Semmenstedt, TSV Uehde — SV Kissenbrück, FC Ohrum — MTV Hedeper, VfR Dorstadt — SG Hornburg/Achim, STV Werlaburgdorf II — SV Schladen.

Sonntag, 15. Dezember 1974, 14 Uhr:

TSV Semmenstedt — VfR Dorstadt.

Spielserie beginnt Sonntag mit Pokalkämpfen

Mit 48 Begegnungen soll der Auftakt 1974/75 gestartet werden

Mit besonderem Interesse sieht man der Meisterschaftssaison 1974/75 entgegen, denn nach der durchgeführten Gemeindereform wird ab 15. September nunmehr in sieben Staffeln um Meisterschaft und Aufstieg gekämpft. Gab es bisher eine Kreisliga-, eine A- und eine B-Klassen-Staffel, so hat sich mit der Neugliederung unter Einreihung der Reservemannschaften das Bild wesentlich verändert. Gegen nur wenige Gegenstimmen entschied sich der Kreistag für den vom Kreisspielausschuß vorgelegten Plan, der zwei Kreisligastaffeln mit den Bezeichnungen Nord und Süd vorsieht, mit der gleichen Bezeichnung zwei A-Klassen-Staffeln und darunter drei B-Klassen-Staffeln mit den Bezeichnungen Nord, Süd und Mitte. Fernziele von Kreisspielausschuß und Kreisvorstand sind die Rückkehr zu einer eingleisigen Kreisliga, deren Meister dann automatisch in die Bezirksklasse aufsteigt.

Dieses Ziel dürfte jedoch erst zu erreichen sein, wenn im Bezirk die Bildung einer Bezirksoberliga akut wird und vielleicht mehrere Mannschaften dann eine Aufstiegschance haben.

Nach Schluß der Meisterschaftssaison 1974/75 werden die beiden Staffelmeister der Kreisliga um den Kreismeister kämpfen, der dann Aufstiegsrecht hat. Die jeweiligen Meister der A- und B-Klassen-Staffeln steigen automatisch auf.

Die Spielserie 1974/75 beginnt wieder mit zwei Pokalspielsonntagen am 1. September um die Trophäen der „Wolfenbütteler Zeitung“ (Kreisliga), der „Deutschen Bank“ (A-Klasse) und des „Niedersächsischen Landgemeindetages“ (B-Klasse). Neu ist für die B-Klasse, daß nunmehr sämtliche zu dieser Spielklasse zählenden Mannschaften an den Pokalspielen teilnehmen können. Früher waren nur erste Mannschaften zugelassen, deren Zahl so gering war, daß von Pokalkämpfen keine Rede sein konnte und eine Mannschaft mit Freilos fast im Finale stand.

Mit 22 Begegnungen beginnt die erste Runde um den „Landgemeindepokal“. 14 Paarungen stehen auf dem Programm um den Wanderpokal der „Wolfenbütteler Zeitung“. 13 Begegnungen sind für den ersten Pokalspielsonntag um den „Deutsche-Bank-Pokal“ vorgesehen.

Und hier nun die Spielansetzungen zum 1. September 1974:

Kreisliga (Wanderpokal der „Wolfenbütteler Zeitung“): TSV Sichte — FC Ohrum, SV Kissenbrück — TSV Destedt, MTV Dettum — TSV Veltheim, SV Schladen — TSV Semmenstedt, TSV Uehrde — Arm. Adersheim, VfR Weddel — TSV Cremlingen (10 Uhr),

TSV Schöppenstedt II — SG Hornburg/Achim, Wittmar — SG Watzum/Barnstorf, FC Samleben — SV Linden, SF Ahlum — TSV Hordorf, MTV Denkte — SSV Remlingen, STV Werlaburg, SV Groß Biewende, SV Wehre — MTV VfR Dorstadt — Germania Wolfenbüttel II.

Kreisklasse A (Wanderpokal der „Deutschen Bank“, Filiale Wolfenbüttel): TSV Groß Flöthe II, TSV Destedt II — SV SV Roklum — SV Schladen II, TSV Groß Vahlberg, SG Watzum/Barnstorf II — Wolfenbüttel III (in Barnstorf), ESV gegen SV Halchter, TSV Winnigstedt — dessen, TSV Groß Dahlum — VfR Weddel, Veltheim II — HSV Hötzum, TSV Uehrde II, RW Lucklum/Erkerode — SC Groß Stöckheim — MTV Schandellah/Gardes, Freilos: MTV Berklingen/Klein Vahlberg.

Kreisklasse B („Wanderpokal des Niedersächsischen Landgemeindetages“, Kreisverband Wolfenbüttel): VfR Weddel III — SV Klein Schöppenstedt II, Schladen III — TSV Heiningen (13.15 Uhr), Klein Schöppenstedt — TSV Hordorf, SG Hornburg/Achim II — MTV Hedeper II (in Achim), Uehrde III — FC Samleben (13.15 Uhr), TSV Remlingen II — HSV Hötzum II, SV Fümme II — Wendessen II (13.15 Uhr), SV Halchter II — Adersheim II, MTV Salzdahlum II — TSV VfB Neindorf — SV Klein Biewende II, Germania Wolfenbüttel III — SV Linden II (evtl. Sportplatz Cranachstraße), SG Watzum/Barnstorf III — Groß Dahlum II (in Watzum), SV Groß Vahlberg gegen MTV Groß Denkte II, SV Groß Biewende, SV Kissenbrück II, RW Lucklum/Erkerode II — Wolfenbüttel III (13.15 Uhr), MTV Dettum II — Groß Stöckheim II (13.15 Uhr), ESV Semmenstedt II (13.15 Uhr), TSV VfR Dorstadt (evtl. 13.15 Uhr), TSV gegen SG Hornburg/Achim III, SF Ahlum II — Cramme II (13.15 Uhr), SV Roklum II — TSV Wittmar II (13.15 Uhr), SSV Remlingen II — TSV Schöppenstedt II, MTV Berklingen/Klein Vahlberg — Winnigstedt II. — Freilos: WSV Wolfenbüttel.

Die 56 zum NFV-Kreis Wolfenbüttel gehörenden Vereine stellen 127 Herrenmannschaften, 27 Altligen. Ihnen allen einschließlich der Zahl an Jugendmannschaften wünschen wir einen erfolgreichen Start in die Meisterschaftssaison 1974/75.

Salzdahlumer Fußballerinnen spielen

Zu einem überlegenen 2:0-Sieg über den FC den kamen die Damen der neugegründeten Mannschaft Volzum/Salzdahlum bei einem Pokalspiel auf dem FC-Platz, das unter schafftspiel auf dem FC-Platz, waren ständig stattfand. Die SG-Spielerinnen waren bereits rinnen während beider Halbzeiten bereit für den Beginn.

Schiedsrichteransetzungen zum 31. 8./1. 9.

Kreisliga („WZ“-Pokal): TSV Sickte — FC Ohrum (Austausch Braunschweig), SV Kissenbrück — TSV Destedt (Burawski, Remlingen), MTV Dettum — TSV Veltheim (Spreinat, Kissenbrück), **SV Schladen** — **TSV Semmenstedt (B. Schreinecke, Neindorf)**, TSV Uehrde — Arm. Adersheim (Erzberger, Lucklum), VfR Weddel — TSV Cremlingen (Austausch Braunschweig), TSV Schöppenstedt II — SG Hornburg/Achim (Schiewer, Groß Dahlum), TSV Wittmar — SG Watzum/Barnstorf (Koch, Fümmelse), FC Sambleben — SV Linden (Fiedler, Destedt), SF Ahlum — TSV Hordorf (Brecht, Semmenstedt), MTV Groß Denkte — SSV Remlingen (Gummert, Wittmar), STV Werlaburgdorf II — SV Groß Biewende (Lühr, Achim), SV Wehre — MTV Hedeper (Seebauer, Dettum), VfR Dorstadt — Germ. Wolfenbüttel II (Heider, Adersheim).

Kreisklasse A („DB“-Pokal): TSV Gielde II — TSV Groß Flöthe II (Fricke, Halchter), TSV Destedt II — SV Fümmelse II (Hoppe, Hordorf), **SV Roklum** — **SV Schladen II (Grahns, Börßum)**, TSV Volzum — SV Groß Vahlberg (Griseck, Dettum), SG Watzum/Barnstorf II — WSV Wolfenbüttel III (Schweinhagen, Berklingen), ESV Wolfenbüttel II — SV Halchter (Lange, Salzdahlum), TSV Winnigstedt — SV Wendessen (Krause, Semmenstedt), TSV Groß Dahlum — VfR Weddel II (Brand, Veltheim), TSV Veltheim II gegen HSV Hötzum (Kamin, Sickte), TSV Bornum — TSV Uehrde II (S. Pieper, Winnigstedt), SG Lucklum/Erkerode — SV Schliestedt (N. Stutzer, Salzdahlum), SC Groß Stöckheim — MTV Schandelah/Gardessen II (Ghitu, ESV Wolfenbüttel).

Kreisklasse B „LG“-Pokal): VfR Weddel III — SV Klein Schöppenstedt II (Austausch Braunschweig), **SV Schladen III** — **TSV Heiningen (Steinert, Roklum)**, SV Klein Schöppenstedt I — TSV Hordorf II (Austausch Braunschweig), SG Hornburg/Achim II — MTV Hedeper II (Hackspiel, ESV Wolfenbüttel), TSV Uehrde III — FC Sambleben II (Segger, Schliestedt), TSV Cremlingen II — HSV Hötzum II (Wesche, Weddel), SV Fümmelse III — SV Wendessen II (Austausch Salzgitter), SV Halchter II — Arm. Adersheim II (Fischl, ESV Wolfenbüttel), MTV Salzdahlum II — TSV Destedt III (Austausch Braunschweig), VfB Neindorf — SV Klein Biewende II (Bötel, Halchter), Germ. Wolfenbüttel III — SV Linden II (Zander, Remlingen), SG Watzum/Barnstorf III — TSV Groß Dahlum II (Jericho, Schöppenstedt), SV Groß Vahlberg II — MTV Groß Denkte II (A.

1. Mannschaft eine Runde weiter

Die 1. Mannschaft besiegte den TSV Semmenstedt mit 3:2 und erreichte dadurch die nächste Runde im Kreispokal. Obwohl die Schladener einige Ersatzspieler aufbieten mußten, waren sie ihrem Gegner stets überlegen. Mikolayczyk brachte die Rotweißen bis zur 60. Minute mit 2:0 in Führung, ehe die Gäste durch Foulelfmeter auf 1:2 verkürzen konnten. Mit dem schönsten Tor des Tages stellte Warnecke den alten Abstand wieder her. In der letzten Spielminute gelang den Semmenstedtern noch das 2:3. —

Auch die 3. Mannschaft schaffte nach einem 1:3-Rückstand mit 4:3-Toren gegen den TSV Heiningen den Einzug in die nächste Runde. Dagegen schied die 2. Mannschaft bei ihrer 1:4-Niederlage beim SV Roklum aus dem weiteren Pokalwettbewerb aus. In einem Freundschaftsspiel unterlag die Altherrenmannschaft dem WSV Wolfenbüttel mit 0:9.

Die Ergebnisse der Jugendmannschaften: A-Jugend — Groß Biewende 1:5, B-Jugend in Salzdahlum 6:3, C-Jugend in Semmenstedt 0:15, D-Jugend — Heiningen 6:0, E-Jugend — ESV Wolfenbüttel II 4:1.

Am kommenden Wochenende wird bereits die 2. Kreispokalrunde ausgespielt. So muß die 1. Mannschaft den Sieger aus der Begegnung Sickte gegen Ohrum aufsuchen. Die 3. Mannschaft empfängt um 15 Uhr den Sieger aus der Partie Börßum II gegen Dorstadt II. Die Spiele der Jugendmannschaften: C-Jugend — ESV Wolfenbüttel um 16 Uhr, E-Jugend bei Germania Wolfenbüttel II, D-Jugend in Hornburg. Die A-Jugend spielt am Sonntag in Groß Dahlum/Sambleben.

Sportamilliches

An den am Mittwoch, 4. September, in Ahlum stattfindenden Lehrabend sei noch einmal erinnert. Um im Spieljahr 1974/75 in regeltechnischer Hinsicht gerüstet zu sein, muß es jeder Schiedsrichter als seine Verpflichtung ansehen, an diesem Lehrabend teilzunehmen.

gez. Max Messner, Schiedsrichterlehrwart

Pokalspiel-Ergebnisse

Wanderpokal der „Wolfenbütteler Zeitung“

TSV Sickte — FC Ohrum	1:4
FC Samleben — SV Linden	1:3
SV Kissenbrück — TSV Destedt	3:4
MTV Dettum — SV Veltheim	0:3
SV Schladen — TSV Semmenstedt	3:2
TSV Uehrde — Arminia Adersheim	2:1
VfR Weddel — TSV Cremlingen	3:1
TSV Wittmar — SG Watzum/Barnstorf	2:5
Sportfreunde Ahlum — TSV Hordorf	2:1
MTV Groß Denkte — SSV Remlingen	2:3
STV Werlaburgdorf II — SV Groß Biewende	0:3
SV Wehre — MTV Hedeper	4:5
VfR Dorstadt — Germania Wolfenbüttel II	8:0
TSV Schöppenstedt II — SG Hornburg/Achim	0:2

Wanderpokal der „Deutschen Bank“

TSV Gielde II — TSV Groß Flöthe II	7:6
TSV Destedt II — SV Fömmelse II	0:2
SV Roklum — SV Schladen II	4:1
TSV Volzum — SV Groß Vahlberg	5:4
SG Watzum/Barnstorf II — WSV Wolfenbüttel III	1:2
ESV Wolfenbüttel II — SV Halchter	2:3
TSV Winnigstedt — SV Wendessen	8:3
TSV Groß Dahlum — VfR Weddel II	2:1
SV Veltheim II — HSV Hötzum	5:6
TSV Bornum — TSV Uehrde II	5:6
RW Lucklum/Erkerode — SV Schliestedt	6:2
SC Groß Stöckheim — MTV Schandelah/Gard. II	2:0

Wanderpokal des „Landgemeindetages“

VfR Weddel III — SV Klein Schöppenstedt II ausgef.	
SV Schladen III — TSV Heiningen	4:3
SV Klein Schöppenstedt — TSV Hordorf II	1:0
SG Hornburg/Achim II — MTV Hedeper II	16:0
TSV Uehrde III — FC Samleben II	8:9
TSV Cremlingen II — HSV Hötzum II ausgefallen	
SV Fömmelse III — SV Wendessen II	2:1
SV Halchter II — Arminia Adersheim II	0:2
MTV Salzdahlum II — TSV Destedt III	14:0
VfB Neindorf — SV Klein Biewende II	9:1
Germ. Wolfenbüttel III — SV Linden II	4:0
SG Watzum/Barnstorf III — TSV Groß Dahlum II	5:1
SV Groß Vahlberg II — MTV Groß Denkte II	2:6
SV Groß Biewende II — SV Kissenbrück II	4:2
RW Lucklum/Erkerode II — ESV Wolfenbüttel III	10:3
MTV Dettum II — SC Groß Stöckheim II	4:1
ESV Börßum II — VfR Dorstadt II ausgefallen	
TSV Semmenstedt III — SG Hornburg/Achim II	5:1
SF Ahlum II — SV Cramme II	5:1
SV Roklum II — TSV Wittmar II	3:1
SSV Remlingen II — TSV Schöppenstedt III	3:1
MTV Berkl./Kl. Vahlberg — TSV Winnigstedt II	10:1

Pokalerfolge des SV Schladen

Beim Grenzlandturnier um den Philipp-Rosenthal-Pokal, das zum vierten Male in Hornburg ausgetragen wurde, konnte der SV Schladen die im Vorjahr gewonnene Trophäe erfolgreich verteidigen. Nach klaren Siegen über Hedeper (4:0) und Winnigstedt (3:0) stieß die 1. Mannschaft im Spiel gegen den Ausrichter SC Hornburg auf den erwarteten Widerstand. Für Schladen hätte in diesem Treffen schon ein Unentschieden zum Pokalgewinn genügt, Hornburg aber mußte gewinnen. So erlebten die zahlreichen Zuschauer bis zur letzten Minute ein spannendes Spiel. Das 1:0 der Schladener resultierte aus einem Selbsttor der Hornburger

in der 25. Minute nach einem Eckball und das war auch gleichzeitig das Endergebnis. Der SV Schladen wurde Turniersieger mit 6:0 Punkten und 8:0 Toren vor Hornburg mit 3:3, Winnigstedt mit 3:3 und Hedeper mit 0:6 Punkten. Die meisten Treffer für Schladen erzielte Mendel (4) vor Glufke (2) und Lichner (1).

Die 2. Mannschaft holte sich wie in den Vorjahren den Pokalsieg in Heiningen. Aber so leicht wurde es diesmal den Schladenern nicht gemacht. In der ersten Begegnung gab es gegen Lochtum II eine schockierende 1:2-Niederlage. Mit 2:1 gewann jedoch Dorstadt II gegen Lochtum II und Schladen zog durch den abschließenden 2:0-Sieg gegen Dorstadt II punktemäßig wieder gleich. Die Entscheidung brachte ein Elfmeterschießen, das die Rothosen zuerst gegen Dorstadt und danach gegen Lochtum gewinnen konnten.

Die A-Jugendmannschaft erreichte im Freundschafts-Rückspiel in Hornburg ein 3:3-Unentschieden nachdem man im Erstspiel noch mit 5:9 den Kürzeren gezogen hatte. Die gute Beteiligung beim Training unter Trainer Otto Fricke scheint erste Früchte zu tragen.

NFV - Kreis Wolfenbüttel

Schiedsrichteransetzungen zum 8. September

Kreisliga („WZ“-Wanderpokal): FC Ohrum — SV Schladen (Jaksch, Groß Denkte), TSV Uehrde — SG Hornburg/Achim (Vorlop, Groß Vahlberg), Sportfr. Ahlum — VfR Dorstadt (Fricke, Halchter), SV Linden gegen SV Groß Biewende (Burawski, Remlingen), MTV Hedeper — SV Veltheim (Leiste, Adersheim), SG Watzum/Barnstorf — VfR Weddel (Lühr, Achim), SSV Remlingen — TSV Destedt (Grau, Salzdahlum).

Kreisklasse A („DB“-Wanderpokal): SV Roklum — WSV Wolfenbüttel III (Zander, Remlingen), RW Lucklum/Erkerode — TSV Volzum (Slawinski, Hordorf), TSV Groß Dahlum — SV Fämmelse II (Zimmer, Hordorf), SV Klein Biewende — MTV Berklingen/Klein Vahlberg (Heise, Adersheim), SC Groß Stöckheim — TSV Uehrde II (Hoppe, Hordorf), TSV Winnigstedt — SV Halchter (Schiewer, Groß Dahlum), HSV Hötzum — TSV Gielde II (Bötel, Halchter).

Kreisklasse B („LG“-Wanderpokal): SV Klein Schöppenstedt — WSV Wolfenbüttel IV (O. Vopel, Sickte), MTV Dettum II — FC Samleben II (Hackspiel, ESV Wolfenbüttel), Germania Wolfenbüttel III gegen Arminia Adersheim II (Krause, Semmenstedt), SSV Remlingen II — TSV Semmenstedt II (K. Meyer, Roklum), SV Groß Biewende II — SV Roklum II (Grahns, Börßum), MTV Groß Denkte II — Sportfr. Ahlum II (Brecht, Semmenstedt), SG Hornburg/Achim II — SG Watzum/Barnstorf III (Meßner, Groß Biewende), VfB Neindorf — MTV Berklingen/Klein Vahlberg II (Kanitz, Lebenstedt).

gez. Hans Al m s t e d t, Kreisschiedsrichterobmann

Am Sonntag steigt die zweite Pokalrunde

Noch 14 Mannschaften sind im Rennen um den „WZ“-Wanderpokal

Nachdem die ersten 14 Mannschaften im Kampf um den Wanderpokal der „Wolfenbütteler Zeitung“ am vergangenen Sonntag auf der Strecke geblieben sind, wird am kommenden Sonntag mit sieben weiteren Paarungen die zweite Runde durchgeführt. Die dritte Runde ist dann mit drei Paarungen für Bußtag angesetzt. Da von klaren Favoriten keine Rede sein kann, bleibt abzuwarten, welche Mannschaften eine Runde weiterkommen werden. Die Spiele beginnen um 15 Uhr.

FC Ohrum — SV Schladen: Sowohl die Ohrumer als auch die Schladener haben schon bessere Zeiten in der Bezirksklasse gesehen. Bisher spielten die Harzer Gäste in der Kreisliga Goslar. Sie erreichten durch einen 3:2-Sieg über den TSV Semmenstedt die zweite Runde. Der FC Ohrum kehrte mit einem 4:1-Sieg aus Sickinge zurück. Da die wahre Spielstärke beider Kontrahenten noch unbekannt ist, müssen wir den Spielausgang offen lassen.

es in die zweite Runde

3-Klasse um den „Landgemeindepokal“

zum Sieg zu kommen. Die Arminen reisen nicht ohne Chancen an.

Viel Spannung verspricht das Reservistenduell zwischen dem SSV Remlingen und dem TSV Semmenstedt. Mit einem knappen Ergebnis ist zu rechnen.

SV Groß Biewende II ist Gastgeber für die Reservisten des SV Roklum. Der Spielausgang läßt alle drei Möglichkeiten offen.

Die zweite Garnitur der Ahlumer Sportfreunde muß die MTV-Reservisten in Groß Denkte aufsuchen. Auch diese Paarung läßt keinen klaren Favoriten erkennen.

Die zweite Mannschaft der Spielgemeinschaft Hornburg/Achim empfängt die dritte Elf der SG Watzum/Barnstorf. Die Gastgeber sollten stark genug sein, um die dritte Runde zu erreichen.

Der VfB Neindorf, der seinen Spielbetrieb wieder aufgenommen hat und beim 9:1-Sieg über SV Klein Biewende II schon gut in Form war, erwartet in der zweiten Pokalrunde die Zweite des MTV Berklingen/Klein Vahlberg. Die VfBer haben gute Aussichten für den Einzug in die dritte Runde.

Die Reservisten des MTV Salzdahlum haben durch Freilos bereits die dritte Pokalrunde erreicht.

TSV Uehrde — SG Hornburg/Achim: Die Uehrder Elf spielte in den letzten Jahren eine hervorragende Rolle in der Kreisliga und auch bei Pokalkämpfen. Das 2:1 in der ersten Runde über Arminia Adersheim beweist, daß die Elf schon wieder voll da ist. Die SG Hornburg/Achim wurde durch die Neueinteilung vor dem Abstieg bewahrt, kam aber am vergangenen Sonntag zu einem 2:0-Erfolg in Schöppenstedt. Ein knapper Sieg der Uehrder Elf ist zu erwarten.

Sportfreunde Ahlum — VfR Dorstadt: Durch einen 2:1-Sieg über den TSV Hordorf konnten sich die Ahlumer für die zweite Runde qualifizieren. Die VfR-Mannen aus Dorstadt schlugen die Germanen-Reservisten hoch mit 8:0 Toren. Da die Dorstädter die größere Spielerfahrung haben, muß man ihnen auch am Sonntag die Favoritenrolle einräumen. Die Ahlumer rückten im Zuge der Neugliederung in die Kreisliga auf.

SV Linden — SV Groß Biewende: Beide Kontrahenten sind Neulinge in der Kreisliga in der kommenden Meisterschaftssaison und kennen sich daher noch gut aus der letzten Serie. Durch einen 3:1-Sieg in Samleben erreichten die Lindener die zweite Runde, der SV Groß Biewende durch einen 3:0-Erfolg bei den Reservisten des STV Werlaburgdorf. Warten wir ab, wer nunmehr die dritte Runde erreicht.

MTV Hedeper — SV Veltheim: Beide Mannschaften kennen sich noch nicht, da die Veltheimer bisher im Kreis Braunschweig-Land gespielt haben. Die Gäste trumpten am letzten Sonntag beim 0:3 in Dettum auf. Dagegen mußte sich der MTV Hedeper in Wehre beim 4:5 erheblich strecken. Der Spielausgang dieser Paarung ist völlig offen.

SG Watzum/Barnstorf — VfR Weddel: Beide Kontrahenten haben bisher noch nicht in Punkt- und Pokalspielen ihre Kräfte gemessen. Die VfR-Mannen aus Weddel kommen aus dem Kreis Braunschweig-Land und schlugen in der ersten Runde den TSV Cremlingen mit 3:1 Toren. Die Spielgemeinschaft Watzum/Barnstorf konnte bei ihrem 5:2-Sieg in Wittmar überzeugen und wird daher auch den Gästen aus Weddel einen großen Kampf liefern.

SSV Remlingen — TSV Destedt: Durch einen schwer erkämpften 3:2-Sieg beim MTV Groß Denkte konnten sich die SSVer für die zweite Runde qualifizieren. Nicht leichter war die Aufgabe des TSV Destedt beim 3:4 in Kissenbrück. Ein Vergleich beider Mannschaften ist nicht möglich, da die Destedter Neulinge im Kreis Wolfenbüttel sind. Mit einem spannenden Kampf ist zu rechnen, der eine vorzeitige Entscheidung nicht erkennen läßt.

In Ohrum mußte Elfmeterschießen entscheiden

Sieben weitere Mannschaften sind um den „WZ“-Pokal ausgeschieden

Außerst dramatisch verlief das Pokalspiel zwischen dem FC Ohrum und dem SV Schladen, das die Harzer erst durch Elfmeterschießen mit 5:4 Toren für sich entscheiden konnten. In der Verlängerung unterlag Gastgeber Linden dem SV Groß Biewende mit 0:3. Mit 4:1 schlug der TSV Uehrde die SG Hornburg/Achim. Der TSV Veltheim kehrte mit einem 1:4-Sieg vom MTV Hedeper zurück. Die Ahlumer Sportfreunde mußten beim 0:2 dem VfR Dorstadt den Sieg überlassen. Die SG Watzum/Barnstorf erreichte die dritte Pokalrunde durch einen schwer erkämpften 2:1-Erfolg über den VfR Weddel. Zu einem verdienten 4:2-Sieg kam der SSV Remlingen über den TSV Destedt.

FC Ohrum — SV Schladen 1:1 (2:2), nach Elfmeterschießen 4:5. Dieser Kampf der Kreisligisten des FC Ohrum und des neu hinzugekommenen SV Schladen hat es in sich gehabt. Mehr Glück hatten die Harzer beim notwendig gewordenen Elfmeterschießen, das sie dann mit 4:5 Toren in die dritte Runde brachte. Bis zur Pause hatten die Ohrumer durch MSt. Riedel mit 1:0 geführt. 1:1 in der 60. Minute. Das war auch der Endstand nach Ablauf der regulären Spielzeit. In der Verlängerung brachte RA Prietz die FCer in der 100. Minute mit 2:1 in Front. Doch postwendend antworteten die Schladener mit dem 2:2. Beim Elfmeterschießen verwandelten RV Bothe und RL Heintze je einen Strafstoß. Die Gäste aus Schladen trafen dreimal ins Schwarze und konnten damit als Sieger den Platz verlassen.

SV Linden — SV Groß Biewende 0:0, nach Verlängerung 0:3. In diesem Pokalspiel hatten die Lindener doppeltes Pech. Vor dem Spiel brach sich Knigge den Arm, und im Spiel verletzte sich der Stammtorwart der Platzherren. Ausgeglichen verliefen beide Halbzeiten, jedoch torlos. Erst in der Verlängerung konnten sich die Groß Biewender mit 0:3 durch Tore in der 100., 116. und 118. Minute durchsetzen.

SSV Remlingen — TSV Destedt 4:2 (2:1). Durch einen verdienten 4:2-Erfolg konnten sich die Remlinger gegen den ehemaligen Vertreter aus dem Kreis Braunschweig-Land, TSV Destedt, behaupten. 0:1 in der 7. Minute durch verwandelten Foulelfmeter. Doch dann konterten die SSVer bis zur Pause mit 2:1 durch RV Liedtke und MSt. Urff. Als dann RA Krause in der 58. Minute auf 3:1 erhöht hatte, war an dem Sieg der Platzherren nicht mehr zu zweifeln. 3:2 in der 62. Minute, ehe HR Ahrens II in der 75. Minute mit dem 4:2 den Sieg perfekt machte.

MTV Hedeper — SV Veltheim 1:4 (0:3). Durch einen überzeugenden 4:1-Erfolg erreichten die Veltheimer als Neulinge aus dem aufgelösten NFV-Kreis Braunschweig-Land die dritte Pokalrunde. Nach Toren in der 20., 28. und 36. Minute wurden die Seiten mit 0:3 gewechselt, ehe MSt. Grunke die Platzherren in der 55. Minute auf 1:3 heranbringen konnte. Mit dem 1:4 in der 75. Minute war der Kampf für die Gäste aus Veltheim endgültig entschieden.

SG Watzum/Barnstorf — VfR Weddel 2:1 (1:1). Dieser Kampf war im großen und ganzen ausge-

glichen. Pech hatten jedoch die Gastgeber mit zwei Pfofenschüssen. 0:1 hieß es bereits in der 3. Minute für die VfR-Mannen aus Weddel durch verwandelten Foulelfmeter. Das wichtige 1:1 erzielte HL H. Viedt dann für die Spielgemeinschaft in der 35. Minute. Auch nach dem Wechsel flachte das schnelle und spannende Spiel nicht ab. LL M. Viedt schoß in der 61. Minute zum entscheidenden 2:1 ein.

TSV Uehrde — SG Hornburg/Achim 4:1 (1:1). Die in die Kreisliga aufgestiegene SG Hornburg/Achim konnte beim favorisierten TSV Uehrde nur eine Halbzeit mitmischen, nachdem sie in der 5. Minute überraschend mit 0:1 in Führung gegangen waren. Den 1:1-Pausenstand konnte MSt. Dröge in der 35. Minute markieren. Nach dem Wechsel dominierten dann eindeutig die Uehrder und zogen mit zwei Toren von RA Bertram in der 55. und 65. Minute auf 3:1 davon. Schon drei Minuten später erzielte ML Korsitzke durch verwandelten Handelfmeter den 4:1-Endstand.

Sportfreunde Ahlum — VfR Dorstadt 0:2 (0:1). Die Ahlumer Sportfreunde blieben in der zweiten Pokalrunde mit 0:2 Toren etwas zu hoch auf der Strecke. Die kreisligaerfahreneren Dorstädter hatten mehr Schußglück bei dem störenden böigen Wind und waren in der 38. Minute mit 0:1 in Führung gegangen. Das entscheidende 0:2 fiel durch einen Konterstoß fast mit dem Schlußpfiff.

Börßum, Cramme

In der Bezirksklasse schnitten Vereine

Mit guten Ergebnissen schlossen die meisten gen Spielsonntag ab. Bis auf den SV Fümme glücklich verlor, und den STV Werla 05, der m reitler als Gegner hatte, konnten alle Mannschieden verbuchen. Letzteres gilt für den TSV Flechtorf 0:0 spielte. — Den ersten Sieg konnte gede mit 3:1 das Nachsehen gab. ESV Börßum Groß Döhren durch. Weiterhin ungeschlagen Gitter. Die ersten doppelten Punkte nach seinem SV Cramme im Heimspiel gegen den bis dahin

1. Mannschaft Sieger nach Elfmeterschießen

In der zweiten Pokalrunde mußte die 1. Mannschaft beim heimstarken FC Ohrum antreten und blieb mit 5:4 nach Elfmeterschießen erfolgreich. Die 1:0-Führung der Gastgeber glich Mikolayczyk in der 70. Spielminute aus. Die mögliche Führung vergab Glufke, als er einen Foulelfmeter nicht im gegnerischen Gehäuse unterbringen konnte. In der Verlängerung ging der FC Ohrum wieder in Front, was Mendel jedoch in der 110. Minute wieder egalisierte. Im anschließenden Elfmeterschießen behielten die Schladener mit 3:2 die Oberhand, was einen Endstand von 5:4 für die Gäste bedeutete. Die Tore erzielten Glufke, Sippel und Mikolayczyk. Hervorzuheben bliebe noch Torwart Müller, der im entscheidenden Moment die Nerven behielt und zwei Elfmeter bravourös abwehrte. —

Die 3. Mannschaft schied im Heimspiel gegen den VfR Dorstadt II mit einer 1:4-Niederlage aus dem weiteren Pokalwettbewerb aus. Schladens Torschütze war Rabe. — Die Altherrenmannschaft unterlag in einem Freundschaftstreffen beim SV Wehre mit 1:4.

Bereits die dritte Niederlage im dritten Spiel mußte die A-Jugend bei ihrer 3:5-Niederlage in Gr. Dahlum/Sambleben hinnehmen. Weiter spielten: C-Jugend — ESV Wolfenbüttel 0:4, die D-Jugend unterlag in Hornburg 3:7 und die E-Jugend gewann bei Germania Wolfenbüttel II mit 3:0.

Am kommenden Sonntag beginnen für alle drei Herrenmannschaften die Punktspiele. Dabei erwartet die 1. Mannschaft um 15 Uhr den SV Wehre. Man darf gespannt sein, wie sich die aufgestiegenen Gäste hierbei aus der Affäre ziehen werden. Im Vorspiel um 13.15 Uhr trifft die 3. Mannschaft auf Heiningen. Eine schwere Aufgabe steht der 2. Mannschaft im Auswärtsspiel bei Bornum I bevor.

Pokalspiel-Ergebnisse

Wanderpokal der „Wolfenbütteler Zeitung“

FC Ohrum — SV Schladen	nach Elfmetersch.	4:5
SV Linden — SV Groß Biewende	n. V.	0:3
TSV Uehrde — SG Hornburg/Achim		4:1
Sportfreunde Ahlum — VfR Dorstadt		0:2
MTV Hedeper — SV Veltheim		1:4
SG Watzum/Barnstorf — VfR Weddel		2:1
SSV Remlingen — TSV Destedt		4:2

Wanderpokal der „Deutschen Bank“

SV Roklum — WSV Wolfenbüttel III	2:0
RW Lucklum/Erkerode — TSV Volzum	2:1
TSV Groß Dahlum — SV Fämmelse II	2:1
SV Klein Biewende — MTV Berkl./Kl. Vahlberg	1:3
SC Groß Stöckheim — TSV Uehrde II (11-m-Sch.)	4:5
TSV Winnigstedt — SV Halchter	2:0
HSV Hötzum — TSV Gielde II	2:3

Wanderpokal des „Landgemeindetages“

SV Kl. Schöppenstedt — WSV Wolfenbüttel IV abges.	
SV Schladen III — VfR Dorstadt II (11-m-Sch.)	6:5
SV Fämmelse III — VfR Weddel III	8:2
Germania Wolfenbüttel III — Arm. Adersheim II	3:0
TSV Schöppenstedt III — SG Hornburg/Achim III	4:3
SV Kissenbrück II — SV Roklum II	2:5
MTV Groß Denkte II — SF Ahlum II	5:0
RW Lucklum/Erkerode II — TSV Cremlingen II	4:6
SG Hornburg/Achim II — SG Watzum/Barnst. II	3:1
VfB Neindorf — MTV Berkl./Kl. Vahlberg . .	13:0

Und jetzt beginnt die Jagd nach den Punkten

Die beiden Staffelfmeister der Kreisligen müssen den Kreismeister ermitteln

Nach der Neugliederung im NFV-Kreis Wolfenbüttel wird im Spieljahr 1974/75 in zwei Staffeln der Kreisligen der Kreismeister ermittelt. Das wird den Spielen zusätzlichen Reiz verleihen. Hinzugekommen sind Mannschaften aus dem aufgelösten NFV-Kreis Braunschweig-Land und dem NFV-Kreis Goslar aus der Samtgemeinde Schladen. Es bleibt abzuwarten, wie sich diese Neulinge und die Aufsteiger aus der A-Klasse bewähren werden. Die durchgeführten Pokalspiele können nur in etwa ein Anhalt sein, doch ist mit den Mannschaften zu rechnen, die die dritte Pokalrunde um den Wanderpokal der „Wolfenbütteler Zeitung“ erreicht haben. Die Spiele beginnen um 15 Uhr.

Staffel Nord

Germania Wolfenbüttel II — TSV Cremlingen: Beide Mannschaften haben noch nicht gegeneinander gekämpft und sind sich daher fremd. Sie schieden schon in der ersten Pokalrunde aus. Ob der Platzvorteil den Germanen zum Sieg verhelfen kann, ist sehr fraglich.

TSV Schöppenstedt II — TSV Wittmar: In der letzten Meisterschaftssaison schnitten die Wittmaraner besser ab. Bleibt abzuwarten, ob sich die Schöppenstedter inzwischen verstärken konnten. Eine Punkteteilung liegt im Bereich der Möglichkeiten.

SF Ahlum — Arminia Adersheim: Beide Kontrahenten betreten Neuland in der Kreisligen. Die Adersheimer kehrten aus der Bezirksklasse zurück, die Ahlumer stiegen als Tabellendritter aus der Kreisklasse A auf. Da die Gäste die größere Spielerfahrung mitbringen, darf man ihnen einen knappen Sieg zutrauen.

VfR Weddel — TSV Hordorf: Das Spiel dieser beiden Rivalen, die sich bereits kennen, findet bereits am Sonntagvormittag um 10 Uhr statt. Mit Hilfe des Platzvorteils sollte dem VfR Weddel ein Sieg gelingen.

MTV Dettum — TSV Destedt: Nachdem die TSVer aus Destedt den SV Kissenbrück schlagen konnten, sollten die Dettumer gewarnt sein und ihren Gegner äußerst ernst nehmen. Ein Unentschieden liegt im Bereich der Möglichkeiten.

SV Linden — TSV Veltheim: Beide Mannschaften erreichten bei den Pokalspielen die zweite Runde. Die Veltheimer konnten sogar in die dritte Runde nach dem 1:4 in Hedeper vordringen. Für die Gastgeber wird es daher schwer sein, nach dem Aufstieg aus der A-Klasse schon zum doppelten Punktsieg zu kommen.

TSV Sickinge — MTV Groß Denkte: Auch diese beiden Mannschaften haben die Klingen noch nicht um Punkte gekreuzt. Sie blieben bereits in der ersten Pokalrunde auf der Strecke. Warten wir ab, wie das Spiel am Sonntag ausgehen wird.

Staffel Süd

SV Schladen — SV Wehre: Bisher im Kreis Goslar spielend kennen sich beide Mannschaften sehr gut. Bei den Pokalspielen im Kreis Wolfenbüttel bewiesen die Schladener ihre Spielstärke beim 3:2 über den TSV Semmenstedt und beim 4:5 in Ohrum. Der SV Wehre unterlag in der ersten Runde mit 4:5 gegen

den MTV Hedeper. Als Favoriten gelten daher die Schladener im ersten Punktspiel.

SG Hornburg/Achim — STV Werlaburgdorf II: Wie aus den bisher durchgeführten Pokalspielen zu ersehen ist, werden es sowohl die Mannen der Spielgemeinschaft, als auch die Reservisten aus Werlaburgdorf nicht leicht haben, sich in der neuen Umgebung durchzusetzen. Die Gäste hätten schon viel erreicht, wenn sie wenigstens einen Punkt mit auf die Rückreise nehmen könnten.

MTV Hedeper — VfR Dorstadt: Diese beiden Rivalen haben schon manchen Sieg und manche Niederlage untereinander ausgetauscht. Zur Zeit scheinen die Dorstädter die stärkere Truppe zu stellen. Heimspielstark waren aber schon von jeher die MTVer.

SV Kissenbrück — FC Ohrum: Dieses Nachbarduell wird es wieder in sich haben. An Spannung wird es also auch am Sonntag nicht fehlen. Ziel beider Kontrahenten ist die Kreismeisterschaft, die die Kissenbrücker „Husaren“ in der letzten Saison nur um Haaresbreite verpaßten.

TSV Semmenstedt — TSV Uehrde: Sowohl der TSV Semmenstedt als auch der TSV Uehrde zählten in den letzten Jahren mit zu den spielstärksten Mannschaften der Kreisligen. Auch in dieser nun anlaufenden Saison ist mit ihnen in der Spitzengruppe zu rechnen. Ein Unentschieden liegt im Bereich der Möglichkeiten.

SG Watzum/Barnstorf — SSV Remlingen: Die Elf der Spielgemeinschaft und auch die des SSV Remlingen konnten in die dritte Runde um den „WZ“-Pokal vorstoßen. Beide sind also schon gut in Form. Die Tagesform könnte bei diesem mit Spannung erwarteten Treffen spielentscheidend werden.

SV Groß Biewende — FC Sambleben: Die Groß Biewender stiegen als A-Klassen-Meister in die Kreisligen auf, die FCer aus Sambleben als Tabellendritter. Beide Kontrahenten kennen sich also aus der letzten Meisterschaftssaison und wollen sich in der neuen Umgebung behaupten. Ein kleines Plus haben die Groß Biewender durch den Platzvorteil.

Schiedsrichteransetzungen zum 15. September

Kreisliga: Germ. Wolfenbüttel II — TSV Cremlingen (Spreinat, Kissenbrück), TSV Schöppenstedt II gegen TSV Wittmar (Erzberger, Lucklum), SF Ahlum gegen Arm. Adersheim (Austausch Braunschweig), VfR Weddel — TSV Hordorf (Grau, Salzdahlum), MTV Dettum — TSV Destedt (Brecht, Semmenstedt), SV Linden — SV Veltheim (Lange, Salzdahlum), TSV Sickte — MTV Groß Denkte (Seebauer, Dettum), SV Schladen — SV Wehre (Wildrich, WSV Wolfenbüttel), SG Hornburg/Achim — STV Werlaburgdorf II (Kittowski, Halchter), MTV Hedeper — VfR Dorstadt (Oppermann, Schöppenstedt), SV Kissenbrück — FC Ohrum (Frasumkiewiez, Weddel), TSV Semmenstedt gegen TSV Uehrde (H. Koch, Börßum), SG Watzum/Barnstorf — SSV Remlingen (Meyer, Roklum), SV Groß Biewende — FC Sambleben (Leiste, Adersheim).

Kreisklasse A: VfR Weddel II — SV Veltheim II (Hoppe, Hordorf), TSV Destedt II — SV Fümmelse II (A. Hirsch, Sambleben), SG Lucklum/Erkerode — WSV Wolfenbüttel III (Grisehek, Dettum), ESV Wolfenbüttel II — SC Groß Stöckheim (Burawski, Remlingen), SV Wendessen — HSV Hötzum (Ghitu, ESV Wolfenbüttel), SV Halchter — TSV Gielde II (Czubba, Volzum), TSV Groß Flöthe II — SV Groß Vahlberg (Fricke, Halchter), TSV Groß Dahlum — MTV Berklungen/Klein Vahlberg (Bomba, Schliestedt), SV Roklum — SV Klein Biewende (Gebhardt, Gielde), TSV Uehrde II — SV Schliestedt (Hoffmann, Roklum), TSV Bornum — SV Schladen II (Heider, Adersheim), TSV Winnigstedt — SG Watzum/Barnstorf II (Grahns, Börßum), SG Lucklum/Erkerode II — VfR Weddel III (Meyer, Ahlum).

Kreisklasse B: Germania Wolfenbüttel III — TSV Cremlingen II (Austausch Braunschweig), MTV Dettum II — TSV Destedt III (Kamin, Sickte), MTV Groß Denkte II — SV Klein Schöppenstedt II (Segger, Schliestedt), SV Klein Schöppenstedt I — HSV Hötzum II (Stucki, Schandelah), MTV Salzdahlum II — TSV Hordorf II (Austausch Braunschweig), Sportfr. Ahlum II — SC Groß Stöckheim II (Jericho, Schöppenstedt), TSV Semmenstedt II — TSV Uehrde III (W. Stutzer, Salzdahlum), SG Watzum/Barnstorf III — SSV Remlingen II (Goedecke, Groß Dahlum), SV Groß Biewende II — FC Sambleben II (Nehmer, Rok-

Punktspielauftritt auch in der Kreisklasse A

In zwei Staffeln wird um den Aufstieg in die Kreisliga gekämpft

Am Sonntag fällt der Startschuß zur Meisterschaftssaison 1974/75 in der Kreisklasse A. Gespielt wird in zwei Staffeln mit den Bezeichnungen Nord und Süd. Durch die Gebietsreform hat sich der Kreis Wolfenbüttel um Mannschaften aus dem Raum Braunschweig und Goslar vergrößert. Weitere Neulinge in der A-Klasse sind die Aufsteiger aus der Kreisklasse B. Inzwischen zurückgezogen hat der TSV Sickte seine in den Spielplan eingereihte zweite Mannschaft, so daß es in der Nordstaffel nur zu fünf Begegnungen am Sonntag um 15 Uhr kommt.

Staffel Nord

VfR Weddel II — TSV Veltheim II: Diese beiden Mannschaften kennen sich aus den Punktspielen im ehemaligen Kreis Braunschweig-Land. Beide Kontrahenten schieden jedoch schon in der ersten Pokalrunde aus. Der Spielausgang am Sonntag ist offen.

TSV Destedt II — SV Fömmelse II: Erst vor zwei Wochen kam es zur Erstauflage dieser beiden Mannschaft am ersten Pokalspielsonntag. Damals konnten die Fömmelser Reservisten den Kampf mit 0:2 für sich entscheiden. Eine Wiederholung des Erstsieges ist daher nicht ausgeschlossen.

RW Lucklum I — WSV Wolfenbüttel III: Während die Mannen aus Lucklum/Erkerode durch zwei Siege die dritte Runde um den „Deutsche-Bank-Pokal“ erreichen konnten, schieden die WSVer nach dem 1:2 in Watzum/Barnstorf in der zweiten Runde mit 2:0 beim SV Roklum aus. Da die Wolfenbütteler reisen müssen, darf man den Platzherren einen Sieg zutrauen.

ESV Wolfenbüttel II — SC Groß Stöckheim: Der Kampf dieser beiden Rivalen ist völlig offen, da sie sich aus der letzten Saison noch gut kennen. Sie beendeten die Spielserie mit einem Mittelplatz. Die Tagesform könnte spielentscheidend sein.

SV Wendessen I — HSV Hötzum I: Für die Gastgeber kann man nur den Platzvorteil als kleines Plus werten. Beide Mannschaften haben noch nicht gegeneinander gespielt. In der Pokalrunde erreichten die Gäste die zweite Runde. Die Wendesser unterlagen in der ersten Runde gleich mit 8:3 gegen den TSV Winnigstedt an der Zonengrenze.

Spielfrei ist nach Plan der MTV Schandelah/Gardessen II.

Staffel Süd

SV Halchter I — TSV Gielde II: Daß die TSV-Reservisten aus Gielde sehr spielstark sind, bewiesen sie bei den Pokalspielen. Sie erreichten die dritte Runde. Die Halchteraner schieden in der zweiten Runde mit 2:0 in Winnigstedt aus. Trotzdem lassen wir den Spielausgang offen, da sich beide Mannschaften noch nicht kennen.

TSV Groß Flöthe II — SV Groß Vahlberg I: Nach dem Abschneiden in der vorjährigen Punktspielsaison, die für beide mit 20:40 endete, läßt der Spielausgang alle drei Möglichkeiten offen. Bei den Pokalspielen war für beide Kontrahenten nichts zu holen. Das Spiel beginnt bereits um 13.15 Uhr.

TSV Groß Dahlum I — MTV Berklingen/Klein Vahlberg I: Bei den Spielen um den „Deutsche-Bank-Pokal“ schlugen sich beide Rivalen recht beachtlich und erreichten die dritte Runde. Die MTVer sind als Aufsteiger Neulinge in der A-Klasse. Warten wir ab, wie sie sich in der neuen Umgebung schlagen werden.

SV Roklum I — SV Klein Blewende I: Die Gäste aus Klein Blewende schafften als Vizemeister der Kreisklasse B den Aufstieg. Die Roklumer sind alte Hasen in dieser Spielklasse und starteten jeweils erfolgreich. Da sie zudem den Platzvorteil haben, darf man ihnen einen knappen Sieg zutrauen.

TSV Uehrde II — SV Schillestedt I: Dieser erste Kampf um die Punkte spricht zugunsten der Uehrder

Reservisten, die in der letzten Meisterschaftssaison nur knapp die Meisterschaft in der B-Klasse verpaßten. Aber auch die Schillestedter verstehen zu kämpfen und werden nicht vor dem Schlußpfiff kapitulieren.

TSV Borum I — SV Schladen II: Beide Kontrahenten sind Neulinge in der A-Klasse und haben auch noch nicht die Klingen um Punkte gekreuzt. Bei den Pokalspielen schieden sie schon in der ersten Runde aus. Der Spielausgang läßt alle drei Möglichkeiten zu.

TSV Winnigstedt I — SG Watzum/Barnstorf II: In der letzten Punktspielsaison schnitten die Winnigstedter mit 33:27 Punkten wesentlich besser ab. Die Mannen der Spielgemeinschaft landeten mit 16:44 Punkten nur auf dem vorletzten Tabellenplatz. In der Pokalrunde strauchelten die Reservisten der SG Watzum/Barnstorf in der ersten Runde, die Grenzer aus Winnigstedt stehen nach zwei Siegen in der dritten Runde. Die Favoritenrolle liegt daher auch am Sonntag beim TSV Winnigstedt.

Am Sonntag Heimspiel gegen den HSC aus d

Vier Spieltage liegen bereits hinter dem W die „Neuen“ von der Meesche in der höheren wohl die Neuzugänge noch nicht eingesetzt v Aufstellungssorgen mit sich gebracht hatte.

Am kommenden Sonntag spielt die Landesliga HSC Hannover, der mit 3:5 Punkten bei 4:7 T

Etwas mehr als zehn Jahre sind inzwischen WSV Wolfenbüttel und HSC Hannover, im F einer Klasse Punktspiele gegeneinander austr

In der letzten Saison vor Gründung der Landesliga, 1963/64, spielten WSV und HSC

Am 13. Oktober 1963 gab es auf der Meesche für Wolfenbüttel erzielte seinerzeit Horst G schaft des WSV sehr aktiv ist.

Für die Wolfenbütteler Fußballfreunde dürfte 1963 recht interessant sein: Herrmann hütete d ausgefallen war. In der Verteidigung standen ler und Alscher, im Angriff Wille, Brix, Goll

Im Rückspiel in Hannover, das 2:2 (1:1) en beiden Tore für den WSV.

Die Mannschaftsaufstellung war kaum veränd am 2. Februar 1964 Bardeli und Haase.

Inzwischen hat sich sowohl beim WSV als ändert, und beim Wiedersehen am kommender gepfiffen — stehen sich neue Formationen gege

Der HSC hatte sein erstes Punktspiel dieser 1:7 Punkten Vorletzter der Landesliga) mit 2 ersten Heimspiel den SC Leu aus Braunschwei zwei Niederlagen, allerdings gegen starke G Peine (0:3).

Der WSV hat sein ausgeglichenes 4:4-Punkt Sieg und einer Niederlage. Sämtliche bisherig Augenblick mit positivem oder ausgeglichenem freunde Salzgitter (5:3), TuS Lingen (6:2) und

Die Wolfenbütteler haben ihre vier Punkte nach der Papierform sollte es im Heimspiel ge erst vier Tore geschossen hat, zwei Punkte ge

Die übrigen Begegnungen der Landesliga — s schweig gegen SV Eintracht Nordhorn, VfB Pe gegen FC Schöningen 08, TuS Lingen gegen Ein gegen Sportfreunde Salzgitter, SV Teutonia Uelz steht gegen VfL Oldenburg.

Beim WSV amtiert Schiedsrichter Nolte aus I

1:7-Paukenschlag des VfR Dorstadt in Hedeper

SG Watzum/Barnstorf distanzierte SSV Remlingen klar mit 5:0 Toren

In der Staffel Süd der Kreisliga übernahm der VfR Dorstadt durch einen eindeutigen 1:7-Sieg beim MTV Hedeper die Tabellenführung. Keine Chance ließ die SG Watzum/Barnstorf dem SSV Remlingen beim 5:0-Erfolg. Zu den ersten Punkten kamen noch SV Schladen, SG Hornburg/Achim, SV Kissenbrück, TSV Uehrde und der FC Sambleben.

MTV Hedeper — VfR Dorstadt 1:7 (1:5). Noch ehe die Zonengrenzier in Hedeper durch LA Spode zu ihrem Ehrentreffer kommen konnten, hatte der spiel- und schußstarke VfR Dorstadt vier Tore vorgelegt. Nach dem 1:5-Pausenstand endete die ungleiche Paarung mit 1:7. Pech hatten die MTVer durch Verletzung eines ihrer Spieler; zudem mußten sie stark ersatzgeschwächt antreten.

SG Hornburg/Achim — STV Werlaburgdorf 3:0 (2:0). Den Kampf dieser beiden Kreisliga-Neulinge konnten die Mannen von der Zonengrenze mit 3:0 ganz klar für sich entscheiden. Der Sieg hätte sogar noch höher gegen die Reservisten des STV Werlaburgdorf ausfallen können. Für den 2:0-Pausenstand sorgten MSt. Wiegmann und RA Karwowski. Das 3:0 in der 70. Minute war ein Eigentor.

SV Schladen — SV Wehre 5:4 (1:0). Dieses torreiche Treffen wurde gekennzeichnet durch schwache Torwartleistungen. Die bessere Kondition hatten jedoch die Schladener, so daß der knappe 5:4-Sieg nicht unverdient ist. Halbzeitstand 1:0 durch ML Glutke.

Die übrigen Tore erzielten Vorstopper Chrost (2), LL Warnecke (Kopfball) und LA Sippel.

SV Kissenbrück — FC Ohrum 2:0 (0:0). Der Kampf dieser beiden Nachbarrivalen verlief zunächst nach torloser Halbzeit ausgeglichen. Ein Weitschuß von MSt. Grünig landete dann zum 1:0 im Ohrumer Tor. Nach dem 2:0 durch Grünig in der 82. Minute waren die etwas glücklosen Ohrumer endgültig geschlagen.

TSV Semmenstedt — TSV Uehrde 2:3 (1:2). Mit 0:2 durch Tore in der 16. und 35. Minute hatte der TSV Uehrde beim gastgebenden TSV Semmenstedt einen guten Start. Noch vor der Pause fiel das 1:2 durch MSt. Graber und in der 65. Minute der 2:2-Ausgleich im Nachschuß bei einem Foulelfmeter durch HL Jüling. Das spielentscheidende 2:3 erzielten die Gäste in der 75. Minute.

SG Watzum/Barnstorf — SSV Remlingen 5:0 (2:0). Einen guten Aufgalopp hatten die Mannen der Spielgemeinschaft Watzum/Barnstorf beim eindeutigen 5:0 über den ersatzgeschwächten SSV Remlingen. LL Viedt und RA Weiser sorgten für den 2:0-Pausenstand. LA Lehmann erhöhte auf 3:0, ehe nochmals Weiser mit dem 4:0 erfolgreich war. HL Rohrig zeichnete in der 81. Minute für den 5:0-Endstand verantwortlich.

SV Groß Biewende — FC Sambleben 0:2 (0:1). Der Kampf dieser beiden A-Klassen-Aufsteiger endete mit 0:2 durch Tore in der 35. und 88. Minute zugunsten der FCer aus Sambleben. Zu berücksichtigen ist jedoch bei der Niederlage des SV Groß Biewende, daß die Elf mit sechsfachem Ersatz antreten mußte.

Montag, 16. September 1974

KREISLIGA SÜD

SV Schladen — SV Wehre	5:4
SG Hornburg/Achim — STV Werlaburgdorf II	3:0
MTV Hedeper — VfR Dorstadt	1:7
SV Kissenbrück — FC Ohrum	2:0
TSV Semmenstedt — TSV Uehrde	2:3
SG Watzum/Barnstorf — SSV Remlingen	5:0
SV Groß Biewende — FC Sambleben	0:2
VfR Dorstadt	1 1 0 0 7:1 2:0
SG Watzum/Barnstorf	1 1 0 0 5:0 2:0
SG Hornburg/Achim	1 1 0 0 3:0 2:0
FC Sambleben	1 1 0 0 2:0 2:0
SV Kissenbrück	1 1 0 0 2:0 2:0
SV Schladen	1 1 0 0 5:4 2:0
TSV Uehrde	1 1 0 0 3:2 2:0
TSV Semmenstedt	1 0 0 1 2:3 0:2
SV Wehre	1 0 0 1 4:5 0:2
FC Ohrum	1 0 0 1 0:2 0:2
SV Groß Biewende	1 0 0 1 0:2 0:2
STV Werlaburgdorf II	1 0 0 1 0:3 0:2
SSV Remlingen	1 0 0 1 0:5 0:2
MTV Hedeper	1 0 0 1 1:7 0:2

Am Sonntag Nachbarduell Schladen—Hornburg

Am kommenden Sonntag wird es die 1. Mannschaft außerordentlich schwer haben; sie muß beim SV Schladen antreten. Die Schladener, neu in dieser Saison im NfV-Kreis Wolfenbüttel, werden alles versuchen auch hier eine führende Rolle zu spielen, wie sie es im Kreis Goslar gewohnt waren. Spielbeginn 15 Uhr. — Die 2. Mannschaft empfängt um 15 Uhr in Achim Schladen III, die 3. Mannschaft spielt um 13.15 Uhr auf eigenem Platz gegen Halchter II. Um 10 Uhr muß die A-Jugend in Heiningen antreten.

VfR Dorstadt oder SV Kissenbrück?

Die Kreislige Süd hat mit dieser Paarung schon gleich ein Schlagerspiel

In der Staffel Süd gab es am ersten Punktspielsonntag kein Unentschieden. Zu den sieben Siegermannschaften gehörten auch Spitzenreiter VfR Dorstadt und der Tabellenfünfte und vorjährige Vizemeister SV Kissenbrück. Auch in diesem Spieljahr wollen beide Kontrahenten in der Meisterschaftsfrage ein ernstes Wörtchen mitsprechen, aber auch die übrigen Mannschaften. In sich haben wird es auch die Paarung TSV Uhrde gegen SG Watzum/Barnstorf. Ein Tabellenwirbel ist nicht ausgeschlossen.

VfR Dorstadt — SV Kissenbrück: Zur Zeit läßt sich noch nicht viel über die Spielstärke beider Mannschaften sagen. Bekannt ist aber ihr Kampfgeist, bei dem auch das Prestige am Sonntag eine Rolle spielen wird. Die Dorstädter wollen die Spitzenposition halten, die Kissenbrücker aber auf keinen Fall vorzeitig zurückfallen.

TSV Uhrde — SG Watzum/Barnstorf: Beide Kontrahenten gehörten zu den Siegermannschaften vom vergangenen Sonntag. In der letzten Meisterschaftssaison spielten die Uhrder die bessere Rolle. Ob das in diesem Jahr auch der Fall sein wird, bleibt ab-

zuwarten. Auf jeden Fall reisen die Gäste der Spielgemeinschaft Watzum/Barnstorf mit der Absicht an, wenigstens einen Punkt mit auf die Rückreise zu nehmen.

SV Wehre — FC Samleben: Sowohl die Mannen aus Wehre als auch die FCer aus Samleben sind Neulinge in der Kreislige Süd. Der SV Wehre verlor in Schladen knapp mit 5:4, der FC Samleben kehrte mit einem 0:2-Sieg aus Groß Biewende zurück. Da die Harzer aus Wehre den Platzvorteil haben, hoffen sie auf einen Sieg, die Gäste wären mit einem Unentschieden zufrieden.

SSV Remlingen — SV Groß Biewende: Der Aufgalopp am vergangenen Sonntag ging restlos in die Hose. Die Remlinger verloren in Watzum klar mit 5:0, die Groß Biewender ließen sich zu Hause mit 0:2 von Samleben überfahren. Da nicht feststeht, ob beide Mannschaften erneut mit Ersatz antreten müssen, lassen wir den Spielausgang offen.

FC Ohrum — TSV Semmenstedt: Beide Rivalen gehörten zu den sieben Verlierern vom vergangenen Sonntag. Doch will das noch nicht viel sagen, denn die ersten Pflaumen sind meist madig. Warten wir ab, wie die Kurve dieser beiden spielstarken Mannschaften verlaufen wird. Eine Teilung der zu vergebenden beiden Punkte liegt im Bereich der Möglichkeiten.

STV Werlaburgdorf II — MTV Hedeper: Dieser Kampf steigt bereits um 13.15 Uhr. Daß die MTVer aus Hedeper in den letzten Jahren einen schlechten Start hatten, ist bekannt, doch dann kamen sie meist mit einem Zwischenspur. Über die Reservisten des STV Werlaburgdorf läßt sich noch nicht viel sagen. Der Spielausgang scheint daher offen zu sein.

SV Schladen — SG Hornburg/Achim: Dieser Kampf wird es ganz bestimmt in sich haben. Es geht um die Festigung der Positionen in der Spitzengruppe. Die an sechster Stelle platzierten Schladener haben erneut Heimrecht. Die Mannen von der Zonengrenze reisen als Tabellendritter an. Mit einem knappen Ergebnis ist zu rechnen.

20 Punktspiele in der Kreisklasse B

In den drei Staffeln der Kreisklasse B geht die Jagd nach den begehrten Punkten weiter. Am ersten Punktspielsonntag gab es torreiche Ergebnisse, aber auch zwei Spielausfälle und die Zurückziehung der vierten Mannschaft des Wolfenbütteler Sportvereins. Bleibt zu hoffen, daß nicht noch mehr Mannschaften im Laufe der Meisterschaftssaison auf der Strecke bleiben. In der Staffel Nord konnte sich die zweite Mannschaft des MTV Dettum durch einen über-

SPORT IN SCHLADEN

Schladener Niederlagen

Im zweiten Punktspiel der neuen Serie leistete sich die 1. Mannschaft eine 1:3-Niederlage gegen die SG Hornburg/Achim. Dabei sah es für die Einheimischen nach **Mendels** herrlichem 1:0-Führungstor in der 26. Spielminute gar nicht schlecht aus, doch die Gäste kamen postwendend zum Ausgleich, bei dem es auch bis zur Halbzeit blieb. In der 2. Spielhälfte sahen sich die Schladener in ihrer Daueroffensive einer sehr defensiv eingestellten Hornburger Mannschaft gegenüber, die mit viel Glück und mit einem guten Schlußmann Tormöglichkeiten der Schladener vereitelte. In die Überlegenheit hinein fielen dann die beiden Tore nach Kontervorstößen der Gäste in der 75. bzw. 80. Minute. Insgesamt muß gesagt werden, daß der Sieg der Gäste glücklich ist und ein Unentschieden dem Spielverlauf eher entsprochen hätte. —

Im Vorspiel unterlag die 2. Mannschaft dem TSV Winnigstedt mit 0:4. Wie auch in den Spielen zuvor, traten in der 2. Halbzeit wieder Konditionsmängel bei den Schladenern auf und die Gäste kamen zu einem relativ leichten Sieg. Die 3. Mannschaft verlor in Achim gegen Hornburg/Achim II mit 0:3.

In einem Freundschaftsspiel fertigte die Altherrenmannschaft Gielde mit 8:2 ab.

Zum ersten Punktgewinn kam die neugeformte A-Jugend beim 2:2 bei Groß-Flöthe/Cramme. Die weiteren Jugendergebnisse: Watzum/Barnstorf B-Jgd. — Schladen B-Jgd.

5:1, C-Jgd. — Gr. Flöthe 2:5, D-Jgd. — Werlaburgdorf 5:4, E-Jgd. — WSV Wolfenbüttel 0:6.

Am kommenden Sonntag muß die 1. Mannschaft beim MTV Hedeper antreten und es bedarf einer Leistungssteigerung der Rotweißen, will man nicht wieder als Verlierer den Platz verlassen. Die 2. Mannschaft spielt bei Watzum/Barnstorf II und die 3. Mannschaft ist spielfrei. Die A-Jgd. empfängt um 10 Uhr den TSV Winnigstedt. Die Spiele der anderen Jugendmannschaften am Sonnabend: B-Jgd. um 16 Uhr gegen Schöppenstedt, C-Jgd. in Halchter, D-Jgd. in Börßum und E-Jgd. beim ESV Wolfenbüttel IV.

Donnerstag, 26. September 1974



SPORT IN H

3:1-Sieg in Schladen

Mit einem kaum erwarteten 3:1-Sieg kehrte die 1. Mannschaft aus Schladen zurück. Die Grün-Roten konnten den Führungstreffer der Gastgeber nicht nur sehr schnell ausgleichen, sondern kamen in der zweiten Halbzeit auch noch zu einem sicheren Sieg. Zur Halbzeit stand die Partie 1:1. Die Hornburger lieferten vor allen Dingen nach der Pause ein taktisch kluges Spiel und schufen aus der Deckung heraus durch schnelle Konterstöße immer wieder gefährliche Situationen vor dem Tor der Gastgeber, die dann auch zu den beiden siegbringenden Treffern führten. Besonders gefallen konnte die Hintermannschaft, die mit Glück aber auch Können den Vorsprung über die Zeit rettete. — Die 2. Mannschaft gewann in Achim gegen Schladen III sicher mit 3:0. — Die 3. Mannschaft unterlag Halchter II auf eigenem Platz knapp mit 2:1. —

KREISLIGA SÜD

SV Wehre — FC Sambleben						4:4
SSV Remlingen — SV Groß Biewende						3:1
TSV Uehrde — SG Watzum/Barnstorf						1:2
FC Ohrum — TSV Semmenstedt						1:0
VfR Dorstadt — SV Kissenbrück						0:1
STV Werlaburgdorf II — MTV Hedeper						1:3
SV Schladen — SG Hornburg/Achim						1:3
SG Watzum/Barnstorf	2	2	0	0	7:2	4:0
SG Hornburg/Achim	2	2	0	0	6:1	4:0
SV Kissenbrück	2	2	0	0	3:0	4:0
FC Sambleben	2	1	1	0	6:4	3:1
VfR Dorstadt	2	1	0	1	7:2	2:2
TSV Uehrde	2	1	0	1	4:4	2:2
SV Schladen	2	1	0	1	6:7	2:2
FC Ohrum	2	1	0	1	1:2	2:2
SSV Remlingen	2	1	0	1	3:6	2:2
MTV Hedeper	2	1	0	1	3:8	2:2
SV Wehre	2	0	1	1	8:9	1:3
TSV Semmenstedt	2	0	0	2	2:4	0:4
SV Groß Biewende	2	0	0	2	1:5	0:4
STV Werlaburgdorf II	2	0	0	2	1:6	0:4

Tabellenwirbel in der Kreiliga Süd

SG Watzum/Barnstorf neuer Spitzenreiter — STV Werlaburgdorf II Schlußlicht

Die beiden Spielgemeinschaften Watzum/Barnstorf und Hornburg/Achim konnten den VfR Dorstadt von der Spitze verdrängen, gefolgt von den Kissenbrücker „Husaren“. Der MTV Hedeper und der SSV Remlingen konnten sich vom Tabellenende lösen und STV Werlaburgdorf II die „rote Laterne“ übergeben. Zu einem punkteteilenden 4:4-Ergebnis kam es in Wehre mit Aufsteiger FC Samleben. Die gestrigen Spiele verliefen nicht erwartungsgemäß und entfachten dadurch den Tabellenwirbel in der Staffel Süd der Kreislga.

VfR Dorstadt — SV Kissenbrück 0:1 (0:0). In dem mit Spannung erwarteten Duell waren sich diese beiden alten Bekannten gleichwertig. Ein Unentschieden wäre gerecht gewesen, denn das 0:1 für die

Gäste aus Kissenbrück in der 80. Minute war ein Eigentor der VfR-Abwehr.

FC Ohrum — TSV Semmenstedt 1:0 (1:0). Beide Sturmreihen vergaben mehrere Torchancen. Das siegbringende 1:0 für die Ohrumer durch RA W. Prieitz wird überschattet durch eine Hinausstellung wegen Meckerei.

STV Werlaburgdorf II — MTV Hedeper 1:3 (1:2). Obwohl die Reservisten des STV Werlaburgdorf in der 4. Minute durch RA Strauß in Führung gegangen waren, mußten sie später den MTVern aus Hedeper nach einem 1:2-Pausenstand mit 1:3 beide Punkte überlassen. Die Tore der Mannen von der Zonengrenze resultierten aus Konterstößen.

SV Schladen — SG Hornburg/Achim 1:3 (1:1). Der 1:3-Erfolg für die Spielgemeinschaft Hornburg/Achim geht völlig in Ordnung, da sie kämpferisch stärker waren. Beim Gastgeber Schladen hatte der Schlußmann nicht seinen besten Tag. Nach der 1:0-Führung durch MSt. Mendel zogen die Gäste bis zur Pause gleich und schossen in der 75. und 85. Minute das 1:2 und 1:3.

SV Wehre — FC Samleben 4:4 (2:1). Da die Gastgeber auf Altherrenspieler zurückgreifen mußten, war der FC Samleben in der Schlußphase konditionell

Schliestedt über Bornum

asse A Süd ist der TSV Winnigstedt

HSV Halchter — TSV Groß Flöthe II 1:1 (0:1). Beide Kontrahenten schenkten sich in diesem ausgeglichenen Spiel nichts. Nach dem 0:1 durch MSt. Froboese in der 18. Minute hatten die Gäste Pech bei dem 1:1 durch Eigentor von Vorstopper Keppe in der 75. Minute.

SV Klein Biewende — TSV Uehrde II 3:0 (1:0). Von Anfang an bestimmten die Klein Biewender Gastgeber das Spielgeschehen. 1:0 in der 17. Minute durch RA Wagenführ. Nach dem Wechsel erhöhte HR Kullmann mit zwei Treffern auf den verdienten 3:0-Endstand.

MTV Berklingen/Klein Vahlberg — SV Roklum 6:0 (4:0). Daß die sonst so kampfstarken Roklumer so hoch in Berklingen verlieren würden und nicht einmal zum Ehrentor kommen sollten, war nicht zu erwarten. Das 6:0 für die Platzherren unterstreicht deren Spielstärke durch Tore von MSt. Schmidt (3), RL F. Ahrens, HR K. Ahrens und LV Masche.

SV Groß Vahlberg — TSV Groß Dahlum 0:1 (0:1). Wäre das erzielte Tor der Groß Vahlberger vom Schiedsrichter anerkannt, hätte es vielleicht ein 1:1 gegeben. So aber konnten die Groß Dahlumer durch ihr entscheidendes 0:1 in der 25. Minute beide Punkte mit auf die Heimreise nehmen.

HERBSTMARKT

morgen Familientag
Mini-Preise!

stärker, kam aber über ein 4:4 nicht hinaus. Für den SV Wehre waren erfolgreich: MSt. Rothe gleich mit drei Toren und LA Krahl.

SSV Remlingen — SV Groß Biewende 3:1 (2:0). In beiden Halbzeiten dominierten die Remlinger in dem fairen Treffen. Erst nach dem 3:0 durch Tore von MSt. Urff, HL Buchtenkirch und ML Ahrens II kam der Groß Biewender Mittelstürmer in der 80. Minute zum 3:1-Endstand.

TSV Uehrde — SG Watzum/Barnstorf 1:2 (0:1). Dem Spielverlauf entsprechend wäre eine Punkte- teilung gerechter gewesen, aber Tore entscheiden nun einmal in den 90 Minuten. Nach dem 0:1-Pausen- stand konnte MSt. Dröge für den TSV Uehrde zum 1:1 egalisieren. Das war in der 50. Minute. Fast mit dem Schlußpfiff glückte den Gästen das ent- scheidende 1:2.

KREISKLASSE B MITTE

VfR Dorstadt II	2	2	0	0	11:2	4:0
SG Hornburg/Achim II	2	2	0	0	7:3	4:0
VfB Neindorf	1	1	0	0	7:0	2:0
SV Cramme II	1	1	0	0	6:2	2:0
TSV Wittmar II	1	1	0	0	3:2	2:0
TSV Helningen	1	1	0	0	2:1	2:0
SV Kissenbrück II	2	1	0	1	10:5	2:2
ESV Börßum II	2	1	0	1	6:8	2:2
Arminia Adersheim II	2	1	0	1	3:8	2:2
SV Fümmelse III	1	0	0	1	0:2	0:2
SV Klein Biewende II	1	0	0	1	0:7	0:2
ESV Wolfenbüttel III	2	0	0	2	4:8	0:4
SV Schladen III	2	0	0	2	1:5	0:4
SV Wendessen II	2	0	0	2	3:10	0:4

Favoritenrolle für die Kissenbrücker „Husaren“

In der Kreisliga Süd sind drei Mannschaften noch ungeschlagen

Was den Kissenbrückern im vorigen Jahr nicht gelungen war, soll nunmehr nachgeholt werden: die Kreismeisterschaft. Der Anfang ist mit 4:0 Punkten gemacht, und gegen Schlußlicht STV Werlaburgdorf II soll der dritte Sieg folgen. Mitstreiter in der Spitzengruppe sind die beiden Spielgemeinschaften Watzum/Barnstorf und Hornburg/Achim. Wer nun in der Spitzengruppe die ersten Federn lassen muß, bleibt abzuwarten.

SV Kissenbrück — STV Werlaburgdorf II: Daß das Schlußlicht STV Werlaburgdorf II in Kissenbrück vor einer sehr schweren Aufgabe stehen wird, läßt das Tabellenbild der Kreisliga Süd erkennen. Die Gäste sind noch ohne Sieg, während die Kissenbrücker mit 4:0 Punkten nach der Tabellenspitze greifen.

SG Watzum/Barnstorf — FC Ohrum: Diese beiden alten Hasen kennen sich sehr gut. Es ist daher schwer, einen möglichen Spielausgang vorauszusagen. Die Mannen der Spielgemeinschaft führen mit 4:0 Punkten und 7:2 Toren die Tabelle an. Mit 2:2 Punkten reisen die unberechenbaren Ohrumer an und werden alles daransetzen, wenigstens einen Punkt mit nach Hause zu nehmen.

SG Hornburg/Achim — SV Wehre: Den Grenzen aus Hornburg/Achim muß man als Neulinge bescheinigen, daß sie sich mit 4:0 Punkten bisher recht gut geschlagen haben. Neuling Wehre aus dem Bereich der Samtgemeinde Schladeh fehlt mit 1:3 Punkten noch der Erstsieg. Auf Grund des Platzvorteils liegt die Favoritenrolle bei der Spielgemeinschaft.

MTV Hedeper — SV Schladeh: Mit 2:2 Punkten haben beide Rivalen eine ausgeglichene Bilanz. Doch

nun soll das Pluskonto aufgebessert werden. Wer wird es schaffen? Bei den MTVern kommt es darauf an, ob sie erneut mit Ersatz antreten müssen. Die Gäste aus Schladeh rechnen mit einem Unentschieden.

SV Groß Biewende — TSV Uehrde: Die Groß Biewender sind erneut Neulinge in der Kreisliga, aber noch ohne Sieg. Die favorisierten Uehrder reisen mit 2:2 Punkten an und werden alles daransetzen, die Tuchfühlung zur Spitzengruppe nicht zu verlieren.

FC Samleben — SSV Remlingen: Beide Kontrahenten dürften ihre Höchstform noch nicht erreicht haben. Mit 3:1 Punkten können die FCR als Neulinge dieser Klasse jedoch zufrieden sein. Die SSVer aus Remlingen brachten es bisher auf 2:2 Punkte. Der Spielausgang ist als offen zu bezeichnen.

Auch im Volleyball geht es los

Mit dem morgigen Sonnabend beginnt die Volleyballsaison. An diesem Wochenende spielen die erste und die zweite Damenmannschaft des Männerturnvereins Wolfenbüttel in Braunschweig. Sie starten in der Bezirksliga gegen den PSV IV.

Aber auch MTV I und II sind schon im Einsatz. Die erste Mannschaft ist in die Bezirksliga aufgestiegen, und man darf gespannt darauf sein, wie sie sich in der höheren Klasse bewährt. PSV II, gegen den MTV I zum ersten Kräftemessen anzutreten hat, stellt eine starke Mannschaft, mit der die Lessingstädter ihre Schwierigkeiten bekommen dürften. Allerdings sind die Wolfenbütteler durch ihr kontinuierliches Training recht gut in Form.

Die zweite Mannschaft muß in der Bezirksklasse gegen den BfL Braunschweig und den MTV Gifhorn antreten; beide Gegner sind sehr stark.

Erstsieg für Neuling SV Wehre

Verfolger SG Hornburg/Achim mußte SV Kissenbrück passieren lassen

Ausgerechnet beim Tabellenzweiten SG Hornburg/Achim kam der SV Wehre mit 1:3 Toren zum Erstsieg. Die Kissenbrücker Husaren konnten durch den 4:0-Erfolg über Schlußlicht STV Werlaburgdorf II auf den zweiten Tabellenplatz vorrücken. Einen Sprung nach vorn machten auch durch Siege MTV Hedeper, TSV Uehrde und SSV Remlingen. Spitzenreiter in der Kreisliga Süd blieb die Spielgemeinschaft Watzum/Barnstorf durch den 4:2-Erfolg über den FC Ohrum.

SG Hornburg/Achim — SV Wehre 1:3 (1:0). Dieser Kampf hatte zwei grundverschiedene Halbzeiten und brachte dem SV Wehre mit 1:3 Toren den Erstsieg

Wir trainieren

FÜR DAS SPORTABZEICHEN

Jeder Sportler muß die Prüfung bestehen und das Abzeichen tragen!

der Saison. Nach dem 1:0 der Platzherren in der 10. Spielminute konnten die Gäste in der 55. Minute zum 1:1 egalisieren, in der 70. Minute mit 1:2 in Führung gehen und mit dem 1:3 in der 80. Minute den Sieg sicherstellen.

MTV Hedeper — SV Schladen 2:0 (1:0). Ohne den verdienten 2:0-Erfolg der MTVer schmälern zu wollen, sei an dieser Stelle gesagt, daß man die Harzer aus Schladen spielstärker eingeschätzt hatte. Für den 1:0-Pausenstand sorgte HR Berns. Das spielentscheidende 2:0 erzielte HL Hube zehn Minuten vor Spiel-schluß.

SV Kissenbrück — STV Werlaburgdorf II 4:0 (2:0). Der überzeugende 4:0-Sieg der Kissenbrücker „roten Husaren“ über Schlußlicht STV Werlaburgdorf II überrascht nicht, denn die Kissenbrücker werden sicherlich auch in diesem Jahr eine entscheidende Rolle bei der Vergabe der Meisterschaft spielen. Die Tore erzielten in der 5., 20., 60. und 80. Minute LA Lohmann (2), HR Glombitza und MSt. Grünig.

SG Watzum/Barnstorf — FC Ohrum 4:2 (1:1). Er-

staunlich spielstark sind die Mannen der Spielgemeinschaft Watzum/Barnstorf in dieser Saison. Nach dem verdienten 4:2 liegen sie jetzt mit 6:0 Punkten an erster Stelle. Die Gäste aus Ohrum konnten nur bis zur Pause (1:1) mithalten. Dann setzte sich die bessere Kondition der Gastgeber durch. Für den Sieg verantwortlich zeichneten durch Tore Viedt, Rohrig, Henning Lehmann und Hermann Lehmann.

SV Groß Biewende — TSV Uehrde 0:3 (0:1). Aufsteiger SV Groß Biewende mußte beim 0:3 gegen den spielstarken TSV Uehrde die dritte Niederlage quittieren. Die Gäste konnten sich durch ihren Erfolg in die Spitzengruppe vorschieben. Überragender Spieler war der zweifache Torschütze MSt. Dröge. Schon in der 60. Minute konnte RA Bertram den 0:3-Endstand herstellen.

FC Sambleben — SSV Remlingen 1:4 (0:2). Beim Neuling FC Sambleben konnte sich der spielerfahrenere SSV Remlingen erwartungsgemäß mit 1:4 klar durchsetzen. An dem 0:2 bis zur Pause war die FC-Abwehr nicht ganz schuldlos. Erst nach dem 0:4 konnte MSt. Wilke mit dem 1:4 den Ehrentreffer im Netz der Gäste unterbringen.

Tabellenwirbel in

sportfreunde Ahlum neuer Spitzen

Durch die 5:3-Niederlage beim TSV Sickte verlor der TSV Destedt die Führung an die Sportfreunde Ahlum, die Germania Wolfenbüttel II mit 1:0 distanzieren konnten. Das beste Ergebnis mit 0:6 erreichte der VfR Weddel beim SV Linden. Da TSV Schöppenstedt II mit 2:1 über den TSV Cremlingen und der MTV Dettum mit 3:0 über Arminia Adersheim zu Erstsiegen kamen, fiel der TSV Hordorf nach seiner 4:0-Niederlage in Wittmar auf den letzten Tabellenplatz in der Kreisliga Nord zurück.

TSV Sickte — TSV Destedt 5:3 (1:0). Die Hoffnung des TSV Destedt, in Sickte zum dritten Sieg zu kommen und damit Spitzenreiter zu bleiben, ging nicht in Erfüllung. Die Platzherren hatten in beiden Halb-

1. Mannschaft unterlag in Hedeper

Die Formkrise der 1. Mannschaft hielt auch in Hedeper an. Diesmal ging das Spiel mit 0:2 verloren. Die Schladener waren wieder fast während des ganzen Spiels tonangebend, doch konnten sie sich kaum klare Torchancen erspielen, da der Sturm oft zu zaghaft war und auch zu harmlos wirkte. Die Gastgeber, die teilweise recht hart zu Werke gingen, kamen kurz vor der Halbzeit durch einen Freistoß in der 80. Minute durch ein Mißverständnis in der Schladener Abwehr zu ihren beiden Treffern. —

Die 2. Mannschaft erlitt im 3. Punktspiel dieser Saison bereits die 3. Niederlage, die mit 1:4 in Watzum auch wieder recht deutlich ausfiel. Die 3. Mannschaft war spielfrei.

Die Jugendabteilung meldet folgende Ergebnisse: A-Jgd. — Winnigstedt 3:7, B-Jgd. — Schöppenstedt 5:0, C-Jgd. in Halchter 1:7, D-Jgd. in Börßum 1:5 und E-Jgd. bei ESV Wolfenbüttel IV 6:0.

Am kommenden Sonntag erwartet die 1. Mannschaft um 15 Uhr den bisherigen Tabellenzweiten SV Kissenbrück, der mit ausgezeichneten 6:0-Punkten und 7:0-Toren nach Schladen kommt. Man kann nur hoffen, daß bei den Schladenern endlich der Knoten platzt und daß durch einen überzeugenden Sieg endlich wieder das alte Selbstvertrauen erlangt wird. Ob dies jedoch ausgerechnet gegen Kissenbrück gelingen wird, bleibt abzuwarten. Die 2. Mannschaft spielt bei Gielde II und die 3. Mannschaft muß Wittmar II aufsuchen.

KREISLIGA SÜD

SG Hornburg/Achim — SV Wehre	1:3
MTV Hedeper — SV Schladen	2:0
SV Kissenbrück — STV Werlaburgdorf II	4:0
SG Watzum/Barnstorf — FC Ohrum	4:2
SV Groß Biewende — TSV Uehrde	0:3
FC Sambleben — SSV Remlingen	1:4

SG Watzum/Barnstorf	3	3	0	0	11:4	6:0
SV Kissenbrück	3	3	0	0	7:0	6:0
SG Hornburg/Achim	3	2	0	1	7:4	4:2
TSV Uehrde	3	2	0	1	7:4	4:2
SSV Remlingen	3	2	0	1	7:7	4:2
MTV Hedeper	3	2	0	1	5:8	4:2
SV Wehre	3	1	1	1	11:10	3:3
FC Sambleben	3	1	1	1	7:8	3:3
VfR Dorstadt	2	1	0	1	7:2	2:2
SV Schladen	3	1	0	2	6:9	2:4
FC Ohrum	3	1	0	2	3:6	2:4
TSV Semmenstedt	2	0	0	2	2:4	0:4
SV Groß Biewende	3	0	0	3	1:8	0:6
STV Werlaburgdorf II	3	0	0	3	1:10	0:6

Kein Spaziergang für die SG Watzum/Barnstorf

VfR Dorstadt prüft den Spitzenreiter der Kreisliga Staffel Süd

Recht interessant zu werden verspricht die Meisterschaftssaison in der Südstaffel der Kreisliga. Die Tabelle wird angeführt mit jeweils 6:0 Punkten von der SG Watzum/Barnstorf und den Kissenbrücker „Husaren“. Die Spielgemeinschaft Watzum/Barnstorf steht am Sonntag beim VfR Dorstadt vor keiner leichten Aufgabe. Der SV Kissenbrück hofft auf einen knappen Sieg beim SV Schladen. Noch ohne Sieg sind schließlich STV Werlaburgdorf II, SV Groß Biewende und unerwarteterweise der TSV Semmenstedt.

VfR Dorstadt — SG Watzum/Barnstorf: Mit 2:2 Punkten erwartet der VfR Dorstadt den noch ungeschlagenen Spitzenreiter SG Watzum/Barnstorf. Bei den Gästen scheint sich die gute Jugendarbeit bezahlt zu machen. Ob die Mannen der Spielgemeinschaft aber auch die schwere Hürde in Dorstadt nehmen können, bleibt abzuwarten. Wir trauen den VfR-Mannern durchaus ein Unentschieden zu, das zur Wachablösung führen könnte.

SV Schladen — SV Kissenbrück: Diese beiden Mannschaften kennen sich noch nicht. Während die Harzer mit 2:4 Punkten noch nicht überzeugen konnten, greifen die Kissenbrücker „Husaren“ erneut nach der Krone der Meisterschaft. Mit 6:0 Punkten fahren sie siegeszuversichtlich zum SV Schladen.

SG Hornburg/Achim — MTV Hedeper: Die Akteure der Spielgemeinschaft Hornburg/Achim haben sich nach ihrem Aufstieg mit 4:2 Punkten bisher recht gut

geschlagen. Aber auch der MTV Hedeper hat mit 4:2 Punkten eine positive Bilanz. Der Spieelausgang am Sonntag läßt alle drei Möglichkeiten zu.

STV Werlaburgdorf II — TSV Semmenstedt: Die beiden Kontrahenten sind noch ohne doppelten Punktserfolg, ja es fehlt ihnen sogar der Erstsieg. 0:0 Punkte haben die STV-Reservisten aus Burgdorf, mit 0:4 Punkten reisen die Semmenstedter an. Wenn nicht alles täuscht, sollte es für die erste Garnitur des TSV Semmenstedt den ersten Sieg geben. Das Spiel beginnt bereits um 13.15 Uhr.

SV Wehre — SSV Remlingen: Nach dem Erstesieg des SV Wehre am vergangenen Sonntag steht die Mannschaft im Heimspiel gegen den SSV Remlingen vor keiner leichten Aufgabe. 3:3 Punkte weist die Bilanz der Platzherren aus, mit 4:2 Punkten reisen die SSVer aus Remlingen an und hoffen zumindest auf ein Unentschieden.

TSV Uehrde — FC Samleben: Die Uehrder sind alte Hasen in der Kreisliga und halten mit 4:2 Punkten Anschluß an die Spitzengruppe. Aber auch Neuling FC Samleben kann sich mit 3:3 Punkten sehen lassen. Für die Gäste wäre schon viel erreicht, wenn sie den favorisierten Platzherren wenigstens einen Punkt abnehmen könnten.

FC Ohrum — SV Groß Biewende: Offensichtlich ist dem SV Groß Biewende der Aufstieg noch nicht gut bekommen. Mit 0:6 Punkten ist die Mannschaft noch ohne Sieg. In der augenblicklichen Verfassung haben die gastgebenden FCer aus Ohrum mit 2:4 Punkten die größeren Siegchancen.

In der Kreisliga Süd gab es Favoritensiege

Auch der VfR Dorstadt konnte die SG Watzum/Barnstorf nicht bremsen

Völlig unverändert blieb die Spitzengruppe in der Kreisliga Süd in der Reihenfolge SG Watzum/Barnstorf, SV Kissenbrück, SG Hornburg/Achim, TSV Uehrde und SSV Remlingen. Schlußlicht blieb die Reservemannschaft des STV Werlaburgdorf nach dem 1:6 gegen den TSV Semmenstedt, bei dem die Semmenstedter zum Erstsieg kamen. Den ersten Pluspunkt holte der SV Groß Blewende beim 1:1 in Ohrum. Der Tabellenführer Watzum/Barnstorf setzte beim 1:3 in Dorstadt seinen Siegeslauf fort. Ungeschlagen ist auch der Tabellenzweite SV Kissenbrück nach dem 1:3 in Schladen.

VfR Dorstadt — SG Watzum/Barnstorf 1:3 (0:2). Als Spitzenreiter SG Watzum/Barnstorf beim VfR Dorstadt bis zur Pause zwei Tore vorlegen konnte, war das Spiel schon halb für die Gäste gelaufen. Es wurde vorübergehend noch einmal spannend nach dem 1:2 durch RA Hübner, doch war mit dem 1:3 in der 75. Minute der Kampf für die besseren Gäste entschieden.

SV Schladen — SV Kissenbrück 1:3 (0:2). Der SV Schladen ist zwar kämpferisch besser geworden, konnte aber die 1:3-Niederlage gegen den noch ungeschlagenen SV Kissenbrück nicht verhindern. Durch krasse Abwehrfehler hieß es 0:1 und 0:2 in der 10. und 30. Minute. Als dann in der 60. Minute das 0:3 gefallen war, stand der Sieg der Gäste fest. Mit dem 1:3 durch LA Lichner konnten die Gastgeber die Niederlage etwas erträglicher gestalten.

SG Hornburg/Achim — MTV Hedeper 3:0 (0:0). Nach ausgeglichener torloser Halbzeit hatten die Platzherren nach dem Wechsel die größeren Kraftreserven, um noch zum verdienten 3:0-Erfolg zu kommen. Die auf dem dritten Tabellenplatz liegende

SG Hornburg/Achim schoß ihre Tore in der 55. und 80. Minute.

TSV Uehrde — FC Sambleben 4:2 (2:1). Neuling FC Sambleben konnte in Uehrde zwar in der 15. Minute durch LA Gomille mit 0:1 in Führung gehen, doch konterten dann LA Kökeritz und ML Korsitzke mit dem 2:1-Pausenstand. Als Korsitzke dann durch verwandelten Foulelfmeter auf 3:1 erhöhen konnte und wenig später LL Büto sogar das 4:1 geschossen hatte, war an dem Sieg der Uehrder Elf nicht mehr zu zweifeln. Für die Sambleber reichte es nur noch zum 4:2 in der 80. Minute.

SV Wehre — SSV Remlingen 2:3 (0:2). Der Sieg für die SSVer aus Remlingen war etwas glücklich, denn Spielmacher waren die Platzherren in Wehre. Nach dem 0:2-Halbzeitstand konnten LA Krah und MSt. Rothe zum 2:2 egalisieren. Dann verschoß

Ihre Interessen sind unsere ...

Sie haben doch sicher Bedarf
an Drucksachen,
die in sauberer Ausführung
preisgünstig und schnell
hergestellt werden.

Setzen Sie sich mit unserer
Auftragsbearbeitung in Verbindung,
wenn Sie noch nicht wissen,
wie Sie Ihren Druckauftrag

SCHLADEN

Wieder schwarzes Wochenende

Auch am vergangenen Sonntag bereiteten die 3 Herrenmannschaften ihren Anhängern herbe Enttäuschungen. So mußte die 1. Mannschaft im dritten Heimspiel beim 1:3 gegen den SV Kissenbrück bereits ihre zweite Heimniederlage einstecken. Die Gäste, die einen starken Eindruck hinterließen, stürmten in der ersten Halbzeit immer wieder mit schnellen und gekonnten Spielzügen vor das Schladener Tor und die 2:0-Pausenführung des Tabellenzweiten war bis zu diesem Zeitpunkt völlig verdient. Im zweiten Spielabschnitt bauten die Gäste ihre Führung auch bald auf 3:0 aus und damit war bereits die Entscheidung gefallen. Die Platzherren warfen nun noch einmal alles nach vorn, doch mehr als der 1:3-Anschlußtreffer durch Lichner sprang nicht heraus. —

Die 2. Mannschaft unterlag dem TSV Gielde II knapp mit 4:5 und hätte dabei ein Unentschieden durchaus verdient gehabt,

Ebenfalls knapp 0:1 verlor die 3. Mannschaft bei Wittmar II.

Die Ergebnisse der Jugendmannschaften: Werlaburgdorf B-Jgd. — Schladen B-Jgd. 2:6, D-Jgd. — Dorstadt 4:5 und E-Jgd. — Halchter 10:2.

Am kommenden Sonntag fährt die 1. Mannschaft zum Auswärtsspiel nach Semmenstedt. Die Semmenstedter sind den Schladenern nicht mehr ganz unbekannt und man hofft im Schladener Lager, eventuell einen oder gar beide Punkte entführen zu können. Die 3. Mannschaft spielt um 13.15 Uhr gegen Adersheim II und danach um 15 Uhr trifft die 2. Mannschaft auf den SV Schliestedt I. Die A-Jgd. muß in Heiningen antreten und die C-Jgd. spielt beim WSV Wolfenbüttel II. Die E-Jgd. fährt nach Gielde und die B-Jgd. empfängt am Sonnabend um 16 Uhr Wittmar/Remlingen.

Nun hat es auch TSV Winnigstedt erwischt

TSV Groß Dahlum setzte sich an die Spitze der Kreisklasse A Süd

Durch die knappe 3:2-Niederlage beim SV Klein Biewende mußte Spitzenreiter TSV Winnigstedt in der Kreisklasse A, Staffel Süd, den Verfolger TSV Groß Dahlum passieren lassen. Die Groß Dahlumer spielten 0:0 bei den Reservisten des TSV Groß Flöthe. Zum Erstsieg kam der SV Groß Vahlberg beim 3:0 über die Reservisten des TSV Uehrde. Auch TSV Gielde II konnte endlich beim 5:4 über Schlußlicht SV Schladen II die ersten beiden Pluspunkte kassieren. Zurückgefallen sind in der Tabelle der SV Halchter und der TSV Bornum.

SV Klein Biewende — TSV Winnigstedt 3:2 (3:0). Seine erste Niederlage mußte der abgelöste Spitzenreiter mit 3:2 Toren beim SV Klein Biewende hinnehmen. Nach einem 3:0-Rückstand durch drei Tore von MSt. Hackbart kam der Endspurt der Winnigstedter viel zu spät. Es reichte nur noch zu zwei Gegentoren in der 50. und 60. Minute.

TSV Gielde II — SV Schladen II 5:4 (1:0). Ohne den angesetzten Schiedsrichter kamen die Reservisten des TSV Gielde über SV Schladen II beim 5:4 zum Erstsieg. Halbzeitstand 1:0. Unter den Toren für die Platzherren waren zwei verwandelte Foulelfmeter. Die Schladener konterten in den letzten 10 Minuten stark, zum Ausgleich reichte es jedoch nicht mehr.

SV Schliestedt — SG Watzum/Barnstorf II 2:2 (0:0). Stark ersatzgeschwächt hatten die Schliestedter Gastgeber einen schweren Stand gegen die Mannen der SG Watzum/Barnstorf und müssen froh sein, beim

2:2 noch einen Punkt gerettet zu haben. Der SV Schliestedt hatte durch HL Diereck bis zur Pause eine 2:0-Führung vorgelegt.

MTV Berklingen/Klein Vahlberg — TSV Bornum 4:2 (3:1). Der Sieg der Platzherren geht völlig in Ordnung, da sie mit 3:0 in Führung gegangen waren. Später hieß es 4:1 durch den zweifachen Torschützen MSt. Schmidt. Durch verwandelten Foulelfmeter konnten die Bornumer noch auf 4:2 herankommen. ML G. Masche und HL Illing schossen die beiden übrigen Tore für die MTVer.

SV Groß Vahlberg — TSV Uehrde 3:0 (1:0). Freude beim SV Groß Vahlberg über den Erstsieg, der mit 3:0 gegen TSV Uehrde II völlig in Ordnung geht. Es hätte 4:0 stehen können, wenn RL Naujok einen Foulelfmeter nicht verschossen hätte. Zu Torehren kamen MSt. Bock (2) und HL Merkhoffer.

SV Halchter — SV Roklum 1:3 (0:1). Zum erwarteten 3:1-Erfolg kam der SV Roklum beim SV Halchter, da sich die Gastgeber offensichtlich noch immer nicht gefunden haben. Nach dem 0:2 durch LL Bauer und MSt. Wagner konnten die Platzherren auf 1:2 verkürzen. Mit dem 1:3 durch ML Heider war an dem doppelten Punktgewinn der Roklumer jedoch nicht mehr zu rütteln.

TSV Groß Flöthe II — TSV Groß Dahlum 0:0. Das Ergebnis wird dem Spielverlauf überhaupt nicht gerecht, denn die Groß Flöther TSV-Reservisten waren teilweise haushoch überlegen, scheiterten aber immer wieder an dem ausgezeichneten Groß Dahlumer Torhüter. Das torlose Unentschieden genügte aber den Gästen, die Tabellenführung zu übernehmen.

KREISLIGA SÜD

SV Wehre — SSV Remlingen						2:3
TSV Uehrde — FC Sambleben						4:2
FC Ohrum — SV Groß Biewende						1:1
VfR Dorstadt — SG Watzum/Barnstorf						1:3
STV Werlaburgdorf II — TSV Semmenstedt						1:6
SV Schladen — SV Kissenbrück						1:3
SG Hornburg/Achim — MTV Hedeper						3:0
SG Watzum/Barnstorf	4	4	0	0	14:5	8:0
SV Kissenbrück	4	4	0	0	10:1	8:0
SG Hornburg/Achim	4	3	0	1	10:4	6:2
TSV Uehrde	4	3	0	1	11:6	6:2
SSV Remlingen	4	3	0	1	10:9	6:2
MTV Hedeper	4	2	0	2	5:11	4:4
SV Wehre	4	1	1	2	13:13	3:5
FC Ohrum	4	1	1	2	4:6	3:5
FC Sambleben	4	1	1	3	9:12	3:5
VfR Dorstadt	3	1	0	2	8:5	2:4
TSV Semmenstedt	3	1	0	2	8:5	2:4
SV Schladen	4	1	0	3	7:11	2:6
SV Groß Biewende	4	0	1	3	2:9	1:7
STV Werlaburgdorf II	4	0	0	4	2:16	0:8

SG Watzum/Barnstorf ist haushoher Favorit

STV Werlaburgdorf II geht einen schweren Gang zum Spitzenreiter

In der Südstaffel der Kreisliga liegen mit der SG Watzum/Barnstorf und den Kissenbrücker „Husaren“ zwei ungeschlagene Mannschaften an der Tabellenspitze. Während die Mannen der Spielgemeinschaft Watzum/Barnstorf als haushohe Favoriten im Heimspiel gegen Schlußlicht STV Werlaburgdorf II anzusehen sind, wird es der SV Kissenbrück im Heimspiel gegen die an dritter Stelle liegende SG Hornburg/Achim nicht so leicht haben. Um den vierten Tabellenplatz kämpfen der SSV Remlingen und der TSV aus Uehrde. Mit größeren Veränderungen in der Tabelle ist am Sonntag nicht zu rechnen.

SG Watzum/Barnstorf — STV Werlaburgdorf II: Man kann zwar noch nicht von Abstiegsgefahr und Meisterschaft sprechen, doch unterscheiden sich diese beiden Rivalen außerordentlich. Die Gäste aus Werlaburgdorf reisen mit 0:8 Punkten an, die Mannen der Spielgemeinschaft sind fest davon überzeugt, am Sonntag die Führung auf 10:0 Punkte ausbauen zu können. Die Gäste tun gut daran, ihre Abwehr entschieden zu verstärken.

SV Kissenbrück — SG Hornburg/Achim: Was im Vorjahr nicht geglückt ist, soll in diesem Jahr nachgeholt werden. Die Kissenbrücker wollen nunmehr endlich den Sprung in die Bezirksklasse schaffen. Mit 8:0 Punkten halten sie die zweite Position. Aber auch die Mannen von der Zonengrenze haben sich mit 6:2 Punkten ausgesprochen gut geschlagen. Sie werden den Kissenbrückern alles abverlangen. Mit einem knappen Sieg der Platzherren ist zu rechnen.

TSV Semmenstedt — SV Schladen: Auch diese beiden Mannschaften treffen zum erstenmal im Kampf um die begehrten Punkte aufeinander. In den vier ausgetragenen Spielen konnten beide noch keine großen Lorbeeren ernten, denn die Bilanz ist mit 2:4 und 2:6 negativ. Für die Semmenstedter TSVer spricht nur der Platzvorteil. Die Harzer wären sicherlich froh,

wenn sie wenigstens einen Punkt mit auf die Rückreise nehmen könnten.

SSV Remlingen — TSV Uehrde: Auch diese beiden alten Rivalen wollen bei der Vergabe der Staffelleisterschaft ein ernstes Wörtchen mitsprechen. Beide Kontrahenten haben 6:2 Punkte. Die Tagesform dürfte den Spielausgang wesentlich beeinflussen.

MTV Hedeper — SV Wehre: Mit 4:4 Punkten gegenüber 3:5 Punkten haben die MTVer aus Hedeper etwas besser abgeschnitten. Da sich beide Mann-

Nun muß VfR Weddel

MTV Groß Denkte will dem neuen

Einzigste noch ungeschlagene Mannschaft in der Kreisliga Nord ist der mit 7:1 Punkte führende VfR Weddel. Es folgen dann mit jeweils 6:2 Punkten TSV Wittmar, TSV Destedt und die Sportfreunde Ahlum. Ob es eine erneute Wachablösung geben wird, bleibt abzuwarten. In der augenblicklichen Form kann man aber dem gastgebenden MTV Groß Denkte aber noch keine Wunder zutrauen. Schlußlicht SV Linden wird im Heimspiel gegen Jahn Wittmar kaum die Chnace haben, die „rote Laterne“ abgeben zu können.

MTV Groß Denkte — VfR Weddel: Nicht allein das Punktverhältnis von 7:1 für den VfR Weddel, sondern auch das großartige Torverhältnis von 12:3 stempelt die Gäste zu Favoriten beim MTV Groß Denkte. Die MTVer liegen mit 3:5 Punkten im Mittelfeld der Tabelle und sollten am Sonntag zunächst auf Sicherheit spielen.

SV Linden — TSV Wittmar: Während die Lindener auf den letzten Tabellenplatz zurückgefallen sind,

SPORT IN SCHLADEN

1. Mannschaft mit Auswärtssieg

Bei allen drei Herrenmannschaften waren am vergangenen Sonntag deutliche Leistungssteigerungen zu erkennen. So kehrte die 1. Mannschaft mit einem 1:0-Sieg vom TSV Semmenstedt zurück und hielt damit Anschluß an das Mittelfeld. Die Schladener hatten in den ersten 45 Minuten mehr vom Spiel und gingen auch völlig verdient in der 20. Minute durch Sippel in Führung. Nach der Pause kamen die Semmenstedter besser ins Spiel, aber die diesmal sattelfeste Schladener Abwehr mit dem guten Torwart Chrost I ließ sich nicht einmal bezwingen. Insgesamt gesehen ging der knappe Sieg der Rotweißen in Ordnung. —

Wieder recht unglücklich unterlag die 2. Mannschaft. In ihrem bisher besten Saisonspiel gab es diesmal gegen den SV Schliestedt eine 3:6-Niederlage, die zweifellos zu hoch ausfiel. Die Schladener konnten die 2:0- bzw. 3:2-Führung der Gäste zweimal wettmachen, nach dem 4:3 der Schliestedter jedoch, warf man bei noch 10-minütiger Spieldauer alles nach vorn und handelte sich schließlich noch zwei Konterttore ein. —

Zum ersten Punktgewinn kam die 3. Mannschaft beim 3:3 gegen den FC Adersheim II und hatte durchaus Möglichkeiten, das Spiel für sich zu entscheiden.

Die Ergebnisse der Jugendmannschaften: A-Jgd. Heiningen — Schladen 6:0, B-Jgd. — Wittmar/Remlingen 0:1, C-Jgd. WSV Wolfenbüttel — Schladen 1:2 und E-Jgd. Gielde — Schladen 9:5.

Am kommenden Sonntag empfängt die 1. Mannschaft um 15 Uhr mit der SG Watzum/Barnstorf den Spitzenreiter der Kreisliga Wolfenbüttel. Die Zuschauer können sich sicherlich auf eine spannende Auseinandersetzung gefaßt machen, die wohl kaum vor dem Abpfiff entschieden sein dürfte. Die 2. Mannschaft spielt in Kl. Biewende und die 3. Mannschaft fährt nach Börßum.

Die A-Jgd. erwartet um 10 Uhr die SG Hornburg zum Punktspiel, Sonnabend um 14 Uhr spielt die E-Jgd. gegen Heiningen und hinterher um 15 Uhr hat die C-Jgd. Germania Wolfenbüttel II zu Gast. Die B-Jgd. trägt in Adersheim ein Pflichtfreundschaftsspiel aus.

Favoritenrolle für Tabellenführer Groß Dahlum

Viel Spannung versprechen die Kämpfe um den zweiten Tabellenplatz

Recht interessant zu werden verspricht die Herbstmeisterschaft in der Südstaffel der Kreisklasse A, da sich ein starkes Verfolgerfeld mit jeweils 6:2 Punkten gebildet hat. Mit 7:1 Punkten wird die Tabelle vom TSV Groß Dahlum angeführt, der am kommenden Sonntag Gastgeber für TSV Gielde II ist und das Heimspiel klar für sich entscheiden sollte. Im Kampf um den zweiten Tabellenplatz stehen sich TSV Winnigstedt und MTV Berklingen/Klein Vahlberg gegenüber. Auch die beiden Kontrahenten SV Roklum und TSV Groß Flöthe II können auf die zweite Position vorrücken.

TSV Groß Dahlum — TSV Gielde II: Mit 7:1 Punkten sind die Groß Dahlumer noch ungeschlagen. Sie gelten auch am Sonntag im Heimspiel gegen TSV Gielde II als klare Favoriten. Die Gielder reisen mit 2:4 Punkten an.

TSV Winnigstedt — MTV Berklingen/Klein Vahlberg: Diese beiden Rivalen treffen mit jeweils 6:2 Punkten aufeinander. Daß sie gute Stürmerreihen haben, beweist das Torverhältnis der Winnigstedter mit 17:6 und der MTVer mit 15:7. In dem mit viel Spannung erwarteten Kampf spricht für die Winnigstedter nur der Platzvorteil.

SV Roklum — TSV Groß Flöthe II: Auch diese beiden Rivalen liegen mit jeweils 6:2 Punkten noch sehr gut im Rennen. Mit zwei Siegen und zwei Unentschieden sind die Groß Flöther noch ungeschlagen. Bei den Roklumern steht drei Siegen eine Niederlage gegenüber. Im Torverhältnis schnitten die Oderwälder mit 7:3 gegenüber 6:8 der Gastgeber besser ab. Ein Unentschieden könnte der richtige Tip sein.

TSV Uehrde II — SV Halchter: Mit 2:6 Punkten konnte der Tabellenvorletzte TSV Uehrde II noch nicht überzeugen. Aber auch die vier Positionen besser platzierten Halchteraner haben mit 3:5 Punkten eine negative Bilanz. Wer nun diesen Kampf gewinnen wird, ist schlecht vorauszusagen. Vielleicht reicht es zu einem knappen Erfolg für die Halchteraner.

TSV Bornum — SV Groß Vahlberg: Sowohl die Bornumer als auch die Groß Vahlberger rangieren mit 3:5 bzw. 2:6 Punkten im unteren Drittel der Tabelle. Da die Gäste Groß Vahlberg bisher schlechter abgeschnitten haben und der TSV Bornum den Vorteil des eigenen Platzes hat, werden die Punkte sehr wahrscheinlich in Bornum bleiben.

SG Watzum/Barnstorf II — SV Klein Blewende: Mit 5:3 Punkten halten die Klein Biewender eine gute Mittelposition. Aber auch die Reservisten der Spielgemeinschaft Watzum/Barnstorf stehen mit 3:3 Punkten nicht viel schlechter da. Trumpf beider Mann-

schaften ist das Kampfspiel. Wer wird die bessere Kondition in diesem offenen Kampf haben?

SV Schladen II — SV Schliestedt: Mit 0:8 Punkten und 6:20 Toren ist es um die Reservisten des SV Schladen nicht gut bestellt. Und gegen die anreisenden Mannen der ersten Elf des SV Schliestedt kann man den Harzern auch keine Favoritenrolle einklären. Die Schliestedter haben mit 3:5 Punkten wenigstens schon einmal gewonnen und einmal un-

Turnerinnen zur Landesmeisterschaft

Nachdem sich die Schülerinnen-Mannschaft der Kunstturnabteilung des MTV Wolfenbüttel vor zwei Wochen zusammen mit den Mannschaften aus Wolfsburg und Salzgitter-Lebenstedt bei den Bezirksmeisterschaften in Salzgitter qualifiziert hatte, darf sie nun am kommenden Wochenende in Oldenburg bei den Landesmeisterschaften mit den besten niedersächsischen Mannschaften um den Titel eines Niedersachsenmeisters kämpfen.

Den ersten Platz werden dabei wohl die Mannschaften vom VfL Hannover und vom VfL Wolfsburg unter sich ausmachen. Dies sind zur Zeit die ausgeglichtesten Mannschaften in Niedersachsen, wobei der Gerechtigkeit wegen noch hinzuzufügen ist, daß die Mannschaft des VfL Hannover im eigentlichen Sinne gar keine Vereinsmannschaft mehr ist, sondern sich aus Turnerinnen zusammensetzt, die man sich in das dortige Leistungszentrum geholt hat. Die Wolfenbütteler Mannschaft dagegen besteht mit Ausnahme von Christiane Wünschmann ausschließlich aus emporstrebenden Nachwuchsturnerinnen, von denen vor allem Sabine Isensee am Boden und am Balken, Christel Gödecke beim Sprung und Ulrike Kaminari am Boden eine hoffnungsvolle Leistungssteigerung erkennen lassen.

Wenn sie im Augenblick auch die Turnerinnen aus Hannover und Wolfsburg noch nicht gefährden können, so gehen sie doch recht gut vorbereitet in den Wettkampf: Dem MTV Wolfenbüttel war es gelungen, für die Herbstferien Hedda Schwägermann, Trainerin für die Herbstferien Hedda Schwägermann, für eine des Deutschen Turnerbundes aus Hannover, für einen Leistungslehrgang nach Wolfenbüttel zu verpflichten. Unter ihrer Anleitung turnten die Mädchen täglich fünf Stunden und vervollkommneten ihre Kürübungen besonders am Boden und am Schwebebalken. Für Oldenburg rechnen sich die hiesigen Turnerinnen zwar keinen Sieg aus, aber genommen, ihre Kameradinnen schlagen, denen sie bei den nur knapp unter-

Unveränderte Situation in der Kreisliga Süd

Ungeschlagen führen die SG Watzum/Barnstorf und SV Kissenbrück

Während Spitzenreiter SG Watzum/Barnstorf Schlußlicht STV Werlaburgdorf II erwartungsgemäß mit 5:0 schlagen konnte, mußte der Tabellendritte SG Hornburg/Achim nach seiner 3:0-Niederlage bei den Kissenbrücker Husaren die dritte Position dem SSV Remlingen überlassen, der den TSV Uehrde knapp mit 2:1 ausschalten konnte. Mit einem 1:0-Erfolg kehrte der SV Schladen aus Semmenstedt zurück. Noch ohne Sieg ist der SV Groß Biewende nach dem 1:3 gegen den VfR Dorstadt. Veränderungen gab es nur im Mittelfeld der Tabelle.

SG Watzum/Barnstorf — STV Werlaburgdorf II 5:0 (2:0). Für Spitzenreiter SG Watzum/Barnstorf war es kein Problem, Schlußlicht STV Werlaburgdorf II mit 5:0 Toren auszuschalten. Lobenswert war der Einsatz der Gäste, doch waren sie spielerisch zu schwach, um noch günstiger abschneiden zu können. Die Tore für die Spielgemeinschaft schossen HR Rohrig (2), MSt. Mühlau, HL H. Viedt und RA H. Lehmann.

SV Kissenbrück — SG Hornburg/Achim 3:0 (1:0). Vom Tabellenzweiten SV Kissenbrück war nur das Halbzeitergebnis von 1:0 und der Endstand von 3:0 gegen die SG Hornburg/Achim zu erfahren. Die Gäste sind durch diese Niederlage auf die fünfte Position zurückgefallen.

MTV Hedeper — SV Wehre 2:2 (2:1). Das 2:2-Unentschieden wird dem Spielverlauf gerecht. Die Gastgeber hatten in den ersten 45 Minuten leichte Vor-

teile und konnten durch MSt. Radde und HL Pieper mit 2:0 in Führung gehen. Noch vor der Pause kamen die Wehrer zum 2:1 und in der 55. Minute zum 2:2-Ausgleich. In der Schlußphase mußten die MTVer noch um den einen Punkt bangen.

TSV Semmenstedt — SV Schladen 0:1 (0:1). In der Spielanlage war der SV Schladen etwas besser als die Semmenstedter Platzherren. Das entscheidende 0:1 durch LA Sippel fiel in der 20. Minute. In der Folgezeit verpaßten die Harzer mehrere Torchancen. Gegen Spielschluß kam der TSV Semmenstedt noch einmal stark auf, doch zum Ausgleich reichte es nicht mehr.

SV Groß Biewende — VfR Dorstadt 1:3 (0:1). Mit vierfachem Ersatz hatte der SV Groß Biewende keine Chance gegen die VfR-Mannen aus Dorstadt. Erst nach dem 0:2 konnte HR Röhmann in der 88. Minute auf 1:2 verkürzen. Jedoch postwendend konterten die Gäste mit dem 1:3-Endstand.

SSV Remlingen — TSV Uehrde 2:1 (2:1). In diesem beiderseits schnell geführten Spiel hatten die Remlinger leichte Vorteile. Beide Tore zum 2:1-Sieg durch MSt. Krause und LA Puszczak wurden von HL Schollmeyer vorbereitet. RA Bertram konnte für den TSV Uehrde in der 28. Minute zum 1:1 egalisieren.

FC Samleben — FC Ohrum 0:3 (0:1). Mit einem verdienten 3:0-Erfolg konnte der favorisierte FC Ohrum die Rückreise vom Neuling FC Samleben antreten. Kurz vor Spielende verletzte sich Torhüter Willroth vom FC Samleben bei einem Zusammenprall. Die Ohrumer erzielten ihre Tore in der 20., 71. und 81. Minute.

KREISLIGA SÜD

MTV Hedeper — SV Wehre	2:2
SV Kissenbrück — SG Hornburg/Achim	3:0
TSV Semmenstedt — SV Schladen	0:1
SG Watzum/Barnstorf — STV Werlaburgdorf II	5:0
SV Groß Biewende — VfR Dorstadt	1:3
FC Sambleben — FC Ohrum	0:3
SSV Remlingen — TSV Uehrde	2:1

SG Watzum/Barnstorf	5	5	0	0	19:5	10:0
SV Kissenbrück	5	5	0	0	13:1	10:0
SSV Remlingen	5	4	0	1	12:10	8:2
TSV Uehrde	5	3	0	2	12:8	6:4
SG Hornburg/Achim	5	3	0	2	10:7	6:4
FC Ohrum	5	2	1	2	7:6	5:5
MTV Hedeper	5	2	1	2	7:13	5:5
VfR Dorstadt	4	2	0	2	11:6	4:4
SV Wehre	5	1	2	2	15:15	4:6
SV Schladen	5	2	0	3	8:11	4:6
FC Sambleben	5	1	1	3	9:15	3:7
TSV Semmenstedt	4	1	0	3	8:6	2:6
SV Groß Biewende	5	0	1	4	3:12	1:9
STV Werlaburgdorf II	5	0	0	5	2:21	0:10

In der Kreisliga Süd ist noch alles drin

Ungeschlagen führen die SG Watzum/Barnstorf und der SV Kissenbrück

Daß jeder dieser beiden Herbstmeisteranwärter auf den Fehltritt des anderen wartet, versteht sich. Den gleichen Gedanken hat aber auch der mit 8:2 Punkten folgende Tabellenritte SSV Remlingen. Am kommenden Sonntag ist jedoch kaum mit einer Änderung der Reihenfolge in der Spitzengruppe zu rechnen, denn die Mannen der Spielgemeinschaft Watzum/Barnstorf reisen als Favoriten nach Schladen, und den Kissenbrücker „Husaren“ darf man einen Sieg beim MTV Hedeper zutrauen. Nicht ganz so leicht wird es der SSV Remlingen beim FC Ohrum haben. STV Werlaburgdorf II hofft auf den ersten Sieg gegen den Vorreiter SV Groß Biewende.

SV Schladen — SG Watzum/Barnstorf: Mit 10:0 Punkten und dem ausgezeichneten Torverhältnis von 19:5 tritt Spitzenreiter SG Watzum/Barnstorf die Reise zum SV Schladen an. Die Harzer haben sich in der neuen Umgebung offensichtlich noch nicht gefangen, denn mit 4:6 Punkten ist das Konto noch negativ. Nach der Papierform zu urteilen, müßten die Gäste am Sonntag ihren sechsten Sieg holen.

MTV Hedeper — SV Kissenbrück: In der augenblicklich guten Verfassung fährt der Tabellenzweite SV Kissenbrück siegeszuversichtlich nach Hedeper. Mit 13:1 Toren haben die „roten Husaren“ bisher ausgezeichnet abgeschnitten. Bei 5:5 Punkten und 7:13 Toren ist bei den MTVern ganz klar die Schwäche der Hintermannschaft erkennbar. Nach Kampf dürfte der Sieger Kissenbrück heißen.

FC Ohrum — SSV Remlingen: Spannende Kämpfe standen bisher im Vordergrund beim Aufeinandertreffen dieser beiden Rivalen. Besser in Schwung

sind zur Zeit die Remlinger mit 8:2 Punkten. Die FCer haben mit 5:5 ein ausgeglichenes Punktverhältnis. Sollten die Platzherren einen guten Start haben, wird den SSVern aus Remlingen der Sieg nicht in den Schoß fallen.

STV Werlaburgdorf II — SV Groß Biewende: Dieser um 13.15 Uhr beginnende Kampf ist völlig offen. Mit 0:10 Punkten hofft Schlußlicht Werlaburgdorf auf den Erstsieg. Mit 1:9 Punkten sind die Gäste aus Groß Biewende nur eine Position besser platziert, aber auch noch ohne Sieg. Wer wird nun zum Erstsieg kommen? Ein Unentschieden könnte der richtige Tip sein.

SV Wehre — TSV Uehrde: Völlig unbekannt sind sich diese beiden Mannschaften und treffen nach der Neugliederung zum erstenmal aufeinander. In den bisher ausgetragenen Punktspielen haben die Uehrder Gäste mit 6:4 Punkten gegenüber 4:6 der Platzherren besser abgeschnitten. Der SV Wehre hätte schon viel erreicht, wenn er mit Hilfe des Platzvorteils ein Remis erzielen könnte.

VfR Dorstadt — FC Samleben: Daß die VfR-Mannen an Spielstärke verloren haben, beweist das Punktverhältnis von 4:4. Aufsteiger FC Samleben konnte mit 3:7 Punkten aber auch noch nicht überzeugen. Auf Grund der gegebenen Tatsachen hat der VfR Dorstadt am Sonntag die Möglichkeit, sein Punktekonto auf 6:4 aufzubessern.

SG Hornburg/Achim — TSV Semmenstedt: Während sich Aufsteiger SG Hornburg/Achim wesentlich steigern konnte und mit 6:4 Punkten gut abgeschnitten hat, will es beim TSV Semmenstedt noch nicht so richtig laufen. Mit 2:6 Punkten liegen die TSVer an drittletzter Stelle. Wenn sich die Gäste nicht zu steigern verstehen, werden beide Punkte in der Zonengrenzstadt Hornburg bleiben.

SG Watzum/Barnstorf in Schladen entthront

Mit 12:0 Punkten führt SV Kissenbrück die Kreisliga Süd an

Beim Außenseiter SV Schladen mußte Spitzenreiter SG Watzum/Barnstorf beim 2:2 einen wichtigen Punkt abgeben, durch den die Mannen der Spielgemeinschaft die Führung an den SV Kissenbrück verloren, der mit einem 6:3-Sieg aus Hedeper heimkehrte. Der Tabellendritte SSV Remlingen unterlag in Ohrum klar mit 3:0. Nur 1:1 spielte der TSV Uhrde beim SV Wehre. Zum Erstsieg kam der SV Groß Biewende mit 0:1 beim Schlußlicht STV Werlaburgdorf II. Als Überraschung zu bezeichnen ist der 2:3-Erfolg des TSV Semmenstedt bei der favorisierten SG Hornburg/Achim.

SV Schladen — SG Watzum/Barnstorf 2:2 (2:2). Daß die führende Spielgemeinschaft Watzum/Barnstorf ausgerechnet beim SV Schladen durch das 2:2-Unentschieden die Führung verlieren sollte, hatten sich die Gäste nicht träumen lassen. Die Harzer waren durch RA Lichner und MSt. Mendel mit 2:0 in Führung gegangen, doch noch vor der Pause fiel durch Viedt und ein Eigentor der 2:2-Ausgleich. Ausgeglichenen Spiel nach der Pause ohne weitere Tore.

SG Hornburg/Achim — TSV Semmenstedt 2:3 (1:2). In einem hektischen Spiel kam der TSV Semmenstedt trotz Feldverweis in der zweiten Halbzeit zu einem überraschenden 2:3-Sieg bei der favorisierten Spielgemeinschaft Hornburg/Achim. 0:1 durch Freistoß, 1:1 durch Foulelfmeter, 1:2 durch Freistoß, 1:3 durch Handelfmeter und 2:3 in der 75. Minute wiederum durch Freistoß.

MTV Hedeper — SV Kissenbrück 3:6 (2:0). In Hedeper schien sich eine Sensation anzubahnen, als

die MTVer gegen den hohen Favoriten SV Kissenbrück mit 2:0 in die Pause gingen. Durch zwei verwandelte Foulelfmeter zogen die Gäste gleich und waren dann nicht mehr zu halten. Nach dem 2:5 fabrizierten die „roten Husaren“ ein Eigentor zum 3:5. Das 3:6 fiel in der 88. Minute und genügte dem SV Kissenbrück, ungeschlagen die Tabellenführung zu übernehmen. Die beiden Tore für den MTV Hedeper erzielten HR Berns und MSt. Naujok.

SV Wehre — TSV Uhrde 1:1 (0:0). Daß Außenseiter SV Wehre dem TSV Uhrde beim 1:1 einen Punkt abjagen konnte, lag an dem großen Kampfsgeist der Mannschaft. Nach torloser Halbzeit waren die favorisierten Uhrder mit 0:1 in Führung gegangen, mußten dann aber das 1:1 durch RL Schilling in der 80. Minute passieren lassen.

FC Ohrum — SSV Remlingen 3:0 (3:0). Hätte der Torwart der Remlinger nicht so überragend gehalten, wäre der Sieg des FC Ohrum noch höher ausgefallen. Die Gäste aus Remlingen hatten die FCer offensichtlich unterschätzt. Innerhalb von 40 Minuten stand das Endergebnis durch Tore von RL Verworn, LL Bothe (Foulelfmeter) und RA W. Strauß bereits fest.

VfR Dorstadt — FC Samleben 3:1 (2:1). Neuling FC Samleben wurde mit der 3:1-Niederlage noch gut bedient, denn die VfR-Mannen waren in beiden Halbzeiten klar überlegen. Sämtliche drei Tore erzielte der Dorstädter Sturmführer Wendt.

STV Werlaburgdorf II — SV Groß Biewende 0:1 (0:1). Der Erstsieg für den SV Groß Biewende beim Schlußlicht STV Werlaburgdorf II fiel mit 0:1 hauchdünn und sogar schmeichelhaft aus, denn spielerisch waren die Platzherren leicht feldüberlegen. Die Groß Biewender retteten mehrfach auf der Torlinie. Das entscheidende 0:1 fiel bereits in der 12. Minute.

SV Schladen — SG Watzum/Barnstorf 2:2

Die Kreisligaelf des SV Schladen scheint ihr Formtief überwunden zu haben. Das bekam Tabellenführer Watzum/Barnstorf zu spüren. Nach einer Viertelstunde hieß es bereits 2:0 durch **Tore von Lichner und Mendel**. Die Gäste konnten jedoch den Schock überwinden und kamen in der 32. Spielminute zum Anschlußtreffer und vier Minuten später durch ein unglückliches Selbsttor der Rotweißen noch zum Ausgleich, was auch den Endstand bedeutete. In der zweiten Spielhälfte sah man auf beiden Seiten gutes kämpferisches Spiel mit Tormöglichkeiten für beide Mannschaften, wobei die Abwehrreihe der Gäste das größere Glück auf ihrer Seite hatte. Die 2. Mannschaft bleibt nach der 1:6-Niederlage in Klein Biewende weiterhin auf dem letzten Tabellenplatz und die 3. Mannschaft unterlag 1:4 in Börßum. Bei den Jugendspielen gab es ein richtiges Schützenfest im Spiel der E-Jugend gegen Heiningen mit 13:1 Toren. Die A-Jugend hatte im Heimspiel gegen Hornburg die Möglichkeit, wenigstens zu einem Teilerfolg zu kommen, mußte jedoch mit 0:1 beide Punkte abgeben.

Am nächsten Sonntag muß die 1. Mannschaft die Elf von Groß Biewende aufsuchen und sollte hier zu einem doppelten Punkterfolg kommen. Heimspiele haben die 3. Mannschaft um 13.15 Uhr gegen Kissenbrück II und um 15 Uhr die 2. Mannschaft gegen Berklingen/Kl. Vahlberg I. Jugendspiele am Sonnabend in Schladen: um 14.30 Uhr C-Jugend gegen Gielde, um 15.30 Uhr B-Jugend gegen Ahlum. Danach um 16.30 Uhr trägt die Altherrenmannschaft gegen Kissenbrück ein Freundschaftsspiel aus.

KREISLIGA SÜD

SV Wehre — TSV Uehrde	1:1
FC Ohrum — SSV Remlingen	3:0
VfR Dorstadt — FC Sambleben	3:1
STV Werlaburgdorf II — SV Groß Biewende	0:1
SV Schladen — SG Watzum/Barnstorf	2:2
SG Hornburg/Achim — TSV Semmenstedt	2:3
MTV Hedeper — SV Kissenbrück	3:6

SV Kissenbrück	6	6	0	0	19:4	12:0
SG Watzum/Barnstorf	6	5	1	0	21:7	11:1
SSV Remlingen	6	4	0	2	12:13	8:4
TSV Uehrde	6	3	1	2	13:9	7:5
FC Ohrum	6	3	1	2	10:6	7:5
VfR Dorstadt	5	3	0	2	14:7	6:4
SG Hornburg/Achim	6	3	0	3	12:10	6:6
SV Wehre	6	1	3	2	16:16	5:7
SV Schladen	6	2	1	3	10:13	5:7
MTV Hedeper	6	2	1	3	10:19	5:7
TSV Semmenstedt	5	2	0	3	11:8	4:6
FC Sambleben	6	1	1	4	10:18	3:9
SV Groß Biewende	6	1	1	4	4:12	3:9
STV Werlaburgdorf II	6	0	0	6	2:22	0:12

SV Kissenbrück steuert den siebten Sieg an

Mit dem SV Wehre stellt sich beim Tabellenführer eine unbekannte Eli vor

In der Südstaffel der Kreisliga thront mit 12:0 Punkte der SV Kissenbrück allein auf weiter Flur und will auch im siebten Punktspiel gegen den SV Wehre die Spitzenposition behaupten. Aber noch ist der Verfolger SG Watzum/Barnstorf mit 11:1 Punkten nicht abgeschlagen. Die Mannen der Spielgemeinschaft erwarten die SG Hornburg/Achim. Noch immer auf den Erstsieg wartet STV Werlaburgdorf II. In Samleben hat das Schlußlicht anzutreten. Vielleicht gibt es eine Punkteteilung.

SV Kissenbrück — SV Wehre: Daß die Kissenbrücker Husaren bestens in Form sind, weist die Spitzenposition mit 12:0 Punkten aus. Neuling SV Wehre (5:7 Punkte) wird bei den „roten Husaren“ ganz bestimmt kein Bein auf die Erde bekommen.

SG Watzum/Barnstorf — SG Hornburg/Achim: Diese beiden zusammengewürfelten Truppen haben sich bisher recht gut geschlagen. Die Gastgeber sind mit 11:1 Punkten noch ungeschlagen und dürften sicherlich nicht durch das 2:2 in Schladen aus dem Konzept geraten sein. Die Bilanz der Gäste von der

Zonengrenze ist mit 6:6 ausgeglichen. Nach Kampf sollten beide Punkte in Watzum bleiben.

SSV Remlingen — VfR Dorstadt: Nach der deutlichen 3:0-Niederlage der Remlinger in Ohrum kann man die SSVer im Heimspiel gegen den VfR Dorstadt nicht als Favoriten ansprechen. Beide Kontrahenten sind als Kampfmannschaften bekannt. Ein Remis könnte der richtige Tip für Sonntag sein.

TSV Uehrde — FC Ohrum: Bei diesem mit Spannung erwarteten Kampf geht es um den vierten Rang in der Tabelle. Beide Mannschaften haben 7:5 Punkte auf ihrem Konto. Auch die Tordifferenz ist bei beiden Rivalen gleich. Tagesform und Kondition könnten spielentscheidend werden.

SV Groß Blewende — SV Schladen: Von diesen beiden Neulingen haben die Harzer mit 5:7 Punkten gegenüber 3:9 der Groß Biewender Platzherren etwas besser abgeschnitten. Nach dem 2:2 gegen die SG Watzum/Barnstorf hoffen die Schladener zumindest auf einen Punkt beim SV Groß Biewende.

FC Samleben — STV Werlaburgdorf II: Bei den Werla-Reservisten ist der Knoten noch nicht gerissen. Mit 0:12 Punkten ist die Lage sehr kritisch. Aber auch die gastgebenden FCer in Samleben sind über einen Sieg und ein Unentschieden noch nicht hinausgekommen. Nur nach der Papierform gelten die Samleber als Favoriten. Die Gäste hoffen auf den ersten Pluspunkt.

TSV Semmenstedt — MTV Hedeper: Sehr schwach sind die Semmenstedter in dieser Saison mit 4:6 Punkten. Den MTVern aus Hedeper mit 5:7 Punkten darf man auch in diesem Jahr wieder einen guten Endspurt zutrauen. Da beide Garnituren noch nicht überzeugen konnten, könnte ein Remis die richtige Voraussage sein.

SC Groß Stöckheim

Gardessen II hat Heimsiegchancen

9:1 Punkten steuern sie am kommenden Sonntag im Heimspiel gegen VfR Weddel II den sechsten Sieg an. Das Punktverhältnis der Gäste ist mit 3:7 stark negativ.

HSV Hötzum — SV Fömmelse II: Siegeszuversicht-

Erneuter Husarenritt des SV Kissenbrück

6:1 über SV Wehre — Nur zwei Spielabbrüche in der Kreisliga Süd

In der Südstaffel der Kreisliga kam der ungeschlagene Spitzenreiter SV Kissenbrück beim 6:1 über den SV Wehre zu seinem siebten Sieg. Mit 3:2 Toren meisterte der SSV Remlingen den VfR Dorstadt. Dem FC Ohrum hatte man keine 3:0-Niederlage beim TSV Uehrde zugetraut. Mit 3:1 kam der SV Groß Biewende zu seinem zweiten Sieg über den SV Schladen. Schlußlicht STV Werlaburgdorf II hatte auch beim FC Samleben keine Siegchance und verlor mit 5:2 Toren. Durch gewitterartigen Regen unter- und abgebrochen wurden die Spiele TSV Semmenstedt gegen MTV Hedeper und SG Watzum/Barnstorf gegen die Spielgemeinschaft Hornburg/Achim.

SV Kissenbrück — SV Wehre 6:1 (2:1). Mit 6:1 Toren wurde der SV Kissenbrück noch gut beim Tabellenführer Kissenbrück bedient, denn Pech hatte der zweifache Torschütze HR Glombitza mit mehreren Pfosten- und Lattenschüssen. Der SV Wehre war mit 0:1 in Führung gegangen, lag dann aber beim Halbzeitpfeiff durch zwei Gegentreffer von MSt. Grünig mit 2:1 im Rückstand. Die beiden übrigen Tore erzielten RV Tacke und RA Pinnow.

SV Groß Biewende — SV Schladen 3:1 (1:0). Die Hoffnung des SV Schladen, beim SV Groß Biewende wenigstens einen Punkt retten zu können, erfüllte sich nicht, denn mit 3:1 Toren behielten die Groß Biewender die Oberhand. Nach dem 1:0 durch RA Sulkowski kamen die Härzer in der 80. Minute zum 1:1-Ausgleich, wobei sich der Torhüter der Platzherren verletzte. In der 40. Minute verschossen die Gastgeber einen Foulelfmeter. Erst die beiden Tore von MSt. Röhmman in der 86. und 88. Minute brachten die Entscheidung.

FC Samleben — STV Werlaburgdorf II 5:2 (2:1). Mit erstmals kompletter Mannschaft kam der FC Samleben zum 5:2-Sieg über die Zweite des STV Werlaburgdorf. Spielerisch waren die Gäste jedoch keine drei Tore schlechter. Halbzeitstand 2:1. Nach dem 0:1 in der 5. Minute erhöhten HL Wengler (2), Vorstopper Schwache und ML Setiger auf 4:1, ehe die Werlaburgdorfer auf 4:2 verkürzen konnten. Fast mit dem Schlußpfeiff schoß Auswechselspieler LA Heinemann das 5:2.

SSV Remlingen — VfR Dorstadt 3:2 (3:0). Mit dem Wind im Rücken legten die Remlinger bis zur Pause ein klares 3:0 durch Tore von MSt. Buchtenkirk, HR Ahrens II (Freistoß) und LA Puszczk vor. Nach dem Wechsel kamen zwar die VfR-Mannen aus Dorstadt besser ins Spiel, doch reichte es nur noch zum 3:2 durch zwei Gegentreffer von MSt. Hosung und HL Hübner in der 70. und 80. Minute.

TSV Uehrde — FC Ohrum 3:0 (1:0). Auf rutschigem und glatten Boden wurden die Uehrder Gast-

geber mit den Platzverhältnissen besser fertig und schlugen den FC Ohrum überraschend hoch mit 3:0. Der Kampf mußte in der 58. Minute nach dem 2:0 durch RA Siegmund und RL Wedemann für acht Minuten unterbrochen werden. Nach dem 3:0 in der 85. Minute durch LA Köckeritz war der Sieg der Platzherren endgültig entschieden.

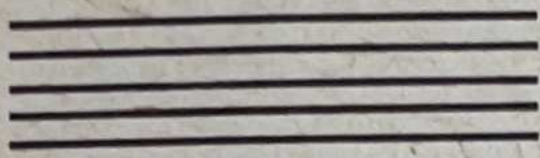
Nur zwei Punktspiele in der Kreisliga Nord

Von den sieben angesetzten Punktspielen in der Kreisliga, Staffel Nord, wurden nur zwei Paarungen ausgetragen. Der Regen der letzten Tage und die teils gewittrigen Schauer am gestrigen Sonntag hatten die Sportplätze in Schlammpfützen verwandelt und waren daher nicht bespielbar.

Bei den ausgetragenen Spielen schlug der MTV Dettum die Ahlumer Sportfreunde 4:1, während sich der TSV Veltheim und die Arminen aus Adersheim 3:3 trennten.

MTV Dettum — Sportfreunde Ahlum 4:1 (3:1). Die zu Beginn der Serie so gut gestarteten Ahlumer Sportfreunde mußten beim MTV Dettum eine weitere Niederlage hinnehmen, die mit 4:1 Toren überrascht. Die sehr spielschwachen Ahlumer lagen beim Pausenpfeiff bereits mit 3:1 Toren im Rückstand. Durch zwei Kopfballtore von Ahrens führten die Dettumer bis zur 15. Spielminute bereits mit 2:0, ehe die Gäste durch ein halbes Eigentor der MTV-Abwehr in der 20. Minute auf 2:1 verkürzen konnten. Aber noch vor dem Halbzeitpfeiff konnte RL Grimme mit dem 3:1 den alten Abstand wieder herstellen. Obwohl nach Wiederbeginn die Ahlumer den Windvorteil hatten, erzielten sie kein weiteres Tor. Dagegen erhöhte LA Kasten bereits in der 55. Minute auf den 4:1-Endstand. Der Sieg des MTV Dettum war auch in der Höhe verdient und ließ eine ansteigende Form erkennen.

TSV Veltheim — Arminia Adersheim 3:3 (1:2). Auf schlechtem Boden trennten sich die TSVer in Veltheim und die Arminen aus Adersheim mit einem punkte teilenden 3:3-Unentschieden. Pech hatten die spielerisch etwas besseren Platzherren bei zwei Pfostenschüssen. Nach dem 1:0 durch HR Scheidener in der 5. Minute konterten die Arminen gleich mit zwei Gegentreffern in der 30. und 35. Minute. Mit diesem 1:2 wurden auch die Seiten gewechselt. In der 50. Minute konnte MSt. Heise zum 2:2 egalisieren. Zehn Minuten später hieß es sogar 3:2 für die Veltheimer durch RA Brandt. Die Arminen ließen jedoch nicht eher locker, bis sie in der 75. Minute den 3:3-Ausgleich erzielt hatten. Und auswärts einen Punkt zu holen, kommt fast einem Sieg gleich.



SPORT IN S

Wieder Niederlage für SV Schladen

Mit 1:3 unterlag die 1. Mannschaft in Groß Biewende. In den ersten 10 Minuten hatten die Schlädener einige gute Tormöglichkeiten, die aber, wie schon so oft, nicht verwertet werden konnten. Bei einem ihrer wenigen Konterstöße in den ersten 25 Minuten kamen die Biewender in der 20. Minute zum 1:0, das **Mendel** in der 70. Minute ausglich. In den letzten 5 Spielminuten gelangen den Gastgebern noch 2 Treffer, die dann den 3:1-Endstand bedeuteten. — Abschließend sei gesagt, daß der Sieg der Gastgeber etwas glücklich ist, die Schlädener sich aber nicht wundern dürfen, wenn auch in Zukunft bei einem solchen Auslassen von Torchancen noch so manches Spiel gegen relativ schwache Gegner verlorenggeht. — Die Spiele der 2. und 3. Mannschaft fielen wegen der ungünstigen Platzverhältnisse aus. — Die B-Jugend unterlag Ahlum mit 1:2 und die C-Jugend gegen Gielde mit 0:1.

Am kommenden Sonntag empfängt die 1. Mannschaft bereits um 14.30 Uhr den FC Sambleben. Man kann nur hoffen, daß die Schlädener, bei augenblicklichen 5:9-Punkten, durch einen Sieg Anschluß an das Mittelfeld halten können. Die 2. Mannschaft spielt in Gr. Vahlberg und die 3. Mannschaft bei Füm-melse III. Ebenfalls auswärts antreten müssen die C- und die B-Jugend. Gegner sind Kissen-brück bzw. Börßum.

KREISLIGA SÜD

SV Kissenbrück — SV Wehre	
TSV Semmenstedt — MTV Hedeper	6:1
SG Watzum/Barnstorf — SG Hornburg/Achim	abgebr.
SV Groß Biewende — SV Schladen	abgebr.
FC Sambleben — STV Werlaburgdorf II	3:1
SSV Remlingen — VfR Dorstadt	5:2
TSV Uehrde — FC Ohrum	3:2
	3:0

SV Kissenbrück	7	7	0	0	25:5	14:0
SG Watzum/Barnstorf	6	5	1	0	21:7	11:1
SSV Remlingen	7	5	0	2	15:15	10:4
TSV Uehrde	7	4	1	2	16:9	9:5
FC Ohrum	7	3	1	3	10:9	7:7
VfR Dorstadt	6	3	0	3	16:10	6:6
SG Hornburg/Achim	6	3	0	3	12:10	6:6
MTV Hedeper	6	2	1	3	10:19	5:7
SV Wehre	7	1	3	3	17:22	5:9
FC Sambleben	7	2	1	4	15:20	5:9
SV Schladen	7	2	1	4	11:16	5:9
SV Groß Biewende	7	2	1	4	7:13	5:9
TSV Semmenstedt	5	2	0	3	11:8	4:6
STV Werlaburgdorf II	7	0	0	7	4:27	0:14

Wer will den SV Kissenbrück noch stoppen?

Verfolger SG Watzum/Barnstorf muß beim MTV Hedeper antreten

Um den inoffiziellen Herbstmeistertitel gibt es in der Kreisliga Süd zur Zeit nur noch zwei Anwärter: SV Kissenbrück mit 14:0 und SG Watzum/Barnstorf mit 11:1 Punkten. Es sieht ganz so aus, als wenn den „roten Husaren“ ein Durchmarsch gelingen sollte. Die Kissenbrücker sind klare Favoriten im Heimspiel gegen den Tabellenvorletzten TSV Semmenstedt, aber auch die SG Watzum/Barnstorf fährt siegeszuversichtlich zum MTV Hedeper. Veränderungen sind lediglich im Mittelfeld der Tabelle zu erwarten. Mit der achten Niederlage muß Schlußlicht STV Werlaburgdorf II im Heimspiel gegen den favorisierten SSV Remlingen rechnen.

SV Kissenbrück — TSV Semmenstedt: Während die Kissenbrücker ihre konstante Form der letzten Jahre halten konnten und der Herbstmeisterschaft entgegensteuern, ist der TSV Semmenstedt unerwartet auf den vorletzten Tabellenplatz zurückgefallen. Für die Gäste wird sich beim Spitzenreiter kaum eine Siegchance bieten.

MTV Hedeper — SG Watzum/Barnstorf: Die Spielgemeinschaft Watzum/Barnstorf hat sich bewährt, denn mit 11:1 Punkten ist die Truppe als Tabellenzweiter noch ungeschlagen. Mit 5:7 Punkten liegt Gastgeber MTV Hedeper im Mittelfeld der Tabelle. Nach der Papierform zu urteilen, müßte ein Sieg für die Gäste herauspringen.

STV Werlaburgdorf II — SSV Remlingen: Mit aller Gewalt versuchen die Remlinger die Tuchfühlung zur SG Watzum/Barnstorf zu halten. Mit fünf Siegen und nur zwei Niederlagen können die

SSVer auch zufrieden sein. Schlecht bestellt ist es dagegen für Schlußlicht STV Werlaburgdorf II mit sieben Niederlagen. Und die achte gegen die favorisierten Remlinger dürfte nicht zu vermeiden sein.

SV Wehre — FC Ohrum: Da sich beide Mannschaften in Punktspielen noch nicht gegenübergestellt haben, wird der Kampf nicht uninteressant werden. Die Ohrumer haben mit 7:7 Punkten gegenüber 5:9 der Gastgeber etwas besser abgeschnitten. Da aber der SV Wehre den Platzvorteil hat, liegt ein Remis im Bereich der Möglichkeiten.

VfR Dorstadt — TSV Uehrde: Auch in diesem Jahr darf man beiden Mannschaften einen guten Platz in der Tabelle zutrauen, wenn die Endabrechnung vorliegen wird. Die heimspielstarken VfR-Mannen haben mit 6:6 Punkten eine ausgeglichene Bilanz. Mit 9:5 Punkten haben die Uehrder zwar besser abgeschnitten, treten aber nicht als klare Favoriten die Reise nach Dorstadt an.

SV Schladen — FC Samleben: Diese Paarung ist als völlig offen zu bezeichnen, denn beide Mannschaften haben 5:9 Punkte auf ihrem Konto. Vor allem von den Harzern hatte man zu Beginn der Serie etwas mehr erwartet. Neulinge sind aber auch die FCer aus Samleben. Ein Unentschieden könnte den Leistungen beider Mannschaften gerecht werden.

SG Hornburg/Achim — SV Groß Biewende: Bei den bisher ausgetragenen Meisterschaftsspielen hat die SG Hornburg/Achim mit 6:6 Punkten besser abgeschnitten als der Aufsteiger SV Groß Biewende mit 5:9 Punkten. Nach dem 3:1-Erfolg gegen den SV Schladen am vergangenen Sonntag hoffen die Groß Biewender aber auf weitere Erfolge und werden den Platzherren das Siegen nicht leicht machen.



Montag, 4. November 1974

Im Kreis herrschte Fußballruhe

Bedingt durch die anhaltenden und teils heftigen Regengüsse in den letzten Tagen, die auch am Sonnabendvormittag teilweise noch anhielten, kamen die Staffelleiter und Kreisspielausschußobmann Heinz Schmitt überein, sämtliche für den gestrigen Sonntag angesetzt gewesenen Meisterschaftsspiele kurzfristig abzusetzen. Der Kreisspielausschuß hielt diese Maßnahme für erforderlich, um die aufgeweichten und vor den Toren verschlammten Plätze zu schonen.

Die Kreisliga Süd hat ihr Schlagerspiel

Spitzenreiter Kissenbrück muß beim Verfolger SG Watzum/Barnstorf antreten

In der Kreisliga Süd könnte am Sonntag die Vorentscheidung um die Herbstmeisterschaft fallen, wenn es Spitzenreiter SV Kissenbrück gelingen sollte, auch beim Verfolger SG Watzum/Barnstorf seinen Siegeslauf fortzusetzen. Siegen aber die Gastgeber, dann ist wieder alles offen. Der Tabellendritte SSV Remlingen hat Heimsiegchancen gegen den SV Schladen. Haushoher Favorit ist der Tabellenvierte TSV Uhrde im Heimspiel gegen Schlußlicht STV Werlaburgdorf II.

SG Watzum/Barnstorf — SV Kissenbrück: Ungeschlagen tritt Spitzenreiter SV Kissenbrück mit 14:0 Punkten den schweren Gang zum Verfolger SG Watzum/Barnstorf an, der neben fünf Siegen lediglich einmal unentschieden spielte. Auch im Torverhältnis haben beide Herbstmeisteranwärter sehr gut abgeschnitten. Wer hat die bessere Hintermannschaft, wer hat den besseren Sturm, um dieses Schlagerspiel entscheiden zu können?

SSV Remlingen — SV Schladen: Während sich die Remlinger mit 10:4 Punkten auf dem dritten Platz

postieren konnten, will es beim SV Schladen noch nicht so richtig laufen. Die Harzer liegen mit 5:9 Punkten an viertletzter Stelle. Es spricht alles für einen Sieg des SSV Remlingen.

TSV Uhrde — STV Werlaburgdorf II: Die Gastgeber gehen in dieses Treffen als haushohe Favoriten, denn die Reservisten des STV Werlaburgdorf konnten noch keinen Sieg erringen. Bei einem Torverhältnis von 4:27 haben sie 0:14 Punkte, kämpfen aber unverdrossen weiter. Der TSV Uhrde hält mit 9:5 Punkten Tuchfühlung zur Spitzengruppe.

FC Ohrum — VfR Dorstadt: Gegenüber dem Vorjahr konnten sowohl die Ohrumer als auch die Dorstädter noch nicht ihre alte, gute Form wiederfinden. Die Bilanz beider Nachbarkontrahenten ist mit 7:7 bzw. 6:6 ausgeglichen. Ein typisches Kampfspiel ist zu erwarten, das in seinem Ausgang völlig offen erscheint.

TSV Semmenstedt — SV Wehre: Nicht wiederzuerkennen ist gegenüber anderen Jahren in dieser Saison der Tabellenvorletzte TSV Semmenstedt mit 4:6 Punkten. Die Mannschaft liegt zwar mit zwei Spielen zurück, muß sich aber erheblich steigern, wenn die Position verbessert werden soll. Auch die Punktbilanz des Neulings Wehre ist mit 5:9 negativ. Ein unentschiedener Ausgang dieses Spieles könnte der richtige Typ sein.

SV Groß Blewende — MTV Hedeper: Beide Kontrahenten konnten erst zweimal siegen. Mit 5:9 und 5:7 Punkten ist die Differenz nicht groß. Auch in spielerischer Hinsicht gibt es kaum Unterschiede. Wer nun am kommenden Sonntag besser zu kämpfen versteht und die bessere Kondition hat, dürfte den Platz als Sieger verlassen.

FC Sambleben — SG Hornburg/Achim: Nach der Papierform zu urteilen, muß man den Gästen von der Zonengrenze die größeren Siegchancen einräumen, doch sind sie inzwischen aus der Spitzengruppe bis ins Mittelfeld zurückgefallen. Dagegen konnten sich die Sambleber in ihren Leistungen steigern und bis auf den fünftletzten Tabellenplatz vorrücken. Die Platzherren hätten schon viel erreicht, wenn sie einen Punkt zu Hause behalten könnten.

el für „Jahn“ Wittmar

ht vor keiner leichten Aufgabe

MTV Dettum — TSV Cremlingen: Auch diese beiden Mannschaften kennen sich noch nicht aus Punktspielen. Sie gehören zum guten Durchschnitt, können aber auch noch Anschluß an die Spitzengruppe bis zum Ende des ersten Durchgangs finden. 6:6 Punkte haben die Cremlinger, mit 6:8 Punkten reisen die Dettumer an. Wenn auch die TSVer den Platzvorteil haben, darf man den MTVern bei guter Tagesform ein Remis zutrauen.

SV Linden — TSV Hordorf: Noch immer sind die Lindener mit 3:9 Punkten Schlußlicht der Kreisliga Nord. Aber nur drei Positionen besser platziert sind die Platzherren in Hordorf mit 4:6 Punkten. Vergleiche früherer Jahre liegen nicht vor, da beide

Nun hat es auch die „roten Husaren“ erwischt

Verfolger SG Watzum/Barnstorf meisterte SV Kissenbrück mit 2:0 Toren

Nach der 2:0-Niederlage des Spitzenreiters SV Kissenbrück beim Verfolger SG Watzum/Barnstorf hat sich zwar die Reihenfolge in der Spitzengruppe der Kreisliga Süd noch nicht verändert, doch ist die Herbstmeisterschaft wieder völlig offen. Vom vorletzten Platz bis ins Mittelfeld vordringen konnte der TSV Semmenstedt durch seinen 5:1-Sieg über den SV Wehre, der nunmehr vor STV Werlaburgdorf II auf die vorletzte Position zurückfiel. Die Werlaburgdorfer gingen beim TSV Uehrde hoch mit 9:0 unter. Der SSV Remlingen untermauerte seine dritte Position durch einen klaren 6:3-Erfolg über den SV Schladen.

SG Watzum/Barnstorf — SV Kissenbrück 2:0 (1:0). Die Kissenbrücker „Husaren“ fanden nicht nur bei der SG Watzum/Barnstorf ihren Meister durch die 2:0-Niederlage, sondern handelten sich in den letzten zehn Minuten auch noch zwei Feldverweise ein. Und diese beiden Spielern dürften den Kissenbrückern beim Kampf um die Herbstmeisterschaft sicherlich fehlen. Für den 1:0-Pausenstand sorgte HR Rohrig in der 44. Minute. Mit dem verdienten 2:0 in der 70. Minute durch HL Viedt stand der Sieg der Platzherren fest.

TSV Semmenstedt — SV Wehre 5:1 (2:0). In beiden Halbzeiten dominierten die Semmenstedter eindeutig. Beim 5:1 hatten die Gäste keine Chance. Am Torsorgen, der den Semmenstedtern eine erhebliche Positionsverbesserung einbrachte, waren beteiligt: LL Jühling, HR Grabau, RA Bertram, HR Fricke und LA Fließ.

SV Groß Biewende — MTV Hedeper 1:2 (1:1). Dieser Kampf war im großen und ganzen ausgeglichen.

Die MTVer nutzten die Konterchancen besser aus. Mit 1:1 wurden die Seiten gewechselt. Das entscheidende 1:2 fiel in der 57. Minute.

SSV Remlingen — SV Schladen 6:3 (3:1). In beiden Halbzeiten waren die Remlinger überlegen, obwohl sie nicht in Bestbesetzung antreten konnten. Der Endstand von 6:3 wird dem Spielverlauf gerecht. Durch diesen Erfolg konnten die SSVer ihre dritte Position festigen.

FC Samleben — SG Hornburg/Achim 5:1 (1:0). Das Ergebnis dieser Paarung ist als große Überraschung zu bezeichnen. Dabei wurden die Gäste mit dem 5:1 noch gut bedient, da der Schlußmann der Gäste mit guten Paraden glänzte. Nach dem 1:0-Halbzeitstand durch LA Gomille erhöhte RA B. Wilke auf 2:0, ehe die Mannen der Spielgemeinschaft auf 2:1 verkürzen konnten. Für den restlichen Torsorgen des Außenseiters FC Samleben sorgten RV Heuer, MSt. K. Wilke und HL Wengler.

TSV Uehrde — STV Werlaburgdorf II 9:0 (3:0). Mit dieser hohen 9:0-Niederlage handelten sich die Reservisten des STV Werlaburgdorf bereits 0:16 Punkte ein. Die torhungrigen Uehrder aber konnten als Tabellenvierter die Tuchföhlung zur Spitzengruppe halten. Vierfacher Torschütze war HL Bertram. Zweimal war LA Kökeritz erfolgreich, je ein Tor erzielten MSt. Dröge, Vorstopper Baum und RA Siegmund.

FC Ohrum — VfR Dorstadt 1:1 (0:0). Mit dem FC Ohrum und Nachbar VfR Dorstadt standen sich zwei gleichwertige Mannschaften gegenüber, die sich einen spannenden Kampf lieferten. Der 1:1-Endstand wird dem Spielverlauf gerecht. Die Platzherren waren durch LA Strauß in der 70. Minute mit 1:0 in Führung gegangen. Aber schon fünf Minuten später verwandelte Hosung für den VfR Dorstadt einen Foulelfmeter zum 1:1-Endstand.

1. Mannschaft unterlag mit 3:6

Die 1. Mannschaft verlor stark ersatzgeschwächt beim SSV Remlingen mit 3:6. Bereits nach acht Minuten waren die Schladener auf schwer beispielbarem Boden mit 0:2 in Rückstand geraten. Dem 0:3 folgte der Anschlußtreffer durch Schlinga in der 30. Minute und fünf Minuten später stellten die Platzherren mit dem 4:1 den alten Abstand wieder her. Nach dem Wechsel kamen die Rotweißen besser ins Spiel und Mikolayczyk erzielte das 2:4. Fast postwendend folgte das 5:2, aber wieder konnte Mikolayczyk, diesmal durch Foulelfmeter, auf 3:5 verkürzen. In der Schlußphase gelang den Remlingern noch das 6:3. — Die Schladener konnten an diesem Tage nur in kämpferischer Hinsicht gefallen und fielen in der Tabelle bei 5:11 Punkten auf den vorletzten Rang zurück. Man sollte aber nicht in Panikstimmung geraten, denn bis zum Tabellenfünften Ohrum sind es nur 3 Punkte.

Die 2. Mannschaft unterlag gegen Halchter mit 0:1 und ist mit 0:14 Punkten schon jetzt kaum noch vor dem Abstieg zu retten. — Das Spiel der 3. Mannschaft fiel aus.

Die Ergebnisse der Jugendmannschaften: A-Jgd. Roklum — SV Schladen 4:1, B-Jgd. Cramme/Gr. Flöthe 1:2, C-Jgd. Kissenbrück — SV Schladen 2:2.

Am kommenden Sonntag empfängt die 1. Mannschaft um 14.30 Uhr den Tabellenvierten TSV Uhrde. Sicherlich eine schwierige, aber keineswegs unlösbare Aufgabe für die Schladener. Die 2. Mannschaft spielt bei Gr. Flöthe II und die 3. Mannschaft beim ESV Wolfenbüttel III. Die A-Jugend spielt in Halchter und die B-Jugend in Gr. Biewende.

KREISLIGA SÜD

TSV Semmenstedt — SV Wehre	5:1
SG Watzum/Barnstorf — SV Kissenbrück	2:0
SV Groß Biewende — MTV Hedeper	1:2
FC Sambleben — SG Hornburg/Achim	5:1
SSV Remlingen — SV Schladen	6:3
TSV Uehrde — STV Werlaburgdorf II	9:0
FC Ohrum — VfR Dorstadt	1:1

SV Kissenbrück	8	7	0	1	25:7	14:2
SG Watzum/Barnstorf	7	6	1	0	23:7	13:1
SSV Remlingen	8	6	0	2	21:18	12:4
TSV Uehrde	8	5	1	2	25:9	11:5
FC Ohrum	8	3	2	3	11:10	8:8
VfR Dorstadt	7	3	1	3	17:11	7:7
MTV Hedeper	7	3	1	3	12:20	7:7
FC Sambleben	8	3	1	4	20:21	7:9
TSV Semmenstedt	6	3	0	3	16:9	6:6
SG Hornburg/Achim	7	3	0	4	13:15	6:8
SV Schladen	8	2	1	5	14:22	5:11
SV Groß Biewende	8	2	1	5	8:15	5:11
SV Wehre	8	1	3	4	18:27	5:11
STV Werlaburgdorf II	8	0	0	8	4:36	0:16

In der Kreisliga Süd ist noch alles drin

SV Kissenbrück und SG Watzum/Barnstorf sind Herbstmeisteranwärter

Nach der 2:0-Niederlage des Spitzenreiters SV Kissenbrück beim Verfolger SG Watzum/Barnstorf sind die Mannen der Spielgemeinschaft mit 13:1 Punkten die einzige ungeschlagene Mannschaft in der Kreisliga Süd. Aber jeder findet einmal seinen Meister. Am kommenden Sonntag dürfte sich aber höchstwahrscheinlich in der Spitzengruppe nichts ändern. Die Kissenbrücker „Husaren“ empfangen den SV Groß Biewende. Verfolger SG Watzum/Barnstorf muß die Reise zum TSV Semmenstedt antreten und sollte auf dem dortigen kleinen Platz äußerst vorsichtig aufspielen. Tuchfühlung zur Spitzengruppe halten wollen der SSV Remlingen und der TSV Uehrde.

SV Kissenbrück — SV Groß Biewende: Der Fehltritt in Watzum dürfte die Kissenbrücker kaum erschüttert haben. Auch mit nicht ganz kompletter Elf sollten die „roten Husaren“ in der Lage sein, den Neuling SV Groß Biewende schlagen zu können. Die Gäste liegen mit 5:11 Punkten noch immer im unteren Drittel der Tabelle.

TSV Semmenstedt — SG Watzum/Barnstorf: Mit einem Spiel im Rückstand liegend hat die Spielgemeinschaft Watzum/Barnstorf noch die Chance, den Spitzenreiter SV Kissenbrück überrunden zu können. Doch zunächst muß die Hürde beim TSV Semmenstedt genommen werden. Die Gäste sollten sich bei dieser Paarung nicht vom Tabellenstand täuschen lassen, denn die Semmenstedter sind besser als die sechszehnte Position erkennen läßt. Zudem sind sie auf ihrem kleinen Platz bestens eingespielt.

SG Hornburg/Achim — SSV Remlingen: Nach sehr gutem Start hat die Spielgemeinschaft Hornburg/Achim stark abgebaut und hat inzwischen den Rand des unteren Tabellendrittels erreicht. Dagegen halten die anreisenden SSVer aus Remlingen mit 12:4

Punkten die dritte Position und wollen bei der Vergabe des Herbstmeistertitels noch ein Wörtchen mitreden. In der augenblicklichen Verfassung müssen wir die Remlinger Elf als Favoriten bezeichnen.

STV Werlaburgdorf II — FC Ohrum: Auch gegen die alten Routiniers aus Ohrum kann man sich nicht leicht STV Werlaburgdorf II keine Siegchance einräumen. Die Platzherren kämpfen noch immer um den Erstsieg. Nach der 9:0-Pleite in Uehrde werden auch die nächsten Punkte nach Ohrum wandern. Die Gäste halten mit 8:8 Punkten den fünften Rang.

SV Wehre — VfR Dorstadt: An vorletzter Stelle liegend ist es um den SV Wehre mit 5:11 Punkten schlecht bestellt. Dagegen haben die Dorstädter mit 7:7 Punkten wesentlich besser abgeschnitten, obwohl die VfR-Mannen noch nicht ihre gute Vorjahrsform erreichen konnten. Die Gastgeber tun gut daran, ihre Abwehr zu verstärken, um nicht zu hart unter die Räder zu kommen.

SV Schladen — TSV Uehrde: Die Schladener Elf konnte noch immer nicht überzeugen, obwohl ein doppelter Punktgewinn schon öfter greifbar nahe war. Mit 5:11 Punkten liegen die Harzer auf dem viertletzten Tabellenplatz und treffen am Sonntag auf einen Gegner, der einen ungekünstelten, aber zielstrebigsten Fußball spielt. Die favorisierten Gäste aus Uehrde halten mit 11:5 Punkten (genau umgekehrt gegenüber dem SV Schladen) den vierten Tabellenplatz von oben.

MTV Hedeper — FC Samleben: Es sieht ganz so aus, daß die FCer aus Samleben als Neulinge nun endlich Bande in der neuen Umgebung gefunden haben. Nach schlechtem Start ist inzwischen mit 7:9 Punkten das Mittelfeld erreicht. Die alten Hasen aus Hedeper sind mit 7:7 Punkten nur um einen Rang besser platziert. Mit den Leistungen vom vergangenen Sonntag beim 5:1 gegen die SG Hornburg/Achim muß man den Gästen zumindest die Chance für ein Unentschieden einräumen.

TSV Groß Dahlum noch immer ungeschlagen

Viel Spannung verspricht die Paarung SV Roklum gegen TSV Winnigstedt

In der Südstaffel der Kreisklasse A ist Tabellenführer TSV Groß Dahlum hart bedrängt von den Verfolgermannschaften SV Klein Biewende, TSV Winnigstedt, TSV Groß Flöthe II und SV Roklum. Unter diesen fünf Anwärtern befindet sich der Herbstmeister. Kein Problem sollte es für die führenden Groß Dahlumer sein, auch den Reservisten der SG Watzum/Barnstorf die Punkte abzunehmen. Interessanteste Begegnung ist am kommenden Sonntag der Kampf zwischen dem SV Roklum und dem TSV Winnigstedt.

TSV Groß Dahlum — SG Watzum/Barnstorf II: Die von Sieg zu Sieg eilenden Groß Dahlumer haben auch am kommenden Sonntag im Heimspiel gegen die Zweite der SG Watzum/Barnstorf klare Siegchancen. Die Gäste liegen mit 4:10 Punkten an vierter Stelle.

is Wolfenbüttel

Freilos III — SV Klein Schöppenstedt, VfR Dorstadt II gegen MTV Dettum II (12.45 Uhr), TSV Schöppenstedt III — VfB Neindorf, MTV Groß Denkte II — MTV Salzdahlum II. — Freilos: Germania Wolfenbüttel III, SV Roklum II, TuS Cremlingen II, SG Hornburg/Achim II.

gez. Waldemar S c h w a r t z, Staffelleiter

Nachholspiele im Monat Dezember

Kreisklasse A, Staffel Süd, 14 Uhr: SV Schladen II gegen MTV Berklingen/Klein Vahlberg (15. 12.), SV Roklum — TSV Gielde II (22. 12.).

Kreisklasse B, Staffel Nord, 14 Uhr: MTV Groß Denkte II — VfR Weddel III (29. 12.), MTV Salzdahlum II — Germania Wolfenbüttel III (29. 12.).

Kreisklasse B, Staffel Mitte, 14 Uhr: ESV Wolfenbüttel III — SV Etmelse III (29. 12.).

SV Roklum — TSV Winnigstedt: Beide Kontrahenten können noch Herbstmeister werden. Daher wird dieser Kampf auch seine besondere Spannung haben. 10:4 Punkte hat der SV Roklum auf seinem Konto. Die Winnigstedter haben ein Spiel mehr ausgetragen und reisen mit 12:4 Punkten an. Wer nun als Sieger den Platz verlassen wird, ist sehr schwer vorauszusagen. Ein Unentschieden könnte der richtige Tip sein.

SV Groß Vahlberg — SV Klein Biewende: Während die gastgebenden Groß Vahlberger zum guten Durchschnitt zählen und im Mittelfeld der Tabelle zu finden sind, hat sich Aufsteiger SV Klein Biewende als Tabellenzweiter mit 13:3 Punkten ganz hervorragend geschlagen. Es spricht alles für einen Sieg der Gäste.

TSV Gielde II — MTV Berklingen/Klein Vahlberg: Beide Mannschaften haben sich in Punktspielen noch nicht gegenübergestellt. 6:8 Punkte haben die Reservisten des TSV Gielde, die MTVer aus Berklingen/Klein Vahlberg sind mit 7:7 Punkten nur zwei Positionen besser platziert. Da aber die Gielder den Platzvorteil haben, könnte ein Remis die richtige Voraussage für dieses um 12.45 Uhr beginnende Treffen sein.

HSV Halchter — SV Schliestedt: Für beide Mannschaften dürften sich die Hoffnungen für diese Saison noch nicht erfüllt haben. Die Halchteraner hatten keinen guten Start, konnten sich aber inzwischen in ihren Leistungen steigern und ins Mittelfeld der Tabelle vordringen. Bei den Gästen aus Schliestedt war es umgekehrt. Die Elf liegt mit 5:11 Punkten am Rande des unteren Tabellendrittels. Wir rechnen daher mit einem Sieg des kleinen HSV.

TSV Groß Flöthe II — SV Schladen II: In diesem um 12.45 Uhr beginnenden Kampf liegt die Favoritenrolle ganz eindeutig bei den Groß Flöthern, die sogar noch Chancen auf den Halbzeittitel haben. Die Reservisten des SV Schladen sind nach sieben Spielen noch immer ohne Sieg.

TSV Uehrde II — TSV Bornum: Diese Begegnung ist als völlig offen anzusprechen. Beide Mannschaften konnten mit jeweils 4:12 Punkten noch nicht überzeugen. Und ob der Platzvorteil für die Uehrder Elf den Ausschlag geben kann, ist ebenfalls fraglich.

Nun hat es auch Watzum/Barnstorf erwischt

3:1-Niederlage in Semmenstedt — SSV Remlingen Tabellenzweiter

Mit der nicht ganz unerwarteten 3:1-Niederlage der SG Watzum/Barnstorf in Semmenstedt gibt es in der Kreisliga Süd keine Mannschaft mehr ohne Niederlage. Die Mannen der Spielgemeinschaft verloren dadurch ihre zweite Position an den SSV Remlingen, der mit einem 2:3-Erfolg aus Hornburg zurückkehrte. Nur zu einem schmeichelhaften 4:3-Sieg kam Spitzenreiter SV Kissenbrück im Heimspiel gegen den SV Groß Biewende. Ein beachtliches 0:0 erzielte der SV Schladen gegen den favorisierten TSV aus Uehrde. Hoch mit 8:1 siegte der FC Ohrum beim Schlußlicht STV Werlaburgdorf II.

TSV Semmenstedt — SG Watzum/Barnstorf 3:1 (0:0). In einer harten Auseinandersetzung holte sich die SG Watzum/Barnstorf beim 3:1 in Semmenstedt die erste Niederlage. ML Brecht mußte verletzt ausscheiden nach einem schweren Foul von MSt. Viedt. LV Fuhrmeister wurde des Feldes verwiesen. Nach

torloser Halbzeit fiel das 1:0 durch RA Brecht, kurz darauf das 2:0 durch HR Grabau. Postwendend verkürzte MSt. Viedt auf 2:1. Die Entscheidung fiel schon in der 65. Minute durch einen von HL Jühling verwandelten Foulelfmeter, der zum 3:1-Endstand führte.

SV Schladen — TSV Uehrde 0:0. In dieser fairen Auseinandersetzung verpaßten beide Sturmreihen mehrfache Torchancen. Das torlose Unentschieden ist jedoch als Erfolg für den SV Schladen zu werten. Der TSV Uehrde kam nicht an seine früheren Leistungen heran.

SV Wehre — VfR Dorstadt 1:3 (0:2). Trotz der Niederlage hat sich der SV Wehre gut geschlagen. Hätte er hinten nicht so toroffen gespielt, wäre sogar ein Unentschieden drin gewesen. Nach dem 0:2-Pausenstand — das 0:2 war ein Foulelfmeter — konnte MSt. Rothe auf 1:2 verkürzen. Das 1:3 fiel bereits in der 75. Minute für die taktisch klüger spielenden Mannen des VfR Dorstadt.

STV Werlaburgdorf II — FC Ohrum 1:8 (0:4). Gegen den routinierten FC Ohrum stand Schlußlicht STV Werlaburgdorf II von vornherein auf verlorenem Posten und mußte beim 1:8 die neunte Niederlage hinnehmen. Als mit 0:4 die Seiten gewechselt wurden, war der Kampf bereits entschieden. Je zwei Tore erzielten RA B. Strauß und LA W. Strauß.

SG Hornburg/Achlum — SSV Remlingen 2:3 (2:1). Den Torchancen nach zu urteilen, hätten beide Punkte in Hornburg bleiben müssen. Die Vereinigten führten zunächst mit 2:0, ehe die Remlinger kurz vor der Pause auf 2:1 verkürzen konnten. Dann führte ein Eigentor zum 2:2-Gleichstand. Ein Handelfmeter für die Remlinger brachte dann in der 88. Minute die Entscheidung zum 2:3-Endstand.

MTV Hedeper — FC Samleben 1:2 (0:1). Dieser Positionskampf war im großen und ganzen ausgeglichen. Der ersatzgeschwächte Sturm der MTVer verpaßte zu viele Torchancen. 0:1 in der 25. und 0:2 in der 48. Minute für den kampfstarken FC Samleben. Für die Platzherren reichte es nur zum 1:2 durch MSt. Radde in der 68. Minute.

SV Kissenbrück — SV Groß Biewende 4:3 (2:2). Die Kissenbrücker Husaren mußten sich gewaltig strecken, um im Heimspiel den SV Groß Biewende knapp mit 4:3 Toren schlagen zu können. Die kämpferisch starken Groß Biewender waren in der 10. Minute mit 0:1 in Führung gegangen. Dann konterte HR Glombitza gleich mit zwei Gegentoren zum 2:1. 2:2 in der 43. Minute. Nach dem 3:2 durch Kopfballtor von MSt. Grünig erneuter Ausgleich zum 3:3. Erst in der 86. Minute fiel die Entscheidung zum 4:3-Endstand durch Grünig.

del wieder auf Platz 2

Adersheim hoch mit 9:1 geschlagen

Sehr schwach präsentierten sich die Arminen aus Adersheim beim TuS Cremlingen. Als mit 5:0 die Seiten gewechselt wurden, war das Spiel praktisch entschieden. Es reichte nur noch zum Ehrentreffer nach dem 6:0, der aber noch ein halbes Eigentor war. Herausragenden Spieler bei den Platzherren waren MSt. Materne und LV Fabig.

Sportfreunde Ahlum — MTV Groß Denkte 1:1 (1:0). Dieser Kampf war im großen und ganzen ausgeglichen, obwohl die Ahlumer die größeren Siegchancen hatten. MSt. Mühlenkamp hatte die Gastgeber in der 33. Minute mit 1:0 in Führung geschossen. Erst wenige Minute vor dem Schlußpfiff konnte MSt. Stenke mit dem 1:1-Ausgleich noch einen Punkt retten.

MTV Dettum — SV Linden 2:1 (0:0). Die Hoffnung des SV Linden, bei den MTVern in Dettum zum nächsten doppelten Punkterfolg zu kommen, erfüllte sich nicht. Die Lindener gingen in der 46. Minute durch verwandelten Foulelfmeter mit 0:1 in Führung. Erst in der 75. Minute, als die Dettumer etwas besser ins Spiel gekommen waren, fiel durch MSt. Ahrens der 1:1-Ausgleich. Das entscheidende 2:1 durch LA Kersten war etwas glücklich. Ein unentschiedener Spielausgang wäre nicht ungerecht gewesen.

1. Mannschaft erreichte Unentschieden

Die 1. Mannschaft hatte den Tabellenvierten TSV Ührde zu Gast und erkämpfte sich beim 0:0 einen wichtigen Punkt. Die Schladener zeigten wiederum eine kampfstarke Leistung und kamen diesmal zum verdienten Punktgewinn. Die guten Schlußleute verhinderten beiderseits mögliche Treffer.

Die 2. Mannschaft unterlag beim TSV Gr. Flöthe II mit 0:3, wobei alle 3 Tore nach ausgeglichenem Halbzeitstand in der 2. Spielhälfte fielen. Das Spiel der 3. Mannschaft fiel aus. Die Altherrenmannschaft kam beim SV Kissenbrück zu einem 2:2-Unentschieden. Die A-Jugend verlor in Halchter 1:4 und die B-Jugend kehrte mit einem 2:2 aus Gr. Biewende zurück. In ihrem ersten Spiel über das gesamte Feld hielt sich die D-Jugend in einem vereinsinternen Freundschaftsspiel recht gut und unterlag der C-Jugend mit 1:5-Toren.

Am kommenden Sonntag muß die 1. Mannschaft in Ohrum antreten und auch hier könnte sie durchaus zu einem Punktgewinn kommen. Die 2. Mannschaft erwartet um 14.30 Uhr mit Gr. Dahlum eine Spitzenmannschaft aus der Kreisklasse A und vorher um 12.45 Uhr spielt die 3. Mannschaft gegen Cramme II. Bereits am Vormittag um 10 Uhr trifft die A-Jugend auf den ESV Börßum. Sonnabend um 15 Uhr spielt die B-Jugend gegen Hedeper/Semmenstedt!

KREISLIGA SÜD

SV Wehre — VfR Dorstadt	1:3
STV Werlaburgdorf II — FC Ohrum	1:8
SV Schladen — TSV Uehrde	0:0
SG Hornburg/Achim — SSV Remlingen	2:3
MTV Hedeper — FC Sambleben	1:2
SV Kissenbrück — SV Groß Biewende	4:3
TSV Semmenstedt — SG Watzum/Barnstorf	3:1

SV Kissenbrück	9	8	0	1	29:10	16:2
SSV Remlingen	9	7	0	2	24:20	14:4
SG Watzum/Barnstorf	8	6	1	1	24:10	13:3
TSV Uehrde	9	5	2	2	25:9	12:6
FC Ohrum	9	4	2	3	19:11	10:8
VfR Dorstadt	8	4	1	3	20:12	9:7
FC Sambleben	9	4	1	4	22:22	9:9
TSV Semmenstedt	7	4	0	3	19:10	8:6
MTV Hedeper	8	3	1	4	13:22	7:9
SG Hornburg/Achim	8	3	0	5	15:18	6:10
SV Schladen	9	2	2	5	14:22	6:12
SV Groß Biewende	9	2	1	6	11:19	5:13
SV Wehre	9	1	3	5	19:30	5:13
STV Werlaburgdorf II	9	0	0	9	5:44	0:18

Freilos die Spielgemeinschaft Watzum/Barnstorf. Es kommt zu folgenden Paarungen:

VfR Dorstadt — SV Schladen: Die VfR-Mannen aus Dorstadt haben zwar ihre gute Vorjahrsform noch nicht wieder erreicht, jedoch bei den Punktspielen mit 9:7 besser abgeschnitten als die Gäste aus Schladen; sie haben ein Punktverhältnis von 6:12. Da zudem die Dorstädter den Platzvorteil haben, dürften sie die vierte Runde erreichen.

SSV Remlingen — SV Veltheim: Die Remlinger sind in der Kreisliga Süd mit 14:4 Punkten Tabellenzweiter. Aber auch die Veltheimer können sich in der Nordstaffel mit 10:8 Punkten noch mit zur Spitzengruppe zählen. Da beide Pokalanwärter sich nicht kennen, dürfte der Vergleichskampf recht interessant werden. Warten wir ab, ob die Remlinger den Platzvorteil zu nutzen verstehen.

TSV Uehrde — SV Groß Biewende: Beide Mannschaften spielen in der Südstaffel. Wesentlich besser abgeschnitten haben bisher mit 13:3 Punkten die Uehrder Gastgeber. Der SV Groß Biewende ist als Kreisliga-Neuling mit 5:13 Punkten weit abgeschlagen. Es ist damit zu rechnen, daß der TSV Uehrde die vierte Pokalrunde sicher erreicht.

Führungswechsel durch MTV Groß Denkte II

Am morgigen Bußtag finden Nachhol- und Pokalspiele statt

Während sich in der Südstaffel und in der Staffel Mitte der Kreisklasse B die Spitzenreiter SV Roklum II und VfB Neindorf behaupten konnten, gab es in der Staffel Nord eine Wachaablösung des MTV Salzdahlum II durch die Reservisten des MTV Groß Denkte.

Der abgelöste Spitzenreiter MTV Salzdahlum II unterlag nicht ganz überraschend bei der Ersten des SV Klein Schöppenstedt mit 3:0 und fiel sogar auf den dritten Rang hinter die dritte Elf von Germania Wolfenbüttel durch schlechteres Torverhältnis zurück. Die nunmehr in der Nordstaffel führenden Reservisten des MTV Groß Denkte distanzieren die zweite Mannschaft der Ahlumer Sportfreunde mit 2:0 und sind mit sieben Siegen weiterhin ungeschlagen. Mit einer 10:2-Packung schickte MTV Dettum II die Reserve des SV Linden in die heimatlichen Gefilde zurück.

Noch ohne Niederlage ist mit 13:1 Punkten in der Staffel Mitte der VfB Neindorf nach seinem 4:1-Erfolg bei der Dritten des SV Fömmelse. SG Hornburg/Achim II mußte nach der überraschenden 2:1-Niederlage in Wittmar den Reservisten des SV Cramme die zweite Position überlassen. Die Crammer schlugen VfR Dorstadt II mit 3:1 Toren.

In der Südstaffel kehrte Spitzenreiter SV Roklum II mit einem überzeugenden 9:2-Erfolg vom Schlußlicht MTV Hedeper II zurück. Die Roklumer sind aber hart bedrängt von den Reservisten des SSV Remlingen, die die Zweite des SV Groß Vahlberg mit 3:1 auf die Heimreise schickten.

In der Kreisklasse B sind für den morgigen Bußtag folgende Nachhol- und Pokalspiele angesetzt:

Nachholspiele

Staffel Nord: SV Linden II — TuS Cremlingen II (12.45 Uhr), TSV Hordorf II — HSV Hötzum II (12.45 Uhr).

Staffel Süd: HSV Halchter II — SG Watzum/Barnstorf III, SV Roklum II — TSV Semmenstedt II, MTV Berklingen/Kl. Vahlberg II — SG Hornburg/Achim III.

Staffel Mitte: SV Wendessen II — SV Cramme II, SV Schladen III — SV Kissenbrück II.

Pokalspiele

Um den Wanderpokal des Landgemeindetages: SV Fömmelse III — SV Klein Schöppenstedt I, VfR Dorstadt II — MTV Dettum II (12.45 Uhr), TSV Schöppenstedt III — VfB Neindorf, MTV Groß Denkte II gegen MTV Salzdahlum II.

Voller Dramatik waren die Pokalkämpfe

Nach drei Feldverweisen ging der SV Veltheim in Remlingen vom Platz

In der dritten Runde um die Wanderpokale der „Wolfenbütteler Zeitung“ (Kreislīga), der „Deutschen Bank (Kreisklasse A) und des „Landgemeindetages“ gab es spannende Kämpfe, bei denen zwei Verlängerungen erforderlich wurden und in einem Treffen das nervenkostende Elfmeterschießen entscheiden mußte.

Bedauerlich ist der Spielabbruch in Remlingen zwischen den dortigen SSVern und dem SV Veltheim. Als die Gäste sich drei Feldverweise eingehandelt hatten, verließen drei weitere Spieler die Kampfstätte, ehe dann auch der Rest folgte.

SSV Remlingen — SV Veltheim 5:2 (4:2) abgebrochen. Die Veltheimer waren zunächst mit 0:1 in Führung gegangen, fielen jedoch dann mit 3:1 in Rückstand, ehe mit 4:2 die Seiten gewechselt wurden. Nachdem von den Gästen eine unerklärliche Härte ins Spiel gebracht wurde, gab es drei Feldverweise, ehe auch andere Spieler die Kampfstätte verließen und damit der Spielabbruch perfekt war. Die Tore für den SSV Remlingen erzielten HR Ahrens II (3), RL Ahrens I und MSt. Urff.

VfR Dorstadt — SV Schladen 1:0 (1:0). Was in Remlingen mit der Brechstange erreicht werden sollte, wurde beim Kampf zwischen dem dortigen VfR und dem SV Schladen in fairer Spielweise dokumentiert. Nach schönem Spiel erreichten die VfR-Männer mit 1:0 die vierte Runde durch einen Treffer von HL Stucki in der 40. Minute. Auch ein Unentschieden wäre drin gewesen, gaben die Dorstädter zu.

TSV Uehrde — SV Groß Biewende 5:1 (4:0). Kein Problem war es für den favorisierten TSV Uehrde, die Gäste aus Groß Biewende mit 5:1 aus dem Pokalwettbewerb zu werfen. Der Kampf war beim 4:0-Pausenstand bereits entschieden. Zu Torehren kamen Wesemann (2), Bertram (2) und Dröge.

TSV Gielde II — TSV Uehrde II 6:4. Bei diesem Kampf um den „Deutsche-Bank-Pokal“ mußte nach dem 1:1-Endstand ein Elfmeterschießen entscheiden, nachdem auch die vorhergehende Verlängerung kein

weiteres Tor ergeben hatte. Die Gielder verwandelten sämtliche fünf Elfmeter, die Uehrder trafen nur dreimal ins Gielder Tor. Endstand 6:4.

RW Lucklum/Erkerode — SV Roklum 3:1 (0:1). Kampfbetont und schnell unter Leitung eines sehr guten Schiedsrichters schlug RW Lucklum/Erkerode den SV Roklum mit 3:1 Toren. Die Gäste hatten bis zur Pause mit 0:1 geführt. Dann konterten MSt. Wengczik und zweimal LA Hase mit drei Gegentoren. Der letzte Treffer war ein verwandelter Foulelfmeter.

TSV Winnigstedt — MTV Berklingen/Klein Vahlberg 2:3 (1:1). Die Winnigstedter hatten bei diesem Pokalkampf nicht ihren besten Tag erwischt und zeigten vor allem nach dem 1:1-Pausenstand Konditionsschwächen, obwohl sie zuvor nach dem 1:1 durch LA Fischer durch MSt. Kausch mit 2:1 in Führung gegangen waren. Das 2:3 für die MTVer aus Berklingen/Klein Vahlberg war nicht unverdient.

TSV Schöppenstedt III — VfB Neindorf 6:2 (3:0). Das Ergebnis dieser Paarung überrascht insofern, da Spitzenreiter VfB Neindorf als klarer Favorit nach Schöppenstedt gefahren war. Da die Gäste nach der Pause infolge Verletzung nur noch 9 Spieler auf dem Felde hatten, war das Ruder nicht mehr herumzureißen. LL Dregger konnte zwar auf 3:1 verkürzen, aber beim 6:1 kam das Eigentor der Elmstädter für die Gäste viel zu spät.

MTV Groß Denkte II — MTV Salzdahlum II 3:0 (3:0). Der Kampf dieser beiden Spitzenmannschaften ließ vor allem bei den Salzdahlumern viele Wünsche offen. Nachdem die Groß Denkte bis zur Pause ein klares 3:0 vorgelegt hatten, konnten sie nach dem Wechsel kurztreten und begnügten sich mit dem 3:0-Erfolg.

SV Füllmelse III — SV Klein Schöppenstedt I ausgefallen. Durch ein Mißverständnis, das vom Kreisspielausschuß noch zu klären ist, waren die Fußballer aus Klein Schöppenstedt zwar um 12 Uhr angereist, doch kam die Begegnung nicht mehr zur Austragung, da die Füllmelse Bescheid bekommen hatten, daß die Paarung schon um 10 Uhr durchgeführt werden sollte.

KREISLIGA SÜD

TSV Semmenstedt — MTV Hedeper 2:5
 SG Watzum/Barnstorf — SG Hornburg/Achim . 4:0

SV Kissenbrück	9	8	0	1	29:10	16:2
SG Watzum/Barnstorf	9	7	1	1	28:10	15:3
SSV Remlingen	9	7	0	2	24:20	14:4
TSV Uehrde	9	5	2	2	25:9	12:6
FC Ohrum	9	4	2	3	19:11	10:8
VfR Dorstadt	8	4	1	3	20:12	9:7
FC Samleben	9	4	1	4	22:22	9:9
MTV Hedeper	9	4	1	4	18:24	9:9
TSV Semmenstedt	8	4	0	4	21:15	8:8
SG Hornburg/Achim	9	3	0	6	15:22	6:12
SV Schladen	9	2	2	5	14:22	6:12
SV Groß Biewende	9	2	1	6	11:19	5:13
SV Wehre	9	1	3	5	19:30	5:13
STV Werlaburgdorf II	9	0	0	9	5:44	0:18

Groß ist die Zahl der Herbstmeisteranwärter

Erste Anwarter sind SV Kissenbrück und SG Watzum/Barnstorf

Wenn auch in der Kreisliga, Staffel Süd, die Kissenbrücker „Husaren“ als Tabellenführer und Verfolger SG Watzum/Barnstorf als erste Anwarter auf die Herbstmeisterschaft anzusprechen sind, sollte man die folgenden Mannschaften, SSV Remlingen und TSV Uehrde nicht aus dem Kreis der Titelanwärter ausklammern.

Die Reise des SV Kissenbrück führt zum Neuling FC Samleben. Die SG Watzum/Barnstorf empfängt als haushoher Favorit den weit abgeschlagenen SV Wehre, während der SSV Remlingen den MTV Hedeper nicht unterschätzen sollte. Dem TSV Uehrde kann man getrost einen Heimsieg über die SG Hornburg/Achim zutrauen.

FC Samleben — SV Kissenbrück: Nach schlechtem Start hat sich Neuling FC Samleben inzwischen aklimatisiert und an Kreisligareife gewonnen. Es wäre für den Favoriten und Spitzenreiter SV Kissenbrück völlig falsch, die gastgebenden FCer in Samleben zu unterschätzen.

SG Watzum/Barnstorf — SV Wehre: Wie ein Blick in die Tabelle erkennen läßt, kann der Sieger nur SG Watzum/Barnstorf als Tabellenzweiter heißen. Die Gäste aus Wehre aus dem Bereich der Samtgemeinde Schladen liegen an vorletzter Stelle und haben erst einen Sieg zu verzeichnen, drei Spiele endeten unentschieden, fünf Kämpfe um die begehrten Punkte gingen verloren.

SSV Remlingen — MTV Hedeper: Ohne den über-

raschenden Sieg des MTV Hedeper in Semmenstedt überbewerten zu wollen, sollte der besser platzierte SSV Remlingen die MTVer am Sonntag äußerst ernst nehmen. Die Gäste haben nur 9:9 Punkte, könnten aber dennoch gefährlich werden. Für den SSV Remlingen besteht noch die Chance auf die Herbstmeisterschaft.

VfR Dorstadt — STV Werlaburgdorf II: Daß die STV-Reservisten aus Werlaburgdorf nach neun Niederlagen im zehnten Spiel in Dorstadt die ersten Punkte kassieren könnten, glauben die Gäste selbst nicht. Sie tun gut daran, ihre Abwehr zu verstärken, um nicht zu hoch von den VfR-Männern erschossen zu werden.

FC Ohrum — SV Schladen: Beide Kontrahenten konnten sich formverbessern, doch will dem SV Schladen der Sprung ins Mittelfeld noch nicht gelingen. Die favorisierten Ohrumer, die zudem den Platzvorteil haben halten Tuchfühlung zur Spitzengruppe.

TSV Uehrde — SG Hornburg/Achim: Die Gäste von der Zonengrenze sind nach gutem Start Zug um Zug in der Tabelle an den oberen Rand des unteren Tabellendrittels abgerutscht. Mit 6:12 Punkten ist



Die Welt ins Heim holen,
aber den Nachbarn nicht
vergessen - das erfüllt die

Auswärtssieg der 1. Mannschaft

Zu zwei wichtigen Punkten kam die 1. Mannschaft beim 3:2-Sieg in Ohrum. Die Gastgeber waren bis zur Halbzeit mit 1:0 in Führung gegangen. In der 63. Minute gelang Wallat der Ausgleich, doch die Ohrumer gingen in der 80. Minute erneut in Führung. Zwei Minuten später glich Wedde für die Rotweißen wieder aus und einige Minuten danach fiel der 3:2-Siegtreffer durch Wallat, der damit zum zweiten Mal den Ohrumer Schlußmann überwinden konnte. — In der Tabelle hielt man dadurch Anschluß an das Mittelfeld und verbesserte sich auf den 10. Platz. —

Die 2. Mannschaft verlor gegen den bisher noch ungeschlagenen Tabellenführer TSV Gr. Dahlum mit 1:4. Die Schladener lieferten den Gästen, deren Sieg zu hoch ausfiel, eine offene Partie, was auch der Halbzeitstand von 1:1 ausdrückt. Wie schon so oft, kassierte man wieder vermeidbare Treffer, wobei die eigenen Chancen ungenutzt blieben. Die 3. Mannschaft wurde vom weiteren Spielbetrieb zurückgezogen. Mit 1:3 unterlag die A-Jugend daheim gegen Börßum und die B-Jugend fertigte Hedeper/Semmenstedt mit 8:0 ab.

Am kommenden Sonntag erwartet die 1. Mannschaft bereits um 14 Uhr den VfR Dorstadt. Für die Schladener gilt es, Revanche zu nehmen für die kürzlich erlittene 0:1-Pokalniederlage, die zum Ausscheiden der Rothosen führte. Die 2. Mannschaft spielt in Roklum und wird wohl auch hier kaum zum Zuge kommen.

Neuling Sambleben entthronte SV Kissenbrück

Es gab noch weitere Überraschungen in der Kreisliga Staffel Süd

Neuer Spitzenreiter in der Kreisliga Süd ist die SG Watzum/Barnstorf nach dem 4:1 über den SV Wehre, vor allem aber durch die überraschende 3:1-Niederlage des Tabellenführers SV Kissenbrück beim Neuling FC Sambleben. Als Überraschung anzusehen sind auch das 1:2 des MTV Hedeper beim SSV Remlingen, das 3:1 des SV Groß Biewende gegen den TSV Semmenstedt und das 2:3 des FC Ohrum gegen den SV Schladen. Beinahe wäre Schlußlicht STV Werlaburgdorf II beim 1:2 in Dorstadt zum Erstsieg gekommen.

FC Sambleben — SV Kissenbrück 3:1 (2:1). Die Gäste aus Kissenbrück entpuppten sich keineswegs als gefürchtete „Husaren“ und büßten bei der 3:1-Niederlage die Tabellenführung ein. Zunächst hieß es 1:0 und 2:0 des kampffreudigen FC Sambleben durch HR Fricke und MSt. Kl.-D. Wilke, ehe die favorisierten Kissenbrücker noch vor der Pause auf 2:1 verkürzen konnten. Nach dem 3:1, erneut durch Wilke, in der 75. Minute bauten die verbläuten „roten Husaren“ ab.

SV Groß Biewende — TSV Semmenstedt 3:1 (1:0). Nach diesem überraschenden 3:1-Erfolg kann sich die

Meyer-Truppe freuen, denn er mußte gegen härtesten Widerstand des TSV Semmenstedt erkämpft werden. Nach dem 1:0 und 2:0 durch MSt. Libbe und HR Röhmann konnten die Gäste zwar auf 2:1 in der 62. Minute verkürzen, doch hieß es schon in der 75. Minute 3:1 durch RA Tscharnesk. Ein 4:1 war in der Schlußphase für die besseren Groß Biewender sogar drin.

SG Watzum/Barnstorf — SV Wehre 4:1 (2:1). Mit diesem Ergebnis wurde der Tabellenvorletzte Wehre vom neuen Spitzenreiter SG Watzum/Barnstorf noch gut bedient. Pech hatten die Platzherren bei einem Pfoften- und Lattenschuß. 1:0 schon in der 3. Minute durch MSt. Mühlen. 1:1 hieß es dann in der 7. Minute. Für die restlichen Tore der überlegen spielenden Mannen der Spielgemeinschaft zeichneten HR Weisser, HL Rohrig und nochmals Mühlen verantwortlich.

SSV Remlingen — MTV Hedeper 1:2 (1:1). Gegen den Angstgegner MTV Hedeper mußte sich der gastgebende SSV Remlingen mit 1:2 Toren geschlagen geben. 0:1 in der 10. Minute, dann konnte HR Ahrens II einen Handelfmeter zum 1:1-Ausgleich verwandeln. Die Entscheidung zum 1:2 fiel schon in der 50. Minute für die gekonnt konternden MTVer aus Hedeper.

TSV Uehrde — SG Hornburg/Achim 1:0 (0:0). Die Gäste von der Zonengrenze waren von vornherein auf ein Unentschieden aus und operierten daher nur mit drei Stürmer. Das entscheidende Tor des TSV Uehrde zum 1:0 erzielte HL Bertram in der 75. Minute. Die Gäste aus Hornburg/Achim wurden damit zwar gut bedient, rutschten in der Tabelle aber auf die drittletzte Position ab.

FC Ohrum — SV Schladen 2:3 (1:0). Die Ohrumer verpaßten ihre Siegchance in den ersten 45 Minuten. Auch in der 80. Minute lagen die FCer durch zwei Tore von MSt. Prietz mit 2:1 in Front. Doch dann konterten die Schladener in der 85. Minute mit dem 2:2 und drei Minuten später mit dem siegbringenden 2:3.

VfR Dorstadt — STV Werlaburgdorf II 2:1 (0:1). Der hohe Favorit VfR Dorstadt wurde in diesem Spiel gegen Schlußlicht STV Werlaburgdorf seiner Favoritenrolle überhaupt nicht gerecht. Trotz teilweiser drückender Überlegenheit wurden die dicksten Torchancen versiebt. Die Reservisten aus Werlaburgdorf waren in der 30. Minute sogar mit 0:1 in Führung gegangen. Erst in der 82. Minute gelang HR Stucki der 1:1-Ausgleich, und wenige Minuten darauf konnte der eingewechselte RA Joppe doch noch zum 2:1 einschießen.

tmär erneut erwischt

knöpfte den Gästen einen Punkt ab

izmir hinnehmen. Die wieder im Kommen begriffenen Lindener hatten Pech mit einigen Pfostensschüssen.

TSV Sichte — MTV Dettum 2:2 (2:0). Die MTVer aus Dettum können mit diesem 2:2-Unentschieden zufrieden sein, denn sie lagen zunächst nach Toren des TSV Sichte durch HL Umlauf und Meibohm (Foulelfmeter) mit 2:0 im Rückstand. 2:1 hieß es in der 60. und 2:2 in der 80. Minute.

MTV Groß Denke — TSV Hordorf 4:1 (1:0). Zum erwarteten Sieg kam der nach vorn marschierende MTV Groß Denke im Heimspiel gegen die weit abgeschlagenen TSVer aus Hordorf. Latten- und Pfostensschüsse retteten die Gäste vor einer höheren Niederlage. Das Ehrentor der Hordorfer in der 84. Minute resultierte aus einem verwandelten Foulelfmeter. Nach dem 1:0-Pausenstand durch LL Meinecke kam der gekonnte Hatrick von MSt. Stenke, der zum 4:0-Vorsprung führte.

KREISLIGA SÜD

SG Watzum/Barnstorf — SV Wehre	4:1
SV Groß Biewende — TSV Semmenstedt	3:1
FC Sambleben — SV Kissenbrück	3:1
SSV Remlingen — MTV Hedeper	1:2
TSV Uehrde — SG Hornburg/Achim	1:0
FC Ohrum — SV Schladen	2:3
VfR Dorstadt — STV Werlaburgdorf II	2:1

SG Watzum/Barnstorf	10	8	1	1	32:10	17:3
SV Kissenbrück	10	8	0	2	30:13	16:4
TSV Uehrde	10	6	2	2	26:9	14:6
SSV Remlingen	10	7	0	3	25:22	14:6
VfR Dorstadt	9	5	1	3	22:13	11:7
FC Sambleben	10	5	1	4	25:23	11:9
MTV Hedeper	10	5	1	4	20:25	11:9
FC Ohrum	10	4	2	4	21:14	10:10
TSV Semmenstedt	9	4	0	5	22:18	8:10
SV Schladen	10	3	2	5	17:24	8:12
SV Groß Biewende	10	3	1	6	14:20	7:13
SG Hornburg/Achim	10	3	0	7	16:23	6:14
SV Wehre	10	1	3	6	20:34	5:15
STV Werlaburgdorf II	10	0	0	10	6:46	0:20

Kommt Werlaburgdorf endlich zu einem Sieg?

Remlingen muß zum Tabellenzweiten Kissenbrück fahren — Ein „Kellerduell“

SV Kissenbrück gegen SSV Remlingen heißt die Spitzenpaarung in der Kreisliga Süd. Verliert der SSV Remlingen diese Begegnung, so ist er vorerst „weg vom Fenster“; denn beim MTV Hedeper wird ein Sieg des Tabellendritten Uehrde erwartet. Etwas einfacher haben es die Tabellenführer Watzum/Barnstorf. Die Spielgemeinschaft hat ein Team aus dem unteren Tabellendrittel zu Gast: SV Groß Biewende. Spannend wird sicherlich auch das Spiel der beiden „Kellerkinder“ SV Wehre gegen STV Werlaburgdorf. Die Werlaburgdorfer sind bisher noch sieglos. Vielleicht gelingt ihnen beim Vorletzten endlich ein Sieg?!

SV Wehre — STV Werlaburgdorf II: Für Werlaburgdorf sieht die Lage schon jetzt ziemlich aussichtslos aus; denn aus zehn Begegnungen gingen die STV-Spieler nur als Verlierer hervor, wobei sie 46 Treffer einstecken mußten, aber nur sechs erzielten. Selbst beim SV Wehre, der es bisher nur auf einen Sieg und drei Unentschieden brachte, ist ein Sieg der „Punktlieferanten“ aus Werlaburgdorf zweifelhaft. Doch vielleicht gelingt ihnen eine Überraschung?!

SV Schladen — VfR Dorstadt: Laut Tabelle müßte der Sieger dieser Begegnung Dorstadt heißen. Doch nach dem schwachen 2:1-Erfolg gegen Schlußlicht Werlaburgdorf und dem Auswärtssieg der Schladener beim FC Ohrum kann den SV-Spielern zu Hause durchaus ein Sieg oder zumindest ein Unentschieden zugetraut werden.

SG Hornburg/Achim — FC Ohrum: Angesichts der mäßigen Leistung des FC gegen Schladen am vergangenen Sonntag haben die Hornburg/Achimer eine gute Chance, auf eigenem Platz zu zwei Punkten zu gelangen und damit vom drittletzten Platz wegzukommen und eine bis zwei Stufen nach oben zu klettern. Beim Tabellendritten Uehrde machten sie bei ihrer 0:1-Niederlage jedenfalls keine schlechte Figur.

MTV Hedeper — TSV Uehrde: Die TSVer können sich, wenn sie den Anschluß an die Spitze nicht verlieren wollen, keine Niederlage leisten. Sie werden auf einen Sieg bedacht sein. Doch der MTV ist kein Außenseiter. Er besiegte den Tabellenvierten SSV Remlingen auf eigenem Platz mit 2:1.

TSV Semmenstedt — FC Samleben: Nachdem der FC am vergangenen Sonntag den SV Kissenbrück „entthronte“ — er gewann zu Hause mit 3:1 —, ist er auch beim TSV favorisiert, der beim SV Groß Biewende eine deutliche 1:3-Schlappe hinnehmen mußte.

SG Watzum/Barnstorf — SV Groß Biewende: Klarer Favorit ist in dieser Begegnung der Spitzenreiter. Der SV wird allerdings versuchen, die Niederlage so niedrig wie möglich ausfallen zu lassen.

SV Kissenbrück — SSV Remlingen: Einen Sieger zu bestimmen, ist kaum möglich. Beide Mannschaften mußten am Vorsonntag Niederlagen hinnehmen, Kissenbrück auswärts und Remlingen zu Hause. Für beide geht es um sehr viel. Ob der Heimvorteil den Kissenbrückern ausreicht, bleibt abzuwarten.

Wendessen erwartet Sp

SV Fümmelse muß sich gegen die h

Mit geringen Chancen tritt das Schlußlicht der Kreisklasse A, Staffel Nord, HSV Hötzum, bei RW Lucklum/Erkerode an, der im Falle eines — erwarteten — Sieges den ESV Wolfenbüttel vom vierten auf den fünften Rang verdrängt, da die Wolfenbütteler spielfrei sind. Spitzenreiter Schandelah/Gardessen tritt beim SV Wendessen an. Er will dort einen weiteren, sicherlich aber schweren Schritt zur Herbstmeisterschaft tun. Hartnäckig sind die Fümmelser dem Tabellenführer auf den Fersen. Dies wird ihnen beim heimstarken VfL Weddel sicherlich nicht einfach gemacht.

TSV Veltheim II — TSV Volzum: Es ist schwer zu sagen, wer von den beiden „Kellerteams“ das Rennen machen wird. Tabellenmäßig steht der TSV Veltheim mit einem Sieg mehr besser da, und außerdem hat er Heimvorteil. Ob das allerdings ausreicht, ist bei derartigen Spielen, bei denen es um den Abstieg geht, zweifelhaft.

VfR Weddel II — SV Fümmelse II: Offensichtlich scheint es, als ob der Sieger in dieser Begegnung Fümmelse heißen wird. Schließlich steht der SV an

Fußballspiele fielen aus

Der Dauerregen am letzten Wochenende hatte den SV-Platz in Schladen unbespielbar gemacht. Das Punktspiel der 1. Mannschaft gegen Dorstadt fiel also aus und wird nach Abschluß der Herbstserie nachgeholt. Eine Zwangspause gab es auch für die 2. Mannschaft, die aus gleichem Grunde in Roklum nicht antreten konnte.

Am kommenden Sonntag um 14 Uhr muß die 1. Mannschaft Werlaburgdorfs Reserve aufsuchen. Gegen den Tabellenletzten sollte aber ein doppelter Punktgewinn herauspringen. Die 2. Mannschaft hat um 14.00 Uhr ein Heimspiel gegen Uehrde II.

Die Weihnachtsfeier für die A- und B-Jugendspieler findet am Freitag, dem 13. Dezember, um 19 Uhr, für die C-, D- und E-Jugendspieler am Sonnabend, dem 14. Dezember, um 16 Uhr im Sportheim statt.

Spiele fielen aus

Sämtliche Spiele in der Kreisliga und in den Kreisklassen wurden wegen der schlechten Platzverhältnisse am Sonntag abgesagt.

Am kommenden Sonntag muß die 2. Mannschaft um 14 Uhr in Fümmelse antreten und die 3. Mannschaft spielt ebenfalls um 14 Uhr in Groß Biewende gegen die dortige Reserve.

Kissenbrück bleibt Watzum hart auf den Fersen

SSV Remlingen unterlag Zweitem klar 4:2 — Spitzenreiter siegte mit 5:0

Erfolgreich war im Spitzenspiel der Kreisliga Süd der SV Kissenbrück gegen den SSV Remlingen. Damit sicherte sich der SV erfolgreich seinen zweiten Platz, während Remlingen den Anschluß zur Spitze verloren hat. Wie erwartet setzte sich der TSV Uhrde beim 3:3 in Hedeper nicht durch. Watzum/Barnstorf bleibt durch den überlegenen Sieg gegen Groß Biewende souveräner Spitzenreiter, während Werlaburgdorf nun durch die 0:5-Niederlage in Wehre ganz hoffnungslos „im Keller“ sitzt.

SV Wehre gegen STV Werlaburgdorf II 5:0 (2:0): Klar überlegen waren die Wehrer bereits in der ersten Halbzeit, in der ihnen außerdem der Wind noch half. Die Mittelfeldspieler Altmann (25. Minute) und Schilling (35. Minute) sorgten für den beruhigenden 2:0-Halbzeitstand. Nach der Pause versuchten die STV-Stürmer, mit hohen Bällen das Mittelfeld schnell zu überbrücken, was allerdings wenig Erfolg hatte. Wehre schlug dagegen zu: Dreimal traf Mittelfeldspieler Schilling das Viereck, und zwar in der 55., 70. und 85. Minute.

SV Schladen gegen VfR Dorstadt: wegen schlamigen Platzes ausgefallen.

SC Hornburg/Achim gegen FC Ohrum 4:2 (1:0): Haushoch überlegen waren die Hornburg/Achimer über fast die gesamte Spieldauer. Erst in den letzten zehn Minuten ließen sie im Gefühl des sicheren Sieges nach. Das Ergebnis: Ohrum erzielte in der 83. und in der 86. Minute zwei Treffer. Die Tore für die SG fielen in der 35., 55., 75. und 80. Minute. Der Sieg hätte jedoch chancenmäßig höher ausfallen können.

MTV Hedeper gegen TSV Uhrde 3:3 (2:1): In einem fairen Spiel auf schwerem Boden begannen die Hedeper schwungvoller. Rechtsaußen Strümpel besorgte in der 12. Minute das 1:0, Mittelfeldspieler Pieper erhöhte durch einen Freistoß in der 30. Minute auf 2:0. Noch vor der Pause fiel nach einem Freistoß das 2:1. Nach der Pause kam Uhrde besser ins Spiel, mußte aber in der 50. Minute das 3:1 durch Hube hinnehmen, bevor es in der 60. und 75. Minute durch

zwei Tore gleichzog. Eine gelbe Karte sah ein Hedeper Spieler.

SV Kissenbrück gegen SSV Remlingen 4:2 (2:1): Das Spiel litt unter dem schwach pfeifenden Schiedsrichter. Trotzdem war es fair und der Sieg des Tabellenzweiten verdient. Mittelstürmer Grünig überraschte Remlingen bereits in der ersten Minute, und Linksaußen Lohmann erhöhte in der 20. Minute zum 2:0, bevor in der 40. Minute das 2:1 fiel. Grünig und Mittelfeldspieler Glombitza waren in der 50. und 60. Minute für den SV erfolgreich. In den letzten Sekunden verwandelte Remlingen noch einen Strafstoß.

TSV Semmenstedt gegen FC Samleben: ausgefallen.

SG Watzum/Barnstorf gegen SV Groß Biewende 5:0 (2:0): In einer sehr fairen Begegnung trumpfte der Spitzenreiter erfolgreich auf. Groß Biewende kämpfte zwar verbissen und hätte auch Tore schießen können, doch das Glück fehlte. Die Treffer für die SG erzielten Halblinks Rohrig (10. und 55. Minute), Mittelstürmer Mühlau (25. und 50. Minute) und rechter Verteidiger Viedt (60. Minute).

Destedt behauptete sich

Cremlingen jetzt an dritter Stelle - Wehre

Seine Chance, weiterhin ganz oben mitzumischen, hat sich der TSV Cremlingen zu Hause gegen Wittmar nicht nehmen lassen, der durch die 0:2-Niederlage erheblich zurückgeworfen wurde. An der Spitze bleibt weiterhin der TSV Destedt, der sich in Ahlum nur mit Mühe mit 4:3 behaupten konnte. Germania bezog auf eigenem Platz von Arminia Adersheim eine 0:1-Schlappe und ist damit noch immer Schlusslicht in der Kreisliga Nord.

TSV Cremlingen gegen TSV Wittmar 2:0 (2:0): Nach 18 Minuten stand das Endergebnis bereits fest. Mittelstürmer Materne besorgte in der 8. Minute

KREISLIGA SÜD

SV Wehre — STV Werlaburgdorf II						5:0
SV Schladen — VfR Dorstadt						ausgefallen
SG Hornburg/Achim — FC Ohrum						4:2
MTV Hedeper — TSV Uehrde						3:3
SV Kissenbrück — SSV Remlingen						4:2
TSV Semmenstedt — FC Sambleben						ausgefallen
SG Watzum/Barnstorf — SV Groß Biewende						5:0
SG Watzum/Barnstorf	11	9	1	1	37:10	19:3
SV Kissenbrück	11	9	0	2	34:15	18:4
TSV Uehrde	11	6	3	2	29:12	15:7
SSV Remlingen	11	7	0	4	27:26	14:8
MTV Hedeper	11	5	2	4	23:28	12:10
VfR Dorstadt	9	5	1	3	22:13	11:7
FC Sambleben	10	5	1	4	25:23	11:9
FC Ohrum	11	4	2	5	23:18	10:12
TSV Semmenstedt	9	4	0	5	22:18	8:10
SV Schladen	10	3	2	5	17:24	8:12
SG Hornburg/Achim	11	4	0	7	20:25	8:14
SV Wehre	11	2	3	6	25:34	7:15
SV Groß Biewende	11	3	1	7	14:25	7:15
STV Werlaburgdorf II	11	0	0	11	6:51	0:22

KREISKLASSE A SÜD

TSV Gielde II — SV Groß Vahlberg	4:1
SV Halchter — MTV Berklingen/Klein Vahlberg	1:0
TSV Groß Flöthe II — SV Klein Biewende	1:2
TSV Groß Dahlum — SV Schliestedt	9:2
SV Roklum — SV Schladen II	ausgefallen
TSV Uehrde — SG Watzum/Barnstorf	3:1
TSV Bornum — TSV Winnigstedt	4:1

TSV Groß Dahlum	11	9	2	0	34:8	20:2
SV Klein Biewende	11	8	1	2	26:13	17:5
TSV Groß Flöthe II	11	7	2	2	31:12	16:6
SV Roklum	9	7	0	2	19:16	14:4
TSV Winnigstedt	11	6	2	3	31:19	14:8
HSV Halchter	11	5	2	4	22:17	12:10
MTV Berkling./Kl. Vahlberg	10	5	1	4	21:13	11:9
TSV Gielde II	9	4	1	4	23:26	9:9
SV Groß Vahlberg	11	4	1	6	21:25	9:13
TSV Uehrde II	11	4	0	7	14:23	8:14
TSV Bornum	11	2	3	6	25:39	7:15
SV Schliestedt	11	2	1	8	27:39	5:17
SG Watzum/Barnstorf II	10	1	2	7	11:28	4:16
SV Schladen II	9	0	0	9	11:40	0:18

TSV Uehrde oder SV Kissenbrück?

Am Sonntag könnte eine Vorentscheidung um die Herbstmeisterschaft fallen

Vorausgesetzt, daß Spitzenreiter SG Watzum/Barnstorf die Hürde beim FC Sambleben zu nehmen versteht, könnte eine Vorentscheidung um die Herbstmeisterschaft in der Kreisliga Süd fallen, wenn der heimspielstarke TSV Uehrde seinen Vorreiter SV Kissenbrück schlagen sollte. Für Schlußlicht STV Werlaburgdorf II sieht es ganz danach aus, als wenn die Mannschaft ohne Sieg den ersten Durchgang beenden wird. Auch im Heimspiel gegen den SV Schladen können wir den STV-Reservisten keine Siegchance einräumen.

TSV Uehrde — SV Kissenbrück: Die Kissenbrücker „Husaren“ haben noch eine hauchdünne Chance, Herbstmeister in der Kreisliga Süd zu werden, falls sie ihre beiden restlichen Spiele gewinnen und der Spitzenreiter SG Watzum/Barnstorf noch straucheln sollte. Doch zunächst wartet auf den Tabellenzweiten beim Tabellendritten TSV Uehrde eine schwere Aufgabe. In der augenblicklich guten Form darf man den Uehrder Platzherren zumindest ein Unentschieden zutrauen.

SV Groß Biewende — SV Wehre: Diese beiden punktgleichen Mannschaften konnten bisher noch nicht überzeugen und liegen mit 7:15 Punkten an zweitletzter und drittletzter Stelle. Daß sich beide bei diesem Match eine Siegchance ausrechnen, versteht sich. Der Platzvorteil der Groß Biewender könnte spielentscheidend werden.

FC Sambleben — SG Watzum/Barnstorf: Wenn auch die Platzierung in der Tabelle für einen Sieg des Spitzenreiters SG Watzum/Barnstorf spricht, sollten die Gäste dennoch den Neuling FC Sambleben

nicht unterschätzen. Die im Mittelfeld liegenden FCer können unbeschwert aufspielen und werden alles daransetzen, gegen den Tabellenführer gut abzuschneiden. Schon ein Remis könnte die Herbstmeisterschaft der Spielgemeinschaft Watzum/Barnstorf gefährden.

SSV Remlingen — TSV Semmenstedt: Die Remlinger sind im Kampf um die Herbstmeisterschaft auf den vierten Rang zurückgefallen und damit abgeschlagen. Die Gäste aus Semmenstedt haben mit 8:10 Punkten noch immer eine negative Bilanz. Mit letztem Einsatz sollten die SSVer beide zu vergebenden Punkte kassieren können.

FC Ohrum — MTV Hedeper: Die MTVer von der Zonengrenze haben sich in letzter Zeit gut in Form gespielt und konnten Anschluß an die Spitzengruppe auf dem fünften Rang finden. Abgesackt ist dagegen der FC Ohrum bis auf die achte Position in der Tabelle. Da sich beide Kontrahenten bestens kennen, kann man einen unentschiedenen Ausgang dieses Treffens nicht ausschließen.

VfR Dorstadt — SG Hornburg/Achim: Wenn auch die VfR-Mannen nicht mehr so schlagkräftig sind wie im Vorjahr, darf man ihnen doch mit Hilfe des Platzvorteils gegen Neuling SG Hornburg/Achim die größeren Siegchancen einräumen.

STV Werlaburgdorf II — SV Schladen: Noch immer kämpfen die Reservisten des STV Werlaburgdorf als Tabellenletzte um den Erstsieg. Ob dieser jedoch gegen die Nachbarelf aus Schladen erreicht werden kann, ist kaum anzunehmen. Die Schladener haben eine aufsteigende Tendenz zu verzeichnen. Sie werden sich sicherlich diese große Siegchance nicht entgehen lassen.

Fußballer mußten weiter pausieren

Auch am letzten Wochenende waren im Kreis Wolfenbüttel die meisten Fußballplätze unbespielbar. Die Punktspiele der 1. Mannschaft in Werlaburgdorf und der 2. Mannschaft gegen Ührde fielen also aus.

Die 1. und 2. Mannschaft haben nach Abschluß der Herbstserie je drei Punktspiele nachzuholen, die 1. Mannschaft gegen Sambleben, Dorstadt und Werlaburgdorf II, die 2. Mannschaft gegen Berklingen/Klein Vahlberg I, Groß Vahlberg I und Ührde II. Die 2. Mannschaft trägt am kommenden Sonntag in Groß Vahlberg das erste Nachholspiel aus. Der Gegner der 1. Mannschaft war bis Redaktionsschluß noch nicht bekannt.

Nur Unentwegte übten die Schlammsschlacht

Nur sieben Paarungen fanden in den Kreisklassenstaffeln statt

Förmlich ins Wasser gefallen sind die für den gestrigen Sonntag angesetzt gewesenen Punktspiele in den Kreisklassenstaffeln nach den tagelangen Regengüssen. Lediglich sieben Begegnungen fanden statt in der Kreisklasse A Nord und Süd, in den beiden Staffeln der Kreisklasse A Nord und Süd sowie in den B-Klassen-Staffeln Nord und Süd. In der B Mitte sind sämtliche Spiele ausgefallen.

Eine Wachablösung ab es in der Nordstaffel der Kreisklasse A durch den neuen Spitzenreiter SC Groß Stöckheim, der durch seinen 2:1-Sieg über Rot-Weiß Lucklum/Erkerode die Reservisten des MTV Schandelah/Gardessen ablöste.

Alle übrigen Ergebnisse hatten nur unbedeutende Positionsveränderungen zur Folge.

Arminia Adersheim — TSV Schöppenstedt II 1:3 (1:0). Die Adersheimer Arminen schafften es nicht, ihrer Favoritenrolle im Heimspiel gegen die Reservisten des TSV Schöppenstedt mit Hilfe des Platzvorteils gerecht zu werden. Es reichte zwar zur 1:0-Halbzeitführung durch Mittelstürmer Welzel in der 38. Minute, doch schon in der 53. Minute konnten die Elmstädter zum 1:1 egalisieren. Nach einem Eckball hieß es 1:2 in der 65. Minute. Mit dem 1:3 in der 74. Minute hatten die Gäste aus der Elmetropole den Sieg in der Tasche.

SV Groß Biewende — SV Wehre 1:4 (0:1). Gegen den punktgleichen SV Wehre verpaßte Neuling SV Groß Biewende seine Heimsiegechance und damit die Möglichkeit, den vorletzten Tabellenplatz endlich zu verlassen. Die optisch überlegenen Platzherren verloren nach einer 0:1-Halbzeitführung mit 1:4 recht hoch. Nach dem 0:1 in der 8. Spielminute konnte LA Röhmann zwei Minuten nach der Pause zum 1:1 ausgleichen. Als dann aber durch geschickte Konter des SV Wehre in der 65. und 75. Minute das 1:2 und 1:3 gefallen war, resignierten die Gastgeber und mußten mit dem Schlußpfiff sogar noch das 1:4 hinnehmen.

SC Groß Stöckheim jetzt Spitzenreiter

SC Groß Stöckheim — RW Lucklum/Erkerode 2:1 (0:0). Durch diesen wichtigen 2:1-Erfolg über den Mitkonkurrenten um die Herbstmeisterschaft, Rot-Weiß Lucklum/Erkerode, konnte der SC Groß Stöckheim erneut die Tabellenführung in der Kreisklasse A Nord übernehmen und hat nunmehr beste Aussichten auf den Halbzeittitel. Nach torloser Halbzeit schossen RL Jansen und LL Müller die SCer mit 2:0 in Führung. Das war in der 50. und 70. Minute. Obwohl die kampffreudigen Gäste in der 75. Minute auf 2:1 herankommen konnten, änderte sich bis zum Schlußpfiff im Ergebnis nichts mehr.

TSV Winnigstedt — TSV Gielde II 8:1 (3:0). Mit einer derben 8:1-Abfuhr mußten die Reservisten des TSV Gielde die Rückreise vom schußfreudigen TSV Winnigstedt antreten. Als mit 3:0 die Seiten gewechselt wurde, war an dem Sieg der Platzherren schon nicht mehr zu zweifeln. Für das 1:0 sorgte Torhüter Friedrichs in der 18. Minute, als er seinem Gegenüber einen Foulelfmeter in die Maschen setzte. Drei weitere Tore erzielten LA Th. Schlüter und MSt. Kausch, während RA Richter einen Treffer im Gielder Tor unterbrachte. Die Gäste erzielten ihr Ehrentor in der 47. Minute beim Stande von 3:0.



VELTINS

Ein Kennzeichen für gute Gattstätten!

KENNER
BEVORZUGEN



VELTINS
PILSENER

KREISLIGA SÜD

SV Groß Biewende — SV Wehre	1:4
SG Watzum/Barnstorf	11 9 1 1 37:10 19:3
SV Kissenbrück	11 9 0 2 34:15 18:4
TSV Uehrde	11 6 3 2 29:12 15:7
SSV Remlingen	11 7 0 4 27:26 14:8
MTV Hedeper	11 5 2 4 23:28 12:10
VfR Dorstadt	9 5 1 3 22:13 11:7
FC Samleben	10 5 1 4 24:23 11:9
FC Ohrum	11 4 2 5 22:18 10:12
TSV Semmenstedt	9 4 0 5 22:18 8:10
SV Schladen	10 3 2 5 17:24 8:12
SV Wehre	12 3 3 6 29:35 9:15
SG Hornburg/Achim	11 4 0 7 20:25 8:14
SV Groß Biewende	12 3 1 8 15:29 7:17
STV Werlaburgdorf II	11 0 0 11 6:51 0:22

KREISLIGA SÜD

SV Groß Biewende — SV Wehre						1:4
SG Watzum/Barnstorf	11	9	1	1	37:10	19:3
SV Kissenbrück	11	9	0	2	34:15	18:4
TSV Uehrde	11	6	3	2	29:12	15:7
SSV Remlingen	11	7	0	4	27:26	14:8
MTV Hedeper	11	5	2	4	23:28	12:10
VfR Dorstadt	9	5	1	3	22:13	11:7
FC Sambleben	10	5	1	4	24:23	11:9
FC Ohrum	11	4	2	5	22:18	10:12
TSV Semmenstedt	9	4	0	5	22:18	8:10
SV Schladen	10	3	2	5	17:24	8:12
SV Wehre	12	3	3	6	29:35	9:15
SG Hornburg/Achim	11	4	0	7	20:25	8:14
SV Groß Biewende	12	3	1	8	15:29	7:17
STV Werlaburgdorf II	11	0	0	11	6:51	0:22

Nachholspiele der Fußballer

In einem Nachholspiel der A-Klasse verlor die 2. Mannschaft des SV Schladen in Groß Vahlberg 1:5 und liegt nach wie vor als einzige Mannschaft ohne Punktgewinn am Tabellenende. Am kommenden Sonntag finden in Schladen weitere Nachholspiele statt. Die 1. Mannschaft empfängt um 14 Uhr Sambleben I und das Vorspiel um 12.15 Uhr bestreiten Schladen II und Berklingen/Kl. Vahlberg I.

Der traditionelle Preisskat im Sportheim, an dem auch Nichtmitglieder teilnehmen können, findet am Sonntag, dem 29. Dezember 1974, um 15 Uhr statt.

Kreisliga Süd

Sonntag, 22. Dezember 1974, 14 Uhr:

- Nr. 49 SV Wehre — FC Ohrum**
- Nr. 50 VfR Dorstadt — TSV Uehrde**
- Nr. 51 STV Werlaburgdorf II — SSV Remlingen**
- Nr. 52 SV Schladen — FC Sambleben**
- Nr. 53 SG Hornburg/Achim — SV Groß Biewende**
- Nr. 54 MTV Hedeper — SG Watzum/Barnstorf**
- Nr. 55 SV Kissenbrück — TSV Semmenstedt**

KREISLIGA SÜD

TSV Semmenstedt — VfR Dorstadt 2:2

SG Watzum/Barnstorf	11	9	1	1	37:10	19:3
SV Kissenbrück	11	9	0	2	34:15	18:4
TSV Uehrde	11	6	3	2	29:12	15:7
SSV Remlingen	11	7	0	4	27:26	14:8
VfR Dorstadt	10	5	2	3	24:15	12:8
MTV Hedeper	11	5	2	4	23:28	12:10
FC Sambleben	10	5	1	4	24:23	11:9
FC Ohrum	11	4	2	5	22:18	10:12
TSV Semmenstedt	10	4	1	5	24:20	9:11
SV Schladen	10	3	2	5	17:24	8:12
SV Wehre	12	3	3	6	29:35	9:15
SG Hornburg/Achim	11	4	0	7	20:25	8:14
SV Groß Biewende	12	3	1	8	15:29	7:17
STV Werlaburgdorf II	11	0	0	11	6:51	0:22

MTV Hedeper prüft die SG Watzum/Barnstorf

Verfolger SV Kissenbrück empfängt den unberechenbaren TSV Semmenstedt

In der Kreisligastaffel Süd hat der Endspurt um die Herbstmeisterschaft begonnen. Nach dem augenblicklichen Tabellenstand haben nur noch Spitzenreiter SG Watzum/Barnstorf und sein größter Widersacher SV Kissenbrück Chancen auf den Halbzeittitel in den beiden restlichen Punktspielen. Nur um einen einzigen Punkt besser platziert sind die Mannen der Spielgemeinschaft mit 19:3 Zählern. Die Kissenbrücker Husaren folgen mit 18:4 Punkten. Während der Tabellenführer beim MTV Hedeper anzutreten hat, sind die Kissenbrücker Gastgeber für den TSV Semmenstedt. Nach Kampf sollten sich aber beide Herbstmeisteranwärter behaupten können. Bei den übrigen Kämpfen geht es bei den ausgefallenen Spielen vom 3. November am Sonntag um eine gute Ausgangsposition für den entscheidenden zweiten Durchgang.

MTV Hedeper — SG Watzum/Barnstorf: Daß schon mancher Favorit in Hedeper gestrauchelt ist, dürfte auch Spitzenreiter SG Watzum/Barnstorf bekannt sein. Die Gäste sollten ihren an sechster Stelle postierten Gegner auf Grund der schlechteren Platzierung daher nicht unterschätzen. Die MTVer in Hedeper sind auf ihrem Platz bestens eingespielt und werden alles daransetzen, gegen den Spitzenreiter gut abzuschneiden.

SV Kissenbrück — TSV Semmenstedt: Die „roten Husaren“ in Kissenbrück haben die Hoffnung auf die Herbstmeisterschaft noch nicht aufgegeben. Sie werden daher den alten Rivalen TSV Semmenstedt sehr ernst nehmen, da er zur Zeit unberechenbar in seinen Leistungen ist. Die Bilanz der im Mittelfeld postierten Semmenstedter ist mit 9:11 Punkten noch negativ,

Wir trainieren

FÜR DAS SPORTABZEICHEN

Jeder Sportler muß die Prüfung bestehen und das Abzeichen tragen!

doch sollen in den restlichen drei Spielen noch die Punkte geholt werden, damit man mit positivem Punktverhältnis in die zweite Serie gehen kann.

VfR Dorstadt — TSV Uehrde: Während der Tabellendritte TSV Uehrde ausgeruht in den Kampf gehen kann, mußten die Dorstädter am letzten Sonntag beim TSV Semmenstedt antreten und konnten dort ein 2:2 erzielen. Als Ausgleich können die VfR-Mannern aber den Platzvorteil in Anspruch nehmen. Mit 15:7 Punkten gegenüber 12:8 der Dorstädter haben die Uehrder etwas besser abgeschnitten, doch liegen die Gastgeber mit einem Spiel in Rückstand. Ein Unentschieden könnte die richtige Prognose für dieses Treffen sein.

STV Werlaburgdorf II — SSV Remlingen: Auch gegen den spielstarken und an vierter Stelle platzierten SSV Remlingen können wir dem noch sieglosen Schlußlicht STV Werlaburgdorf II keine Siegchance einräumen. Wer rechnen sogar mit einem überzeugenden Erfolg der Gäste aus Remlingen.

SV Wehre — FC Ohrum: Für Neuling SV Wehre ist diese Begegnung zugleich Kehraus des ersten Durchgangs. Mit 9:15 Punkten haben sich die Hoffnungen der Platzherren bisher nicht erfüllt. Der FC Ohrum ist zwar in diesem Jahr nicht in der Spitzengruppe zu finden, hat aber mit 10:12 Punkten wesentlich besser in elf Spielen abgeschnitten. Nach Kampf sollten die Ohrumer beide Punkte mit auf die Heimreise nehmen können.

SV Schladen — FC Samleben: Diese beiden Neulinge der Kreisliga Süd kennen sich noch nicht im Kampf um die begehrten Punkte. Beide zählen zum guten Durchschnitt in der Staffel. Vom SV Schladen hatte man allgemein ein besseres Abschneiden erwartet. Die Bilanz ist mit 8:12 Punkten immer noch negativ. Die FCer aus Samleben konnten sich vor allem in den letzten Spielen erheblich steigern. Für die Gastgeber wäre schon viel erreicht, wenn sie ein Remis herauschießen könnten.

SG Hornburg/Achim — SV Groß Blewende: Die so gut gestartete Spielgemeinschaft Hornburg/Achim hat sehr stark nachgelassen und ist Zug um Zug auf dem drittletzten Tabellenplatz gelandet. Einen Rang tiefer ist der anreisende SV Groß Blewende zu finden. Die Gäste konnten in der neuen Umgebung noch keine Bande finden. Und ob sie im letzten Punktspiel der ersten Halbserie noch zu zwei Pluspunkten kommen können, ist sehr zweifelhaft.

Nur zwei Nachholspiele in der Kreisliga Nord

Lediglich zwei Begegnungen finden am kommenden Sonntag in der Nordstaffel der Kreisliga statt, die nur Bedeutung am Tabellenende haben, aber sowohl für den Tabellenvorletzten TSV Hordorf und Schlußlicht Germania Wolfenbüttel II keine Siegchancen bieten.

TSV Hordorf — TSV Sickinge: Diese beiden Mannschaften aus dem ehemaligen Kreis Braunschweig-Land liegen mit drei bzw. zwei Spielen im Rückstand. Damit nicht noch im Februar in Hordorf um die begehrten Punkte gespielt werden muß, bleibt zu hoffen, daß diese Paarung nach Möglichkeit unter Dach und Fach gebracht wird. Mit 5:11 Punkten liegen die Hordorfer an vorletzter Stelle in der Tabelle. Mit 11:7 Punkten treten die favorisierten Gäste vom TSV Sickinge die Reise an.

Germania Wolfenbüttel II — MTV Groß Denkte: In dieser ungleichen Begegnung wird es für die am Schluß der Tabelle liegenden Germanen-Reservisten keine Siegchance geben, denn die Groß Denkte haben sich erheblich gesteigert und inzwischen den fünften Tabellenplatz erreicht. Mit den MTVern muß in der Frühjahrsserie noch gerechnet werden, denn mit 13:9 Punkten zählt man noch mit zum Kreis der Meisteranwärter. Mit 4:18 Punkten sieht es für die Germanen schlecht aus, obwohl auch sie noch im zweiten Durchgang die Chance haben, den abstiegsbedrohten Tabellenplatz verlassen zu können.

VfB Neindorf vor der

In der Südstaffel der Kreisklasse ist

In den Staffeln der Kreisklasse B ist lediglich in der Staffel Mitte eine vorzeitige Entscheidung um die Herbstmeisterschaft durch den mit fünf Punkten Vorsprung führenden VfB Neindorf zu erwarten. Die VfB-Mannern haben es schon am kommenden Sonntag in der Hand, den greifbar naheliegenden Halbzeittitel durch einen Sieg über Verfolger SV Cramme II unter Dach und Fach zu bringen. Anwärter auf den zweiten Tabellenplatz sind außer Cramme noch die Reservisten des SV Kissenbrück und des ESV Börßum.

In der Staffel Nord wird die Entscheidung höchstwahrscheinlich zwischen Germania Wolfenbüttel III, MTV Groß Denkte II und MTV Salzdahlum fallen. Alle drei Mannschaften sind mit jeweils nur zwei Minuspunkten belastet und daher erste Anwärter auf den inoffiziellen Herbstmeistertitel. Ein Wörtchen mitsprechen

Sport in Schladen

SV Schladen — FC Sambleben 1:3

In diesem Nachholspiel gab es zwei verschiedene Halbzeiten. Schladen hatte vor der Pause mehr vom Spiel und führte beim Seitenwechsel durch ein Tor von Mikolayczyk 1:0. Danach wendete sich das Blatt und die Gäste erreichten nicht nur den Ausgleich sondern kamen noch zu einem verdienten 3:1-Erfolg. Mit dem gleichen Ergebnis von 1:3 unterlag auch die 2. Mannschaft im Heimspiel gegen Berklingen/Kl. Vahlberg I. Termine und Gegner der nächsten Nachholspiele der SV-Mannschaften waren bei Redaktionsschluß noch nicht bekannt.

FC Ohrum enttäuschte beim 1:2 in Wehre

In der Kreisliga Süd gab es nur Positionsverbesserungen im Mittelfeld

In der Südstaffel wird es bis zum Jahres-schluß keinen Herbstmeister mehr geben, denn die Spiele am gestrigen Sonntag brachten keine Veränderungen in der Spitzengruppe. Mit einem 2:1-Erfolg kehrte Spitzenreiter SG Watzum/Barnstorf aus Hedeper zurück, während Verfolger SV Kissenbrück den TSV Semmenstedt mit 1:0 schlagen konnte. Zu einer nicht erwarteten 2:1-Niederlage kam der FC Ohrum beim SV Wehre und brachte den Gastgebern eine gute Positionsverbesserung. Einen Sprung nach vorn machte auch der FC Samleben durch seinen 3:1-Sieg beim SV Schladen. Die zwölfte Niederlage mußte Schlußlicht STV Werlaburgdorf II beim 0:6 gegen den SSV Remlingen hinnehmen. Mit 1:3 Toren unterlag der VfR Dorstadt dem TSV Uehrde. Nicht zur Austragung kam das Spiel SG Hornburg/Achim gegen SV Groß Blewende.

SV Wehre — FC Ohrum 2:1 (2:0). Mit dem Winde spielend konnte der SV Wehre gegen den favorisierten FC Ohrum mit einem 2:0-Vorsprung durch Tore von LA Voges und Mittelfeldspieler Altmann gehen. Der Anschlußtreffer für die Ohrumer zum 2:1 kam in der 83. Spielminute viel zu spät, obwohl der Ausgleichstreffer noch in der Luft lag.

MTV Hedeper — SG Watzum/Barnstorf 1:2 (0:1). Auch die Hürde beim MTV Hedeper konnte Spitzenreiter SG Watzum/Barnstorf knapp, aber verdient mit 1:2 Toren nehmen. Gute Paraden zeigte auch der Torhüter der Gäste. Mit 0:1 wurden die Seiten gewechselt. 0:2 hieß es in der 55. Minute. Das Spiel flammte nach dem 1:2 durch HL Behrens in der 75. Minute zwar noch einmal auf, doch zum Ausgleich für die MTVer reichte es nicht mehr.

SV Kissenbrück — TSV Semmenstedt 1:0 (0:0). Nach dem Spielverlauf zu urteilen, lieferten die Kissenbrücker Husaren gegen den TSV Semmenstedt das schwächste Spiel der Halbserie und kamen mit dem 1:0 durch MSt. Grünig zu einem schmeichelhaften Sieg, den eigentlich die Semmenstedter verdient hatten.

VfR Dorstadt — TSV Uehrde 1:3 (0:1). Ein Unentschieden hatte man den Dorstädtern auf Grund des

Platzvorteils gegen den TSV Uehrde schon zugetraut. Doch begann das Spiel für die VfR-Mannen mit einem Eigentor durch Libero Hosung recht unglücklich. Die schnelleren und spielerisch besseren Uehrder erhöhten dann in der 60. und 80. Minute auf 0:2 und 0:3. Für die Gastgeber reichte es nur noch zum Ehrentor durch HR Steinberg in der 88. Spielminute.

STV Werlaburgdorf II — SSV Remlingen 0:6 (0:2). Wenn sich beim Schlußlicht Werlaburgdorf nicht bald etwas ändern wird, dürfte in dieser Staffel nach der 0:6-Niederlage gegen den SSV Remlingen der erste Absteiger feststehen. Die lustlos spielenden STV-Reservisten hielten sich nur bis zum 0:2-Pausenstand noch einigermaßen. Dann schossen die eindeutig überlegenen Remlinger noch vier weitere Tore.

SV Schladen — FC Samleben 1:3 (1:0). Der SV Schladen konnte zwar bei diesem Treffen durch MSt. Nikalyczik in der 20. Minute in Führung gehen, mußte dann aber in der 60. Minute das 1:1 hinnehmen. Nach dem 1:2 für den FC Samleben in der 70. Minute drängten die Schladener auf den Ausgleich, hatten dann aber Pech, als sich einer ihrer Spieler verletzte. Mit dem 1:3 in der 85. Minute hatten die Gäste den Sieg in der Tasche, der ihnen eine erhebliche Positionsverbesserung einbrachte.

5:2 für MTV Groß Denkte

Im einzigen ausgetragenen Punktspiel in der Kreisliga Nord — das Spiel TSV Hordorf gegen TSV Sichte ist ausgefallen — kam der favorisierte MTV Groß Denkte beim Schlußlicht Germania Wolfenbüttel II zum erwarteten 5:2-Erfolg. Nach einem 0:2-Pausenstand zogen die Gäste auf 0:4 davon, ehe MSt. Eichholz in der 78. Minute auf 1:4 verkürzen konnte. Postwendend erhöhten die Groß Denkte auf 1:5. Mit dem 2:5 durch HR Respondek in der 88. Minute konnten die sturmschwachen Germanen das Endresultat noch erträglicher gestalten. Mehr war für sie nicht drin. Der MTV Groß Denkte konnte sich auf den vierten Tabellenplatz vorschieben.

*

Wann der TSV Hordorf mit vier Spielen im Rückstand liegend die Halbserie beenden will, ist sehr fraglich und könnte Probleme aufwerfen. Auch der Gegner TSV Sichte liegt drei Spiele hinter den übrigen Mannschaften zurück.

KREISLIGA SÜD

SV Wehre — FC Ohrum	2:1
VfR Dorstadt — TSV Uehrde	1:3
STV Werlaburgdorf II — SSV Remlingen . . .	0:6
SV Schladen — FC Sambleben	1:3
SG Hornburg/Achim — SV Groß Biewende	ausgef.
MTV Hedeper — SG Watzum/Barnstorf . . .	1:2
SV Kissenbrück — TSV Semmenstedt	1:0

SG Watzum/Barnstorf	12	10	1	1	39:11	21:3
SV Kissenbrück	12	10	0	2	35:15	20:4
TSV Uehrde	12	7	3	2	32:13	17:7
SSV Remlingen	12	8	0	4	33:26	16:8
FC Sambleben	11	6	1	4	27:24	13:9
VfR Dorstadt	11	5	2	4	25:18	12:10
MTV Hedeper	12	5	2	5	24:30	12:12
SV Wehre	13	4	3	6	31:36	11:15
FC Ohrum	12	4	2	6	23:20	10:14
TSV Semmenstedt	11	4	1	6	24:21	9:13
SV Schladen	11	3	2	6	18:27	8:14
SG Hornburg/Achim	11	4	0	7	20:25	8:14
SV Groß Biewende	12	3	1	8	15:29	7:17
STV Werlaburgdorf II	12	0	0	12	6:57	0:24

Am Sonntag, 29. Dezember, spielen: SV Schladen gegen VfR Dorstadt und TSV Semmenstedt gegen FC Sambleben.

KREISLIGA SÜD

SV Schladen — VfR Dorstadt					ausgef.
TSV Semmenstedt — FC Sambleben					ausgef.
SG Watzum/Barnstorf	12	10	1	1	39:11 21:3
SV Kissenbrück	12	10	0	2	35:15 20:4
TSV Uehrde	12	7	3	2	32:13 17:7
SSV Remlingen	12	8	0	4	33:26 16:8
FC Sambleben	11	6	1	4	27:24 13:9
VfR Dorstadt	11	5	2	4	25:18 12:10
MTV Hedeper	12	5	2	5	24:30 12:12
SV Wehre	13	4	3	6	31:36 11:15
FC Ohrum	12	4	2	6	23:20 10:14
TSV Semmenstedt	11	4	1	6	24:21 9:13
SV Schladen	11	3	2	6	18:27 8:14
SG Hornburg/Achim	11	4	0	7	20:25 8:14
SV Groß Biewende	12	3	1	8	15:29 7:17
STV Werlaburgdorf II	12	0	0	12	6:57 0:24

Am Sonntag, 5. Januar, spielen um 14 Uhr: FC Sambleben — SG Watzum/Barnstorf, SSV Remlingen gegen TSV Semmenstedt, TSV Uehrde — SV Kissenbrück, FC Ohrum — MTV Hedeper, VfR Dorstadt — SG Hornburg/Achim, STV Werlaburgdorf II — SV Schladen.

SG Watzum/Barnstorf greift zum Titel

FC Sambleben ist die letzte Hürde für den Kreisliga-Spitzenreiter

Falls der FC Sambleben dem Tabellenführer der Kreisliga Süd, SG Watzum/Barnstorf, nicht noch ein Schnippchen schlägt, dann werden die Mannen der Spielgemeinschaft am ersten Sonntag des neuen Jahres Herbstmeister im letzten Punktspiel des ersten Durchgangs. Auch Verfolger SV Kissenbrück steht beim TSV Uehrde vor einer schweren Aufgabe im letzten Duell. Für weitere Mannschaften klingt ebenfalls die Halbserie aus, wenn es nicht erneut zu Spieldausfällen kommen sollte. Hoffen wir daher auf besseres Wetter im neuen Jahr.

FC Sambleben — SG Watzum/Barnstorf: Daß der herbstmeisterverdächtige Spitzenreiter SG Watzum/Barnstorf beim FC Sambleben vor keiner leichten Aufgabe steht, sollte bekannt sein. Die Gastgeber haben sich sehr stark gemausert und sind nach schlechtem Start inzwischen auf den fünften Rang in der Tabelle vorgerückt. Um ganz sicher zu gehen, müssen die Gäste einen Sieg erzielen, denn bei einem Unentschieden könnten die Kissenbrücker Husaren noch Punktgleichheit erzielen.

TSV Uehrde — SV Kissenbrück: Beide Kontrahenten liegen in der Tabelle unmittelbar untereinander. Mit 20:4 Punkten reist Verfolger SV Kissenbrück an, mit 17:7 Punkten liegen die heimspielstarken Uehrder auf dem dritten Tabellenplatz. Mit einem spannenden Duell ist zu rechnen. Für die Gäste besteht noch eine hauchdünne Chance auf die Herbstmeisterschaft, nämlich dann, wenn die SG Watzum/Barnstorf nicht in Sambleben gewinnen sollte.

SSV Remlingen — TSV Semmenstedt: In diesem Spieljahr haben die Remlinger im ersten Durchgang als Tabellenvierter mit 16:8 Punkten wesentlich besser abgeschnitten als die Semmenstedter mit 9:13 Punkten. Da die Gäste Auswärtsschwächen gezeigt haben, sollten die Remlinger Gastgeber die Halbserie mit einem Heimsieg beschließen können.

FC Ohrum — MTV Hedeper: Diese beiden Mannschaften haben sich schon sehr oft in Punktkämpfen gegenübergestanden. Während sich die MTVer von der Zonengrenze gegenüber dem Vorjahr steigern konnten, haben die Ohrumer nachgelassen und sind über das Mittelfeld hinaus zurückgefallen. Mit 10:14 Punkten ist die Bilanz sogar negativ geworden. 12:12 Punkte lautet das Konto des anreisenden MTV Hedeper. Wer nun von beiden Mannschaften die Serie mit einem Sieg beschließen kann, bleibt abzuwarten.

VfR Dorstadt — SG Hornburg/Achim: Neuling SG Hornburg/Achim konnte sich in der neuen Umgebung noch nicht so richtig finden. Die Elf von der Zonen-

grenze liegt mit 8:14 Punkten noch immer an drittlezter Stelle. Mit 12:10 Punkten hat der favorisierte VfR Dorstadt einen guten Mittelplatz in der Tabelle. Mit einem Sieg der gastgebenden VfR-Mannschaft ist zu rechnen.

STV Werlaburgdorf II — SV Schladen: Bei diesem Nachbarduell liegt die Favoritenrolle bei den Gästen aus Schladen, obwohl die Elf mit 8:14 Punkten auch nicht gerade überzeugen konnte. Die Reservisten des STV Werlaburgdorf kämpfen noch immer um den Erstsieg und wollen bei dieser Auseinandersetzung zumindest einen Punkt retten, um dann in der Frühjahrsserie neu zu beginnen und die Abstiegsgefahr zu bannen.

Herbstmeister TSV Des

Kehraus auch für zahlreiche andere

In der Kreisliga Nord stehen am kommenden Sonntag sechs Nachholspiele auf dem Programm, und es bleibt zu hoffen, daß nun endlich die aus witterungsbedingten Gründen verzögerte erste Halbserie in den nächsten Wochen unter Dach und Fach gebracht werden kann. Im letzten Punktspiel trifft der Herbstmeister TSV Destedt auf den Tabellenvorletzten TSV Hordorf. Für die Verfolgermannschaften geht es um die Sicherung einer guten Ausgangsposition für den zweiten Durchgang.

TSV Wittmar — Germania Wolfenbüttel II: Un erwartet schnell ist der TSV Wittmar aus der Spitzengruppe zurückgefallen und liegt jetzt mit 13:11 Punkten auf dem sechsten Tabellenplatz. Vorher galten die Wittmaraner noch als Herbstmeisteranwärter. Bleibt zu hoffen, daß die Herren von der Asse durch neue Erfolge wieder Auftrieb bekommen. Am Sonntag gehen sie als klare Favoriten in das Heimspiel gegen das Schlußlicht Germania Wolfenbüttel II. Die Bilanz der Lessingstädter weist 4:20 Punkte aus.

TSV Destedt — TSV Hordorf: Über den Ausgang dieses für den Herbstmeister TSV Destedt letzten Kampfes der Herbstserie dürfte es keinen Zweifel geben. Die Destedter werden Kehraus mit einem Sieg über den Tabellenvorletzten TSV Hordorf feiern. Ob die Gäste in den letzten fünf Spielen noch die vorletzte Position verlassen können, bleibt abzuwarten.

TSV Sickte — TuS Cremlingen: Beide Mannschaf-

1. Mannschaft mit Auswärtssieg

Die 1. Mannschaft kam bei Werlaburgdorfs Reserve zu einem ungefährdeten 3:0-Sieg. Das 1:0 der Rotweißen erzielte **Schlinga und Lichner** schaffte bis zur Pause noch das 2:0. Nach dem Seitenwechsel kamen die Reservisten zwar etwas auf, ohne jedoch zu einem Torerfolg zu kommen. Das 3:0 fiel nach einem Eigentor der Gastgeber. In der Tabelle konnten sich die Schladener vom 12. auf den 10. Platz verbessern. —

Die 2. Mannschaft brachte es in der ersten Serie nicht fertig, auch nur einen einzigen Pluspunkt zu erringen. Im letzten Nachholspiel gegen Ührde II gab es eine 1:3-Niederlage. Wie schon so oft, ging auch dieses Spiel erst im 2. Spielabschnitt verloren.

Die 1. Mannschaft empfängt am Sonntag um 14 Uhr den VfR Dorstadt I zum letzten Nachholspiel.

SG Watzum/Barnstorf ist Herbstmeister

Verfolger SV Kissenbrück verlor beim TSV Uehrde knapp mit 2:1 Toren

Im letzten Punktspiel der Halbserie holte sich Spitzenreiter SG Watzum/Barnstorf mit 3:4 Toren beim heimspielstarken FC Sambleben den Herbstmeistertitel in der Kreisliga Süd mit 29:3 Punkten. Verfolger SV Kissenbrück (20:6) büßte dagegen bei seiner nicht unerwarteten 2:1-Niederlage beim TSV Uehrde zwei wichtige Punkte ein. An den Rand der Abstiegszone geraten ist der FC Ohrum nach seiner 0:2-Heimniederlage gegen den MTV Hedeper. Jeweils 2:2 unentschieden trennten sich Remlingen und Semmenstedt sowie Dorstadt und Hornburg/Achim. Ohne Sieg blieben im ersten Durchgang die Reservisten des STV Werlaburgdorf nach ihrem 0:3 gegen den SV Schladen.

FC Sambleben — SG Watzum/Barnstorf 3:4 (0:1). Obwohl der heimspielstarke FC Sambleben dem Tabellenführer Watzum/Barnstorf alles abverlangte, kamen die Gäste zum verdienten 3:4-Sieg und wurden damit Herbstmeister. Herzlichen Glückwunsch! 0:1 in der 43. Minute, ehe die Gäste in der 51. Minute durch verwandelten Foulelfmeter auf 0:2 erhöhen konnten. Doch dann konterten HR Wengler und HL Wilke mit dem 2:2-Ausgleich. Aber schon in der 68. und 73. Minute hatte der Spitzenreiter mit dem 2:3 und 2:4 den alten Abstand wieder hergestellt. ML Steiger konnte in der 85. Minute nur noch auf 3:4 verkürzen.

STV Werlaburgdorf II — SV Schladen 0:3 (0:2). Obwohl Mitte der zweiten Halbzeit der Schladener Torhüter die rote Karte zu sehen bekam, konnte das Schlußlicht STV Werlaburgdorf II bei seiner 0:3-Niederlage keinen Treffer erzielen. Mit 13 Niederlagen in den zweiten Durchgang zu gehen, ist ganz bestimmt

keine Offenbarung für die Werlaburgdorfer Reservisten. Die favorisierten Schladener hatten bis zur Pause zwei Tore vorgelegt und erhöhten bereits in der 62. Minute auf den Endstand von 0:3.

VfR Dorstadt — SG Hornburg/Achim 2:2 (1:0). Das 2:2-Unentschieden ist als Erfolg für die SG Hornburg/Achim zu werten. Nach dem 1:0 durch MSt. Joppe (Foulelfmeter) in der 10. Minute kamen die Gäste in der 70. Minute zum 1:1-Ausgleich. Erneute Führung mit 2:1 durch HR Sternberg in der 80. Minute. Das gerechte 2:2 fiel dann fünf Minuten darauf.

TSV Uehrde — SV Kissenbrück 2:1 (0:1). Auf Grund der größeren Torchancen geht der knappe 2:1-Sieg für den TSV Uehrde in Ordnung. Die Kissenbrücker Husaren waren kurz vor der Pause mit 0:1 in Führung gegangen. Schon drei Minuten nach Wiederbeginn erzielte RL Olmann den 1:1-Ausgleich. Das siegbringende 2:1 ging in der 65. Minute auf das Konto von MSt. Dröge.

SSV Remlingen — TSV Semmenstedt 2:2 (0:0). Hätte nicht ein Remlinger Spieler wenige Sekunden vor dem Schlußpfiff absichtlich den Ball weit ins Aus geschossen, wäre es sicherlich beim 2:1 für die SSVer geblieben. Der Schiedsrichter ließ daraufhin eine Minute nachspielen, in der dann RA Brecht noch das 2:2 für den TSV Semmenstedt erzielen konnte. Der Endstand wird jedoch dem Spielverlauf gerecht. Brecht schoß beide Tore für die Gäste, für Remlingen waren MSt. Kloß und RA Krause erfolgreich.

FC Ohrum — MTV Hedeper 0:2 (0:2). In eine leichte Krise geraten ist offensichtlich der FC Ohrum, denn im Heimspiel gegen den MTV Hedeper hatten wir den FCern zumindest ein Unentschieden zugetraut. Die Gastgeber verpaßten mehrere Torchancen. Dagegen operierten die Gäste taktisch klüger und entschieden den Kampf bereits in der ersten Halbzeit durch Tore in der 5. und 44. Minute.

KREISLIGA SÜD

SSV Remlingen — TSV Semmenstedt	.	.	.	.	2:2
TSV Uehrde — SV Kissenbrück	.	.	.	.	2:1
FC Ohrum — MTV Hedeper	.	.	.	.	0:2
VfR Dorstadt — SG Hornburg/Achim	.	.	.	.	2:2
STV Werlaburgdorf II — SV Schladen	.	.	.	.	0:3
FC Sambleben — SG Watzum/Barnstorf	.	.	.	.	3:4
SG Watzum/Barnstorf	13	11	1	1	43:14 23:3
SV Kissenbrück	13	10	0	3	36:17 20:6
TSV Uehrde	13	8	3	2	34:14 19:7
SSV Remlingen	13	8	1	4	35:28 17:9
MTV Hedeper	13	6	2	5	26:30 14:12
VfR Dorstadt	12	5	3	4	27:20 13:11
FC Sambleben	12	6	1	5	30:28 13:11
SV Wehre	13	4	3	6	31:36 11:15
TSV Semmenstedt	12	4	2	6	26:23 10:14
SV Schladen	12	4	2	6	21:27 10:14
FC Ohrum	13	4	2	7	23:22 10:16
SG Hornburg/Achim	12	4	1	7	22:27 9:15
SV Groß Biewende	12	3	1	8	15:29 7:17
STV Werlaburgdorf II	13	0	0	13	6:60 0:26

Auch in der Kreisliga Süd sind Nachholspiele

Insgesamt sind fünf Paarungen für den kommenden Sonntag vorgesehen

Waren zunächst nur die beiden Nachholspiele TSV Hordorf gegen SV Veltheim und TSV Schöppenstedt II gegen TSV Sickinge in der Nordstaffel der Kreisliga vorgesehen, so wurden kurzfristig in der Staffel Süd noch die Begegnungen SG Hornburg/Achim — SV Groß Biewende, SV Schladen — VfR Dorstadt und TSV Semmenstedt gegen FC Sambleben angesetzt. Bleibt zu hoffen, daß es nicht noch zu weiteren Spielausfällen kommt, da am Sonntag, dem 2. Februar, die Rückrunde beginnen soll.

TSV Hordorf — SV Veltheim: Für die Hordorfer Elf sieht es in der Tabelle mit 5:13 Punkten nicht gerade günstig aus. Doch hat die Mannschaft noch die Möglichkeit, den vorletzten Tabellenplatz verlassen zu können. Am Sonntag können die Gastgeber aber kaum mit einem Sieg rechnen, denn der Tabellenfünfte SV Veltheim reist mit 15:9 Punkten als klarer Favorit an und wird alles daransetzen, diesen letzten Kampf erfolgreich abzuschließen.

TSV Schöppenstedt II — TSV Sickinge: In neun bisher ausgetragenen Spielen schoß der TSV Sickinge ein Punktverhältnis von 11:7 heraus. Er hat damit noch die Möglichkeit, auf den zweiten Tabellenplatz vorrücken zu können. Die Schöppenstedter TSV-Reservisten gegen mit 11:13 Punkten in den letzten Kampf des ersten Durchgangs. Entsprechend den derzeitigen Leistungen beider Mannschaften gibt es für Sonntag keinen klaren Favoriten. Ein Unentschieden könnte die richtige Prognose sein.

SG Hornburg/Achim — SV Groß Biewende: Bei diesem Kampf der beiden Kellerkinder muß man der Spielgemeinschaft Hornburg/Achim auf Grund des Platzvorteils die größeren Siegchancen einräumen, zudem haben die Mannen aus der Zonengrenzstadt mit 9:15 Punkten gegenüber 7:17 der Groß Biewender etwas besser abgeschnitten. Sollten die Gäste jedoch gut in Form sein und einen guten Start haben, dann darf man ihnen auch ein Unentschieden zutrauen.

SV Schladen — VfR Dorstadt: Die Schladener konnten sich nach ihrer Eingliederung in die Kreisliga Süd noch nicht so richtig einfügen. Mit 10:14 Punkten ist das Punktekonto noch immer negativ. Obwohl die VfR-Mannschaft aus Dorstadt schwächer sind als im Vorjahr, nehmen sie mit 13:11 Punkten einen guten Mittelplatz ein und sollten auch diesen Kampf knapp gewinnen können.

TSV Semmenstedt — FC Sambleben: Aufsteiger FC Sambleben kann man bestätigen, daß er bisher

Superding in

Eisenbahn Baikal-Amur

In Ostsibirien ist ein Superding angelaufen. Der Bau der Eisenbahnlinie Baikal-Amur hat begonnen — eines der größten, schwierigsten und kostspieligsten Bauvorhaben seit Bestehen der Sowjetunion. Die 3200 Kilometer lange Strecke wird ganz Ostsibirien durchqueren. Die „Baikal-Amur-Magistrale“ soll das große nationale Werk der UdSSR für die nächsten zehn bis fünfzehn Jahre werden. Über die veranschlagte Bauzeit ist jedoch nichts Genaues zu erfahren.

Die Linie der „Baikal-Amur-Magistrale“, kurz „BAM“ genannt, wird am Fließchen Tajura im Quellgebiet der Lena, westlich des Baikal-Sees, beginnen, dem Seeufer bis zu seinem nördlichsten Punkt in Nishneangarsk folgen, dann den Burjatischen Nationalbezirk und anschließend den Süden Jakutiens, die „Kältekammer der Welt“, durchqueren und schließlich im Maschinenbau- und Hüttenzentrum Komsomolsk am Amur enden.

Mit ihren 3200 km wird die „BAM“ zwar nur ein Drittel so lang sein wie die Transsibirische Eisenbahn von Moskau nach Wladivostok, die mit 9302 Kilometern die längste Eisenbahnstrecke der Welt überhaupt ist, aber sie dürfte weder an Baukosten noch an Schwierigkeiten der Transsibirischen nachstehen. Bevor die Schienen verlegt werden können, müssen Hunderte von Brücken und Tunnels gebaut werden, müssen Taiga-Landschaften gerodet und Sumpfgebiete trockengelegt werden. Besondere Schwierigkeiten

SV Schladen spielte unentschieden

In ihrem letzten Spiel der 1. Serie trennten sich die Schladener vom VfR Dorstadt 1:1 unentschieden. Obwohl die Schladener in der 1. Halbzeit Feldvorteile und auch einige Chancen hatten, ging man mit 0:0 in die Kabinen. In der 55. Minute erzielte **Mendel**, der nach längerer Pause erstmals wieder mitwirkte, die 1:0-Führung. Einige Minuten später fiel jedoch das 1:1, bei dem es auch bis zum Schluß blieb. — Damit ist in der Kreisliga Wolfenbüttel die „Halbzeit“ eingeleitet und der SV Schladen nimmt nach wie vor den 10. Platz ein. Wirft man einen Blick auf die Tabelle, so kann man feststellen, daß man vom Tabellenfünften nur um 3 Punkte getrennt ist. — Die 1. und 2. Mannschaft beginnen am 2. Februar mit der Rückrunde. Die Gegner werden in der übernächsten Ausgabe bekanntgegeben.

Die 1. Mannschaft trägt am Samstag um 14.30 Uhr gegen den VfR Weddel (Kreisliga Nord) ein Freundschaftsspiel aus.

KREISLIGA SÜD

SG Hornburg/Achim — SV Groß Biewende						2:2
SV Schladen — VfR Dorstadt						1:1
TSV Semmenstedt — FC Sambleben						3:1
SG Watzum/Barnstorf	13	11	1	1	43:14	23:3
SV Kissenbrück	13	10	0	3	36:17	20:6
TSV Uehrde	13	8	3	2	34:14	19:7
SSV Remlingen	13	8	1	4	35:28	17:9
VfR Dorstadt	13	5	4	4	28:21	14:12
MTV Hedeper	13	6	2	5	26:30	14:12
FC Sambleben	13	6	1	6	31:31	13:13
TSV Semmenstedt	13	5	2	6	29:24	12:14
SV Wehre	13	4	3	6	31:36	11:15
SV Schladen	13	4	3	6	22:28	11:15
FC Ohrum	13	4	2	7	23:22	10:16
SG Hornburg/Achim	13	4	2	7	24:29	10:16
SV Groß Biewende	13	3	2	8	17:31	8:18
STV Werlaburgdorf II	13	0	0	13	6:60	0:26

Kreisliga beendete Punktspielserie

Am letzten Sonntag beendete die Kreisliga — Staffel Süd — den ersten Durchgang der Punktspielserie 1974/75. Offiziell sollte bereits Anfang Dezember Schluß sein, aber das anhaltende schlechte Wetter zwang zu einer Reihe von Nachholspielen.

Die Abschlusstabelle:

SG Watzum/Barnst.	13	11	1	1	43:14	23:3
SV Kissenbrück	13	10	0	3	36:17	20:6
TSV Uehrde	13	8	3	2	34:14	19:7
SSV Remlingen	13	8	1	4	35:28	17:9
VfR Dorstadt	13	5	4	4	28:21	14:12
MTV Hedeper	13	6	2	5	26:30	14:12
FC Samleben	13	6	1	6	31:31	13:13
TSV Semmenstedt	13	5	2	6	29:24	12:14
SV Wehre	13	4	3	6	31:36	11:15
SV Schladen	13	4	3	6	22:28	11:15
FC Ohrum	13	4	2	7	23:22	10:16
SG Hornburg/Achim	13	4	2	7	24:29	10:16
SV Groß Biewende	13	3	2	8	17:31	8:18
STV Werlaburgdorf II	13	0	0	13	6:60	0:26

Die Mannschaften aus dem Bereich der Samtgemeinde dürften mit ihren Tabellenplätzen kaum zufrieden sein. Am besten abgeschnitten hat der SV Wehre, der mit 11:15 Punkten und 31:36 Toren den 9. Rang belegt, punktgleich folgt der SV Schladen, der aber nur ein Torverhältnis von 22:28 aufzuweisen hat, auf dem 10. Platz. Der SC Hornburg, der zwar sehr erfolgversprechend gestartet war, dann aber Niederlage auf Niederlage kassierte, folgt mit 10:16 Punkten und 24:29 Toren auf dem 12. Platz. Vollkommen abgeschlagen und wohl auch als erster Absteiger feststehend bildet der STV Werlaburgdorf II mit 0:26 Punkten und 6:60 Toren das Tabellenende.

Wenn am übernächsten Wochenende der Start in die Rückrunde beginnt, dann wünschen wir allen Mannschaften aus dem Bereich der Samtgemeinde ein herzliches „Glück auf“!

Schladener Sieg über VfR Weddel

Die 1. Mannschaft gewann ein Freundschaftsspiel gegen den Tabellendritten der Kreisliga Nord, VfR Weddel, verdient mit 3:1. Beim Seitenwechsel führten die Gäste noch 1:0. In der zweiten Halbzeit hatten dann die Platzherren mit ihren zahlreichen Torschüssen mehr Glück und trafen dreimal ins Schwarze. **Chrost (2) und Mendel** waren die Torschützen. Die Altherrenmannschaft weilte in Lochtum zu einem Freundschaftsspiel und gewann ebenfalls mit 3:1.

Bis auf die Knabenspieler begannen für Schladens Jugendmannschaften die Rückrundenspiele. Die A-Jugend trennte sich vom VfR Dorstadt 2:2 und zu einer Punkteteilung kam es auch zwischen den B-Jugendmannschaften von Börßum und Schladen beim 3:3. Mit 0:5 kam die C-Jugend beim ESV Wolfenbüttel arg unter die Räder.

Die A-Jugend spielt am nächsten Sonntag in Groß Biewende und die C-Jugend hat am Sonnabend um 14 Uhr Groß Stöckheim zu Gast. Die E-Jugend nimmt am Sonntag an der Vorrunde der Hallen-Kreismeisterschaft in Wolfenbüttel teil und trifft in ihrer Gruppe auf Halchter, Semmenstedt, Sickte, ESV III und Germania I.

Fußballer beginnen mit der Rückrunde

Den letzten spielfreien Tag nutzte die 1. Mannschaft des SV Schladen zu einem Freundschaftsspiel gegen den derzeitigen Tabellenzweiten der 2. Kreisklasse Goslar, SV Kl. Döhren, und kam über ein 1:1-Unentschieden nicht hinaus. Den schnellen Führungstreffer der Gastgeber durch Mikolayczyk glichen die Gäste nach der Pause aus. Beide Sturmreihen schossen schlecht. Die Altherren spielten unter Flutlicht gegen Harlingerode 2:2. Die A-Jugend unterlag in Gr. Biewende 0:4 und ist damit immer noch ohne Sieg und die C-Jugendmannschaften von Schladen und Gr. Stöckheim trennten sich 0:0.

Am kommenden Sonntag geht es auch bei den Herren wieder um Punkte. Die 2. Mannschaft hat um 12.45 Uhr die gleiche Elf von der SG Watzum/Barnstorf zu Gast. Das Hinspiel verlor die SV-Reserve 4:1. Um 14.30 Uhr hat die 1. Mannschaft Gelegenheit, gegen den MTV Hedeper für die 0:2-Niederlage der 1. Runde erfolgreich Revanche zu nehmen. Von den Jugendmannschaften spielen am Sonnabend um 14.00 Uhr Schladen C gegen Halchter und um 15.00 Uhr Schladen B gegen Hornburg.

Spitzenreiter Watzum/Barnstorf muß reisen

Kann sich der noch sieglose STV Werlaburgdorf II noch retten?

In der Kreisliga Süd konnten sämtliche Mannschaften den ersten Durchgang mit 13 Spielen beenden. Am Sonntag beginnt für sie die entscheidende Rückrunde. Erster Meisteranwärter ist mit drei Punkten Vorsprung die Spielgemeinschaft Watzum/Barnstorf. Mit 20:6 bzw. 19:7 Punkten folgen die Konkurrenten SV Kissenbrück und TSV Uehrde. Aber auch der SSV Remlingen fühlt sich mit 17:9 Punkten noch nicht abgeschlagen. Sämtliche Meisteranwärter steigen als ganz klare Favoriten in den zweiten Durchgang ein. Lediglich der SSV Remlingen hat mit dem FC Sambleben eine schwerere Aufgabe zu lösen. Haushoher Favorit ist bereits um 12.45 Uhr der SV Kissenbrück beim Schlußlicht STV Werlaburgdorf II.

FC Ohrum — SG Watzum/Barnstorf: Mit 23:3 Punkten startet Herbstmeister SG Watzum/Barnstorf in die entscheidende Frühjahrsserie, um den Wiederaufstieg in die Bezirksklasse zu schaffen, in der die ehemaligen „roten Teufel“ in früheren Jahren eine gute Rolle gespielt haben. In der Bezirksklasse vertreten war aber auch der gastgebende FC Ohrum, der sich jedoch noch nicht wieder gefunden hat und mit 10:16 Punkten an viertletzter Stelle in der Tabelle zu finden ist. Nach der Papierform zu urteilen, müßte ein Sieg für die Mannen der Spielvereinigung aus Watzum/Barnstorf herauspringen.

STV Werlaburgdorf II — SV Kissenbrück: Nur ganz knapp verfehlten die Kissenbrücker Husaren in der vorigen Saison hinter SV Cramme den Aufstieg in die Bezirksklasse. Aber was nicht ist, kann noch werden. Die Kissenbrücker sind gegenüber dem Vorjahr nicht schwächer geworden und halten mit 20:6 Punkten die zweite Position. Sehr, sehr schlecht bestellt ist es dagegen für die Reservisten des STV Werlaburgdorf. Sie beendeten mit 0:26 Punkten den ersten Durchgang und sehen heute schon als Absteiger aus, wenn sich nichts an der Spielstärke verändert haben sollte. Die Gäste aus Kissenbrück treten als ganz klare Favoriten die Reise zu dem um 12.45 Uhr beginnenden Spiel an.

TSV Uehrde — SV Groß Biewende: Beständigkeit nachsagen kann man dem Tabellendritten TSV Uehrde, der auch in diesem Spieljahr wieder in der Spitzengruppe mit 19:7 Punkten zu finden ist. Und daß die Uehrder noch manchen Favoriten stürzen werden, dürfte schon heute feststehen. Wesentlich ungünstiger ist die Situation für den anreisenden SV

Groß Biewende. Mit 8:18 Punkten liegt die Elf an vorletzter Stelle im Abstiegschatten. Ob beim SV Groß Biewende noch eine Wende eintreten wird, bleibt abzuwarten. Am Sonntag sind die Uehrder Platzherren Favoriten.

SSV Remlingen — FC Sambleben: Die SSVer aus Remlingen leisteten sich einige unnötige Seitensprünge im ersten Durchgang und landeten dadurch mit 17:9 Punkten auf dem vierten Rang. Dennoch ist diese Position ein guter Ausgang für den Vormarsch zur Tabellenspitze. Zunächst gilt es jedoch, das schwere Heimspiel gegen Neuling FC Sambleben zu nehmen. Die FCer konnten nach unglücklichem Start inzwischen mit 13:13 Punkten das Mittelfeld erreichen. Da die Gäste gegen Favoriten bisher gut abgeschnitten haben, sollten die Remlinger den Kampf nicht auf die leichte Schulter nehmen.

SV Wehre — SG Hornburg/Achim: Beide Mannschaften sind Neulinge in der Kreisliga Süd. Mit 11:15 Punkten hat der SV Wehre auf dem sechszehnten Rang gegenüber den Zonengrenzern aus Hornburg/Achim mit 10:16 Punkten etwas besser abgeschnitten. Die Punktdifferenz ist aber nur sehr gering. Sollten die Gäste das Spiel für sich entscheiden können, wäre das schon mit einem Tabellensprung verbunden. Einen klaren Favoriten läßt diese Paarung jedoch nicht erkennen. Ein Unentschieden könnte den Leistungen beider Mannschaften gerecht werden.

SV Schladen — MTV Hedeper: Die Schladener sind Neulinge in der Kreisliga Süd, spielten noch im Vorjahr in der Harzstaffel und haben in früheren Jahren schon bessere Tage gesehen. Zur Zeit ist es jedoch nicht gerade gut bestellt für die Vorharzer, sie haben mit 11:15 Punkten noch immer eine negative Bilanz. Etwas besser wie in den Vorjahren sieht es beim MTV Hedeper aus. Mit 14:12 Punkten haben die MTVer einen guten Mittelplatz. Wenn auch nach der Papierform die Gäste als Favoriten anreisen, halten wir die Platzherren für durchaus befähigt, ein Unentschieden zu erreichen.

TSV Semmenstedt — VfR Dorstadt: Diese beiden Rivalen haben schon oft Sieg und Niederlage untereinander ausgetauscht. Der TSV Semmenstedt kam gegen Ende des ersten Durchgangs stark auf und konnte sich auf den siebtletzten Rang vorschieben. Nicht mehr so spielstark wie im Vorjahr ist der VfR Dorstadt, doch kann er mit dem fünften Tabellenplatz durchaus zufrieden sein. Wer nur zur Zeit die bessere Form haben wird, bleibt abzuwarten. Wir rechnen mit einer Punkteteilung.

Wieder Zwangspause für Schladens Fußballer

Regen und Feuchtigkeit gefährden weiterhin den Spielbetrieb in unserem Raum. Gleich am ersten Spieltag der Rückrunde mußten die Heimspiele des SV Schladen gegen Hedeper bzw. Watzum/Barnstorf II ausfallen. Auch die Punktspiele der B- und C-Jugend mußten abgesagt werden. Jetzt kann man nur hoffen, daß die Platzverhältnisse am nächsten Wochenende besser sind. Die 2. Mannschaft erwartet am Sonntag um 14.30 Uhr Gielde II. Die Herbstbegegnung gewann Gielde 5:4. Die erste Mannschaft hat eine ungleich schwerere Aufgabe zu lösen. Beim Tabellenzweiten Kissenbrück wird man um eine weitere Niederlage nicht herumkommen. Im Hinspiel zog Schladen mit 1:3 den Kürzeren. Die A-Jugend spielt am Sonntag um 10.00 Uhr auf eigenem Platz gegen Gr. Dahlum/Sambleben. Auswärtsspiele bestreiten die C-Jugend in Groß Flöthe und die B-Jugend in Linden.

Hoher 9:1-Sieg für Kissenbrücker „Husaren“

Die gesamte Spitzengruppe der Kreisliga Süd war gestern erfolgreich

Der 9:1-Erfolg der Kissenbrücker „Husaren“ beim Schlußlicht STV Werlaburgdorf II ragt zwar aus den Ergebnissen heraus, war aber bei unserer Vorschau schon angedeutet worden. Mit einem 3:1-Sieg beim FC Ohrum untermauerte die SG Watzum/Barnstorf ihre führende Position. Der auf dem dritten Rang postierte TSV Uehrde schlug den SV Groß Biewende sicher mit 5:1. Auch der SSV Remlingen ließ dem FC Sambleben keine Chance und kassierte beim 5:2 weitere Pluspunkte. Mit einer 4:1-Packung mußte der TSV Semmenstedt die Rückreise aus Dorstadt antreten. Durch einen knappen 2:1-Sieg in Wehre konnte die Spielgemeinschaft Achim/Hornburg vom drittletzten auf den sechszehnten Tabellenplatz vorrücken. Nicht zur Austragung kam das Spiel SV Schladen gegen MTV Hedeper.

STV Werlaburgdorf II — SV Kissenbrück 1:9 (1:4). Von vornherein auf verlorenem Posten stand Schlußlicht STV Werlaburgdorf II im Heimspiel gegen den meisterschaftsverdächtigen SV Kissenbrück. Nach der 14 Niederlage hintereinander sieht es ganz so aus, als ob sich die Reservisten des STV Werlaburgdorf nicht mehr retten können. Das Ehrentor erzielten die Platzherren nach dem 0:3.

FC Ohrum — SG Watzum/Barnstorf 1:3 (0:2). Der Sieg des Spitzenreiters beim FC Ohrum fiel mit 1:3 etwas zu hoch aus, denn die FCer hatten mit drei Pfosten- bzw. Lattenschüssen großes Schußpech. Aber Tore entscheiden nun einmal bei Sieg und Niederlage und damit auch in der Tabelle. 0:1 hieß es in der 10. Minute durch Eigentor. Das 0:2 folgte in der 25. Minute. Etwas Auftrieb bekamen die Ohrumer nach dem 1:2 in der 60. Minute durch LL Strauß. Als aber das 1:3 in der 75. Minute gefallen war, hatten

die „roten Teufel“ der SG Watzum/Barnstorf den Sieg schon halb in der Tasche und konnten diesen Spielstand bis zum Schlußpfiff halten.

SV Wehre — SG Hornburg/Achim 1:2 (0:0). Zu spät kam bei diesem Kampf nach einem 0:2-Rückstand das Anschlußtor zum 1:2 durch MSt. Baumann in der 86. Minute. Im großen und ganzen war die Partie ausgeglichen, vor allem die torlose erste Halbzeit. Die SG Hornburg/Achim, die sich durch diesen Erfolg aus dem Abstiegschatten herausmanövrieren konnte, kam in der 50. und 65. Minute zu ihrem 0:2-Vorsprung.

TSV Uehrde — SV Groß Biewende 5:1 (2:1). Nur in der ersten Halbzeit konnten die Gäste aus Groß Biewende beim TSV Uehrde mitmischen. Bis dahin stand die Partie 2:1 durch Tore von MSt. Dröge. Als dann aber Dröge auf 3:1 in der 75. Minute erhöht hatte, kamen die konditionsschwächeren Groß Biewender restlos auf die Verliererstraße. HL Bertram und nochmals Dröge sorgten für den 5:1-Endstand der besseren Uehrder Elf.

SSV Remlingen — FC Sambleben 5:2 (4:2). An und für sich hatten wir vom Neuling FC Sambleben ein besseres Abschneiden erwartet. In dem schönen und schnellen Spiel dominierten die Remlinger schon mit dem 4:2-Pausenstand durch Tore von MSt. Urff, HR Ahrens II, RA Krause und nochmals Ahrens II (Foulelfmeter). Die Gäste aus Sambleben waren zweimal auf 2:1 und 3:2 herangekommen. Als Ahrens II in der 70. Minute einen weiteren Foulelfmeter zum 5:2 verwandeln konnte, stand bereits der Endstand fest.

VfR Dorstadt — TSV Semmenstedt 4:1. Von diesem Spiel, das nicht in Semmenstedt, sondern in Dorstadt stattfand, war lediglich der Endstand zu erfahren.

KREISLIGA SÜD

SG Hornburg/Achim 1:2

KREISLIGA SÜD

SV Wehre — SG Hornburg/Achim	1:2
SV Schladen — MTV Hedeper	ausgef.
STV Werlaburgdorf II — SV Kissenbrück . . .	1:9
FC Ohrum — SG Watzum/Barnstorf	1:3
TSV Uehrde — SV Groß Biewende	5:1
SSV Remlingen — FC Sambleben	5:2
VfR Dorstadt — TSV Semmenstedt	4:1

SG Watzum/Barnstorf	14	12	1	1	46:15	25:3
SV Kissenbrück	14	11	0	3	45:18	22:6
TSV Uehrde	14	9	3	2	39:15	21:7
SSV Remlingen	14	9	1	4	40:30	19:9
VfR Dorstadt	14	6	4	4	32:22	16:12
MTV Hedeper	13	6	2	5	26:30	14:12
FC Sambleben	14	6	1	7	33:36	13:15
TSV Semmenstedt	14	5	2	7	30:28	12:16
SG Hornburg/Achim	14	5	2	7	26:30	12:16
SV Schladen	13	4	3	6	22:28	11:15
SV Wehre	14	4	3	7	32:38	11:17
FC Ohrum	14	4	2	8	24:25	10:18
SV Groß Biewende	14	3	2	9	18:36	8:20
STV Werlaburgdorf II	14	0	0	14	7:69	0:28

VfR Dorstadt ist Gast beim Spitzenreiter

In der Kreisliga Süd sind keine Überraschungen zu erwarten

In der Südstaffel der Kreisliga ist anzunehmen, daß sich die Meisteranwärter auch am kommenden Sonntag behaupten werden. Gast beim Spitzenreiter SG Watzum/Barnstorf ist der nicht ungefährliche VfR Dorstadt. Verfolger SV Kissenbrück hat Heimvorteil gegen den SV Schladen. Der Tabellendritte TSV Uehrde muß den FC Sambleben aufsuchen, während der Tabellenvierte SSV Remlingen Gastgeber für den SV Wehre ist. Schlußlicht STV Werlaburgdorf II wird sich sicherlich schon damit abgefunden haben, im kommenden Jahr in der A-Klasse spielen zu müssen. Die Werlaburgdorfer sind nach 14 Spielen noch immer ohne Sieg und müssen am Sonntag den TSV Semmenstedt aufsuchen. Noch mit in Abstiegsgefahr schweben der SV Groß Biewende und der FC Ohrum.

SG Watzum/Barnstorf — VfR Dorstadt: Völlig falsch wäre es, wenn der Spitzenreiter SG Watzum/Barnstorf am kommenden Sonntag den VfR Dorstadt unterschätzen würde. Die Mannen der Spielgemeinschaft führen mit drei Punkten Vorsprung die Tabelle an. Im ersten Durchgang konnten sich die „roten

Teufel“ mit 3:1 Toren beim VfR Dorstadt behaupten. Beim Rückkampf ist mit einem ähnlichen Ergebnis zu rechnen.

SV Kissenbrück — SV Schladen: Nach dem hohen 9:1-Sieg in Werlaburgdorf hat der Verfolger SV Kissenbrück im Heimspiel gegen den SV Schladen eine weitere Siegchance, denn die Harzer sind mit 11:15 Punkten auf dem fünftletzten Tabellenplatz postiert. In der Herbstserie unterlagen die Schladener mit 1:3 Toren. Da die Kissenbrücker Husaren diesmal den Platzvorteil haben, werden sie alles daransetzen, beim Rückkampf noch deutlicher zu siegen.

FC Sambleben — TSV Uehrde: Nach der 5:2-Niederlage der FCer aus Sambleben beim SSV Remlingen stehen sie am Sonntag im Heimspiel gegen den Tabellendritten TSV Uehrde vor einer ähnlich schweren Aufgabe. Für die Sambleber spricht lediglich der Platzvorteil und der kämpferische Einsatz der Mannschaft. Zu kämpfen verstehen aber auch die Gäste aus Uehrde, die bei der Vergabe der Meisterschaft noch ein Wörtchen mitreden wollen. Am 6. Oktober vorigen Jahres gab es einen 4:2-Sieg für den TSV Uehrde.

SSV Remlingen — SV Wehre: Während die Remlinger als Tabellenvierte noch mit der Meisterschaft liebäugeln, sieht es für den SV Wehre nicht gerade rosig aus. Die Elf liegt mit 11:17 Punkten auf dem viertletzten Rang und könnte durchaus noch in Abstiegsgefahr geraten. Für den kommenden Sonntag sehen wir für den SV Wehre keine Siegchance in Remlingen, obwohl die SSVer im ersten Durchgang nur mit 3:2 die Oberhand behalten konnten.

SV Groß Biewende — FC Ohrum: Stark abgebaut hat vor allem der FC Ohrum gegenüber dem Vorjahr. Die Elf liegt mit 10:18 Punkten an drittletzter Stelle. Noch einen Rang tiefer ist Neuling SV Groß Biewende mit 8:20 Punkten in der Tabelle zu finden. Verständlich, daß sich bei diesem Positionskampf beide Kontrahenten eine Siegchance ausrechnen. Nach dem 1:1 in der Herbstserie ist mit einem erneuten Unentschieden zu rechnen.

TSV Semmenstedt — STV Werlaburgdorf II: Wie es um die STV-Reservisten aus Werlaburgdorf bestellt ist, haben wir schon in unserem Vorgespann angedeutet. Die Abstiegsgefahr ist mit 0:28 Punkten sehr groß. Und wenn eine Mannschaft dauernd verliert, hebt das keineswegs die Moral der Mannschaft. Auch beim gastgebenden und im Mittelfeld platzierten TSV Semmenstedt dürfte für die Werlaburgdorfer kein Blumentopf zu gewinnen sein. Die Gastgeber haben die Chance, ihren 6:1-Sieg aus der Herbstserie wiederholen zu können.

MTV Hedeper — SG Hornburg/Achim: Ob die Zwangspause am vergangenen Sonntag den MTVer aus Hedeper gut getan hat, bleibt abzuwarten. Die anreisende SG Hornburg/Achim konnte zwar beim SV Wehre mit 2:1 siegen, zeigte aber dabei keine überragenden Leistungen. 14:12 Punkte haben die Gastgeber auf ihrem Konto, mit 12:16 Punkten reisen die Hornburg/Achimer an. Für die MTVer gilt es, die 3:0-Niederlage vom 6. Oktober wieder wettzumachen.

rennt auf Revanche

er schwersten Aufgabe der Rückrunde

diese beiden „Kellerkinder“ ist es schlecht bestellt, denn mit zwei Absteigern muß gerechnet werden. Der mit drei Spielen zurückliegende TSV Hordorf sit mit 5:17 Punkten Schlußlicht in der Tabelle. Mit 6:22 Punkten liegen die Germanen auf dem vorletzten Rang. Am 6. Oktober vorigen Jahres konnten die Hordorfer beim 1:3 beide Punkte aus Wolfenbüttel entführen. Warten wir ab, ob sich die Germanen für diese Niederlage revanchieren können. Da es gerade in diesem Spiel um etwas geht, wird der Kampf entsprechend spannend verlaufen.

SV Linden — Arminia Adersheim: In der Tabelle liegen beide Kontrahenten dicht beieinander. 11:17 Punkte haben die Lindener Gastgeber auf ihrem Konto. Die Arminen aus Adersheim reisen mit 12:16 Punkten nach ihrem 2:1-Sieg über den MTV Dettum an. Der zweite Durchgang der Lindener begann mit einer 5:0-Niederlage in Weddel nicht verheißungsvoll. Sollten die Platzherren auch am Sonntag nicht besser in Form sein, dann haben die Adersheimer die Chance, den 3:1-Erstsieg zu wiederholen.

MTV Dettum — TSV Wittmar: Zum guten Durchschnitt der Kreisliga Nord sind diese Mannschaften zu rechnen, denn sie sind im Mittelfeld der Tabelle zu finden. Die Wittmaraner haben mit 14:12 Punkten gegenüber 12:16 der Dettumer etwas besser abgeschnitten. Im ersten Durchgang gab es einen glatten 6:0-Erfolg für die damals sehr spielstarken Jahn-Mannern in Wittmar. Ob die Gäste ihren Erstsieg jedoch wiederholen können, ist zweifelhaft, denn die Dettumer konnten sich in ihren Leistungen steigern und sind zu Hause wesentlich spielstärker.

Überraschende Niederlage für SV Kissenbrück

0:1 für SV Schladen — SG Watzum/Barnstorf vergrößerte Vorsprung

In der Kreisliga Süd konnte der Spitzenreiter SG Watzum/Barnstorf seinen Vorsprung durch den 1:0-Erfolg über den VfR Dorstadt und durch die 1:0-Niederlage der Kissenbrücker Husaren gegen den SV Schladen um vier Punkte vergrößern. Neuer Tabellenzweiter ist der TSV Uhrde nach dem 3:2-Sieg beim FC Sambleben. Als weitere Überraschung anzusehen ist der 4:0-Erfolg der SG Hornburg/Achim beim gastgebenden MTV Hedeper. Zum erwarteten hohen 8:0-Sieg kam der TSV Semmenstedt im Heimspiel gegen Schlußlicht STV Werlaburgdorf II.

SV Kissenbrück — SV Schladen 0:1 (0:0). Mit dieser überraschenden Niederlage hatten die heimspielstarken Kissenbrücker ganz bestimmt nicht gerechnet. Nach torloser Halbzeit waren die erstaunlich starken Schladener mit 0:1 in Führung gegangen. Zehn Minuten darauf verpaßten die Kissenbrücker die Ausgleichschance bei einem verschossenen Handelfmeter.

SG Watzum/Barnstorf — VfR Dorstadt 1:0 (0:0). Dieser wichtige 1:0-Erfolg fiel Spitzenreiter SG Watzum/Barnstorf nicht in den Schoß. Sie mußten schwer um das „goldene“ Tor kämpfen, das erst nach der Pause in der 75. Minute durch HR Rohrig fiel. Die VfR-Männer aus Dorstadt bewiesen erneut, daß sie noch mit zu den spielstärksten Mannschaften zählen.

SSV Remlingen — SV Wehre 4:2 (3:1). In beiden Halbzeiten bestimmten die Remlinger das Spielgeschehen. Für den 2:0-Vorsprung sorgten Urff und Buchtenkirch, ehe die Gäste aus Wehre auf 2:1 verkürzen konnten. Puszczak stellte aber noch vor der Pause mit dem 3:1 den alten Abstand wieder her. 3:2 hieß es in der 65. Minute, ehe nochmals Puszczak für den 4:2-Endstand verantwortlich zeichnen konnte.

FC Sambleben — TSV Uhrde 2:3 (0:1). Schon in der 5. Minute war der neue Tabellenzweite TSV Uhrde beim FC Sambleben mit 1:0 in Führung gegangen. Wengler gelang in der 50. Minute der 1:1-Ausgleich. 1:3 hieß es dann aber schon in der 60. Minute. In der Schlußminute kam der tapfer kämpfende FC Sambleben durch Foulelfmeter auf 2:3 heran.

SV Groß Biewende — FC Ohrum 0:0. Dieser Kampf war völlig ausgeglichen. Sowohl die Groß Biewender als auch die Ohrumer spielten mit verstärkter Abwehr und wollten damit wenigstens einen Punkt retten.

TSV Semmenstedt — STV Werlaburgdorf II 8:0 (2:0). Wie der Halbzeitstand besagt, fehlt es dem noch sieglosen Schlußlicht STV Werlaburgdorf II offensichtlich an Kondition. Erst nach dem 2:0-Pausenstand bekamen die favorisierten Semmenstedter mehr Übergewicht und konnten dadurch noch auf 8:0 erhöhen. Meste erzielte drei Tore, zweimal war Jüling erfolgreich. Die übrigen drei Treffer gingen auf das Konto von Hoyer, Rosenthal und Grabau.

MTV Hedeper — SG Hornburg/Achim 0:4 (0:2). Das Ergebnis wird dem Spielverlauf nicht ganz gerecht, denn im Feldspiel waren die MTVer aus Hedeper zum Teil überlegen. Die Gäste aus Hornburg/Achim verstanden es jedoch, geschickt zu kontern. Als die Platzherren nach dem 0:2 alles nach vorn warfen, entblößten sie ihre Abwehr so sehr, daß die Gäste noch zwei weitere Tore erzielen konnten.

WSV II konnte den zweiten

Goslarer erreichten in Gielde die fünfte

Mit einer Überraschung endete in Rautheim schon dem FC und dem MTV Schandelah/Gard FC mit 2:1 durchsetzen konnte. Ein Spiel wurde getragen. Hierbei konnte der WSV II mit einer Stadion seine Anwartschaft auf den Titel hinterwar in der Staffel West der TSV Gielde bes der eine Verbandsligaelf zu Gast, die mit einer den Bezirkspokal erreichte.

WSV II — SV Lindenberg 2:1 (1:1)

Weiterhin auf dem zweiten Platz der Staffel Mitte in der Bezirksklasse bleibt WSV II durch einen schwerer kämpften 2:1-Erfolg über den SV Lindenberg, der im Meesche-Stadion stets ein ernstzunehmender Gegner war. In den ersten 45 Minuten erzwangen die Lindener ein verteiltes Spiel und konnten die durch Müller in der 35. Minute erzielte WSV-Führung kurz vor dem Halbzeitpfiff mit Kopfball wieder ausgleichen. Nach der Pause hatten die Wolfenbütteler leichte Vorteile, mußten aber bis zur 87. Minute warten, ehe Mittelstürmer Eckert den alles entscheidenden Treffer erzielen konnte. Die Flanke hierzu kam

SV Schladen gewann in Kissenbrück 1:0

Die 1. Mannschaft hat allen anderen Voraussagen zum Trotz mit einem 1:0-Erfolg beim Tabellenzweiten Kissenbrück beide Punkte geholt. Das goldene Tor — ein Kopfballtreffer von **Warnecke** — fiel in der 60. Spielminute. Schladen lieferte das beste Spiel dieser Saison und hätte noch höher gewinnen können. Mit diesem Sieg hat sich die Schladener Elf für die 1:3-Niederlage aus der Vorrunde erfolgreich revanchiert. Die 2. Mannschaft hatte beim 1:2 gegen Gielde II die Möglichkeit, zum ersten Punktgewinn zu kommen, mußte aber in der Schlußminute noch den 2. Gegentreffer hinnehmen. In einem Freundschaftsspiel gewann die Altherrenmannschaft gegen Lochtum 5:2. Den ersten Sieg meldete die A-Jugend, die gegen Gr. Dahlum/Sambleben 1:0 gewann. Die B-Jugend war in Linden 6:4 erfolgreich und die C-Jugend mußte in Gr. Flöthe eine 0:8-Niederlage einstecken.

Am kommenden Sonnabend veranstaltet der Sportverein Schladen im Saal „Zur Krone“ ein Tanzvergnügen mit der „Jochen-Trojan-Combo“ aus Lebenstedt und einer Tombola mit wertvollen Preisen. Dazu sind auch Nichtmitglieder willkommen.

KREISLIGA SÜD

SSV Remlingen — SV Wehre	4:2
FC Samleben — TSV Uehrde	2:3
SV Groß Biewende — FC Ohrum	0:0
SG Watzum/Barnstorf — VfR Dorstadt	1:0
TSV Semmenstedt — STV Werlaburgdorf II	8:0
SV Kissenbrück — SV Schladen	0:1
MTV Hedeper — SG Hornburg/Achim	0:4

SG Watzum/Barnstorf	15	13	1	1	47:15	27:3
TSV Uehrde	15	10	3	2	42:17	23:7
SV Kissenbrück	15	11	0	4	45:19	22:8
SSV Remlingen	15	10	1	4	44:32	21:9
VfR Dorstadt	15	6	4	5	32:23	16:14
MTV Hedeper	14	6	2	6	26:34	14:14
SG Hornburg/Achim	15	6	2	7	30:30	14:16
TSV Semmenstedt	15	6	2	7	38:28	14:16
SV Schladen	14	5	3	6	23:28	13:15
FC Samleben	15	6	1	8	35:39	13:17
SV Wehre	15	4	3	8	34:42	11:19
FC Ohrum	15	4	3	8	24:25	11:19
SV Groß Biewende	15	3	3	9	18:36	9:21
STV Werlaburgdorf II	15	0	0	15	7:77	0:30

Werlaburgdorf II muß sich warm anziehen

Spitzenreiter SG Watzum/Barnstorf ist am Sonntag haushoher Favorit

In der Südstaffel der Kreisliga sieht es ganz nach einem Alleingang des Spitzenreiters SG Watzum/Barnstorf aus, der mit vier Punkten sicher führt und beim Schlußlicht STV Werlaburgdorf II ganz bestimmt seine Schußkraft unter Beweis stellen wird. Verfolger TSV Uehrde steht gegen den Tabellenvierten SSV Remlingen vor einer schweren Aufgabe, da die Gäste ihre Meisterschaftshoffnungen noch nicht begraben haben. Gespannt sein darf man auch auf den Spielausgang SG Hornburg/Achim gegen SV Kissenbrück. Vor einer kaum zu lösenden Aufgabe steht der abstiegsbedrohte SV Groß Biewende bei den heimspielstarken VfR-Männern in Dorstadt.

STV Werlaburgdorf II — SG Watzum/Barnstorf: Wie es um die um noch immer um den Erstsieg kämpfenden Reservisten des STV Werlaburgdorf bestellt ist, haben wir leider schon wiederholt zum Ausdruck bringen müssen. Obwohl in aussichtsloser Position, ist dennoch bewundernswert, wie die Elf zu kämpfen versteht. Am Sonntag dürfte es für die Platzherren ratsam sein, gegen den haushohen Favoriten und Meisteranwärter SG Watzum/Barnstorf die Abwehr zu verstärken, um einigermaßen glimpflich davonzukommen.

TSV Uehrde — SSV Remlingen: Zu gut kennen sich diese beiden alten Rivalen, um eine mögliche Prognose stellen zu können, die insofern schwer ist, weil beide Mannschaften in der Spitzengruppe platziert sind. Die Uehrder sind seit dem letzten Sonntag Tabellenzweiter mit 23:7 Punkten und verloren im Herbst vorigen Jahres in Remlingen knapp mit 2:1 Toren. Die Remlinger halten mit 21:9 Punkten die vierte Position. Es ist fraglich, ob der Uehrder Elf die Revanche gelingt.

SG Hornburg/Achim — SV Kissenbrück: Nach der überraschenden 0:1-Niederlage gegen den Außenseiter SV Schladeh darf sich der SV Kissenbrück keinen weiteren Seitensprung erlauben, wenn er noch um die Meisterschaft mitmischen will. Die SG Hornburg/Achim, die mit einem 4:0-Sieg in Hedeper überraschte, will auch gegen die Kissenbrücker gut abschneiden und die 3:0-Scharte vom 13. Oktober vorigen Jahres auswetzen. Die Gäste werden es auf keinen Fall in Hornburg leicht haben.

VfR Dorstadt — SV Groß Biewende: Obwohl die Groß Biewender mit 9:21 Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz postiert sind, sollten sie nicht vorzeitig die Flinte ins Korn werfen, denn zu den Vorreitern ist die Distanz nicht groß. Am Sonntag wird die Elf jedoch beim wesentlich besser platzierten VfR Dorstadt jedoch kaum eine Siegchance haben. Im ersten Durchgang siegten die VfR-Männer in Groß Biewende mit 3:1 Toren.

SV Wehre — MTV Hedeper: Der SV Wehre ist mit 11:19 Punkten an viertletzter Stelle liegend noch lange nicht in Sicherheit. Bei der 4:2-Niederlage in Remlingen spielten die Wehrer jedoch keinen schlechten Fußball. Schwach präsentierte sich dagegen der MTV Hedeper am letzten Sonntag bei seiner überraschenden 0:4-Niederlage gegen die SG Hornburg/Achim. Sollten die MTVer von der Zonengrenze auch in Wehre keine verbesserte Form bringen können, dann dürften nach dem 2:2 aus dem ersten Durchgang beide Pluspunkte in Wehre bleiben.

SV Schladeh — TSV Semmenstedt: Nach dem Husarenritt mit 0:1 beim SV Kissenbrück dürfte der

SV Schladeh ganz bestimmt Auftrieb für die kommenden Spiele erhalten haben. Mit 13:15 Punkten sind die Harzer auf dem Vormarsch ins Mittelfeld der Tabelle. Nur eine Position besser platziert sind die Gäste vom TSV Semmenstedt mit 14:16 Punkten. Da der SV Schladeh schon im ersten Durchgang mit einem 1:0-Sieg aus Semmenstedt zurückkehren konnte, liegt eine Wiederholung des Erstsieges im Bereich der Möglichkeiten.

FC Ohrum — FC Samleben: Völlig abgesackt ist der einst so spielstarke FC Ohrum auf den drittletzten Rang. Und das bedeutet Abstiegsgefahr. Aber auch die FCer aus Samleben haben in den letzten Spielen wertvollen Boden verloren und liegen zur Zeit auf dem fünftletzten Platz in der Tabelle. Beide Mannschaften werden auf Sieg spielen, um aus dem unteren Drittel herauszukommen. Ob die Ohrumer jedoch das 0:3 vom 13. Oktober vorigen Jahres wiederholen können, ist sehr zweifelhaft. Wir tippen auf ein Unentschieden.

2. Platz für Schöppenstedts E-Jugend

Mit zehn Mannschaften besetzt war das Hallenturnier des TSV Schöppenstedt für E-Jugend-Mannschaften, die aus den Kreisen Wolfenbüttel und Helmstedt anreisten. In der Gruppe A siegte Schöppenstedt I mit 7:1 Punkten vor HSV Helmstedt mit 6:2 Punkten; in der Gruppe B setzte sich der ESV Wolfenbüttel souverän mit 8:0 Punkten an die Spitze vor Volkmarode. Im Endspiel siegte der ESV Wolfenbüttel vor dem TSV Schöppenstedt I. Platz drei belegte der HSV Helmstedt vor Volkmarode.

In einem B-Jugend-Hallenturnier in Rünigen erreichten die Schöppenstedter Jungen einen beachtlichen zweiten Platz.

Am Sonnabend muß die 2. B-Jugend am Ort gegen Hedeper antreten; die C-Jugend spielt in Cremlingen. In der hiesigen Halle bestreitet die E-Jugend ein Einlagespiel gegen Samleben, während die D-Jugend an Hallenpunktspielen des Kreises teilnimmt. Die Bezirksjugend muß am Sonntag auf eigenem Platz gegen Königslutter antreten, und die E-Jugend beteiligt sich an einem Hallenturnier in Helmstedt.

Schach

„Caissa“ kurz vor dem Aufstieg

Die Meisterschaft der Bezirksmeisterklasse ist nach dem unerwartet klaren 6:2-Erfolg des Schachvereins Caissa über den schärfsten Verfolger Rochade Salzgitter fast schon entschieden. Die Lessingstädter benötigen aus den verbleibenden Spielen gegen Post Braunschweig und BSF II lediglich ein Unentschieden, um in die Verbandsklasse aufzusteigen. Krämer (1 Punkt), Sosna (1/2), Köster, Klüglich (1), Lomoth (1), B. Spohr (1), Breuer (1) und Krense (1/2) erkämpften den wichtigen Sieg.

Endgültig vor dem Abstieg gerettet hat sich die zweite Mannschaft durch einen 5:3-Sieg über SV Schladeh. Korb, Eichler, Heyer, Teichert (je 1) sowie Götz und Zaklan (je 1/2) sorgten für die nötigen Punkte.

Am heutigen Donnerstag findet in Salzgitter-Lebenstedt im Gästehaus die erste Runde um den Silberrn-Turm des DSB statt. Zugelassen sind alle Schachspieler des Schachkreises Salzgitter-Wolfenbüttel. Gespielt wird nach dem K.o.-System. Der Kreissieger qualifiziert sich für die Bezirksauspielung. Meldeschluß und Auslosung der ersten Runde um 19 Uhr.

Das Heimspiel der 1. Mannschaft gegen Semmenstedt ist auf Sonnabend um 15 Uhr vorverlegt worden. Auswärts spielen am Sonntag die 2. Mannschaft in Schliestedt und die A-Jugend in Gr. Denkte. Die Altherrenspieler trainieren ab sofort jeden Mittwoch ab 19 Uhr auf dem Sportplatz.

Bombensieg für SV Wehre mit 10:4 Toren

SV Schladen überzeugte beim 6:3-Erfolg über TSV Semmenstedt

In der Kreisliga Süd kam der MTV Hedeper mit 10:4 sehr hart beim SV Wehre unter die Räder. Einen weiteren Punkt büßte der SV Kissenbrück bei seinem 1:1 in Hornburg ein, konnte aber wieder auf den zweiten Rang vorrücken, da der TSV Uehrde sein Heimspiel gegen den SSV Remlingen mit 1:2 verlor. Ein beachtliches 2:2-Ergebnis erreichte Außenseiter SV Groß Biewende beim VfR Dorstadt. Auf dem Vormarsch ist der SV Schladen nach seinem 6:3-Erfolg über den TSV Semmenstedt. Erneut schwach präsentierte sich der FC Ohrum trotz Platzvorteil beim 0:4 gegen den FC Sambleben. Nicht zur Austragung kam die Paarung STV Werlaburgdorf II gegen die SG Watzum/Barnstorf, da zahlreiche Werlaburgdorfer Spieler an Grippe erkrankt sind.

SV Wehre — MTV Hedeper 10:4 (4:1). Zumindest einen Punkt hatten wir dem MTV Hedeper in Wehre zugetraut. Mit einer 10:4-Blamage hatten die Gäste ganz bestimmt nicht gerechnet. Nach dem 4:1-Pausenstand hieß es später 4:4 durch einen Zwischenspielt der Gäste, ehe die Platzherren durch verwandelten Foulelfmeter erneut mit 5:4 in Führung gehen konnten. Der Zusammenbruch der MTVer kam erst in den letzten zehn Minuten, wo noch drei Tore für den SV Wehre fielen. Dreifacher Torschütze war RA F. Bormann, je zwei Treffer erzielten die Mittelfeldspieler Altmann (500. Spiel) und W. Schmeding. Vorstopper Krahl verwandelte den Foulelfmeter und MSt. Rothe und LA Voges waren je einmal erfolgreich.

SG Hornburg/Achim — SV Kissenbrück 1:1 (1:0). Diese beiden alten Rivalen lieferten sich einen ausgeglichenen Kampf, doch verlor dabei der wieder auf den zweiten Tabellenplatz vorgerückte SV Kissenbrück einen weiteren wertvollen Punkt. Mit 1:0 wurden die Seiten gewechselt. Das Tor der Gast-

geber war in der 20. Minute gefallen. Und erst in der 85. Minute verwandelter Handelfmeter für die Gäste brachte den punkteteilenden 1:1-Endstand. Glück für die Kissenbrücker Husaren.

SV Schladen — TSV Semmenstedt 6:3 (1:1). Nur in den ersten 45 Minuten konnten die Semmenstedter beim SV Schladen mitmischen. Nach Wiederbeginn hieß es später 2:2 in der 51. Minute, aber 5:3 für die Platzherren in der Schlußphase. Das 6:3 fiel schon eine Minute später. Der Sieg der Schladener läßt erkennen, daß sich die Mannschaft gefangen hat. Zu Torehren kamen MSt. Mendel (2), LA Lichner (2), RA Wallert, LL Nikoleiczek.

VfR Dorstadt — SV Groß Biewende 2:2 (0:1). Das 2:2-Unentschieden ist auf jeden Fall als Erfolg für den SV Groß Biewende anzusehen. Die Gäste waren in dem fairen durchgeführten Spiel in der 15. Minute mit 0:1 in Führung gegangen. Nach der Pause konterte MSt. Hosung gleich mit zwei Toren zum 2:1. Doch gaben die abstiegsbedrohten Groß Biewender den Kampf noch nicht verloren und kamen durch großartigen Einsatz noch zum 2:2 in der 85. Spielminute.

FC Ohrum — FC Sambleben 0:4 (0:1). Mit vierfachem Ersatz standen die Ohrumer von vornherein auf verlorenem Posten. Dennoch verlief der Kampf nach dem 0:1 in der 45. Minute in der ersten Halbzeit ausgeglichen. Die besseren Sambleber kamen in der 60., 75. und 80. Minute zu ihren weiteren drei Toren und konnten mit dem 0:4 beide Punkte einführen. Für den FC Ohrum wird die Situation in der Tabelle so langsam brenzlig.

TSV Uehrde — SSV Remlingen 1:2 (0:2). Im großen und ganzen verlief der Kampf erwartungsgemäß ausgeglichen. Nach der Pause hatten die Uehrder leichte Feldvorteile, doch konterten die Remlinger sehr geschickt. 0:1 hieß es bereits in der 5. Minute. Ein Schock war dann für die Platzherren das 0:2 kurz vor der Pause. Das 1:2 durch HL Bertram kam in der 85. Minute viel zu spät.

SV Schladen 6:3 über Semmenstedt

In diesem torreichen Treffen hatte Schladen mehr vom Spiel. Die Konter der Gäste waren aber immer gefährlich und die Schladener Abwehr war an diesem Tage nicht immer im Bilde. So kam Semmenstedt immerhin zu zwei Gegentoren. Ein Tor resultierte aus einem Strafstoß. Die Treffer für Schladen markierten **Mendel (2), Wallat (2), Lichner und Miko-layczyk.** Durch diesen Sieg hat sich die 1. Mannschaft auf den 6. Tabellenplatz vorgeschoben. Die 2. Mannschaft ist in dieser Saison wirklich vom Pech verfolgt. In Schlie-stedt gab es in der letzten Spielminute Jubel für den Gastgeber, der mit einem zweiten Treffer Schladens Reserve 2:1 bezwang. Die A-Jugend will in der Rückrunde einigen Boden gut machen und sorgte beim Tabellenführer Groß Denkte für eine Sensation. Aus einem 0:2-Rückstand wurde noch ein 3:2-Sieg gemacht. Die B-Jugend gewann gegen Salzdah-lum 5:2 und die C-Jugend erreichte gegen die 2. Vertretung vom Wolfenbütteler SV ein 3:3-Unentschieden.

KREISLIGA SÜD

SV Wehre — MTV Hedeper	10:4
SG Hornburg/Achim — SV Kissenbrück	1:1
SV Schladen — TSV Semmenstedt	6:3
Werlaburgdorf II — SG Watzum/Barnstorf	ausgef.
VfR Dorstadt — SV Groß Biewende	2:2
FC Ohrum — FC Sambleben	0:4
TSV Uehrde — SSV Remlingen	1:2

SG Watzum/Barnstorf	15	13	1	1	47:15	27:3
SV Kissenbrück	16	11	1	4	46:20	23:9
TSV Uehrde	16	10	3	3	43:19	23:9
SSV Remlingen	16	11	1	4	46:33	23:9
VfR Dorstadt	16	4	5	5	34:25	17:15
SV Schladen	15	6	3	6	29:31	15:15
FC Sambleben	16	7	1	8	39:39	15:17
SG Hornburg/Achim	16	6	3	7	31:31	15:17
MTV Hedeper	15	6	2	7	30:44	14:16
TSV Semmenstedt	16	6	2	8	41:34	14:18
SV Wehre	16	5	3	8	44:46	13:19
FC Ohrum	16	4	3	9	24:29	11:21
SV Groß Biewende	16	3	4	9	20:38	10:22
STV Werlaburgdorf II	15	0	0	15	7:77	0:30

Stimmung beim SV-Vergnügen

Bis auf den letzten Platz war der Saal „Zur Krone“ beim Vereinsvergnügen des Sportvereins Schladen besetzt, als Vorsitzender Laas seine Begrüßungsrede hielt. Mit diesem guten Besuch wurde bewiesen, daß die vorangegangenen Vergnügungen in Isingerode gut angekommen waren. Diese Veranstaltung wird jetzt im Vereinsleben einen festen Platz einnehmen. Endlich konnte man wieder den Saal „Zur Krone“ benutzen. Laas dankte besonders für gönerhafte Spenden, die eine reichhaltige Tombola ermöglichten. Die Hauptgewinne, ein Herrenfahrrad und ein Klapp-Fahrrad, fielen an Georg Geisler und Hans-Jürgen

Laas. Ein Fußball mit den Unterschriften aller Braunschweiger Bundesligaspieler wurde amerikanisch versteigert und ging beim Zuschlag von 138 DM an seinen glücklichen Besitzer. Einige Spender stifteten einen Betrag für die Beschaffung von Trikots für die Jugendspieler. Das Vergnügen begann mit einer sportlichen Einlage der jüngsten „Kicker“ des Vereins, die ein Hallenfußballspiel darboten und für ihr kämpfbetontes Spiel auf glattem Parkett viel Beifall ernteten. Die Jochen-Trojan-Combo aus Lebenstedt spielte fleißig zum Tanz auf und hielt die große Sportlerfamilie bis zum frühen Morgen wacker beisammen.

Am kommenden Sonntag muß die 1. Mannschaft den Spitzenreiter Watzum/Barnstorf aufsuchen. Gegen stärkere Mannschaften hat Schladen immer gut ausgesehen. So wäre ein Teilerfolg wie in der ersten Begegnung (1:1) keine Sensation. Die 2. Mannschaft hat um 14.30 Uhr Kl. Biewende I zu Gast. Am Sonntag um 10 Uhr spielt die A-Jugend gegen Gr. Flöthe/Cramme und die C-Jugend tritt am Sonnabend in Wolfenbüttel gegen BVG Germania II an.

Watzum darf Schladen nicht unterschätzen

In der Kreisliga Süd sind keine großen Veränderungen zu erwarten

In der Südstaffel der Kreisliga läuft es nach den Punktverlusten der Kissenbrücker Husaren und der Uehrder Elf für Spitzenreiter SG Watzum/Barnstorf ausgesprochen gut. Die Mannen der Spielgemeinschaft führen mit vier Punkten Vorsprung. Nächster Auswärtsgegner des Tabellenführers ist der SV Schladen, der die Kissenbrücker mit 0:1 überraschend ausschalten konnte. Die punktgleichen Verfolgermannschaften Kissenbrück, Uehrde und Remlingen gelten am kommenden Sonntag als Favoriten.

SG Watzum/Barnstorf — SV Schladen: Mit einem Spiel zurückliegend hat die SG Watzum/Barnstorf einen Vorsprung von vier Punkten vor seinen Verfolgermannschaften. Und nun gilt es, die nicht leichte Hürde gegen die formverbesserten Gäste aus Schladen zu nehmen. Schon im ersten Durchgang konnten die Harzer beim 2:2 eine Punkteteilung erreichen. Nur durch großen Einsatz haben die Gastgeber eine Siegchance.

SV Kissenbrück — MTV Hedeper: Daß die „roten Husaren“ aus Kissenbrück angeschlagen sind, beweisen die letzten beiden Spiele. Aber auch der MTV Hedeper ist aus dem Gleichschritt geraten und hat im zweiten Durchgang noch keinen Punkt geholt. Die 10:4-Niederlage beim SV Wehre war eine große Überraschung. Sollten sich die MTVer nicht steigern können, dürfte die dritte Niederlage perfekt sein. Mit 3:6 Toren trennten sich beide Mannschaften am 20. Oktober vorigen Jahrs.

TSV Uehrde — SV Wehre: Nach dem 1:1-Unentschieden aus dem ersten Durchgang werden die heimspielstarken Uehrder beim Rückkampf mit einem erneuten Remis ganz bestimmt nicht einverstanden sein. Daß aber die Gäste aus Wehre Tore zu schießen verstehen, bewiesen sie beim 10:4 gegen den MTV Hedeper. Die Uehrder Elf unterlag dem SSV Remlingen am letzten Sonntag nur knapp mit 1:2 Toren.

SSV Remlingen — FC Ohrum: Während der SSV Remlingen noch gut im Rennen um die Meisterschaft liegt, hat sich die Situation für den FC Ohrum wesentlich verschlechtert. Die FCer liegen mit 11:21

Punkten auf dem drittletzten Rang, und das bedeutet Gefahr. In der augenblicklichen Verfassung können wir den Gästen keine Siegchance einräumen, obwohl es im ersten Durchgang ein klares 3:0 für sie gegeben hat. Die Remlinger brennen auf Revanche, und die dürfte sicherlich gelingen.

TSV Semmenstedt — SG Hornburg/Achim: In der Tabelle ist die Spielgemeinschaft Hornburg/Achim mit 15:17 gegenüber 14:18 Punkten der Semmenstedter etwas besser platziert. Auch konnten sich die Mannen von der Zonengrenze in den letzten Begegnungen steigern. Wenn die Semmenstedter ihren 2:3-Erstsieg wiederholen wollen, müssen sie ihren Platzvorteil zu nutzen verstehen. Der Spielausgang dürfte aber offen sein.

FC Samleben — VfR Dorstadt: Gut platziert im Mittelfeld können beide Mannschaften unbeschwert in diesen Rückkampf gehen. 15:17 Punkte haben die Samleber auf ihrem Konto, mit 17:15 Punkten hat der VfR Dorstadt etwas besser abgeschnitten. In der Herbstserie gab es einen 3:1-Erfolg für die VfR-Mannen, ihn zu wiederholen, dürfte schwer werden.

SV Groß Biewende — STV Werlaburgdorf II: Nur wenn die Groß Biewender diesen Kellerkinderkampf für sich entscheiden können, besteht noch Hoffnung auf den Klassenerhalt. Die Gastgeber haben mit 10:22 Punkten Anschluß an die Vorreiter Ohrum und Wehre gefunden. Die STV-Reservisten aus Werlaburgdorf kämpfen mit 0:30 Punkten noch immer um den Erstsieg. Ihr Abstieg dürfte aber bereits feststehen. Nach dem 0:1 aus dem ersten Durchgang sollten die Groß Biewender beim Rückkampf noch besser abschneiden können.

Wird auch TuS Creml

TSV Destedt empfängt am Sonntag de

Nachdem sich Spitzenreiter TSV Destedt beim 1:1 in Groß Denkte gut aus der Affäre ziehen konnte, kam ihm die 5:1-Niederlage des Verfolgers VfR Weddel gegen die MTVer aus Groß Denkte ebenfalls zugute. Und nun stehen

SV Schladen in Watzum/Barnstorf ohne Chance

Mit 5:1 Toren, dem Spielverlauf nach etwas zu hoch, behielt der Tabellenführer über die Gäste aus Schladen die Oberhand. Der Niedergang für die Rothosen kam in der 2. Halbzeit, nachdem es zur Pause 2:1 für die Gastgeber gestanden hatte. Die 2. Mannschaft unterlag gegen Kl. Biewende 0:4. Zur Pause hatte es hier noch 0:0 geheißen. Die A-Jugend spielte gegen die SG Gr. Flöthe/Cramme 0:0 und die C-Jugend holte sich bei BVG Germania II mit 1:7 eine hohe Niederlage.

Am kommenden Sonntag um 15 Uhr hat die 1. Mannschaft Groß Biewende zu Gast und sollte hier durch einen Sieg den Punktverlust vom letzten Sonntag wieder wett machen können. Die 2. Mannschaft spielt in Berklingen/Kl. Vahlberg. Die A-, B- und C-Jugendmannschaften tragen Kreispokalspiele aus.

KREISLIGA SÜD

TSV Uehrde — SV Wehre	3:3
SSV Remlingen — FC Ohrum	3:1
FC Samleben — VfR Dorstadt	0:9
SV Groß Biewende — STV Werlaburgdorf II	12:0
SG Watzum/Barnstorf II — SV Schladen . . .	5:1
TSV Semmenstedt — SG Hornburg/Achim	ausgef.
SV Kissenbrück — MTV Hedeper	6:4

SG Watzum/Barnstorf	16	14	1	1	52:16	29:3
SV Kissenbrück	17	12	1	4	52:24	25:9
SSV Remlingen	17	12	1	4	49:34	25:9
TSV Uehrde	17	10	4	3	46:22	24:10
VfR Dorstadt	17	7	5	5	43:25	19:15
SG Hornburg/Achim	16	6	3	7	31:31	15:17
SV Schladen	16	6	3	7	30:36	15:17
FC Samleben	17	7	1	9	39:48	15:19
TSV Semmenstedt	16	6	2	8	41:34	14:18
MTV Hedeper	16	6	2	8	34:50	14:18
SV Wehre	17	5	4	8	47:49	14:20
SV Groß Biewende	17	4	4	9	32:38	12:22
FC Ohrum	17	4	3	10	25:32	11:23
STV Werlaburgdorf II	16	0	0	16	7:89	0:32

Schützenfest mit 12:0 in Groß Biewende

Auch VfR Dorstadt meldet 9:0-Sieg beim FC Sambleben

In der Südstaffel der Kreisliga konnte der Tabellenführer SG Watzum/Barnstorf durch einen 5:1-Erfolg über den SV Schladen seine Spitzenposition festigen. Verfolger SV Kissenbrück schlug den MTV Hedeper mit 6:4 Toren. Nur ein 3:3-Unentschieden erreichte der TSV Uehrde gegen den SV Wehre und fiel damit auf den vierten Rang zurück. Neuer Tabellen-dritter wurde der SSV Remlingen durch seinen 3:1-Sieg über den FC Ohrum. Auf den dritt-letzten Rang vorrücken konnte der SV Groß Biewende durch sein 12:0-Schützenfest gegen STV Werlaburgdorf II. Unerwartet hoch mit 9:0 unterlag der gastgebende FC Sambleben gegen den VfR Dorstadt. Nur das Spiel TSV Semmenstedt gegen die SG Hornburg/Achim ist ausgefallen.

SV Groß Biewende — STV Werlaburgdorf II 12:0 (4:0). Daß die noch sieglosen Reservisten des STV Werlaburgdorf absteigen müssen, daran dürften nach der 12:0-Pleite in Groß Biewende keine Zweifel mehr bestehen. Für die Groß Biewender besteht

aber wieder Hoffnung auf den Klassenerhalt. Halbzeitstand 4:0. Je drei Tore erzielten HR Libbe, MSt. Spier und RA Röhmnn. Zweimal war Vorstopper Manytsch erfolgreich, während Torwart Hillebrecht seinem Gegenüber einen Handelfmeter ins Netz jagen konnte.

FC Sambleben — VfR Dorstadt 0:9 (0:5). Ein so schlechtes Abschneiden war vom FC Sambleben nicht zu erwarten. Als mit 0:5 die Seiten gewechselt wurden, hatten die VfR-Mannen aus Dorstadt den Sieg schon halb in der Tasche. Je zwei Tore der Gäste erzielten MSt. Hosung, HR Stucki, RA Hübner und LA Joppe. Torwart Zimpel verwandelte in der 88. Minute einen Foulelfmeter zum 0:9-Endstand.

SG Watzum/Barnstorf — SV Schladen 5:1 (2:1). Gegen die zahlreichen Schladener Zuschauer hatten die Watzumer und Barnstorfer Spieler keinen leichten Stand. Doch nach dem 2:1-Pausenstand lief das Spiel des Tabellenführers. Nach dem 1:0 durch RA Mühlman kamen die Harzer durch Eigentor der Gastgeber zum 1:1-Ausgleich. Kurz vor der Pause konnte nochmals Mühlman auf 2:1 erhöhen. Und dann kam der Hatrick von HR Rohrig, darunter ein Foulelfmeter, der zum 5:1-Endstand führte.

TSV Uehrde — SV Wehre 3:3 (2:2). So stark hatte der TSV Uehrde ganz bestimmt die Elf aus Wehre

nicht eingeschätzt. Daß es zum 3:3-Unentschieden gekommen ist, war in erster Linie ein Verdienst des überragenden Schlußmannes der Gäste. Nach dem 1:0 durch RA Bertram erhöhte LL Wiesemann auf 2:0. Postwendend antworteten die Gäste mit dem 2:1 und 2:2-Pausenstand und gingen in der 50. Minute sogar mit 2:3 in Führung. In der 73. Minute verschossen die Uehrder einen Handelfmeter. Erst in der 80. Minute konnte Vorstopper Baum mit dem 3:3 wenigstens noch einen Punkt retten.

SSV Remlingen — FC Ohrum 3:1 (2:1). Nach fünf Jahren war dies der erste Sieg des SSV Remlingen über den FC Ohrum. Nach dem 0:1 in der 10. Minute konnte RL Kloß zum 1:1 egalisieren. Dann verschossen die SSVer einen Handelfmeter. Für den 2:1-Pausenstand sorgte ML Ahrens I in der 43. Minute. Schon in der 63. Minute konnte MSt. Urff auf den 3:1-Endstand erhöhen.

SV Kissenbrück — MTV Hedeper 6:4 (4:2). Die Kissenbrücker Husaren hatten die MTVer von der Zonengrenze jederzeit im Griff. Spielentscheidend auf dem schweren Boden war die bessere Kondition der Platzherren. Die Gäste steckten jedoch nie auf. MSt. Grünig schoß erneut drei Tore, je einen Treffer brachten die Mittelfeldspieler Drechsler und Glombitza im MTV-Tor unter. Einen Foulelfmeter verwandelte Libero Eichler.

Für das Sportabzeichen:

MTV Salzdahlum trainiert wieder

Gefahr für SV Kissenbrück in Wehre

Spitzenreiter Watzum/Barnstorf muß in die Zonengrenzstadt Hornburg reisen

Nach dem 10:4-Erfolg über den MTV Hedeper und nach dem überraschenden 3:3-Unentschieden beim TSV Uehrde hat der SV Wehre aufhören lassen. Diese Ergebnisse sollten den anreisenden Kissenbrücker „Husaren“ zu den Anlaß geben. Nicht zu leicht sollte aber auch Spitzenreiter SG Watzum/Barnstorf die gastgebende Spielgemeinschaft Hornburg/Achim nehmen, wenn der Platz an der Sonne nicht erschüttet werden soll. Noch mit im Rennen um die Staffelleisterschaft liegt der SSV Remlingen als Tabellendritter mit 25:9 Punkten. Die SSVer müssen den heimspielstarken VfR Dorstadt aufsuchen, der auf Revanche brennt. Im unteren Tabellendrittel sind keine Veränderungen zu erwarten.

SV Wehre — SV Kissenbrück: Wie es um die Elf des SV Wehre zur Zeit bestellt ist, haben wir in unserem Vorspann bereits erwähnt. Nur nach der Papierform reisen die Gäste aus Kissenbrück als Favoriten an. Ein 6:1-Sieg wie am 27. Oktober vorigen Jahres wird es für den Tabellenzweiten ganz gewiß nicht geben. Obwohl die Platzherren an viertletzter Stelle liegen, trauen wir ihnen ein Unentschieden zu.

SG Hornburg/Achim — SG Watzum/Barnstorf: Das Duell dieser beiden Spielgemeinschaften sieht die Gäste als Favoriten. Sie sind drauf und dran, die Staffelleisterschaft zu holen. Meister werden kann man aber nur, wenn man keinen Gegner unterschätzt. Am vorletzten Sonntag knöpften die Mannen von der Zonengrenze dem SV Kissenbrück beim 1:1 einen Punkt ab. Zudem können die Gastgeber ausgeruht in den Kampf gehen, da das Spiel in Semmenstedt am letzten Sonntag ausgefallen ist. Nur nach Kampf wird es einen Sieg für den Tabellenführer geben können.

VfR Dorstadt — SSV Remlingen: Daß die VfR-Mannschaft auf Revanche brennen, versteht sich, denn sie verloren am 27. Oktober in Remlingen knapp mit 3:2 Toren. In der Tabelle zählen die Dorstädter auf dem fünften Rang noch mit zur Spitzengruppe. Die SSVer aus Remlingen haben als Tabellendritter mit 25:9 Punkten noch eine Chance auf den Meistertitel, und den werden sie in Dorstadt nicht leichtfertig aufs Spiel setzen. Der Spielausgang ist völlig offen.

FC Ohrum — TSV Uehrde: Mit 24:10 Punkten ist der TSV Uehrde nach dem 3:3 im Heimspiel gegen den SV Wehre auf den vierten Rang zurückgefallen. Und dieser eine Punkt könnte im Kampf um die Meisterschaft fehlen. Der gastgebende FC Ohrum hat Sorgen um den Klassenerhalt, nachdem er nunmehr auf dem vorletzten Tabellenplatz zurückgefallen ist. Und gegen die Elf aus Uehrde sehen wir trotz des Platzvorteils keine Siegchance für die FCer.

MTV Hedeper — TSV Semmenstedt: Auf Talfahrt befindet sich der MTV Hedeper, nachdem er

in der Herbstserie so gut abgeschnitten hatte. In der Rückrunde konnten die Mannen von der Zonengrenze noch kein Spiel gewinnen. Aber auch mit dem TSV Semmenstedt ist es gegenüber dem Vorjahr nicht mehr so gut bestellt. 14:18 Punkte haben beide Kontrahenten auf ihrem Konto. Eine Teilung der Punkte könnte der richtige Tip dieser Paarung sein.

SV Schladen — SV Groß Biewende: Nach dem 12:0-Erfolg über Schlußlicht STV Werlaburgdorf II konnte sich der SV Groß Biewende auf den drittletzten Rang vorsehen. Und nun kommt der schwere Gang zum SV Schladen, der ebenfalls eine Leistungssteigerung zu verzeichnen hat und mit 15:17 Punkten im Mittelfeld der Tabelle liegt. Im Herbst konnten die Groß Biewender mit 3:1 gewinnen, ob sie diesen Sieg wiederholen können, ist zweifelhaft. Wir tippen auf einen knappen Erfolg der Schladener Mannschaft.

STV Werlaburgdorf II — FC Samleben. 12:0 verlor Schlußlicht STV Werlaburgdorf am letzten Sonntag beim SV Groß Biewende, mit 0:9 hatte der FC Samleben das Nachsehen gegen den VfR Dorstadt. Die Werlaburgdorfer sind noch ohne Sieg, und man muß die Mannschaft bewundern, daß sie immer noch in aussichtsloser Situation zu kämpfen versteht und sich dem Gegner stellt. Nach der Papierform zu urteilen, müßten die Samleber ihren 5:2-Erstsieg wiederholen können.

Betriebssportler ma

Sechs Mannschaften beteiligten sich

Sechs Mannschaften von Betriebssportgemeinschaften aus den Landkreisen Wolfenbüttel und Helmstedt nahmen kürzlich an einem Hallen-Pokalturnier teil, bei dem es um einen von der Gewerkschaft Nahrung, Genuß, Gaststätten gestifteten Pokal ging.

Geleitet wurde der in der Sporthalle der Realschule Cranachstraße ausgetragene Wettbewerb von Wilhelm Schudeleit aus Schladen und Heinz Dowideit aus Wolfenbüttel. Den Gruß der Gewerkschaft entbot deren Geschäftsführer Gerhard Weigert und betonte, daß mit dem Turnier ein von fußballbegeisterten Betriebssportlern aus dem Bereich der NGG geäußelter Wunsch erfüllt werde.

Als Schiedsrichter wirkten am Wochenende Alfons Sikorsky, Axel Gummert und Alfred Neumann, der auch die Betreuung der Gastmannschaften übernommen hatte.

Bei dem gut organisierten und zügig abgewickelten Wettkampf stellten sich als kampfstarke neue Mannschaften die Betriebssportgemeinschaft der Nordharzer Zucker AG aus Schladen und die BSG Schrader & Co. aus Marienthal-Horst vor.

Nach spannenden Ausscheidungskämpfen, die von bemerkenswerter spielerischer und kämpferischer

SSV Remlingen und TSV Uehrde enttäuschten

Beachtliche Siege für VfR Dorstadt und FC Ohrum

Einige Überraschungen hat es am gestrigen Sonntag in der Kreisliga Süd gegeben, die jedoch keinen Einfluß auf die Tabellenführung hatten, obwohl das Spiel der SG Hornburg/Achim gegen Spitzenreiter SG Watzum/Barnstorf ausgefallen ist. Mit einem 2:0-Erfolg kehrte Verfolger SV Kissenbrück aus Wehre zurück. Mit 3:1 Toren distanzierte der VfR Dorstadt den SSV Remlingen. Sogar mit 4:0 schlugen ließ sich der TSV Uehrde beim FC Ohrum. Der SV Groß Biewende fiel durch seine 2:1-Niederlage wieder auf den vorletzten Rang zurück. Mit 3:0 hatte der TSV Semmenstedt das Nachsehen bei den MTVern in Hedeper. Mit 1:3 bezog Schlußlicht STV Werlaburgdorf II gegen den FC Samleben seine 17. Niederlage.

FC Ohrum — TSV Uehrde 4:0 (2:0). Drei gelbe Karten und einen Feldverweis handelte sich der TSV Uehrde neben seiner 4:0-Niederlage in Ohrum ein. Mit diesem Sieg hatten die Ohrumer selbst nicht gerechnet, MSt. Vogeler und LL B. Strauß schossen den 2:0-Pausenstand heraus. Dann erhöhte Vogeler in der 50. Minute auf 3:0. Und damit war die überraschende Niederlage der Uehrder perfekt. In der 85. Minute erhöhte RA Prietz auf den Endstand von 4:0.

VfR Dorstadt — SSV Remlingen 3:1 (2:0). Durch diese überraschende 3:1-Niederlage verlor der SSV Remlingen sehr wichtige Punkte im Kampf um die Meisterschaft. MSt. Hosung verwandelte einleitend einen Foulelfmeter zum 1:0. Für den 2:0-Halbzeitstand sorgte dann HR Stucki. Als Stucki nach dem Wechsel auf 3:0 erhöht hatte, war das Heft von den

Remlingern nicht mehr zu wenden, ihnen gelang kurz vor Spielende lediglich der Ehrentreffer.

SV Wehre — SV Kissenbrück 0:2 (0:2). Gewarnt von der ansteigenden Form des SV Wehre nahm der SV Kissenbrück seine Aufgabe sehr ernst. In seinem 250. Spiel mußte Torhüter Buhs die beiden entscheidenden Tore schon in der 10. und 25. Minute passieren lassen. Das 0:1 war ein Eigentor.

MTV Hedeper — TSV Semmenstedt 3:0 (3:0). Im besten Heimspiel der Saison schlug der MTV Hedeper den TSV Semmenstedt klar mit 3:0 Toren. Alle drei Treffer durch RA Hase, HL Pieper und LA Hube fielen schon in der 17., 30. und 43. Minute. Mit etwas mehr Schußglück hätte der Sieg noch höher ausfallen können.

SV Schladen — SV Groß Biewende 2:1 (1:0). Der SV Groß Biewende ist zwar durch diese knappe 2:1-Niederlage wieder auf den vorletzten Rang zurückgefallen, lieferte aber kein schlechtes Spiel. Die Schladener hatten die größeren Spielanteile und siegten auch verdient. 1:0 in der 30. Minute durch HR Nikoleizik. In der 70. Minute kamen die Gäste zum 1:1-Ausgleich. Auch nach dem 2:1 in der 75. Minute gaben die Groß Biewender noch nicht auf, doch änderte sich nichts mehr bis zum Abpfiff.

STV Werlaburgdorf II — FC Samleben 1:3 (0:2). Die Reservisten des STV Werlaburgdorf verloren zwar ihr 17. Punktspiel, doch gab es diesmal mit dem 1:3 gegen den FC Samleben ein annehmbareres Ergebnis. Nach dem 0:2-Pausenstand für die FCer konnte LA Driesner in der 65. Minute auf 1:2 verkürzen. Erst mit dem 1:3 in der 85. Minute war der Kampf endgültig entschieden.

Knapper SV-Sieg über Gr. Biewende

Nur 2:1 (1:0) gewann die 1. Mannschaft gegen den abstiegsbedrohten SV Gr. Biewende durch Tore von Mikolayczyk und Lichner. Die Schladener enttäuschten, besonders im Angriff, wo man Spielwitz und Entschlossenheit vermißte. Was kämpfen heißt demonstrierten die Gäste, die ein Unentschieden verdient gehabt hätten. RA Wallät bekam die gelbe Karte und hatte später noch Glück, daß er nicht vom Platz mußte. In diesem Spiel stimmte vieles nicht. Der schlechteste Mann war der Schiedsrichter, der oft pfiß wo es nichts zu pfeifen gab. Das beste von allem war das schöne Wetter, das nach langer Zeit wieder viele Zuschauer auf die Beine gebracht hatte. Die 2. Mannschaft wurde diesmal beim Tabellendritten Berklingen/Kl. Vahlberg mit 1:4 zur Kasse gebeten. Anstelle von Pokalspielen standen die Jugendmannschaften in Nachholspielen. Die C-Jugend trat zweimal auf den Plan, unterlag am Sonnabend gegen Halchter 0:4 und gewann mit dem gleichen Ergebnis am Sonntag gegen Germania Wolfenbüttel II. Das B-Jugendspiel gegen Hornburg wurde beim Stande von 1:0 für die Gäste wegen des dichter werdenden Nebels abgebrochen. Die A-Jugend trug bei der Bezirksjugendelf vom TSV Gielde ein Freundschaftsspiel aus, führte 10 Minuten vor Schluß noch 1:0, war aber dann mit den Kräften am Ende und mußte noch 4 Gegentreffer hinnehmen.

Am kommenden Sonntag spielt die 1. Mannschaft beim Tabellennachbarn Sambleben und muß schon eine bessere Leistung bringen, will man nicht wie im Hinspiel beide Punkte verlieren. Die 2. Mannschaft hat um 15 Uhr Gr. Vahlberg I zu Gast. Die A-Jugend spielt in Winnigstedt, die B-Jugend am Sonnabend in Sickte und die C-Jugend in Gielde.

KREISLIGA SÜD

SV Wehre — SV Kissenbrück	0:2
MTV Hedeper — TSV Semmenstedt	3:0
SG Hornburg/Achim — SG Watzum/Barnstorf ausgef.	
SV Schladen — SV Groß Biewende	2:1
STV Werlaburgdorf — FC Sambleben	1:3
VfR Dorstadt — SSV Remlingen	3:1
FC Ohrum — TSV Uehrde	4:0

SG Watzum/Barnstorf	16	14	1	1	52:16	29:3
SV Kissenbrück	18	13	1	4	54:24	27:9
SSV Remlingen	18	12	1	5	50:37	25:11
TSV Uehrde	18	10	4	4	46:26	24:12
VfR Dorstadt	18	8	5	5	46:26	21:15
SV Schladen	17	7	3	7	32:37	17:17
FC Sambleben	18	8	1	9	42:49	17:19
MTV Hedeper	17	7	2	8	37:50	16:18
SG Hornburg/Achim	16	6	3	7	31:31	15:17
TSV Semmenstedt	17	6	2	9	41:37	14:20
SV Wehre	18	5	4	9	47:51	14:22
FC Ohrum	18	5	3	10	29:32	13:23
SV Groß Biewende	18	4	4	10	33:40	12:24
STV Werlaburgdorf II	17	0	0	17	8:92	0:34

Keine Gefahr für die SG Watzum/Barnstorf

Der Spitzenreiter der Kreisliga Süd kann mit weiterem Sieg rechnen

In der Südstaffel der Kreisliga sieht es ganz nach einem Alleingang des Tabellenführers SG Watzum/Barnstorf aus, der am Sonntag klarer Favorit im Heimspiel gegen den MTV Hedeper ist. Auch Verfolger SV Kissenbrück reist siegeszuversichtlich zum TSV Semmenstedt. Punktmäßig zurückgefallen ist der SSV Remlingen nach seiner 3:1-Niederlage beim VfR Dorstadt. Abstiegsbedroht sind außer Schlußlicht STV Werlaburgdorf II auch noch Groß Biewende und Ohrum. Den FCern aus Ohrum darf man einen Heimsieg über den SV Wehre zuvertrauen.

SG Watzum/Barnstorf — MTV Hedeper: Obwohl die MTVer aus Hedeper den TSV Semmenstedt mit einem 3:0-Sieg überraschen konnten, sehen wir für die Gäste keine Siegchance beim Meisteranwärter SG Watzum/Barnstorf. Die Mannen der Spielgemeinschaft mußten zwangspausieren und gehen daher ausgeruht in den Kampf.

TSV Semmenstedt — SV Kissenbrück: Bei den Semmenstedtern will es nicht mehr so richtig klapfen. Die Elf kann durchaus noch in den Abstiegsstrudel geraten. Die anreisenden Kissenbrücker „Husaren“ haben dagegen ihre Meisterschaftshoffnungen noch nicht aufgegeben und werden auch in Semmenstedt auf Sieg spielen.

SSV Remlingen — STV Werlaburgdorf II: Über den Ausgang dieser Paarung dürfte es keine Zweifel geben. Die Remlinger halten mit 25:11 Punkten den dritten Tabellenplatz, die STV-Reservisten aus Werlaburgdorf zieren mit 0:34 Punkten den Schluß der Tabelle.

FC Ohrum — SV Wehre: Nach dem überraschenden 4:0-Erfolg über den favorisierten TSV Uehrde kann der FC Ohrum wieder auf bessere Tage hoffen. Und die sind auch unbedingt nötig, wenn die Abstiegsgefahr gebannt werden soll. In ähnlicher Situation befindet sich auch der anreisende SV Wehre, der nur einen Pluspunkt mehr auf seinem Konto hat. Wir tippen auf einen knappen Sieg des FC Ohrum.

TSV Uehrde — VfR Dorstadt: Wichtige Punkte hat die Uehrder Elf in den letzten Spielen verloren. Dagegen konnte der VfR Dorstadt wieder in die Spitzengruppe zurückkehren. Die VfR-Mannen be-

leben. Wenn die Gastgeber den 3:1-Erfolg vom 3. November vorigen Jahres wiederholen wollen, werden sie sich gewaltig strecken müssen. Wir trauen den Harzern durchaus ein Unentschieden zu.

SV Groß Biewende — SG Hornburg/Achim: Nach der knappen 2:1-Niederlage in Schladen ist der SV Groß Biewende wieder auf den vorletzten Rang zurückgefallen. Die Grenzer aus Hornburg/Achim sind im Mittelfeld platziert und haben einen Leistungsanstieg zu verzeichnen. Für die Platzherren wäre schon sehr viel erreicht, wenn sie eine Punkteteilung herausschießen könnten.

HSV Hötzum sollte sein

Kaum zu lösende Aufgabe für die HSV

In der Nordstaffel der Kreisklasse A sind zur Zeit nur der führende SC Groß Stöckheim und Verfolger SV Wendessen die beiden einzigen Meisteranwärter. Auch am kommenden Sonntag ist keine Veränderung in der Spitzengruppe zu erwarten. Haushoher Favorit ist der SC Groß Stöckheim im Heimspiel gegen den Tabellenletzten HSV Hötzum. Siegeszuversichtlich tritt der SV Wendessen die Reise zu den Reservisten des SV Veltheim an. Bereits am Vormittag um 10 Uhr erwartet der TSV Volzum die Zweite des SV Fümmlense.

SC Groß Stöckheim — HSV Hötzum: Noch immer sind die HSVer aus Hötzum mit drei Unentschieden ohne Erstsieg. Und daß dieser den Gästen ausgerechnet beim Spitzenreiter gelingen sollte, ist wohl kaum anzunehmen. Die Hötzumer sollten ihre Abwehr entsprechend verstärken, um nicht zu hoch unterzugehen.

SV Veltheim — SV Wendessen: Zur Zeit sind die an zweiter Stelle platzierten Wendesser in prächtiger Form und gelten damit als ernsthafte Konkurrenten um die Staffelleisterschaft. Auswärtsgegner des SV Wendessen ist bereits um 13.15 Uhr die Reserve des SV Veltheim, die mit 14:16 Punkten im Mittelfeld der Tabelle zu finden ist. Nach Kampf sollte der Sieger Wendessen heißen.

RW Lucklum/Erkerode — VfR Weddel II: Die Rot-Weißen aus Lucklum/Erkerode sind zwar Tabellen-dritter, gelten aber vorerst mit 21:11 Punkten als abgeschlagen. Nur wenn Wendessen und Groß Stöckheim Federn lassen sollten, können die Rot-Weißen noch auf eine Chance hoffen. Mit dem genau umgekehrten Punktverhältnis reisen die Reservisten aus Weddel an. Ihnen kann man keine Siegchance einräumen.

TSV Destedt II — ESV Wolfenbüttel II: Nach dem überzeugenden 3:0-Erfolg über RW Lucklum/Erkerode darf man den ESV-Reservisten aus Wolfenbüttel auch bei der zweiten Garnitur des TSV Destedt eine berechnete Siegchance einräumen. Mit 20:12 Punkten liegen die Wolfenbütteler auf dem vierten Rang,

„WZ“-Leser

sind immer schnell und gut unterrichtet!

wiesen ihre Kampfkraft beim 3:1 über den SSV Remlingen. Uehrde enttäuschte beim 4:0 in Ohrum. Im ersten Durchgang behielten die Uehrder TSVer beim VfR Dorstadt mit 3:1 die Oberhand.

FC Samleben — SV Schladen: Wie dieser Kampf ausgehen wird, ist nur schwer vorauszusagen. 17:17 Punkte haben die Gäste aus Schladen auf ihrem Konto, 17:19 lautet die Bilanz der FCer aus Samb-

Kantersiege für Remlingen und Kissenbrück

Beim Spitzenreiter SG Watzum/Barnstorf zeigten sich Konditionsschwächen

Geradeso reichte es in der Südstaffel der Kreisliga zum 3:2-Sieg für Spitzenreiter SG Watzum/Barnstorf über den MTV Hedeper. Sein 100. Tor kassieren mußte Schlußlicht STV Werlaburgdorf bei der 8:0-Niederlage in Remlingen. Auch Verfolger SV Kissenbrück trumpfte beim 6:1-Erfolg in Semmenstedt auf. Der Positionskampf zwischen dem FC Ohrum und dem SV Wehre wurde von den Gästen mit 4:2 gewonnen. Mit 0:2 unterlag der Tabellenvorletzte SV Groß Biewende gegen die SG Hornburg/Achim. Torlos endete das Treffen TSV Uehrde gegen VfR Dorstadt. Mit einem 3:1-Sieg kehrte der nach vorn strebende SV Schladen aus Sambleben zurück.

SSV Remlingen — STV Werlaburgdorf II 8:0 (2:0). Auch die Höhe des Sieges des SSV Remlingen über Schlußlicht STV Werlaburgdorf überrascht nicht. Nach dem 2:0-Pausenstand bauten die Gäste wieder stark ab und mußten noch weitere sechs Treffer der SSVer passieren lassen. Die ersten vier Tore schoß MSt. Urf, zweimal war HR Ahrens II erfolgreich, und die beiden übrigen Tore erzielten ML Kloß und HL Buchtenkirch.

TSV Semmenstedt — SV Kissenbrück 1:6 (1:4). Als mit 1:4 die Seiten gewechselt wurden, hatten die Kissenbrücker „Husaren“ den Kampf schon fast gewonnen. Die hohe 1:6-Niederlage der Semmenstedter ist vor allem auf die Uneinigkeit und Unkonzentriertheit der Abwehr zurückzuführen. Nach dem 0:1 konnte MSt. Betge zum 1:1 ausgleichen. Die restlichen Tore — darunter ein umstrittener Handelfmeter — schossen dann die Gäste in regelmäßigen Abständen.

SG Watzum/Barnstorf — MTV Hedeper 3:2 (3:0). Durch Tore von HR Rohrig, RA Lehmann und noch-

mals Rohrig (Foulelfmeter) hatte der Tabellenführer eine beruhigende 3:0-Führung vorgelegt. Die nie aufsteckenden MTVer aus Hedeper verkürzten in der 80. Minute auf 3:1 und eine Minute vor Schluß sogar auf 3:2. In der Schlußphase waren die Platzherren sehr konditionsschwach.

SV Groß Biewende — SG Hornburg/Achim 0:2 (0:1). In einer harten Auseinandersetzung machten die abwärtsbedrohten Groß Biewender der SG Hornburg/Achim das Siegen nicht leicht. Zu offensiv stürmten die Platzherren und handelten sich dabei durch geschickte Konter die beiden entscheidenden Tore in der 5. und 89. Minute ein.

FC Sambleben — SV Schladen 1:3 (0:0). Die Sambleber waren keine zwei Tore schlechter, doch war der Sieg des SV Schladen insgesamt gesehen verdient. Nach torloser Halbzeit hieß es 0:1 in der 48. Minute. MSt. Wilke konnte in der 56. Minute zum 1:1 einschließen. Als aber in der 70. Minute das 1:2 gefallen war und zehn Minuten darauf sogar das 1:3, hatten die nach vorn strebenden Schladener den Kampf gewonnen.

FC Ohrum — SV Wehre 2:4 (2:0). Die Okrumer hatten den SC Wehre offensichtlich unterschätzt. Und dennoch hatten sie es in der Hand, beide Punkte zu kassieren, denn nach dem 2:0 durch HL U. Prietz und LA Kander verschossen die FCer einen Foulelfmeter. Der SV Wehre konterte in der 60. und 70. Minute mit dem 2:2-Gleichstand. Ein umstrittener Foulelfmeter ergab fünf Minuten darauf das 2:3, und als in der 85. Minute Wehre zum 2:4 eingeschossen hatte, waren die Gastgeber geschlagen.

TSV Uehrde — VfR Dorstadt 0:0. Das torlose Unentschieden wird dem Spielverlauf nicht gerecht. Die VfR-Mannen aus Dorstadt suchten eine frühe Entscheidung, scheiterten aber immer wieder an dem überragenden Uehrder Torhüter Böttger, der in der ersten Halbzeit einen Strafstoß meisterte. Die Gastgeber hatten nicht ihre beste Mannschaft zur Stelle.

SV Schladen gewann in Sambleben

Mit einem 3:1-Erfolg revanchierte sich die 1. Mannschaft in Sambleben für die im Hinspiel erlittene 1:3-Heimniederlage. Zur Pause stand die Partie 0:0, wobei ein Strafstoß für Schladen verschossen wurde. Nach Wiederbeginn gelang das 1:0 durch **Mendel**, der einen Eckstoß direkt verwandelte. Dann folgte der Ausgleich der Gastgeber und in der Schlußphase stellten **Lichner und nochmals Mendel** den verdienten 3:1-Sieg sicher. Die 2. Mannschaft meldet endlich den ersten doppelten Punktgewinn, nachdem zwei Drittel der Punkt-saison gespielt sind. Gegen Gr. Vahlberg I gab es einen 2:1-Erfolg. Auch hier wurden torlos die Seiten gewechselt. Beide Treffer, ein Freistoß — und ein Strafstoßtor erzielte Hoedt.

Die Altherrenmannschaft gewann ein Freundschaftsspiel gegen Hedeper 6:2. Der Trainingsfleiß der A-Jugendmannschaft zahlt sich anscheinend jetzt aus. Diesmal wurde in Winnigstedt 4:2 gewonnen. Abwehrspieler Heier verletzte sich und trug einen Beinbruch davon. Während das B-Jugendspiel ausfiel, unterlag die C-Jugendmannschaft in Gielde 0:2. Die D-Jugend hatte in einem Freundschaftsspiel Vienenburg zu Gast und verlor 0:4.

Am kommenden Sonntag um 15 Uhr hat die 1. Mannschaft ein Heimspiel gegen den Tabellendritten SSV Remlingen. Die 2. Mannschaft wird in Halchter eine Niederlage kaum verhindern können. Um 10 Uhr spielt die A-Jugend gegen Heiningen. Heimrecht haben auch am Sonnabend um 14 Uhr die C-Jugend gegen Kissenbrück und um 15.30 Uhr die B-Jugend gegen die Spielgemeinschaft Watzum/Barnstorf.

KREISLIGA SÜD

FC Ohrum — SV Wehre	2:4
TSV Uehrde — VfR Dorstadt	0:0
SSV Remlingen — STV Werlaburgdorf II	8:0
FC Sambleben — SV Schladen	1:3
SV Groß Biewende — SG Hornburg/Achim	0:2
SG Watzum/Barnstorf — MTV Hedeper	3:2
TSV Semmenstedt — SV Kissenbrück	1:6

SG Watzum/Barnstorf	17	15	1	1	55:18	31:3
SV Kissenbrück	19	14	1	4	60:25	29:9
SSV Remlingen	19	13	1	5	58:37	27:11
TSV Uehrde	19	10	5	4	46:26	25:13
VfR Dorstadt	19	8	6	5	46:26	22:16
SV Schladen	18	8	3	7	35:38	19:17
SG Hornburg/Achim	17	7	3	7	33:31	17:17
FC Sambleben	19	8	1	10	43:52	17:21
MTV Hedeper	18	7	2	9	39:53	16:20
SV Wehre	19	6	4	9	51:53	16:22
TSV Semmenstedt	18	6	2	10	42:43	14:22
FC Ohrum	19	5	3	11	31:36	13:25
SV Groß Biewende	19	4	4	11	33:42	12:26
STV Werlaburgdorf	18	0	0	18	8:100	0:36

Verspielt SV Kissenbrück seine letzte Chance?

Gegner der Husaren ist der Spitzenreiter SG Watzum/Barnstorf

In der Kreisliga Süd könnte am Sonntag eine Vorentscheidung um die Meisterschaft fallen, wenn es Spitzenreiter SG Watzum/Barnstorf gelingt, beim Verfolger SV Kissenbrück die Oberhand zu behalten. Dieser mit Spannung erwartete Kampf ist das Schlagerspiel des kommenden Sonntag. Nur noch eine hauchdünne Chance auf den Titel hat der Tabellen-dritte SSV Remlingen, der aber beim SV Schladen keine leichte Aufgabe zu lösen hat. Groß

Biewende, Ohrum und Semmenstedt wird es noch etwas angehen um den Klassenerhalt. Für STV Werlaburgdorf II dürften die Würfel bereits gefallen sein.

SV Kissenbrück — SG Watzum/Barnstorf: Nur unter diesen beiden großen Rivalen dürfte der Staffelleister zu finden sein. Der Spitzenreiter reist mit 31:3 Punkten an, die Kissenbrücker haben 29:9 Punkte auf ihrem Konto. Eine weitere Niederlage der „roten Husaren“ dürfte das Aus bedeuten. Und da die Platzherren das wissen, werden sie bis zum Umfallen kämpfen und alles daransetzen, die 2:0-Niederlage vom 10. November vorigen Jahres auszuwetzen.

Die Spitzenreiter sind weiterhin Favoriten

Mit 20 Paarungen gehen die Punktspiele in den drei B-Klassen-Staffeln am Sonntag weiter. Nach den Paarungen zu urteilen, besteht auch am Sonntag keine Gefahr für die Tabellenführer Germania Wolfenbüttel III, SV Roklum II und VfB Neindorf. Sicher führen die Germanen und die VfB-Mannen in den Staffeln Nord und Mitte. In der Staffel Süd könnte SG Hornburg/Achim III den Reservisten des SV Roklum noch gefährlich werden, da sie nur einen Minuspunkt mehr auf ihrem Konto haben.

Die Dritte der Wolfenbütteler Germanen hat bereits um 13.15 Uhr Siegchancen gegen die zweite Garnitur des SV Linden. SV Roklum II tritt siegeszuversichtlich die Reise zur Zweiten des SV Groß Biewende an. Favorisiert ist der VfB Neindorf im Heimspiel gegen die dritte Mannschaft des SV Fümmele.

Folgende Paarungen sind vorgesehen:

Staffel Nord: VfR Weddel III — SV Klein Schöppenstedt I (13.15 Uhr), MTV Groß Denkte II — MTV Salzdahlum II, MTV Dettum II — Sportfreunde Ahlum II, Germania Wolfenbüttel III — SV Linden II (13.15), TuS Cremlingen II — SC Groß Stöckheim II (13.15), TSV Destedt III — TSV Hordorf II, SV Klein Schöppenstedt II — HSV Hötzum II.

Staffel Süd: TSV Uehrde III — TSV Schöppenstedt III, MTV Hedeper II — HSV Halchter II (13.15 Uhr), SV Groß Biewende II — SV Roklum II, SG Watzum/Barnstorf III — TSV Groß Dahlum II, SSV Remlingen II — SV Groß Vahlberg II, FC Samleben II — MTV Berklingen/Klein Vahlberg II (10.30 Uhr), TSV Winnigstedt II — SG Hornburg/Achim III (10.30 Uhr).

Staffel Mitte: SV Cramme II — ESV Wolfenbüttel III (13.15 Uhr), SV Wendessen II — SV Klein Biewende II (13.15), VfB Neindorf — SV Fümmele III, ESV Börßum II — TSV Heiningen, Arm. Adersheim II — SG Hornburg/Achim II (13.15), TSV Wittmar II — VfR Dorstadt II (13.15).

SV Schladen — SSV Remlingen: Schade, daß die Schladener erst so spät zu guter Form aufgelaufen sind. Sie halten mit 19:17 Punkten Anschluß an die Spitzengruppe, in der die Remlinger mit 27:11 Zählern auf dem dritten Rang zu finden sind. Ein 6:3 für die Remlinger, wie im ersten Durchgang, wird es ganz bestimmt am Sonntag nicht geben. Wir trauen den Gastgebern sogar ein Remis zu.

SV Wehre — TSV Semmenstedt: In der Tabelle liegen beide Kontrahenten dicht beieinander. Einen Rang besser postiert ist der SV Wehre mit 16:2 Punkten, die Semmenstedter haben ein Punktverhältnis von 14:22. Nicht allein die Tagesform, sondern auch der Platzvorteil dürfte spielentscheidend werden.

MTV Hedeper — SV Groß Biewende: Nur wenn der abstiegsbedrohte SV Groß Biewende in den restlichen neun Spielen über sich selbst hinauswächst und zu kämpfen versteht, kann er den Klassenerhalt noch sichern. Aber auch der gastgebende MTV Hedeper hat mit 16:20 Punkten ein negatives Punktverhältnis, ist aber besser platziert und hat zudem den Platzvorteil. Für die Gäste wäre schon viel erreicht, wenn sie den Gastgebern einen Punkt abknöpfen könnten.

SG Hornburg/Achim — FC Samleben: Diese beiden vorjährigen Aufsteiger können mit ihrer Bilanz zufrieden sein. Sie liegen in der Tabelle unmittelbar beieinander. Mit 17:17 Punkten gegenüber 17:21 der FCer aus Samleben haben die Vereinigten aus Hornburg/Achim etwas besser abgeschnitten. Vor allem haben die Gastgeber noch eine Scharte für die 5:1-Niederlage vom Herbst vorigen Jahres auszuwetzen. Und das sollte nach Kampf gelingen.

STV Werlaburgdorf II — TSV Uehrde: Auch bei diesem Kampf werden die Reservisten des STV Werlaburgdorf um die 19. Niederlage nicht herumkommen. Wie sämtliche Spiele gezeigt haben, fehlt es dem Tabellenletzten immer noch an der entsprechenden Kondition, vor allem in der zweiten Halbzeit. Ein klares 9:0 gab es für den TSV Uehrde am 10. November vorigen Jahres.

VfR Dorstadt — FC Ohrum: Bei diesem Nachbarduell steht die große Rivalität erneut im Vordergrund. Für die FCer aus Ohrum ist es mit 13:25 Punkten auf dem drittletzten Rang nicht gut bestellt. Die Dorstädter VfR-Mannen halten mit 22:16 Punkten den beachtlichen fünften Tabellenplatz. Da sie auch den Platzvorteil haben, wird sich für die Ohrumer kaum eine Siegchance bieten.

Wieder Spielausfälle auf dem SV-Platz

Der hohe Grundwasserspiegel auf dem Gelände des SV-Platzes hat am Wochenende durch erneuten Niederschlag das Spielfeld wieder unbespielbar werden lassen. Das ausgefallene Punktspiel gegen Remlingen wird wahrscheinlich nicht das letzte in dieser Saison gewesen sein. Der Einbau einer Dränage, besonders in den Strafräumen, wird in diesem Sommer unumgänglich sein. Hier kommt auf den Verein ein weiteres Problem zu, das aber mit Zuschüssen von Gemeinde, Landkreis und Kreissportbund bewältigt werden kann. Herren- und Jugendmannschaften kommen jetzt in Terminschwierigkeiten. Nur die 2. Mannschaft konnte ihr Spiel in Halchter bestreiten, wo sie 4:1 (2:1) unterlag. Ein Freundschaftsspiel trug die Altherrenmannschaft in Adersheim aus, das von Schladen mit 4:0 gewonnen wurde. Schladens Altherrenspieler sind gegenwärtig in einer guten Form und es bleibt zu hoffen, daß in der kommenden Saison, ähnlich wie im NFV-Kreis Goslar, auch im NFV-Kreis Wolfenbüttel Punktspiele für Altherrenmannschaften, die den Spielbetrieb beleben, ausgetragen werden können.

Am kommenden Sonntag spielt die 1. Mannschaft in Uhrde. Die 2. Mannschaft hat um 15 Uhr Groß Flöthe II zu Gast. Die A-Jugend muß in Hornburg antreten und die B-Jugend spielt in Schöppenstedt.

SV Kissenbrück verpaßte wichtigen Sieg

0:0 gegen Spitzenreiter SG Watzum/Barnstorf — Zwei Spielausfälle

Das punkteteilende 0:0 des Verfolgers SV Kissenbrück gegen Spitzenreiter SG Watzum/Barnstorf dürfte kaum ausreichen, um die Elf der Spielgemeinschaft noch von der Tabellenführung verdrängen zu können. Ein weiteres Unentschieden mit 1:1 gab es zwischen dem SV Wehre und dem TSV Semmenstedt. Im Nachbarduell schlug der VfR Dorstadt den FC aus Ohrum sicher mit 4:1 Toren. Einen 3:1-Erfolg konnte der MTV Hedeper über den SV Groß Biewende landen. Knapp mit 2:1 Toren unterlag der FC Sambleben bei der SG Hornburg/Achim. Ausgefallen sind die Spiele SV Schladen gegen SSV Remlingen und STV Werlaburgdorf II gegen TSV Uehrde.

SV Kissenbrück — SG Watzum/Barnstorf 0:0. Die Kissenbrücker „Husaren“ hatten es in der Hand, dieses wichtige Spiel gegen Spitzenreiter SG Watzum/Barnstorf für sich zu entscheiden, denn die Platzherren hatten die größeren Spielanteile, verpaßten aber schon vor der Pause einen 2-Tore-Vorsprung. Ausgeglichen war die Partie nach dem Wechsel. Die Gäste handelten sich eine „rote Karte“ ein.

SV Wehre — TSV Semmenstedt 1:1 (1:0). Dieser Positionskampf endete mit einem gerechten Remis, wurde aber sehr hart durchgeführt, bei dem es eine „gelbe Karte“ für die Platzherren gab. LA Schilling hatte die Platzherren in der 40. Minute mit 1:0 in Führung geschossen. In der 75. Minute konnten die

Semmenstedter den verdienten 1:1-Ausgleich erzielen, bei dem es dann auch bis zum Schlußpfiff blieb.

SG Hornburg/Achim — FC Sambleben 2:1 (1:1). Gegen erbitterten Widerstand konnte die Spielgemeinschaft Hornburg/Achim den FC Sambleben knapp, aber verdient mit 2:1 Toren schlagen. Nach dem 1:0 durch MSt. Wiegmann in der 20. Minute kamen die Sambleber kurz vor der Pause zum 1:1-Ausgleich. LA Bunk erhöhte dann in der 70. Minute auf 2:1, ehe die Gastgeber in der 80. Minute bei einer Elfmeterchance die Möglichkeit verpaßten, auf 3:1 zu erhöhen.

MTV Hedeper — SV Groß Biewende 3:1 (1:1). Der abstiegsbedrohte SV Groß Biewende lieferte dem gastgebenden MTV Hedeper zwar ein spannendes Spiel, konnte aber die 3:1-Niederlage nicht verhindern. Nach dem 1:0 durch HR Hase in der 20. Minute kamen die Groß Biewender in der 40. Minute zum wichtigen 1:1-Ausgleich. Schon zwei Minuten nach der Pause konnte LA Huwe einen Foulelfmeter zum 2:1 ins Groß Biewender Netz hängen. Und als in der 61. Minute das 3:1 durch Hase gefallen war, erlahmten die Kräfte der Gäste.

VfR Dorstadt — FC Ohrum 4:1 (2:0). Auf verlorenem Posten stand der FC Ohrum im Nachbarduell beim VfR Dorstadt. Die VfR-Mannen legten bis zur Pause durch MSt. Hosung eine beruhigende 2:0-Führung vor, ehe Hosung in der 60. Minute auf 3:0 erhöhte. Nach dem 4:0 durch RA Joppe kamen die Gäste in der Schlußminute zu ihrem Ehrentor, als der Ball vom Schiedsrichter ins Dorstädter Tor sprang.

KREISLIGA SÜD

SV Wehre — TSV Semmenstedt	1:1
SV Kissenbrück — SG Watzum/Barnstorf	0:0
MTV Hedeper — SV Groß Biewende	3:1
SG Hornburg/Achim — FC Sambleben	2:1
SV Schladen — SSV Remlingen	ausgef.
STV Werlaburgdorf II — TSV Uehrde	ausgef.
VfR Dorstadt — FC Ohrum	4:1

SG Watzum/Barnstorf	18	15	2	1	55:18	32:4
SV Kissenbrück	20	14	2	4	60:25	30:10
SSV Remlingen	19	13	1	5	58:37	27:11
TSV Uehrde	19	10	5	4	46:26	25:13
VfR Dorstadt	20	9	6	5	50:27	24:16
SG Hornburg/Achim	18	8	3	7	35:32	19:17
SV Schladen	18	8	3	7	35:38	19:17
MTV Hedeper	19	8	2	9	42:54	18:20
SV Wehre	20	6	5	9	52:54	17:23
FC Sambleben	20	8	1	11	44:54	17:23
TSV Semmenstedt	19	6	3	10	43:44	15:23
FC Ohrum	20	5	3	12	32:40	13:27
SV Groß Biewende	20	4	4	12	34:45	12:28
STV Werlaburgdorf II	18	0	0	18	8:100	0:36

SV Kissenbrück brennt auf Revanche

Siegeszuversichtlich tritt die SG Watzum/Barnstorf die Reise nach Wehre an

Die Spielgemeinschaft Watzum/Barnstorf hat in der Kreisliga Süd zwar nur einen Vorsprung von zwei Punkten gegenüber dem Verfolger SV Kissenbrück, doch muß der Spitzenreiter

noch zwei Spiele nachholen. Mit nur vier Minuspunkten sind jedoch die Vereinigten nach wie vor erster Anwärter auf die Staffelleisterschaft. Die Kissenbrücker „Husaren“ haben bereits zehn Minuspunkte, wollen sich aber am Sonntag im Heimspiel gegen den FC Samleben für die im Herbst erlittene 3:1-Niederlage revanchieren. Der SV Wehre wird den Siegeslauf der SG Watzum/Barnstorf kaum bremsen können. Bereits um 13.15 Uhr empfängt Schlußlicht und Absteiger STV Werlaburgdorf II den spielstarken VfR Dorstadt.

SV Kissenbrück — FC Samleben: Daß die Kissenbrücker ausgerechnet gegen den Neuling FC Samleben am 24. November vorigen Jahres mit 3:1 verlieren sollten, hatten sich die Gäste nicht träumen lassen. Und diese Scharte wollen die „roten Husaren“ jetzt im Heimspiel auswetzen.

SV Wehre — SG Watzum/Barnstorf: Nach dem 4:1 aus dem ersten Durchgang muß man dem Tabellenführer SG Watzum/Barnstorf auch beim Rückkampf in Wehre die größeren Siegchancen einräumen. Die Bilanz des SV Wehre ist mit 17:23 Punkten negativ. Da die Gastgeber in Heimspielen nicht zu unterschätzen sind, sollten die Gäste diesen Kampf nicht auf die leichte Schulter nehmen.

TSV Semmenstedt — SV Groß Biewende: Vor allem die Semmenstedter haben gegenüber den Vorjahren erheblich nachgelassen. Sie liegen mit 15:23 Punkten auf dem viertletzten Rang. Noch schlechter bestellt ist es aber um den Tabellenvorletzten SV Groß Biewende mit 12:28 Punkten. Nach dem 3:1 aus dem ersten Durchgang darf man den Groß Biewendern jedoch ein Unentschieden beim Rückkampf zutrauen.

MTV Hedeper — SSV Remlingen: Schon oft haben beide Kontrahenten Siege und Niederlagen untereinander ausgetauscht. Zur Zeit stellen die SSVer aus Remlingen mit 27:11 Punkten die spielstärkere Mannschaft. Ein Punktverhältnis von 18:20 haben die gastgebenden MTVer, die im ersten Durchgang beim 1:2 beide Punkte aus Remlingen entführen konnten. Nur durch großen Kampfeinsatz kann dem SSV Remlingen die Revanche beim MTV Hedeper glücken.

SG Hornburg/Achim — TSV Uehde: Neuling SG Hornburg/Achim hat sich mit 19:17 Punkten recht gut geschlagen. Zwei Positionen besser platziert ist der TSV Uehde mit 25:13 Punkten. Am 24. November vorigen Jahres hatten die Uehder große Mühe bei ihrem knappen 1:0-Erfolg. In der augenblicklichen Verfassung darf man der Spielgemeinschaft Hornburg/Achim beim Rückkampf zumindest ein Unentschieden zutrauen.

SV Schladen — FC Ohrum: In der Herbstserie unterlagen die FCer aus Ohrum im Heimspiel gegen den SV Schladen knapp mit 3:2 Toren. Damals war der FC Ohrum aber noch spielstärker. Die Mannschaft ist inzwischen mit 13:27 Punkten auf den drittletzten Tabellenplatz zurückgefallen. Einen guten Mittelplatz halten die favorisierten Schladener mit 19:17 Punkten. Sie sind auch beim Rückkampf als Favoriten anzusehen.

STV Werlaburgdorf II — VfR Dorstadt: Für die STV-Reservisten aus Werlaburgdorf kommt es nur noch darauf an, einigermaßen über die Runden zu kommen, da die Kreisliga für den noch sieglosen Tabellenletzten offensichtlich eine Nummer zu groß ist. Auch in dem bereits um 13.15 Uhr beginnenden Kampf gegen den spielstarken und beständigen VfR Dorstadt werden die Gastgeber keine Siegchance haben.

V-Kreis Wolfenbüttel

der neuer Kreisvorsitzender

Die Staffeln hat es eine Wachablösung ge-
rige Kreisvorsitzende Willi Schleier erklärte
im Sport- und Jugendheim des SV Schladen
es nunmehr nach 30 Jahren für angebracht,
mehr seiner inzwischen größer gewordenen
t Schleiers überrascht nicht, denn schon vor
zu verstehen gegeben, nicht im 29., sondern
keit den Vorsitz abzugeben.

des unterstreicht das ihm entgegengebrachte
Vertrauen.

Willi Schleier hat aber nicht nur 30 Jahre
den Vorsitz im NFV-Kreis Wolfenbüttel ge-
führt, sondern 25 Jahre war er von 1946
bis 1971 Vorsitzender des NFV-Bezirks
Braunschweig, ehe er sich auch dort frei-
willig verabschiedete und auf Grund seiner
einmaligen Verdienste zum Ehrenvorsitzen-
den ernannt wurde. Und diese Ehrung soll
ihm auf Vorschlag des Kreisvorstandes auf
dem Wolfenbütteler Fußballkrestag 1976
noch einmal zuteil werden.

Und wenn im Kreis Wolfenbüttel die
Sportanlagen vergrößert und verschönert
werden konnten, nette und geräumige Sport-
und Jugendheime entstanden sind, dann hat
auch Willi Schleier als Vorsitzender des
Sportstättenförderungsausschusses mit seinen
Beisitzern Gerhard Höhne, Fritz Bebenroth
und Heinz Meyer dazu beigetragen.

Welche immense Arbeit in den drei Jahr-
zehnten im Kreis Wolfenbüttel und in den
25 Jahren im Bezirk Braunschweig von dem
Bezirksstellenleiter der Toto/Lotto GmbH
geleistet wurde, ist in Worten gar nicht
wiederzugeben. Wollte man allein die Stun-
den der durchgeführten Sitzungen addieren,
so kämen nicht nur Tage und Wochen, son-
dern Monate zusammen, in denen Willi
Schleier seine Freizeit im wahrsten Sinn des
Wortes für den Fußballsport nicht nur ge-
opfert hat, sondern damit seiner Familie,
besonders aber seiner verständnisvollen
Ehefrau Hilde, entzogen war. Ganz zu schwei-
gen von den gefahrenen Kilometern zu Vor-
stands- und Beiratssitzungen, Verbands-, Be-
zirks- und Kreistagen, Sportplatz- und Sport-
heimeinweihungen und all die Dinge mehr,
die seine Anwesenheit erforderlich machten.

Und hätte Willi Schleier ein Buch zu schrei-
ben, so könnte der Titel nur lauten: „Mein
Leben für König Fußball.“

-ecke-

Kissenbrücker „Husaren“ spielten nur 1:1

Achtungserfolg für SV Groß Biewende

Nach Minuspunkten gerechnet, hat Spitzenreiter SG Watzum/Barnstorf in der Südstaffel der Kreisliga sieben Punkte Vorsprung nach dem 5:0-Erfolg über den TSV Semmenstedt. Nur ein 1:1 erreichte Verfolger SV Kissenbrück beim SV Groß Biewende. Da auch Remlingen und Uhrde verloren, haben sich die Meisterschaftschancen des Tabellenführers weiter verbessert. Wichtige Punkte holten der FC Sambleben und der FC Ohrum.

SV Groß Biewende — SV Kissenbrück 1:1 (1:0). Nach dem schwachen 1:1 des favorisierten Verfolgers SV Kissenbrück beim SV Groß Biewende haben sich die Meisterschaftschancen für die „roten Husaren“ weiter verschlechtert. RA Wolter hatte die

Verfolger Wendessen

RW Lucklum/Erkerode mit 4:3-Sieg

gezeichnete Paraden gezeigt, wäre Schlußlicht HSV Hötzum sogar zum Erstsieg gekommen. Die Entscheidung für die MTV-Reservisten fiel erst in der 87. Minute durch einen von HR Brandt verwandelten Handelfmeter.

VfR Weddel II — TSV Destedt II 0:2 (0:1). Obwohl die Destedter Reservisten bis zur 35. Minute nur mit 9 Mann spielten, konnten sie mit 0:2 beide Punkte von den VfR-Reservisten aus Weddel entführen. Das 0:1 erzielte LL Schulz in der 40. Minute. Mit dem 0:2 durch LA Göke in der 85. Minute war die Entscheidung gefallen.

SV Veltheim II — RW Lucklum/Erkerode 4:3 (1:1). Die favorisierten Rot-Weißen aus Lucklum/Erkerode enttäuschten und mußten mit 4:3 eine überraschende Niederlage bei der Zweiten des SV Veltheim hinnehmen. Überragender Spieler der Platzherren war der dreifache Torschütze LA Hauschild.

SV Füllmelse II — ESV Wolfenbüttel II 4:4 (3:2). Insgesamt gesehen, geht das punkteteilende 4:4-Ergebnis in Ordnung. In dem fairen Treffen führten die Füllmelse bis zur Pause mit 3:2 durch Tore von RA Warner (2).

Verluste der Verfolgermannschaften
Groß Biewender in der 18. Minute mit 1:0 in Führung geschossen. Erst in der 66. Minute kamen die Kissenbrücker zum 1:1-Ausgleich.

SG Watzum/Barnstorf — TSV Semmenstedt 5:0 (0:0). Nach ausgeglichener erster Halbzeit erhielten die Semmenstedter in der 60. Minute einen Feldverweis. Der gefoulte Watzumer HR Rohrig schoß dann das 1:0. In regelmäßigen Abständen fielen dann die weiteren vier Tore durch MSt. Viedt, LA Hermann, RA Henning, RA Henning, RA Henning und nochmals MSt. Viedt.

FC Sambleben — MTV Hedeper 3:1 (1:1). In einer harten Auseinandersetzung schlug der ersatzgeschwächte FC Sambleben die MTVer aus Hedeper mit 3:1 Toren nach ausgeglichener erster Halbzeit. Die Gäste waren zunächst mit 0:1 in Führung gegangen, dann konterte LA Gomille mit dem 1:1. Die restlichen beiden Tore erzielte MSt. Schalmann.

VfR Dorstadt — SV Wehre 4:0 (1:0). Für die VfR-Mannen war es kein Problem, den SV Wehre mit einer 4:0-Packung nach Hause zu schicken. Die Tore erzielten RA Joppe, LL Prietz (2) und MSt. Hosung.

FC Ohrum — STV Werlaburgdorf II 5:0 (2:0). An den Sieg der Ohrumer war von vornherein nicht zu zweifeln. Das 5:0 wird dem Spielverlauf gerecht. Nach 30 Minuten war der Widerstand der Gäste gebrochen, und ML Heinze konnte zum 1:0 einschießen. HR U. Prietz und RL Verworn erhöhten auf 3:0, ehe MSt. Bothe mit zwei Treffern, darunter ein Foulelfmeter, den Torreigen abschloß.

TSV Uhrde — SV Schladen 1:3 (1:2). Auch beim TSV Uhrde bewies der SV Schladen seine ansteigende Form durch einen 1:3-Erfolg. Erst nach dem 0:2 konnte HR Wesemann für die Uhrder auf 1:2 verkürzen. Das 1:3 fiel schon in der 65. Minute.

SSV Remlingen — SG Hornburg/Achim 2:3 (1:0). Im großen und ganzen war dieser Kampf ausgeglichen. Nach dem 1:0 durch MSt. Urff hieß es später 1:2 für die spielstarken Mannen der SG Hornburg/Achim. Dann erzielte ML Ahrens I den 2:2-Ausgleich. Ein Prachtschuß der Gäste brachte in der 80. Minute die Entscheidung zum 2:3.

SV Schladen auch in Ührde erfolgreich

In der Herbstbegegnung trennte man sich 0:0. Jetzt gewannen die Schladener in Ührde mit 3:1 beide Punkte. Beim Seitenwechsel stand es 2:1 durch **zwei Treffer von Lichner**, denen **Mendel** eine Viertelstunde vor Schluß noch einen dritten hinzufügte. Bei verteiltem Spiel operierten die Schladener bei Gegenangriffen geschickter und gewannen verdient. Die 2. Mannschaft zog auch im Rückspiel gegen Groß Flöthe II mit 1:3 den Kürzeren. Die A-Jugendmannschaft mußte in Hornburg beim 0:3 beide Punkte den Gastgebern überlassen.

An den Osterfeiertagen ruht der Spielbetrieb. Dagegen bietet diesmal der Ostersonnabend ein volles Programm. Nachholspiele sind abzuwickeln, für die 1. Mannschaft um 15 Uhr gegen Hedeper und für die 2. Mannschaft um 13.15 Uhr gegen Watzum/Barnstorf II. Die 1. Mannschaft, die in der Rückrunde bisher 10:2 Punkte erreichte, hat hier Gelegenheit, zu weiteren Punkten zu kommen. Danach um 17 Uhr bestreitet die Altherrenmannschaft gegen ESV Wolfenbüttel ein Pokalspiel. Hierbei wird berichtigend nachgeholt, daß die Altherren im NFV-Kreis Wolfenbüttel z. Zt. in einer einfachen Punktrunde um den Kreispokal kämpfen. Schladens Mannschaft hat somit die beiden Siege gegen Hedeper (6:2) und Adersheim (4:0) nicht in Freundschaftsspielen, sondern in Pokalspielen errungen.

KREISLIGA SÜD

VfR Dorstadt — SV Wehre	4:0
FC Ohrum — STV Werlaburgdorf II	5:0
TSV Uehrde — SV Schladen	1:3
SSV Remlingen — SG Hornburg/Achim	2:3
FC Samleben — MTV Hedeper	3:1
SV Groß Biewende — SV Kissenbrück	1:1
SG Watzum/Barnstorf — TSV Semmenstedt	5:0

SG Watzum/Barnstorf	19	16	2	1	60:18	34:4
SV Kissenbrück	21	14	3	4	61:26	31:11
SSV Remlingen	20	13	1	6	60:40	27:13
VfR Dorstadt	21	10	6	5	54:27	26:16
TSV Uehrde	20	10	5	5	47:29	25:15
SG Hornburg/Achim	19	9	3	7	38:34	21:17
SV Schladen	19	9	3	7	38:39	21:17
FC Samleben	21	9	1	11	47:55	19:23
MTV Hedeper	20	8	2	10	43:57	18:22
SV Wehre	21	6	5	10	52:58	17:25
TSV Semmenstedt	20	6	3	11	43:49	15:25
FC Ohrum	21	6	3	12	37:40	15:27
SV Groß Biewende	21	4	5	12	35:46	13:29
STV Werlaburgdorf II	19	0	0	19	8:105	0:38

Am Ostersonnabend spielen um 15 Uhr SV Schladen gegen MTV Hedeper.

Wanderpokal der „Deutschen Bank“

VfR Dorstadt — SG Watzum/Barnstorf ausgef.
TSV Uehrde — SSV Remlingen ausgef.

Wanderpokal der „Wolfenbütteler Zeitung“

TSV Groß Dahlum — TSV Gielde 4:0
RW Luckl./Erkerode — MTV Berkl./Kl. Vahlberg 4:3

Wanderpokal des „Landgemeindetages“

SV Klein Schöppenstedt I — SV Roklum II . . . 0:1
Germ. Wolfenbüttel III — TSV Schöppenstedt III 6:1
VfR Dorstadt II — MTV Groß Denkte II ausgef.
TuS Cremlingen II — SG Hornburg/Achim II ausgef.

Karfreitagwetter brachte Spielausfälle

Auch zahlreiche Punktspiele sind ausgefallen

Nur fünf von achtzehn angesetzten Spielen konnten durchgeführt werden

Von den für Ostersonnabend und Ostermontag angesetzten 17 Nachholspielen in der Kreisliga, Kreisklasse A und B wurden lediglich vier Meisterschaftsspiele ausgetragen.

In der Kreisliga schlug der MTV Dettum die Reservisten des TSV Schöppenstedt mit 3:2 Toren. Mit einem 4:1-Sieg kehrt der MTV Hedeper vom SV Schladen zurück.

Auch in der Kreisklasse A wurden nur zwei Begegnungen durchgeführt, dabei konnte der SC Groß Stöckheim seine Spitzenposition durch einen 6:1-Sieg über SV Veltheim II festigen. Schlußlicht SV Schladen II unterlag zu Hause gegen die Reservisten der SG Watzum/Barnstorf mit 0:4 Toren.

In der Kreisklasse B fand nur das Spiel ESV Wolfenbüttel III gegen Arminia Adersheim II statt. Die Arminen konnten durch einen nie gefährdeten 4:0-Sieg beide Punkte entführen.

MTV Dettum — TSV Schöppenstedt II 3:2 (1:2). Zu einem schwer erkämpften und glücklichen 3:2-Sieg kam der MTV Dettum im Heimspiel gegen die Reservisten des TSV Schöppenstedt. Der Sieg war insofern glücklich, da die Entscheidung durch einen von RL Pickert verwandelten Foulelfmeter fiel. LL Kreische hatte die MTVer in der 14. Minute mit 1:0 in Führung geschossen, doch konterten dann die Elmstädter bis zur Pause mit zwei Gegentreffern zum 1:2. Für den 2:2-Ausgleich sorgte ML Lechelt, ehe Pickert

den Foulelfmeter in der 75. Minute zum 3:2 für die Platzherren ins gegnerische Netz hängen konnte. Mit je einem Lattenschuß für beide Kontrahenten endete die letzte Viertelstunde ohne weitere Tore.

SV Schladen — MTV Hedeper 1:4 (0:1). Mit diesem klaren Erfolg hatten die MTVer aus Hedeper nicht gerechnet. In dem auf dem Gemeindeplatz durchgeführten Kampf waren die Gäste von der Zonengrenze in der 30. Minute mit 0:1 in Führung gegangen. 20 Minuten vor Schluß fiel dann das 0:2 und kurz darauf das 1:2 durch LA Lichner. Als die Gäste dann mit dem 1:3 den alten Abstand wieder hergestellt hatten, war der Kampf für die Schladener endgültig verloren. Kurz vor Spielende konnten die MTVer noch auf 1:4 erhöhen.

SC Groß Stöckheim — SV Veltheim II 6:1 (2:1). Durch diesen überzeugenden Sieg sind die Groß Stöckheimer der Meisterschaft wieder einen weiteren Schritt nähergekommen. Nur bis zur Pause waren die Veltheimer Reservisten dem Anstrich der Gastgeber gewachsen. Bis dahin stand die Partie 2:1 durch Tore von RA Holluschek und LA Bartel. In regelmäßigen Abständen erhöhten dann Holluschek (2), LV Sepper und MSt. Fabian auf den hohen Endstand von 6:1.

SV Schladen II — SG Watzum/Barnstorf II 0:4 (0:2). Schlußlicht SV Schladen II hatte bei diesem Kampf zwar einige Chancen, doch überragten die etwas besser platzierten Reservisten der Spielgemeinschaft Watzum/Barnstorf durch ihren kämpferischen Einsatz. Mit 0:2 wurden die Seiten gewechselt, der Endstand von 0:4 wird dem Spielverlauf gerecht.

SV Schladen — MTV Hedeper 1:4!

Das war kein Osterei sondern ein faules Ei, das die 1. Mannschaft, allerdings mit Ersatz spielend, am Ostersonnabend auf dem Gemeindesportplatz im Nachholspiel gegen Hedeper fabrizierte. Es war das bisher schlechteste Spiel der Rothosen mit einer schwachen Abwehrleistung und einem harmlosen Sturm, der im Abschluß versagte. Die Gäste waren mit Kontern stets gefährlich und erzielten vier wuchtige Tore, wie man sie von den Schladenern bei Heimspielen schon lange nicht mehr gesehen hat. Trotz dieses Ausrutschers bleibt Schladen auf dem 7. Tabellenplatz. Die 2. Mannschaft schaffte es auf eigenem Platz auch gegen den Dritttletzten, SG Watzum/Barnstorf II, nicht und verlor 0:3. Das Pokalspiel der Altherren gegen ESV Wolfenbüttel fiel aus.

Am kommenden Sonnabend um 15.00 Uhr tritt die 1. Mannschaft in einem vorgezogenen Spiel gegen FC Ohrum an. Hoffentlich kann der eigene Platz wieder benutzt werden, wo man sich doch besser zurechtfindet. Das Vorspiel um 13.30 Uhr bestreitet die B-Jugendmannschaft gegen Werlaburgdorf. Die 2. Mannschaft spielt am Sonntag beim Tabellenführer in Dahlum.

Hoher Sieg über Berliner Gäste

Das für Ostersonnabend vorgesehene Freundschaftsspiel der 1. Mannschaft gegen eine Berliner Fußballmannschaft, die über Ostern als Gäste in Hornburg weilte, konnte nicht ausgetragen werden, da der Platz an der Schule nicht bespielbar war. Dieses Spiel wurde dann am Ostermontag, als sich die Platzverhältnisse entschieden gebessert hatten, nach-

geholt. Die Grün-Roten zeigten sich den Berliner Gästen in allen Belangen überlegen und siegten in dem fairen Spiel sicher mit 9:3, wobei auch eine ganze Reihe von sicheren Chancen ausgelassen wurden. — Das Pokalspiel der 2. Mannschaft fiel den schlechten Platzverhältnissen zum Opfer.

Am kommenden Wochenende geht die Jagd um die Punkte weiter. Die 1. Mannschaft empfängt um 15 Uhr auf eigenem Platz Uehrde I und sollte eigentlich zu beiden Punkten kommen können. — Die 2. Mannschaft muß um 15 Uhr in Kissenbrück antreten und die 3. Mannschaft spielt ebenfalls um 15 Uhr in Remlingen gegen die dortige Reserve. — Bereits am Sonnabend empfängt die B-Jugend um 16 Uhr auf eigenem Platz die Sportfreunde Ahlum. — Die anderen Jugendmannschaften sind spielfrei.

KREISLIGA SÜD

SV Schladen — MTV Hedeper						1:4
SG Watzum/Barnstorf	19	16	2	1	60:18	34:4
SV Kissenbrück	21	14	3	4	61:26	31:11
SSV Remlingen	20	13	1	6	60:40	27:13
VfR Dorstadt	21	10	6	5	54:27	26:16
TSV Uehrde	20	10	5	5	47:29	25:15
SG Hornburg/Achim	19	9	3	7	38:34	21:17
SV Schladen	20	9	3	8	39:43	21:19
MTV Hedeper	21	9	2	10	47:58	20:22
FC Samleben	21	9	1	11	47:55	19:23
SV Wehre	21	6	5	10	52:58	17:25
TSV Semmenstedt	20	6	3	11	43:49	15:25
FC Ohrum	21	6	3	12	37:40	15:27
SV Groß Biewende	21	4	5	12	35:46	13:29
STV Werlaburgdorf II	19	0	0	19	8:105	0:38

SV Wehre steht vor schwerer Aufgabe

Die „roten Teufel“ aus Watzum/Barnstorf greifen nach der Meisterschaft

Mit nur vier Minuspunkten gegenüber elf des Verfolgers SV Kissenbrück hat Spitzenreiter SG Watzum/Barnstorf beste Aussichten auf die Staffelleisterschaft in der Kreisliga Süd. Auch beim SV Wehre hat der Tabellenführer eine erneute Siegchance. Die etwas angeschlagenen Kissenbrücker empfangen den unberechenbaren Aufsteiger FC Samleben. Die übrigen Kämpfe haben sechs Wochen vor Saisonende nur noch positionelle Bedeutung. STV Werlaburgdorf II steht als Absteiger bereits fest.

SV Wehre — SG Watzum/Barnstorf: Für den Tabellenführer SG Watzum/Barnstorf dürfte es kein Problem sein, auch die Hürde beim SV Wehre sicher zu nehmen. Die Gastgeber liegen mit 17:25 Punkten auf dem fünftletzten Rang und verloren im Herbst in Watzum mit 4:1 Toren.

SV Kissenbrück — FC Samleben: Zu viele Spiele gingen für Verfolger SV Kissenbrück leichtfertig verloren. Die „roten Husaren“ haben nur noch eine theoretische Chance auf die Staffelleisterschaft. Doch zunächst muß das Heimspiel gegen die FCer aus Samleben gewonnen werden, die am 24. November die Kissenbrücker mit einem 3:1-Sieg überraschten.

MTV Hedeper — SSV Remlingen: Daß die MTVer wieder da sind, bewiesen sie bei ihrem 4:1-Sieg zu Ostern in Schladen. Nur nach der Papierform sind die Remlinger als Favoriten anzusprechen. Ob den Gästen aber die Revanche für die 2:1-Niederlage

aus dem ersten Durchgang gelingen wird, ist sehr fraglich.

TSV Semmenstedt — SV Groß Biewende: Dieses Duell im unteren Tabellendrittel läßt keinen klaren Favoriten erkennen. Ein Punktverhältnis von 15:25 haben die Semmenstedter, die kampfffreudigen Groß Biewender reisen mit 13:29 Punkten an. Nach dem 3:1 für die Groß Biewender in der Herbstserie brennen die Semmenstedter auf Revanche. Unser Tip lautet auf ein Unentschieden.

SG Hornburg/Achim — TSV Uehrde: Beide Kontrahenten können unbeschwert aufspielen. Sie halten Anschluß an die Spitzengruppe, können nichts mehr verlieren und auch nichts mehr gewinnen. Am 24. November vorigen Jahres gab es einen knappen 1:0-Erfolg für den TSV Uehrde. Es ist möglich, daß die Mannen von der Zonengrenze im Rückspiel den Spieß umdrehen können.

SV Schladen — FC Ohrum: In der augenblicklichen Verfassung ist die Schladener Elf stärker einzuschätzen. Sie liegt mit 21:19 Punkten gut platziert im Mittelfeld der Tabelle. Die Ohrumer sind mit 15:27 Punkten weit entfernt von ihrer Vorjahrsform. Nach dem 3:2-Sieg der Schladener in Ohrum sind sie auch beim Rückkampf favorisiert.

STV Werlaburgdorf II — VfR Dorstadt: Für die noch sieglosen Reservisten des STV Werlaburgdorf kommt es nur noch darauf an, die Serie durchzustehen und sich einen guten Abgang zu verschaffen. Die VfR-Mannschaften aus Dorstadt hatten im ersten Durchgang Mühe, mit 2:1 die Partie gewinnen zu können. Beim Rückkampf darf man den Dorstädtern jedoch ein besseres Ergebnis zutrauen. Das Spiel beginnt bereits um 13.15 Uhr.

Beinahe hätte es Watzum/Barnstorf erwischt

Gastgeber und Außenseiter SV Wehre hatte mit 2:0 in Führung gelegen

In der Kreisliga Süd schien sich eine Sensation anzubahnen, als der SV Wehre im Heimspiel gegen Spitzenreiter SG Watzum/Barnstorf eine 2:0-Führung vorgelegt hatte. Nach dem 2:2-Ausgleich fiel die Entscheidung für die Gäste durch einen zum 2:3 verwandelten Foulelfmeter in der 85. Minute. Verfolger SV Kissenbrück glückte die Revanche gegen den FC Samleben mit 3:0 Toren. Tabellendritter blieb der SSV Remlingen nach einem schwer erkämpften 2:3-Sieg beim MTV Hedeper. Hoch

mit 0:5 Toren unterlag der TSV Semmenstedt dem SV Groß Biewende. Nicht eine einzige Position hat sich nach den gestrigen Ergebnissen in der Tabelle geändert.

SV Wehre — SG Watzum/Barnstorf 2:3 (2:1). Mit einem glücklichen 3:2-Sieg konnte Spitzenreiter SG Watzum/Barnstorf vom SV Wehre zurückkehren. Nach einer 2:0-Führung durch RA F. Bormann und MSt. Rothe kamen die Gäste in der 40. und 50. Minute zum 2:2-Ausgleich. Aber erst in der 85. Minute fiel die Entscheidung zum 2:3 durch einen verwandelten Foulelfmeter. Der SV Wehre hatte ein Unentschieden durchaus verdient gehabt.

SV Kissenbrück — FC Sambleben 3:0 (2:0). Durch diesen Erfolg konnten sich die Kissenbrücker für die im Herbst erlittene Niederlage revanchieren. Überragender Mann bei den Platzherren war Ersatztorhüter Gödicke. Für den Hattrick zum 3:0 sorgte Mittelfeldspieler Glombitza in der 10., 25. und 60. Minute.

TSV Semmenstedt — SV Groß Biewende 0:5 (0:0). Konditionsschwäche der Semmenstedter Elf war maßgebend für die deutliche 0:5-Niederlage. Die beiden ersten Tore für die Groß Biewender in der 60. und 62. Minute wurden von Abwehrspielern abgefälscht. In regelmäßigen Abständen erhöhten dann die Gäste auf den verdienten 0:5-Endstand.

MTV Hedeper — SSV Remlingen 2:3 (0:2). In beiden Halbzeiten waren die SSVer aus Remlingen tonangebend. Sie hätten bis zur Pause sogar mit 0:5 führen können. Als die Gäste nach dem 0:2 leichtsinnig geworden waren, konterten LA Hube und HR Pieper mit dem 1:2 und 2:2. Erst in der 89. Minute fiel die Entscheidung zum 2:3.

SG Hornburg/Achim — TSV Uehrde 3:0 (2:0). Durch das 0:1 und 0:2 schon in der 2. und 4. Minute waren die Uehrder geschockt und völlig aus dem Konzept gekommen. Nach dem Wechsel war die Uehrder Elf zwar optisch überlegen, jedoch ohne Torerfolg. Mit dem 3:0 in der 86. Minute war die Entscheidung endlich gefallen.

SV Schladen — FC Ohrum 3:1 (1:1). Als die FCer aus Ohrum in der 5. Minute mit 0:1 in Führung gegangen waren, waren die Schladener zunächst verwirrt, konnten aber bis zum Wechsel noch zum 1:1 ausgleichen. Nach Wiederbeginn dominierten die Gastgeber eindeutig und kamen somit zum verdienten 3:1-Erfolg.

STV Werlaburgdorf II — VfR Dorstadt 0:2 (0:0). Schlußlicht STV Werlaburgdorf II braucht sich dieser 0:2-Niederlage gegen den hohen Favoriten ganz bestimmt nicht zu schämen. Mit etwas mehr Glück wäre sogar ein Remis möglich gewesen. Das 0:1 in der 61. Minute war ein halbes Eigentor. Erst nach dem 3:2 in der 73. Minute kamen die Platzherren durch Konditionsschwäche ins Hintertreffen.

FC Ohrum in Schladen ohne Chance

Die 1. Mannschaft gewann auch im Rückspiel gegen den FC Ohrum mit einem sicheren 3:1 beide Punkte. Für die Schladener war es gewiß ein Schock, als die Gäste bereits in der 2. Minute durch einen Torwartfehler 1:0 in Führung gingen. Diesen Treffer verdauten jedoch die Schladener recht schnell und ließen Angriff auf Angriff folgen. Aber erst in der 40. Spielminute konnte **Mendel** bei einem Alleingang den Ausgleich erzielen. Die Überlegenheit der Gastgeber hielt auch in der zweiten Spielhälfte an und drückte sich durch weitere **Treffer von Lichner und Chrost** zum 3:1 auch zahlenmäßig aus. Rainer Chrost, der im Nachholspiel gegen Hedeper fehlte und auch im nächsten Spiel nicht zur Verfügung steht, war in guter Spiellaune und hatte am Schladener Erfolg sichtlichen Anteil. Die 2. Mannschaft stand beim Tabellenführer Dahlum auf verlorenem Posten und unterlag 0:5.

Am kommenden Sonntag spielt die 1. Mannschaft beim Tabellenvierten Dorstadt und die 2. Mannschaft hat um 15 Uhr Roklum zu Gast. Am Sonnabend um 16 Uhr muß die C-Jugend gegen Semmenstedt antreten.

KREISLIGA SÜD

SV Wehre — SG Watzum/Barnstorf	2:3
TSV Semmenstedt — SV Groß Biewende	0:5
SV Kissenbrück — FC Sambleben	3:0
MTV Hedeper — SSV Remlingen	2:3
SG Hornburg/Achim — TSV Uehrde	3:0
SV Schladen — FC Ohrum	3:1
STV Werlaburgdorf II — VfR Dorstadt	0:2

SG Watzum/Barnstorf	20	17	2	1	63:20	36:4
SV Kissenbrück	22	15	3	4	64:26	33:11
SSV Remlingen	21	14	1	6	63:42	29:13
VfR Dorstadt	22	11	6	5	56:27	28:16
TSV Uehrde	21	10	5	6	47:32	25:17
SG Hornburg/Achim	20	10	3	7	41:34	23:17
SV Schladen	21	10	3	8	42:44	23:19
MTV Hedeper	22	9	2	11	49:61	20:24
FC Sambleben	22	9	1	12	47:58	19:25
SV Wehre	22	6	5	11	54:61	17:27
TSV Semmenstedt	21	6	3	12	43:54	15:27
FC Ohrum	22	6	3	13	38:43	15:29
SV Groß Biewende	22	5	5	12	40:46	15:29
STV Werlaburgdorf II	20	0	0	20	8:107	0:40

SV Groß Biewende erwartet den Tabellenführer

Verfolger SV Kissenbrück hat eine schwere Aufgabe beim SSV Remlingen

Mit den Leistungen vom letzten Sonntag, wo die SG Watzum/Barnstorf in Wehre am Rande einer Niederlage war, könnte die Staffelmehrschaft noch in Gefahr geraten. Der SV Groß Biewende wird alles daransetzen, dem Spitzenreiter einen Punkt abzufragen. Aber vielleicht leistet der SSV Remlingen den Männern der Spielgemeinschaft Schützenhilfe durch einen Sieg über die Kissenbrücker „Husaren“. Ziel des Absteigers STV Werlaburgdorf II ist es, gegen den SV Wehre gut abzuschneiden. Die übrigen Kämpfe haben nur noch positionelle Bedeutung.

SV Groß Biewende — SG Watzum/Barnstorf: Nach dem 5:0-Erfolg beim TSV Semmenstedt, wird der SV Groß Biewende seine Kampfkraft erkannt haben und

nichts unversucht lassen, den hohen Favoriten SG Watzum/Barnstorf das Siegen schwer zu machen. Eine 5:0-Niederlage wie in der Herbstserie wird es sicherlich nicht wieder geben.

SSV Remlingen — SV Kissenbrück: Zu viele Fehltritte haben sich diese beiden spielstarken Mannschaften erlaubt und damit die Meisterschaft verpaßt. Mit 29:13 Punkten halten die Remlinger den dritten Rang. Mit 33:11 Punkten liegen die Kissenbrücker eine Stufe höher. Die Platzherren haben nur ein Ziel, die 4:2-Scharte aus dem ersten Durchgang wieder auszubügeln. Ob es gelingt, bleibt abzuwarten.

STV Werlaburgdorf II — SV Wehre: Auch bei diesem 21. Kampf wird es Schlußlicht STV Werlaburgdorf II schwer haben, zum Erstsieg zu kommen. Nach dem guten Abschneiden der Gäste gegen den Spitzenreiter Watzum/Barnstorf müssen wir ihnen eine klare Siegchance einräumen.

Volleyball

Aufstiegsspiele zur Verbandsliga

Am kommenden Sonntag finden in den beiden Wolfenbütteler Cranachhallen die Aufstiegsspiele zur Verbandsliga statt. Die Spiele, an denen sich vier Mannschaften beteiligen, beginnen um 9.30 Uhr.

Außer dem Gastgeber MTV Wolfenbüttel beteiligen sich noch die Mannschaften FC Polle, TV Jahn Wolfsburg und der MTV Osterode. Es wird ein Turnier ausgetragen, bei dem alle Mannschaften gegeneinander spielen. Im Gegensatz zu den Punkt- und den Pokalspielen sind nur zwei Siegsätze zum Gewinn eines Spieles nötig.

Die beiden besten Mannschaften werden im Spieljahr 1975/76 in der Verbandsliga spielen. Die MTV-Damenmannschaft, die durch den Ausfall von zwei Spielerinnen geschwächt wurde, bereitete sich auf dieses schwere Turnier durch zwei Vorbereitungsspiele gegen die Verbandsligamannschaften TSV Destedt und USC Braunschweig vor. Folgende zwölf Spielerinnen werden am Sonntag höchstwahrscheinlich eingesetzt: Renate Bausch, Hanne Fricke, Rita Groneuer, Karin Maaß, Marion Pollmann, Karin Prattberg, Reinhild Rattunde, Karen Roblick, Christiane Schirmacher, Bettina Schulze, Andrea Siegner und Evelin Welke.

VfR Dorstadt — SV Schladen: Beide Mannschaften lieben das Kampfspiel und werden daher den Zuschauern erneut eine temporeiche Begegnung durchführen. Die VfR-Männer halten mit 28:16 Punkten den vierten Rang, die Schladener Elf liegt mit 23:19 Punkten nur drei Stufen tiefer. Sollten die Harzer einen guten Antritt haben, dann haben die Gastgeber den Rückkampf noch nicht gewonnen.

FC Ohrum — SG Hornburg/Achim: Gegenüber dem Vorjahr hat der FC Ohrum erheblich nachgelassen und wird Zeit brauchen, sich für die nächste Serie besser zu formieren. Aufsteiger SG Hornburg/Achim hat sich wesentlich besser geschlagen und reist als Favorit nach Ohrum.

TSV Uehde — MTV Hedeper: Gänzlich unbeschwert können beide Rivalen aufspielen. Für sie ist die Saison gelaufen. Im Mittelfeld liegend wäre ein Unentschieden der richtige Spielausgang. Ein 3:3 gab es schon im ersten Durchgang am 12. Dezember vorigen Jahres.

FC Samleben — TSV Semmenstedt: Während der TSV Semmenstedt erheblich nachgelassen hat, wird Aufsteiger FC Samleben mit seinem bisherigen Abschneiden in der neuen Umgebung sicherlich zufrieden sein. Die FCer haben 19:25 Punkte, die Gäste aus Semmenstedt nur 15:27. Da die Samleber den Platzvorteil haben, darf man ihnen einen Sieg zu-trauen.

SV Schladen II — SV Roklum: Die Reservisten des SV Schladen werden sicherlich froh sein, wenn die für sie äußerst ungünstig verlaufene Serie beendet ist, denn es macht ganz bestimmt keinen Spaß, Sonntag für Sonntag als Punktlieferant auf den Platz zu laufen. Der noch nicht ganz abgeschlagene SV Roklum reist als ganz klarer Favorit nach Schladen.

Für TSV Semmenstedt wird die Lage kritisch

Sieg für FC Ohrum — SV Groß Biewende holte einen wichtigen Punkt

In der Südstaffel der Kreisliga hätte es beinahe eine große Überraschung gegeben, denn bis zur 87. Minute führte der SV Groß Biewende gegen den Spitzenreiter SG Watzum/Barnstorf, mußte dann aber doch noch den 1:1-Ausgleich passieren lassen. Auch der FC Ohrum holte beim 3:2 über die SG Hornburg/Achim zwei wichtige Punkte. Abstiegsbedroht sind jetzt die auf den vorletzten Rang zurückgefallenen TSVer aus Semmenstedt. Sie verloren beim FC Samleben mit 3:1 Toren. Die Kissenbrücker Husaren ritten den gastgebenden SSV Remlingen unerwartet hoch mit 8:2 nieder. Nur die Paarung STV Werlaburgdorf II gegen den SV Wehre ist ausgefallen.

SV Groß Biewende — SG Watzum/Barnstorf 1:1 (0:0). Daß der SV Groß Biewende alles daransetzt, dem Abstieg zu entgehen, beweist das 1:1 gegen den Tabellenführer SG Watzum/Barnstorf. Beinahe hätten die Groß Biewender beide Punkte kassiert, denn nach dem 1:0 durch einen von HL Röhmann in der 85. Minute verwandelten Foulelfmeter waren nur noch fünf Minuten zu spielen. Doch schon in der 87. Minute konnten die Gäste mit dem 1:1 wenigstens noch einen Punkt retten.

FC Samleben — TSV Semmenstedt 3:1 (2:0). Neben der 3:1-Niederlage beim FC Samleben handelten sich die Semmenstedter noch einen Platzverweis ein, und das noch in der 89. Minute. Die TSVer aus Semmenstedt sind auf dem vorletzten Rang nunmehr stark abstiegsgefährdet. Für den 2:0-Vorsprung hatte HL Wengler gesorgt, ehe die Gäste auf 2:1 verkürzen konnten. Nach dem 3:1 durch HR Fricke in der 80. Minute war die Partie für die Sambleber gelaufen.

SSV Remlingen — SV Kissenbrück 2:8 (1:2). Während die Remlinger einen rabenschwarzen Tag erwischten, lief das Spiel beim Tabellenzweiten SV Kissenbrück ganz ausgezeichnet. Die „roten Husaren“ trumpten vor allem nach der Pause auf. Dreifacher Torschütze war MSt. Grünig, je zwei Tore erzielten MF Lemmermann und Vorstopper Glombitza, einmal war MF Drechsler erfolgreich.

FC Ohrum — SG Hornburg/Achim 3:2 (1:0). Durch leichte Vorteile in beiden Halbzeiten kam der FC Ohrum zu einem verdienten 3:2-Erfolg über die SG Hornburg/Achim. Nach Führungstreffern durch HR U. Prietz und ML S. Heinze hatten die Gäste zum 1:1 und 2:2 ausgeglichen. Heinze konnte in der 85. Minute mit dem 3:2 den wichtigen Sieg sicherstellen.

VfR Dorstadt — SV Schladen 2:5 (0:3). Bedingt durch den starken Wind konnten die Schladener eine 0:3-Pausenführung vorlegen. MSt. Hosung und HR Stucki verkürzten dann auf 2:3. Im Endspurt waren dann aber die Schladener wieder da und erhöhten auf den 2:5-Endstand.

TSV Uhrde — MTV Hedeper 1:1 (1:1). Das Ergebnis dieses Kampfes wird dem Spielverlauf gerecht. Nach dem 1:0 durch MSt. Dröge in der 10. Spielminute kamen die MTVer aus Hedeper fast mit dem Halbzeitpfeiff zum punkteteilenden 1:1-Ausgleich. Der starke Wind beeinträchtigte auch dieses Spiel wesentlich.

Wer wird Absteiger II

TSV Destedt II und TSV Volzum

Nachdem in der Nordstaffel der Kreisklasse A zugunsten des SC Groß Stöckheim entschieden worden ist, interessiert nur noch, wer Absteiger HSV Hötzum in die B-Klasse begleiten wird.

SV Füllmelse II — TSV Destedt II 2:1 (1:0). Die favorisierten Reservisten des SV Füllmelse mußten sich gewaltig strecken, um gegen die abstiegsbedrohte Zweite des TSV Destedt mit 2:1 Toren gewinnen zu können. Nach dem 2:0 durch Tore von HR Wagner und MSt. Kasimir kamen die Gäste in der 70. Minute auf 2:1 heran. Das erstrebte 2:2 glückte jedoch nicht mehr.

Die Alten Herren des SV Füllmelse schlugen die Altligisten des MTV Watzum am Sonnabend mit 3:0 Toren.

MTV Schandelah/Gardessen II — TSV Volzum 2:0 (1:0). Beiderseits gab es bei diesem Kampf einen

Klarer Schladener Sieg in Dorstadt

Die 1. Mannschaft des SV Schladen hat entgegen allen Prognosen beim Tabellenvierten VfR Dorstadt einen klaren 5:2-Erfolg errungen und liegt jetzt auf dem 6. Tabellenplatz. Die Rothosen befanden sich in einer glänzenden Spiellaune, legten bis zur Pause durch **Mendel (2) und Lichner** gleich drei Tore vor und gaben auch in der zweiten Spielhälfte das Heft nicht aus der Hand. Die als besonders heimstark geltenden Gastgeber waren inzwischen auf 3:2 herangekommen, jedoch stellten **Lichner und Stellmach** den alten Abstand wieder her. Beim Stand von 3:0 wurde **von Mendel ein Strafstoß verschossen**. Die 2. Mannschaft hatte den Tabellendritten Roklum zu Gast und erreichte ein gerechtes 1:1-Unentschieden. Im Pokalwettbewerb bleiben die Altherren des SV weiter im Gespräch. Diesmal gewann Schladens Mannschaft in Halchter 3:2. Ein volles Programm gab es für die Jugendmannschaften. Dabei erlitten Niederlagen die A-Jugend gegen Roklum mit 1:2, die B-Jugend in Wittmar mit 0:4 und die D-Jugend gegen Groß Flöthe mit 1:9. Siege verzeichneten die E-Jugend gegen Hornburg mit 3:0 und die C-Jugend gegen Semmenstedt mit 3:1.

Am kommenden Sonntag empfängt die 1. Mannschaft den Tabellenletzten Werlaburgdorf II und müßte den 3:0-Erfolg aus dem Hinspiel ohne Schwierigkeiten wiederholen können. Die 2. Mannschaft muß die Reserve von Uhrde aufsuchen. Um 10 Uhr spielt die A-Jugend gegen Halchter. Heimspiele gibt es am Sonnabend für die C-Jugend gegen Linden um 15 Uhr und für die B-Jugend gegen Adersheim um 16 Uhr.

SG Watzum/Barnstorf erwartet FC Sambleben

Verfolger Kissenbrück brennt auf Revanche gegen TSV Uehrde

Noch fünfmal muß die die Kreisligastaffel Süd anführende SG Watzum/Barnstorf um die Staffelleisterschaft kämpfen. Mit sechs Minuspunkten Vorsprung sind die Aussichten für die Mannen der Spielgemeinschaft gut. Nicht zu unterschätzen ist jedoch der FC Sambleben am kommenden Sonntag. Am Tabellenende ist bereits die Entscheidung gefallen, die zweite Elf des STV Werlaburgdorf wird absteigen. Nur wenn zwei Mannschaften aus der Bezirksklasse in die Kreisliga zurückkehren sollten, müßten die beiden Tabellenvorletzten der Staffeln Süd und Nord den dritten Absteiger ermitteln. Ziel der Kissenbrücker „Husaren“ ist die Vizemeisterschaft. Doch zunächst muß das Spiel gegen den TSV Uehrde gewonnen werden.

SG Watzum/Barnstorf — FC Sambleben: Nach dem mageren 1:1-Unentschieden in Groß Biewende muß Spitzenreiter SG Watzum/Barnstorf gegen den anreisenden FC Sambleben etwas mehr bieten, wenn kein weiterer wichtiger Punkt verlorengehen soll. Die FCer haben sich nach ihrem Aufstieg mit 21:25 Punkten recht gut geschlagen und verloren im Herbst nur knapp mit 3:4 gegen den Tabellenführer.

SV Kissenbrück — TSV Uehrde: Schon von jeher lieferten sich diese beiden Kampfmannschaften spannende Kämpfe. Am 8. Dezember vorigen Jahres gab es einen 2:1-Erfolg für die Uehrder. Die Kissenbrücker wollen diese Scharte am Sonntag auswetzen.

TSV Semmenstedt — SSV Remlingen: In der

augenblicklichen Form kann man dem Tabellenvorletzten TSV Semmenstedt trotz des Platzvorteils keine Siegchance gegen den Tabellendritten SSV Remlingen einräumen. Nach dem 2:2 im ersten Durchgang werden die SSVer diesmal auf Sieg spielen.

SV Wehre — SV Groß Biewende: Nach dem beachtlichen 1:1-Unentschieden der Groß Biewender gegen Spitzenreiter Watzum/Barnstorf will die Elf auch beim SV Wehre gut abschneiden und zumindest einen Punkt mit auf die Heimreise nehmen. In der Herbstserie trumpfte der SV Wehre mit 1:4 in Groß Biewende tüchtig auf.

MTV Hedeper — FC Ohrum: Es sieht ganz so aus, als ob sich die FCer aus Ohrum gerade noch zur rechten Zeit wieder gefangen haben. Die Elf liegt mit 17:29 Punkten auf dem viertletzten Rang. Gastgeber MTV Hedeper hat mit 21:25 Punkten etwas besser abgeschnitten. Die Gastgeber werden alles daransetzen, das 0:2 aus dem ersten Durchgang zu wiederholen.

SG Hornburg/Achim — VfR Dorstadt: Für beide Mannschaften ist die Saison 1974/75 gelaufen. Der Spielausgang hat nur noch positionelle Bedeutung. Nach dem 2:2 vom 8. Dezember vorigen Jahres ist mit einer erneuten Punkteteilung zu rechnen.

SV Schladen — STV Werlaburgdorf II: Noch sechsmal muß Schlußlicht STV Werlaburgdorf II antreten, ehe es dann von dem Alpdruck befreit sein wird und sich in der Kreisklasse A neu formieren kann. Nachbar SV Schladen hat gute Aussichten, den 3:0-Erfolg aus der Herbstserie zu wiederholen, vielleicht fällt durch den Platzvorteil der Sieg für den SV Schladen noch höher aus.

FC Sambleben holte einen Punkt in Watzum

Nur 2:2 für den Spitzenreiter — Kissenbrück ist bis auf einen Punkt heran

Nach dem 1:1-Unentschieden am Vorsonntag in Groß Biewende mußte Spitzenreiter SG Watzum/Barnstorf gestern erneut einen Punkt beim 2:2 gegen den FC Sambleben abgeben. Bis auf einen Punkt sind die Kissenbrücker „Husaren“ nach dem 3:1-Erfolg über den TSV Uehrde an den Tabellenführer herangekommen. Zwei wichtige Punkte konnte der SV Groß Biewende beim 0:2 in Wehre kassieren und ist damit zunächst aus dem Abstiegschatten heraus. Der Tabellenvorletzte TSV Semmenstedt unterlag dem SSV Remlingen mit 2:4 Toren. Mit einer 5:1-Packung kehrte Absteiger STV Werlaburgdorf II vom SV Schladen zurück. Knapp mit 2:1 Toren mußte der VfR Dorstadt bei der SG Hornburg/Achim kapitulieren. Der MTV Hedeper distanzierte den FC Ohrum eindeutig mit 5:1.

SG Watzum/Barnstorf — FC Sambleben 2:2 (1:1). In der augenblicklichen Form könnte die Meisterschaft der SG Watzum/Barnstorf nach dem 2:2 gegen den FC Sambleben noch in Gefahr geraten. Nur noch einen Pluspunkt mehr als Verfolger SV Kissenbrück haben die Mannen der Spielgemeinschaft auf ihrem Konto. Auf der Minusseite sind es jedoch noch fünf Punkte. Die Gastgeber verpaßten einige Torchancen in der ersten Halbzeit und lagen schon mit 0:1 in der 3. Minute im Rückstand. Dann konterten LA Lehmann und HR Viedt mit dem 1:1 und 2:1. Durch Torwartfehler kamen die kämpferisch starken Gäste aus Sambleben in der 89. Minute zum 2:2-Ausgleich.

SV Wehre — SV Groß Biewende 0:2 (0:0). Nach torloser Halbzeit stürmte der SV Wehre auch in der zweiten Halbzeit viel zu offen und mußte sich durch geschickte Konter der Groß Biewender die beiden entscheidenden Tore zum 0:2 in der 50. und 55. Minute gefallen lassen. Aber Punkte entscheiden, und die kann der SV Groß Biewende gebrauchen.

TSV Semmenstedt — SSV Remlingen 2:4 (0:1). Zum erwarteten 4:2-Erfolg kam der favorisierte SSV Remlingen beim Tabellenvorletzten TSV Semmenstedt. Durch Blitzangriff hieß es schon in der ersten Minute 0:1. Nach dem 0:2 konnte LA Neste auf 1:2 verkürzen. Neste war es auch, der nach dem 1:4 in der 83. Minute den 2:4-Endstand herstellen konnte. Die Semmenstedter ließen viele gute Torchancen aus oder scheiterten an dem guten Schlußmann der Remlinger.

SV Kissenbrück — TSV Uehrde 3:1 (2:0). In beiden Halbzeiten waren die Platzherren auf Grund ihres kämpferischen Einsatzes überlegen. Technisch etwas besser waren die Uehrder. Nach dem 3:0 durch Tore von MSt. Grünig und HR Glombitza (2) konnte Mittelfeldspieler Korsitzke in der 75. Minute auf 3:1 verkürzen. Stark unter Druck standen dann die Kissenbrücker in der letzten Viertelstunde.

MTV Hedeper — FC Ohrum 5:1 (3:0). In prächtiger Spiellaune befand sich der MTV Hedeper im Heimspiel gegen den FC Ohrum. Die Gäste enttäuschten

dagegen. Überragender Spieler bei den MTVern war der dreifache Torschütze LA Hube. HR G. Radde hatte die Gastgeber mit 1:0 in Führung geschossen. Torhüter K. Radde meisterte einen Elfmeter der Ohrumer, mußte aber später einen Handelfmeter für die Gäste zum 4:1 passieren lassen. RL Behrens sorgte schon in der 75. Minute für den 5:1-Endstand.

SG Hornburg/Achim — VfR Dorstadt 2:1 (1:0). Der Sieg der Spielgemeinschaft Hornburg/Achim gegen den VfR Dorstadt fiel knapp aus und war auch mit Glück erkämpft worden. Die Grenzer waren in der 44. und 48. Minute mit 2:0 in Führung gegangen. In der 55. Minute kamen die VfR-Mannen aus Dorstadt auf 2:1 heran, verpaßten aber später den möglichen Ausgleich.

SV Schladen — STV Werlaburgdorf II 5:1 (4:0). Ganz klar überlegen war erwartungsgemäß der SV Schladen im Heimspiel gegen die Reservisten des STV Werlaburgdorf. Mit 5:1 wurden die Gäste noch gut bedient. Dreifacher Torschütze war RA Mendel, die übrigen beiden Tore erzielten Mittelfeldspieler Wedde und LA Lichner. Nach dem 4:0 kamen die Werlaburgdorfer zum Ehrentor.

Beachtliches 3:3 der S

Erneuter Spielausfall in Hordorf g

Am gestrigen Sonntag hat es in der Kreisliga Nord lediglich eine unbedeutende Positionsveränderung im Mittelfeld der Tabelle zwischen dem MTV Dettum und Arminia Adersheim gegeben. Während die Arminen 2:2 in Schöppenstedt spielten, verloren die Dettumer ihr Heimspiel gegen Veltheim knapp mit 2:3. Torlos trennten sich Cremlingen und Sickte. Ein beachtliches 3:3-Unentschieden erreichten die Ahlumer Sportfreunde gegen den VfR Weddel. Der MTV Groß Denkte behaupteten den 2. Tabellenplatz durch seinen 3:2-Erfolg beim SV Linden. Der Ballspielverein Germania Wolfenbüttel II unterlag Jahn Wittmar mit 0:2 Toren.

Sportfreunde Ahlum — VfR Weddel 3:3 (2:0). Beinahe hätten die Ahlumer Gastgeber beide Punkte kassiert, denn nach Toren von MSt. Kaczmarek und HL Goldbach wurden mit 2:0 die Seiten gewechselt. Nach dem 2:1 erhöhte HR Hämmerli in der 66. Minute auf 3:1. Und dann kam der Endspurt der VfR-Mannen mit dem 3:2 in der 70. und dem 3:3 in der 85. Minute.

TSV Schöppenstedt II — Arminia Adersheim 2:2 (1:0). Mit etwas mehr Glück hätten die Schöppenstedter TSV-Reservisten beide Punkte kassieren können, denn sie waren zweimal durch LA Saust und RA Lohse mit 1:0 und 2:1 in der 22. und 72. Minute in Führung gegangen. Als bereits der Schlußpfiff er-

SV Schladen „nur“ 5:1 gegen Werlaburgdorfs Reserve

Das erhoffte Schützenfest gegen den Tabellenletzten Werlaburgdorf II fand nicht statt. Bereits nach 22 Minuten stand die Partie durch Treffer von Wedde, Lichner und Mendel (2) 4:0 für die Gastgeber. So blieb es bis zum Seitenwechsel. Erst in der 85. Minute konnte Mendel zum 5. Mal für Schladen einschließen, nachdem die Gäste, die nie aufsteckten, eine Viertelstunde nach Wiederbeginn den verdienten Ehrentreffer erzielt hatten. Den Torchancen nach hätte es gut 10:3 für die Rotweißen heißen müssen.

Die 2. Mannschaft erreichte bei der gleichen Elf vom TSV Ührde ein hochverdientes 1:1. Von den Jugendmannschaften waren diesmal erfolgreich die A-Jugend gegen Halchter mit 2:1 und die B-Jugend gegen Adersheim mit 3:2. Ein 1:1 schaffte die D-Jugend in Heiningen. Niederlagen erlitten die C-Jugend gegen Linden mit 1:6 und die E-Jugend gegen ESV Wolfenbüttel II mit 1:3.

Am kommenden Sonntag um 15 Uhr tritt die 1. Mannschaft beim Nachbarverein SV Wehre an und muß schon eine abgerundete Leistung bringen, wenn beide Punkte wie im Heimspiel (5:4) gewonnen werden sollen. Die A-Jugend spielt in Börßum und die B-Jugend am Sonnabend in Ahlum.

Die Alt-Herren-Mannschaft hat am Sonnabend um 17 Uhr ein Heimspiel in der Pokalrunde gegen Kissenbrück.

Hinweis Die Jahreshauptversammlung des SV Schladen findet am Sonnabend, dem 7. Juni 1975, um 19.30 Uhr im Sportheim statt.

KREISLIGA SÜD

SV Wehre — SV Groß Biewende	0:2
SG Watzum/Barnstorf — FC Sambleben	2:2
TSV Semmenstedt — SSV Remlingen	2:4
SV Kissenbrück — TSV Uehrde	3:1
MTV Hedeper — FC Ohrum	5:1
SG Hornburg/Achim — VfR Dorstadt	2:1
SV Schladen — STV Werlaburgdorf II	5:1

SG Watzum/Barnstorf	22	17	4	1	66:23	38:6
SV Kissenbrück	24	17	3	4	75:29	37:11
SSV Remlingen	23	15	1	7	69:52	31:15
VfR Dorstadt	24	11	6	7	59:34	28:20
SV Schladen	23	12	3	8	52:47	27:19
TSV Uehrde	23	10	6	7	49:36	26:20
SG Hornburg/Achim	22	11	3	8	45:38	25:19
MTV Hedeper	24	10	3	11	55:63	23:25
FC Sambleben	24	10	2	12	52:61	22:26
SV Groß Biewende	24	6	6	12	43:47	18:30
SV Wehre	23	6	5	12	54:63	17:29
FC Ohrum	24	7	3	14	42:50	17:31
TSV Semmenstedt	23	6	3	14	46:61	15:31
STV Werlaburgdorf II	21	0	0	21	9:112	0:42

TSV Uehrde II — SV Schladen II 1:1 (0:0). Dieses 1:1-Unentschieden ist als Erfolg für Schlußlicht SV Schladen zu werten. Die Gäste waren in der 65. Minute mit 0:1 in Führung gegangen. Für den punkte-teilenden 1:1-Ausgleich sorgte Libero Büto in der 76. Minute.

Schwerer Gang für die SG Watzum/Barnstorf

Der SSV Remlingen ist nicht ohne Heimsiegechance gegen den Spitzenreiter

Daß die die Kreisliga Süd anführende SG Watzum/Barnstorf zur Zeit nicht in Meisterform ist, beweisen die beiden letzten Unentschieden in Groß Biewende und gegen den FC Sambleben. Mit nur einem Punkt Vorsprung gegenüber Verfolger SV Kissenbrück könnte es zwischenzeitlich noch einmal zu einer Wachablösung kommen, falls das Spiel beim SSV Remlingen für den Spitzenreiter verlorengehen sollte. Die Kissenbrücker haben Siegechancen beim abgeschlagenen Nachbarn FC Ohrum. Am Tabellenende sind die Würfel bereits gefallen, wenn es nur bei einem Absteiger bleiben sollte.

SSV Remlingen — SG Watzum/Barnstorf: Da der Spitzenreiter Watzum/Barnstorf offensichtlich angeschlagen ist, rechnet sich der Tabellendritte SSV Remlingen eine Siegechance aus. Beide Kontrahenten lieferten sich von jeher spannende Kämpfe. Und Kampf wird auch am Sonntag im Vordergrund stehen. Der Spielausgang ist völlig offen.

FC Ohrum — SV Kissenbrück: Da sich für Verfolger SV Kissenbrück über Nacht noch Meisterschaftshoffnungen ergeben haben, werden die „roten Husaren“ ihre Aufgabe beim FC Ohrum ernst nehmen. In der derzeitigen Form werden die Ohrumer keine Chance gegen den Tabellenzweiten haben.

SV Wehre — SV Schladen: Noch ein bis zwei Siege könnten die Gastgeber gebrauchen, um endgültig in Sicherheit zu sein. Da aber Ohrum und Semmenstedt noch schlechter platziert sind, dürfte der Klassenerhalt wahrscheinlich gesichert sein. Die Gäste aus Schladen reisen als Favoriten an.

STV Werlaburgdorf II — SG Hornburg/Achim: Bei diesem um 13.15 Uhr beginnenden Kampf liegt die Favoritenrolle eindeutig bei der Spielgemeinschaft Hornburg/Achim. Die immer noch sieglosen Gastgeber stehen erneut vor einer sehr schweren Aufgabe.

VfR Dorstadt — MTV Hedeper: Für beide Kontra-

henten ist die Spielserie gelaufen. Die VfR-Mannen halten mit 28:20 Punkten den vierten Rang, die anreisenden MTVer aus Hedeper haben 23:25 Punkte auf ihrem Konto. Ein knapper Sieg der Dorstädter ist zu erwarten.

TSV Uehde — TSV Semmenstedt: In der augenblicklichen Verfassung kann man dem Tabellenvorletzten TSV Semmenstedt keinen Sieg mehr zu-

„WZ“-Leser

sind immer schnell und gut unterrichtet!

trauen. Die Elf ist völlig aus dem Tritt geraten, und muß froh sein, wenn es nur bei einem Absteiger bleiben sollte. Die Uehder Platzherren haben zwar auch nicht mehr ihre gute Vorjahrsform, sind aber klare Favoriten in diesem Spiel.

FC Sambleben — SV Groß Biewende: Diese beiden Kreisliganeulinge konnten ausgerechnet dem Tabellenführer SG Watzum/Barnstorf einen Punkt abknöpfen. Sie sind also besser als ihre Positionen ausweisen. Die Sambleber haben mit 22:26 Punkten gegenüber den Groß Biewendern mit 18:30 Punkten besser abgeschnitten. Da die FCer den nicht unbedeutenden Platzvorteil haben, darf man ihnen einen knappen Sieg zutrauen.

Chefredakteur: Andreas Mueller • Politik, Wirtschaft, Norddeutschland: Andreas Mueller, Erwin Hirschmann und Uwe Wedler • Stellvertretender Hauptschriftleiter und verantwortlich für Lokales: Bernhard Praclik • für Feuilleton: Eva Krüger-Walberg • für Sport: Richard Janssen • Anzeigenleiter: Rüdiger Schubert. Zur Zeit in Urlaub: Bernhard Praclik, verantwortlich für Lokales: i. V. Rudolf Meyer.

Verlag und Druck: Heckners Verlag, Wolfenbüttel, Harzstr. 22/23. Mitglied der Zeitungsring Süd-Niedersachsen Gesellschaft bürgerlichen Rechts, Goslar/Harz.

Der FC Watzum/Barnstorf ist Staffelfmeister

Der SSV Remlingen gab sein Bestes, verlor aber mit 4:2 Toren

In der Kreisliga Süd ist die Entscheidung gefallen: der FC Watzum/Barnstorf wurde durch seinen 4:2-Sieg beim SSV Remlingen vorzeitig Staffelfmeister. Verfolger SV Kissenbrück siegte in Ohrum mit 3:0 Toren. Mit 5:2 kam der MTV Hedeper beim VfR Dorstadt unter die Räder. STV Werlaburgdorf II mußte sich der SG Hornburg/Achim mit 0:5 beugen. Mit einem 3:0-Erfolg kehrte der SV Schladen aus Wehre zurück. Der TSV Uehrde meisterte den TSV Semmenstedt mit 5:3. Mit 2:1 konnte sich der FC Sambleben gegen den SV Groß Biewende durchsetzen.

SSV Remlingen — FC Watzum/Barnstorf 2:4 (1:2). Tätte der SSV Remlingen nicht drei verletzte Spieler zu beklagen gehabt, wäre der Kampf vielleicht anders ausgegangen. Der amtierende Schiedsrichter ließ viel zu viele Fouls durchgehen. Ansonsten war der Kampf dramatisch und spannend. Die Remlinger

Staffelfmeister zur Kreisliga

beim 1:3 ein tapferer Verlierer

HL Müller einen Handelfmeter zur 2:1-Führung. Für den 3:1-Endstand sorgte nochmals Bütow in der 75. Minute.

TSV Gielde II — TSV Groß Flöthe II 1:4 (0:2). In diesem Reservistenduell dominierten die Groß Flöther in beiden Halbzeiten. Mit 0:2 konnten die Oderwäldler in die Pause gehen. Dann verkürzte LV Biewendt auf 1:2. Das war in der 52. Minute. Als in der 73. Minute das 1:3 gefallen war und in der 82. Minute das 1:4 folgte, war an dem Sieg der Gäste nicht mehr zu rütteln.

TSV Volzum — SV Wendessen 0:3 (0:1). Der TSV Volzum war keine drei Tore schlechter, konnte aber gegen den favorisierten SV Wendessen seine Torchancen nicht nutzen. Die auf den zweiten Tabellenplatz vorgerückten Wendesser waren in der 18. Minute mit 0:1 in Führung gegangen. Die beiden restlichen Tore mußten die Platzherren in der 48. und 56. Minute hinnehmen.

Dänische Judoka in Salzdahlum

Der MTV Salzdahlum veranstaltet am 10. Mai um 14.30 Uhr in der Salzdahlumer Sporthalle einen Judo-freundschaftskampf gegen die Judoka aus Horsens/Dänemark. Die Dänen erwidern mit ihrem Besuch den der Salzdahlumer Sportler, den diese vor einigen Wochen in Mittellütland machten.

Die dänischen Judoka treffen bereits am 9. Mai in Salzdahlum ein. Anschließend findet am Abend ein Empfang im Sportheim statt, bei dem der Ortsbürgermeister und der MTV-Vorstand die Gäste begrüßen.

lieferten ihr bestes Spiel seit langer Zeit und waren durch einen von HR Ahrens II verwandelten Handelfmeter in Führung gegangen. Dann konterten die „roten Teufel“ mit 1:1 und 1:2 bis zur Pause. Ein wunderbares Kopfballtor von LV Wildner brachte mit dem 2:2 erneute Spannung. Gegen Spielende kamen die Gäste immer besser ins Spiel und erhöhten auf den 2:4-Endstand. Erster Gratulant mit einem Blumenstrauß, den Günter Alex überreichte, war der tapfere Verlierer SSV Remlingen. Wir wollen es nicht versäumen, uns diesen Glückwünschen zur Staffelfmeisterschaft anzuschließen.

TSV Uehrde — TSV Semmenstedt 5:3 (1:1). Nur in der ersten Halbzeit konnte Außenseiter TSV Semmenstedt mitmischen. Bis dahin stand die Partie 1:1. Nach dem 1:0 durch Kökeritz und dem Ausgleich erhöhten RA Bertram, HR Kursitzke und MSt. Dröge auf 4:1. Erst nach dem 5:1 kamen die Semmenstedter auf 5:2 heran, das 5:3 war ein Eigentor.

FC Ohrum — SV Kissenbrück 0:3 (0:0). Beim Nachbarduell zwischen Ohrum und Kissenbrück lieferten die gastgebenden FCer den favorisierten Gästen aus Kissenbrück in der ersten Halbzeit einen ausgeglichenen Kampf. Nach Wiederbeginn trumpten die „roten Husaren“ dann auf und zogen mit 0:3 durch Tore von MSt. Grünig und Mittelfeldspieler Glombitza (2) auf 0:3 davon. Die Ohrumer drängten zwar in der Schlußphase, doch blieb es beim 0:3.

SV Wehre — SV Schladen 0:3 (0:2). Das Ergebnis wird dem Spielverlauf nicht ganz gerecht, die Platzherren fühlten sich durch den Schiedsrichter benachteiligt, da dieser einen Treffer des SV Wehre in der ersten Halbzeit nicht anerkannte. Insgesamt gesehen wurden die Schladener jedoch ihrer Favoritenrolle mit dem 3:0 gerecht. Sie verschossen in der 65. Minute sogar einen Strafstoß.

STV Werlaburgdorf II — SG Hornburg/Achim 0:5 (0:0). Erst nach torloser Halbzeit kamen die Mannen der Spielgemeinschaft auf und konnten in regelmäßigen Abständen ihren 5:0-Erfolg herauschießen. Pech hatten die Gastgeber durch die Verletzung ihres Torhüters und auch bei einem verschossenen Elfmeter.

VfR Dorstadt — MTV Hedeper 5:2 (4:1). Sicher im Griff hatten die VfR-Mannen die MTVer aus Hedeper. Als die Seiten mit 4:1 gewechselt wurden, war das Spiel für die Dorstädter bereits gelaufen. Für den 4:0-Vorsprung sorgten HR Prietz, RA Hübner, HL Stucki und RV Grams. Dann verkürzte MSt. Behrens auf 4:1 und durch Elfmeter auf 4:2. Das 5:2 fiel der 80. Minute durch HL Stucki.

FC Sambleben — SV Groß Biewende 2:1 (1:0). Wie uns der Sieger FC Sambleben mitteilte, wäre ein Unentschieden bei diesem ausgeglichenen Kampf auch gerecht gewesen. Für den 1:0-Pausenstand sorgte RA B. Wilke in der 28. Minute. In der 75. Minute konnten die Groß Biewender zum 1:1 ausgleichen. Und schon fünf Minuten darauf fiel das entscheidende 2:1 durch ein Kopfballtor von LA Gómille.

Klarer SV-Sieg auch über SV Wehre

Mit 3:0, leichter als erwartet, gewann die 1. Mannschaft beim Nachbarverein Wehre. Bei überlegenem Spiel hatte Mendel die Schladener bis zum Seitenwechsel 2:0 in Führung gebracht. Auch nach der Pause blieben die Rothosen tonangebend und kamen durch Mikolayczyk zu einem 3. Treffer. Lichner verschoß einen Strafstoß und es muß leider festgestellt werden, daß der Schladener Elf ein Mann fehlt, der Strafstöße sicher verwandeln kann.

Die Altherrenmannschaft gewann in der Pokalrunde ein weiteres Spiel, diesmal gegen Kissenbrück, verdient mit 2:0. Bei den Jugendmannschaften gab es wieder Siege und Niederlagen. Die A-Jugend erhielt in Börßum eine 0:7-Abfuhr und die B-Jugend mußte sich beim Tabellenführer Ahlum 0:4 geschlagen geben. Erfolgreich waren diesmal die Jüngsten, die E-Jugend, die gegen Germania Wolfenbüttel hoch mit 7:1 gewann. Die D-Jugend siegte gegen Hornburg 2:0.

Die 1. Mannschaft trägt am Donnerstag, dem 1. Mai, um 15 Uhr in Schladen ein Nachholspiel gegen Remlingen aus.

Am kommenden Sonntag um 15 Uhr muß die 1. Mannschaft in Hornburg antreten und hier wird eine Entscheidung darüber fallen, welche Mannschaft der Samtgemeinde in dieser Saison in der Kreisliga noch am besten abschneiden wird. Zur gleichen Zeit spielt die 2. Mannschaft auf eigenem Platz gegen Bornum I. Die B-Jugend hat am Sonnabend um 16 Uhr ein Heimspiel gegen Börßum. Nachholspiele tragen am Vormittag des 1. Mai um 9 Uhr die A-Jugend gegen Heiningen und um 10.30 Uhr die Altherren gegen ESV Wolfenbüttel aus.

KREISLIGA SÜD

SV Wehre — SV Schladen	0:3
STV Werlaburgdorf II — SG Hornburg/Achim	0:5
VfR Dorstadt — MTV Hedeper	5:2
FC Ohrum — SV Kissenbrück	0:3
TSV Uehrde — TSV Semmenstedt	5:3
SSV Remlingen — SG Watzum/Barnstorf . . .	2:4
FC Sambleben — SV Groß Biewende	2:1
FC Watzum/Barnstorf	24 19 4 1 70:25 42:6
SV Kissenbrück	25 18 3 4 78:29 39:11
SSV Remlingen	24 15 1 8 71:56 31:17
VfR Dorstadt	25 12 6 7 64:36 30:20
SV Schladen	24 13 3 8 55:47 29:19
TSV Uehrde	24 11 6 7 54:39 28:20
SG Hornburg/Achim	23 12 3 8 50:38 27:19
FC Sambleben	25 11 2 12 54:62 24:26
MTV Hedeper	25 10 3 12 57:68 23:27
SV Groß Biewende	25 6 6 13 44:49 18:32
SV Wehre	24 6 5 13 54:66 17:31
FC Ohrum	25 7 3 15 42:53 17:33
TSV Semmenstedt	24 6 3 15 49:66 15:33
STV Werlaburgdorf II	23 0 0 23 9:117 0:46

SV Schladen deklassierte SSV Remlingen 9:3 (4:2)

Der bis dahin an 3. Stelle liegende SSV Remlingen hatte die Herbstbegegnung 6:3 gewonnen und sah sich im Rückspiel einer spiel- und schußfreudigen Elf gegenüber, die zu einem hohen 9:3-Revancheerfolg kam. Schladen mußte die Stammspieler Mikolayczyk und Wicher ersetzen, war aber am „Tag der Arbeit“ in bester Spiellaune, was so recht nach dem Geschmack der Zuschauer war. In der Torschützenliste konnten sich diesmal gleich fünf Spieler eintragen, Chrost (1), Lichner (1), Mendel (2), Pickering (2) und Warnecke (2). Ein Eigentor fabrizierten die Gäste, die viel mit dem Schiedsrichter haderten und sich dabei mehrmals die gelbe Karte einhandelten. Für ein Novum sorgte der Gästetorwart, der einen Strafstoß von Mendel abgewehrt hatte, bei der Wiederholung wegen Regelverstoßes jedoch protestierend am Torpfosten stehenblieb und den Ball passieren ließ. Die Altherrenmannschaft wurde im Pokalsieg gegen ESV Wolfenbüttel vom Schiedsrichter stark benachteiligt und verlor 2:3. Die A-Jugend siegte gegen Heiningen 3:1 und die B-Jugend wurde in Sickte 1:3 geschlagen.

KREISLIGA SÜD

TSV Semmenstedt — SG Hornburg/Achim . . .	1:4
SV Schladen — SSV Remlingen . . .	9:3
STV Werlaburgdorf II — TSV Uehrde . . .	0:4
FC Watzum/Barnstorf	24 19 4 1 70:25 42:6
SV Kissenbrück	25 18 3 4 78:29 39:11
SV Schladen	25 14 3 8 64:50 31:19
SSV Remlingen	25 15 1 9 74:65 31:19
VfR Dorstadt	25 12 6 7 64:36 30:20
TSV Uehrde	25 12 6 7 58:39 30:20
SG Hornburg/Achim	24 13 3 8 54:39 29:19
FC Samleben	25 11 2 12 54:62 24:26
MTV Hedeper	25 10 3 12 57:68 23:27
SV Groß Biewende	25 6 6 13 44:49 18:32
SV Wehre	24 6 5 13 54:66 17:31
FC Ohrum	25 7 3 15 42:53 17:33
TSV Semmenstedt	25 6 3 16 50:70 15:35
STV Werlaburgdorf II	24 0 0 24 9:121 0:48

TSV Semmenstedt oder FC Ohrum?

Zahlreiche Mannschaften der Kreisliga Süd beenden die Spielserie 1974/75

Da noch nicht hundertprozentig entschieden ist, ob der SV Fömmelse in der Bezirksklasse gerettet ist, hat der Kampf zwischen dem TSV Semmenstedt und dem FC Ohrum noch große Bedeutung. Beide Mannschaften bestreiten das letzte Punktspiel. Den FCern aus Ohrum genügt ein Unentschieden, um endgültig in Sicherheit zu sein. Die übrigen Kämpfe haben nur noch positionelle Bedeutung, nachdem sich der FC Watzum/Barnstorf die Meisterschaft gesichert hat.

TSV Semmenstedt — FC Ohrum: Falls die beiden Tabellenvorletzten der Staffeln Nord und Süd noch in ein Entscheidungsspiel zur Ermittlung des dritten Absteigers kommen sollten, könnten darunter sowohl Semmenstedt als auch Ohrum sein. Aus diesem Grunde werden sich diese beiden Kontrahenten am Sonntag einen spannenden Kampf liefern, der in seinem Ausgang völlig offen ist.

en noch 3 Punkte

ist klarer Favorit beim SV Linden

schwebt, greifen die Destedter nach der Staffelmeysterschaft. Den Gästen fehlen noch drei Punkte aus den restlichen vier Spielen, und die sollten zu holen sein. Die Platzherren stehen vor einer kaum zu lösenden Aufgabe.

MTV Dettum — VfR Weddel: Die MTVer aus Dettum beenden mit diesem Kampf als erste die Spielserie in der Kreisliga Nord. Für die besser platzierten VfR-Mannschaften aus Weddel ist es die vorletzte Begegnung. Nach der Papierform zu urteilen, müßte ein knapper Sieg für die Gästeelf herauspringen.

TSV Hordorf — Arminia Adersheim: Im Kampf gegen den Abstieg werden die Hordorfer alles in die Waagschale werfen.

FC Samleben — SV Wehre: Neuling FC Samleben beendet mit diesem Heimspiel die Punktspielserie. Im Mittelfeld liegend können die FCer nach ihrem vorjährigen Aufstieg mit ihren Leistungen zufrieden sein. Neuling Wehre sollte noch einmal voll aufspielen, um wenigstens einen Punkt aus Samleben zu entführen.

SV Groß Biewende — SSV Remlingen: Beiden Kontrahenten kann nichts mehr passieren. Die Groß Biewender haben den Klassenerhalt gesichert, der SSV Remlingen verpaßte die mögliche Meisterschaft durch einige Fehltritte. Mit der guten Form vom letzten Sonntag gegen den Spitzenreiter FC Watzum/Barnstorf ist mit einem Erfolg des SSV Remlingen zu rechnen.

FC Watzum/Barnstorf — TSV Uehrde: Im vorletzten Punktspiel wird Staffelman Watzum/Barnstorf gegen den TSV Uehrde noch einmal seine gute Form unterstreichen. Die Gäste aus Uehrde kamen nicht ganz an ihre gute Vorjahrsform heran, könnten aber dennoch dem gastgebenden Staffelman gefährlich werden.

SV Kissenbrück — VfR Dorstadt: Vizemeister SV Kissenbrück hat sich tapfer geschlagen. Zur Meisterschaft hat es nicht ganz gereicht. Aber auch der VfR Dorstadt hat als Tabellenvierter sein Bestes gegeben. Nur mit letztem Einsatz können die Kissenbrücker „roten Husaren“ ihr letztes Punktspiel gewinnen.

MTV Hedeper — STV Werlaburgdorf II: Beide Mannschaften werden sich bei diesem Treffen nicht mehr die Beine ausreißen. Die MTVer werden auch im kommenden Jahr in der Kreisliga spielen, die STV-Reservisten aus Werlaburgdorf werden sich in der Kreisklasse A neu formieren. An einen Sieg des MTV Hedeper ist nicht zu zweifeln.

SG Hornburg/Achim — SV Schladen: Schon durch die Nachbarrivalität verspricht dieser Kampf recht interessant zu werden. Aber nur noch das Prestige steht auf dem Spiel. Der Spielausgang ist völlig offen.

1 : 0 - Sieg über SV Schladen

In ihrem vorletzten Punktspiel errang die Spielgemeinschaft Hornburg-Achim im Lokalderby gegen den SV Schladen einen 1:0-Sieg. Das „goldene Tor“ erzielte in der 65. Minute Linksaußen Bunk im Nachschuß nach Vorarbeit von Rechtsaußen Karbowsky. Die Grün-Roten zeigten ein hervorragendes Spiel und waren dem SV Schladen deutlicher überlegen, als das 1:0 aussagt. Aus einer geschlossenen Abwehr heraus wurden durch ein geschickt operierendes Mittelfeld in der 1. Halbzeit gute Einschußmöglichkeiten herausgearbeitet. Wenn in diesem Spiel, das ein wirkliches Spitzenspiel für die Kreisliga darstellte, etwas zu wünschen gewesen wäre, dann vielleicht etwas mehr Schußglück für die Stürmer der Spielgemeinschaft. In der 2. Halbzeit wurde das Spiel dann etwas ausgeglichener. Die Spielgemeinschaft war jedoch jederzeit in der Lage, das Spiel unter Kontrolle und in dem von ihr gewünschten Rhythmus zu halten.

Dieser Sieg ermöglicht der SG, sich nach hervorragenden Leistungen in der Rückrunde mit bisher 21:3 Punkten aus 12 Spielen bei einem Sieg im letzten Punktspiel dieser Serie gegen den bereits feststehenden Staffelmeister SG Watzum-Barnstorf auf den 3. Tabellenplatz vorzuschieben, was einen enormen Erfolg für die im letzten Jahr neu formierte Mannschaft darstellen würde.

Dieses Spiel findet bereits am Sonnabend, 10. Mai, 17.00 Uhr in Hornburg statt. Bei den zuletzt gezeigten Leistungen dürfte auch dieses Spiel guten Fußballsport bieten, und die Zuschauer werden einen spannenden und interessanten Vergleich erleben können.

Beim SC Hornburg auch im Rückspiel unterlegen

Die 1. Mannschaft des SV Schladen hat die Saison mit einer enttäuschenden Leistung beendet. Im letzten Auswärtsspiel beim SC Hornburg verloren die Rotweißen 1:0 und können froh sein, mit dieser knappen Niederlage davongekommen zu sein. Zur Pause hätten die Hornburger schon klar führen müssen. Das goldene Tor durch den Hornburger Bunk fiel erst in der 67. Minute. Schladens Abwehr hatte alle Hände voll zu tun und konnte so den eigenen kraftlosen Angriff nicht genug unterstützen. Trotzdem hatte Schladen gegen Ende des Spiels noch Möglichkeiten zum Ausgleich, die aber vergeben wurden. Es war kein gutes aber kampfbetontes Spiel. Der Schiedsrichter war kleinlich, pfiff 48 Fouls, gleichmäßig verteilt auf beide Mannschaften. Das soll aber nicht heißen, daß es ein unfaires Spiel war. Die „harten“ Auseinandersetzungen beider Vereine gehören der Vergangenheit an und darüber werden sich die Fußballanhänger in Schladen und Hornburg nur freuen. Schladen hat in dieser ersten Saison im NFV-Kreis-Wolfenbüttel nach anfänglich schlechtem Start in der Rückrunde 20:6 Punkte geholt und einen guten Mittelplatz erreicht. Es muß festgestellt werden, daß das Spielniveau der Kreisliga Wolfenbüttel keineswegs schwächer ist, als das der 1. Kreisklasse Goslar. Die Spitzenmannschaften muß man hier sogar stärker einschätzen.

KREISLIGA SÜD

SC Sambleben — SV Wehre	3:0
SV Groß Biewende — SSV Remlingen	0:2
FC Watzum/Barnstorf — TSV Uehrde	2:3
TSV Semmenstedt — FC Ohrum	4:1
SV Kissenbrück — VfR Dorstadt	1:0
MTV Hedeper — STV Werlaburgdorf II	3:1
SG Hornburg/Achim — SV Schladen	1:0

FC Watzum/Barnstorf	25	19	4	2	72:28	42:8
SV Kissenbrück	26	19	3	4	79:29	41:11
SSV Remlingen	26	16	1	9	76:65	33:19
TSV Uehrde	26	13	6	7	61:41	32:20
SG Hornburg/Achim	25	14	3	8	55:39	31:19
SV Schladen	26	14	3	9	64:51	31:21
VfR Dorstadt	26	12	6	8	64:37	30:22
FC Sambleben	26	12	2	12	57:62	26:26
MTV Hedeper	26	11	3	12	60:69	25:27
SV Groß Biewende	26	6	6	14	44:51	18:34
SV Wehre	25	6	5	14	54:69	17:33
FC Ohrum	26	7	3	16	43:57	17:35
TSV Semmenstedt	26	7	3	16	54:71	17:35
STV Werlaburgdorf II	25	0	0	25	10:124	0:50

Am Donnerstag (Himmelfahrt) spielen: STV Werlaburgdorf II — SV Wehre.

Heimniederlage für FC Watzum/Barnstorf

3:2 für TSV Uhrde — TSV Semmenstedt schlug FC Ohrum mit 4:1 Toren

Noch einmal seinen Meister gefunden hat Staffelleister FC Watzum/Barnstorf beim 2:3 im Heimspiel gegen den TSV Uhrde. Beim Kampf der Kellerkinder konnte der TSV Semmenstedt zwei wichtige Punkte beim 4:1 über den FC Ohrum holen. Ansonsten gab es keine Überraschungen. Zehn der 14 Mannschaften in der Kreisklasse Süd beendeten am gestrigen Sonntag die Meisterschaftssaison 1974/75.

FC Watzum/Barnstorf — TSV Uhrde 2:3 (1:0). Mit mehrfachem Ersatz ließ sich Staffelleister FC Watzum/Barnstorf zu Hause mit 2:3 Toren schlagen. Zweimal waren die Platzherren durch MSt. Viedt und RA Grotefendt mit 1:0 und 2:1 in Führung gegangen. Nach dem 2:2 in der 80. Minute fiel das Siegtor zum 2:3 für den TSV Uhrde fast mit dem Schlußpfiff zusammen.

FC Sambleben — SV Wehre 3:0 (1:0). Keine Chance ließ der FC Sambleben den Gästen vom SV Wehre beim klaren 3:0-Erfolg. Für den 1:0-Pausenstand sorgte RA Wilke. Die beiden übrigen Tore nach dem Wechsel schossen MSt. Schulmann und RL Wengler.

SV Groß Biewende — SSV Remlingen 0:2 (0:1). In einem fairen und schönen Spiel konnte der SSV Remlingen beim SV Groß Biewende seiner Favoritenrolle mit 0:2 gerecht werden. Die Gäste schossen ihre Tore in der 35. und 74. Minute.

TSV Semmenstedt — FC Ohrum 4:1 (1:1). Noch einmal ließ der TSV Semmenstedt im Kampf gegen den eventuellen Abstieg seine Kampfkraft im Heimspiel gegen den ebenfalls abstiegsbedrohten FC Ohrum aufflammen. Nunmehr haben beide Kontrahenten 17:35 Punkte. Das Ehrentor der Ohrumer resultierte durch einen verwandelten Foulelfmeter, der zum 1:1-Ausgleich führte. Nach der Pause trumpten die Semmenstedter stark auf. Nach dem 2:1 durch MSt. Hoyer schoß RA Preißler beim 3:1 sein zweites Tor. Für den 4:1-Endstand sorgte LA Meste.

SV Kissenbrück — VfR Dorstadt 1:0 (0:0). Gegen den Vizemeister SV Kissenbrück lieferte Nachbar VfR Dorstadt in einer kampfbetonten Auseinandersetzung eine ausgeglichene Partie. Den alles entscheidenden Treffer zum 1:0 für die „roten Husaren“ erzielte MSt. Grünig in der 61. Minute.

MTV Hedeper — STV Werlaburgdorf II 3:1 (0:0). Auch bei diesem Kampf beeindruckte Absteiger STV Werlaburgdorf durch Kampfgeist. Nach der Pause ließ aber wieder die Kondition der Gäste nach, obwohl sie in der 83. Minute nach Toren von Mittel-

feldspieler Radde und LA Hube auf 2:1 verkürzen konnten. Hube sicherte mit dem 3:1 in der 86. Minute endgültig den Sieg des MTV Hedeper.

SG Hornburg/Achim — SV Schladen 1:0 (0:0). Dem Spielverlauf nach zu urteilen, hätte die Spielgemeinschaft Hornburg/Achim dieses Nachbarduell gegen den SV Schladen höher gewinnen müssen. Das „goldene Tor“ zum 1:0 für die Platzherren fiel in der 65. Spielminute.

Staffelleister Groß D

Unveränderte Situation am

Unverändert geblieben ist am gestrigen Sonntag die Situation am Tabellenende in der Südstaffel der Kreisklasse A, da sowohl der TSV Bornum als auch der FC Watzum/Barnstorf II wichtige Punkte holen konnten. Die Bornumer kehrten mit einem 3:2-Sieg aus Schladen zurück, der FC Watzum/Barnstorf distanzierte den favorisierten TSV Winnigstedt mit 1:0. Beim Verfolger MTV Berklingen/Klein Vahlberg kam Aufsteiger TSV Groß Dahlum nicht über ein 1:1-Unentschieden hinaus. Die übrigen Kämpfe hatten nur positionelle Bedeutung.

Im einzigen Spiel der A Nord setzte sich Meister SC Groß Stöckheim bei der dritten Elf des WSV Wolfenbüttel mit 4:2 Toren durch.

MTV Berklingen/Klein Vahlberg — TSV Groß Dahlum 1:1 (1:0). Das Vorhaben der MTVer, den Meister TSV Groß Dahlum zu schlagen, ging nicht ganz auf. Die Gastgeber waren zwar in der 15. Minute durch HL Illing mit 1:0 in Führung gegangen, doch mußten sie sich in der 75. Minute den 1:1-Ausgleich gefallen lassen.

SV Klein Biewende — SV Roklum 0:1 (0:1). Mit Schußpech kam der favorisierte SV Roklum beim SV Klein Biewende nur zu einem mageren 1:0-Sieg. Den Treffer erzielte MSt. Heider schon in der 20. Minute.

SV Schliestedt — TSV Uhrde II 3:1 (1:0). Hätten sich die Uhrder Reservisten nicht in der 70. Minute einen Feldverweis eingehandelt, wäre vielleicht noch ein Unentschieden beim SV Schliestedt möglich gewesen. Bis dahin stand die Partie 1:1 unentschieden. Zwei Tore erzielte LA Pichler.

KREISLIGA SÜD

STV Werlaburgdorf II — SV Wehre						1:9
FC Watzum/Barnstorf	25	19	4	2	72:28	42:8
SV Kissenbrück	26	19	3	4	79:29	41:11
SSV Remlingen	26	16	1	9	76:65	33:19
TSV Uehrde	26	13	6	7	61:41	32:20
SG Hornburg/Achim	25	14	3	8	55:39	31:19
SV Schladen	26	14	3	9	64:51	31:21
VfR Dorstadt	26	12	6	8	64:37	30:22
FC Samleben	26	12	2	12	57:62	26:26
MTV Hedeper	26	11	3	12	60:69	25:27
SV Wehre	26	7	5	14	63:70	19:33
SV Groß Biewende	26	6	6	14	44:51	18:34
FC Ohrum	26	7	3	16	43:57	17:35
TSV Semmenstedt	26	7	3	16	54:71	17:35
STV Werlaburgdorf II	26	0	0	26	11:133	0:52

KREISLIGA SÜD

SG Hornburg/Achim — FC Watzum/Barnstorf . 1:2						
FC Watzum/Barnstorf	26	20	4	2	74:29	44:8
SV Kissenbrück	26	19	3	4	79:29	41:11
SSV Remlingen	26	16	1	9	76:65	33:19
TSV Uehrde	26	13	6	7	61:41	32:20
SG Hornburg/Achim	26	14	3	9	56:41	31:21
SV Schladen	26	14	3	9	64:51	31:21
VfR Dorstadt	26	12	6	8	64:37	30:22
FC Sambleben	26	12	2	12	57:62	26:26
MTV Hedeper	26	11	3	12	60:69	25:27
SV Wehre	26	7	5	14	63:70	19:33
SV Groß Biewende	26	6	6	14	44:51	18:34
FC Ohrum	26	7	3	16	43:57	17:35
TSV Semmenstedt	26	7	3	16	54:71	17:35
STV Werlaburgdorf II	26	0	0	26	11:133	0:52

Kreisliga beendete Punktspielsaison

Mit der Begegnung SG Hornburg/Achim gegen den bereits feststehenden Staffelfmeister SG Watzum/Barnstorf wurde die Punktspielserie beendet. Daß es in diesem Spiel eine 2:1-Heimniederlage für die Hornburger gab, kann man getrost als „Schönheitsfehler,“ bezeichnen, denn ansonsten hat sich die Mannschaft in der Rückrunde ausgezeichnet geschlagen und den fünften Tabellenplatz erreicht. Wie man überhaupt mit dem Abschneiden der Mannschaften aus der Samtgemeinde zufrieden sein kann. Schladen belegte den sechsten Platz und Wehre, das im letzten Spiel noch einen hohen 9:1-Sieg in Werlaburgdorf landen konnte, kam auf den 10. Rang. Leid tun konnte einem aber die 2. Mannschaft des STV Werlaburgdorf, die in der gesamten Serie keinen Punkt erringen konnte und von Anfang an hoffnungslos am Tabellenende lag. Anerkennen muß man aber ihre sportliche Haltung, sie hat bis zum

bitteren Ende tapfer durchgehalten. Vielleicht hat sie in der nächsten Saison, in der A-Klasse mehr Erfolg.

Die Abschlusstabelle der Kreisliga Süd

FC Watzum/Barnst.	26	20	4	2	74:	29	44:	8
SV Kissenbrück	26	19	3	4	79:	29	41:	11
SSV Remlingen	26	16	1	9	76:	65	33:	19
TSV Uehrde	26	13	6	7	61:	41	32:	20
SG Hornburg/Achim	26	14	3	9	56:	41	31:	21
SV Schladen	26	14	3	9	64:	51	31:	21
VfR Dorstadt	26	12	6	8	64:	37	30:	22
FC Samleben	26	12	2	12	57:	62	26:	26
MTV Hedeper	26	11	3	12	60:	69	25:	27
SV Wehre	26	7	5	14	63:	70	19:	33
SV Groß Biewende	26	6	6	14	44:	51	18:	34
FC Ohrum	26	7	3	16	43:	57	17:	35
TSV Semmenstedt	26	7	3	16	54:	71	17:	35
STV Werlaburgd. II	26	0	0	26	11:	133	0:	52

Donnerstag, den 15. Mai 1975

Die Abschlußtabelle der Kreisliga Süd

FC Watzum/Barnst.	26	20	4	2	74:	29	44:	8
SV Kissenbrück	26	19	3	4	79:	29	41:	11
SSV Remlingen	26	16	1	9	76:	65	33:	19
TSV Uehrde	26	13	6	7	61:	41	32:	20
SG Hornburg/Achim	26	14	3	9	56:	41	31:	21
SV Schladen	26	14	3	9	64:	51	31:	21
VfR Dorstadt	26	12	6	8	64:	37	30:	22
FC Sambleben	26	12	2	12	57:	62	26:	26
MTV Hedeper	26	11	3	12	60:	69	25:	27
SV Wehre	26	7	5	14	63:	70	19:	33
SV Groß Biewende	26	6	6	14	44:	51	18:	34
FC Ohrum	26	7	3	16	43:	57	17:	35
TSV Semmenstedt	26	7	3	16	54:	71	17:	35
STV Werlaburgd. II	26	0	0	26	11:	133	0:	52

Donnerstag, 19. Juni 1975



Gielder Sportwochen enden am Sonntag

Am letzten Wochenende standen im Rahmen der „Gielder Fußball-Wochen“ die Halbfinalspiele um den Pokal für Kreisligamannschaften im Vordergrund. Dabei kam der SV Schladen gegen SV Rammelsberg Goslar zu einem 2:1-Sieg und die SG Hornburg/Achim bezwang den Tabellenfünften der 1. Goslarer Kreisklasse mit 9:2.

SV Schladen – SV Rammelsberg 2:1

Die Rammelsberger hatten im ersten Spielabschnitt mehr vom Spiel und kamen auch verdient zu einer 1:0 Pausenführung. Das änderte sich, als die Schladener Mendel einwechselten, der in der 53. Minute auch den Ausgleich erzielte. Die Rot-Weißen wurden danach spielbestimmend und kamen in der 70. Minute durch Chrost, der einen Foulelfmeter sicher verwandelte, zum verdienten 2:1.

SG Hornburg/Achim – SV Hahndorf 9:2

Die allerdings ersatzgeschwächten Hahndorfer hatten gegen die SG keine Chance. Die Hornburger waren ausgeglichener besetzt und hatten den schnellen 0:1-Rückstand bis zur 40. Minute in einen 5:1-Vorsprung umgewandelt, den die Hahndorfer kurz vor dem Wechsel auf 5:2 verkürzten. Im zweiten Spielabschnitt ließen es die Grün-Roten dann langsamer angehen, kamen aber noch mühelos zu einem 9:2.

Die E-Jugend des TSV Gielde unterlag im Rahmenprogramm VfL Oker mit 3:4 und die beiden A-Jugendmannschaften aus Gielde und Schladen trennten sich mit einem 2:2. Die AH-

Mannschaft des TSV 07 kam gegen TSV Lochtum zu einem 6:0-Sieg.

TSV Gielde unterlag VfL Seesen

Die 1. Mannschaft des TSV unterlag im letzten Vorrundenspiel um den „GZ-Pokal“ auf eigenem Platz dem VfL Seesen mit 4:5. Dabei war der Verbandsligist nur mit einer „besseren Reserve“ angetreten. Bei strömendem Gewitterregen hatten die Akteure allerdings einen schweren Stand. Besonders die Torhüter waren davon betroffen. So kam das hohe Spielergebnis hauptsächlich wegen der schwierigen Platzverhältnisse zustande. Die schnelle Seesener Führung glich Ziegler durch Kopfball wieder aus. Das 1:2 egalisierte dann zunächst U. Zalesinski, bevor der VfL zum 2:3 Pausenstand kam. Nach dem 3:3 durch Tomala zogen die Seesener bis zur 60. Minute auf 3:5 davon, das wieder Tomala zehn Minuten später auf 4:5 verkürzte. Dabei blieb es, obwohl die Gielder noch gute Ausgleichschancen hatten.

Am Sonntag Pokalendspiele

Am Sonntag werden die „Gielder Fußballwochen“ mit den Pokalendspielen abgeschlossen. Um 10 Uhr stehen sich auf dem Sportplatz am Eichberg der FC Groß Döhren und SV Innerstetal gegenüber und ab 13.30 Uhr kämpfen der SV Schladen und SG Hornburg/Achim um den Kreisliga-Pokal. Den Abschluß bildet dann um 15.30 Uhr das Freundschaftsspiel der 1. Mannschaft des TSV gegen den Bezirksligameister TSV Wendezelle.

Bi.

SG Hornburg/Achim — SV Schladen 5:1

Die Hornburger hatten einen ausgezeichneten Start und lagen schon nach 10 Minuten durch Bäse und Glahe (Elfmeter) mit 2:0 vorn. Erst nach dem 2:1 durch Mendel kamen die Schladener auf, blieben aber gegen den spielerisch besseren Gegner im Angriff zu drucklos. Nach dem 3:1 durch Bäse in der 70. Minute steckten die Schladener auf, so daß Pape bis zum Schluß sogar noch auf 5:1 erhöhen konnte. SV Innerstetal — FC Groß Döhren 4:3 n. Elfm.

Die Innerstetaler waren technisch besser und kehrten das 0:1 aus der 4. Minute bis zur Pause in ein 2:1 um. Nach dem 2:2 (70.) hatte der FC sogar noch Siegchancen. Beim fälligen Strafstoßschießen konnten die Innerstetaler dann 2 und die Groß Döhrener nur 1 Tor erzielen. Dabei konnte FC-Schlußmann Foitzik 5 Strafstöße hintereinander abwehren.

TSV Gielde — TSV Wendezelle 1:4

Die Gielder hielten eine Stunde lang gut mit und ließen bis dahin nur ein 0:1 (48.) zu. Dabei hatten sie besonders vor der Pause selbst gute Torchancen. Als Werner Haase in der 80. Minute das 0:2 (70.) auf 1:2 verkürzt hatte, drängten die Blaugelben auf den Ausgleich, fingen sich dabei aber nach Konterangriffen der Gäste noch zwei weitere Gegen-

Donnerstag, den 3. Juli 1975

Vertrag für Uwe Hain

Der frühere Jugendauswahlspieler Uwe Hain vom SV Schladen, der zu Beginn der Saison 1972/73 zu Eintracht Braunschweig überwechselte, hat jetzt einen Zweijahresvertrag unterschrieben und wird künftig Stellvertreter von Nationaltorhüter Bernd Franke sein. Uwe Hain hat als Jugendtorwart über 70 Berufungen in Auswahlmannschaften erhalten, davon mehrere in die Norddeutsche Auswahl. Einmal kam Hain in der DFB-Jugendvertretung in einem Vorbereitungsspiel in Kassel zum Einsatz. In der letzten Saison hütete der erst 19jährige talentierte Spieler mit großem Erfolg das Tor der Eintracht-Amateure und hatte dabei maßgeblichen Anteil am Aufstieg in die Amateur-Oberliga. Uwe Hain wollte eigentlich weiter Amateur bleiben. Präsident Ernst Fricke meinte jedoch: „Bevor ihn uns irgendein Klub wegschnappt, haben wir uns entschlossen, ihn zu verpflichten“.

Die Klasseneinteilungen bleiben unverändert

Der Kreisfußballverband Wolfenbüttel hatte einen außerordentlichen Kreistag einberufen, um durch Nachwahlen den Vorstand zu vervollständigen und die Ausschreibungen für das neue Spieljahr festzulegen. Zum 1. Vorsitzenden wurde Helmut Seitlinger (MTV Dettum) gewählt, der auch zugleich Verbandsspielausschuß-Obmann in Niedersachsen ist. Sein Stellvertreter wurde Joachim Giesecke (SV Füm-melse). Neuer Kreisspielausschuß-Obmann wurde Waldemar Schwartz (Germania Wolfenbüttel). Die Punktspiele der Kreisklassen beginnen am 31. August. Am 17. und 24. August werden Kreispokalspiele durchgeführt. Die Klasseneinteilungen bleiben unverändert. SG Hornburg/Achim I, SV Schladen I und SV Wehre I spielen weiterhin in der Kreisliga Süd. SG Hornburg/Achim II, STV Werlaburgdorf II und TSV Gielde II gehören der Kreisklasse A an und SG Hornburg/Achim III und SV Schladen II wurden in die Kreisklasse B eingestuft.

SV Wehre I, STV Werlaburgdorf II und TSV Gielde II wurden wegen ihres sportlichen Verhaltens mit dem Fairneßpreis ausgezeichnet. Als Staffelmeister gab es für SG Hornburg/Achim III noch eine besondere Ehrung. Bi.

Wir verloren einen guten Freund und Sportkameraden, unseren aktiven Spieler

Rolf Warnecke

Sein tragischer Tod riß ihn aus unseren Reihen. Wir werden ihn nicht vergessen.

SV Schladen

1. Mannschaft

Schladen, am 2. Juli 1975

„Grenzland-Turnier“ in Hornburg

Am Sonntag, dem 27. Juli, wird auf der Sportanlage an der Mittelpunktschule der „Grenzlandpokal“ zum fünften Male ausgespielt. Hierbei handelt es sich um einen vom Bundestagsabgeordneten Philip Rosenthal gestifteten Wanderpokal. Sieger der immer sehr spannenden Turniere waren bisher Winnigstedt und Hedeper je einmal, zweimal war der SV Schladen erfolgreich; der SC Hornburg ging bisher leer aus. Pokalverteidiger ist der SV Schladen, der, sollte er auch am Sonntag erfolgreich sein, den Pokal endgültig in Besitz nehmen kann. Der TSV Winnigstedt hat auf eine weitere Teilnahme am Turnier verzichtet, da seine Mannschaft durch Abstieg nicht mehr die Spielstärke hat, um noch mit Aussicht auf Erfolg mithalten zu können.

Der Spielplan für Sonntag sieht folgendermaßen aus: 13—14.10 Uhr Hornburg—Hedeper, 14.15—14.55 Uhr E-Jugend Hornburg—Achim, 15—16.10 Uhr Schladen—Hornburg, 16.15—16.55 Uhr D-Jugend Hornburg—Achim, 17—18.10 Uhr Hedeper—Schladen.

Nach der langen fußballarmen Zeit ist das Pokalturnier eine willkommene Abwechslung für alle Fußballfreunde in Hornburg und Umgebung. Spannende Spiele werden auf jeden Fall zu sehen sein.

Pokalentscheidung durch Elfmeterschießen

Spannend wie selten zuvor verlief das Grenzlandturnier am letzten Sonntag in Hornburg. Alle Spiele endeten unentschieden. Hornburg – Hedeper 1:1, Hornburg – Schladen 1:1 und Schladen – Hedeper 4:4. Am Schluß wiesen alle Mannschaften 2:2 Punkte auf, da auch die Tor-differenz ausgeglichen war (Hedeper und Schladen 5:5, Hornburg 2:2) konnte nur ein Elfmeterschießen das Turnier entscheiden.

Daß auch der Veranstalter über diesen Ausgang nicht gerade glücklich war, versteht sich am Rande. Unverständlich bleibt aber die Haltung der Nachbarn aus Hedeper, die die Meinung vertraten, ein Torverhältnis von 4:4 ist besser als ein solches von 2:2 und daher könnten nur Schladen und Hedeper am Elfmeterschießen teilnehmen. Nach dem vom DFB angewandten Teilungsmodus, die geschossenen durch die kassierten Treffer zu teilen, bleibt in beiden Fällen null, also nichts. Die Hornburger nahmen also mit Recht am Elfmeterschießen teil, daß sie nun dabei Pokalsieger wurden, lag an ihren besseren Schützen, hat aber mit einem unfairen Verhalten, wie von Hedeper behauptet, nichts zu tun.

Grenzlandpokal knapp verfehlt

Beim diesjährigen Grenzland-Pokalturnier in Hornburg gelang es den Schladenern nicht, den Pokal, der in den beiden letzten Jahren gewonnen wurde und der bei einem erneuten Sieg in den Besitz der Rotweißen übergegangen wäre, zu erringen. Im ersten Spiel der Schladener trennte man sich vom SC Hornburg 1:1. Hier konnte Chrost das 0:1 der Hornburger durch Verwandeln eines Foulelfmeters ausgleichen. Als man in der zweiten Begegnung gegen den MTV Hedeper zur Halbzeit 0:2 und später gar mit 0:4 zurücklag, rechneten sich selbst die größten Optimisten nichts mehr aus. In einem unglaublichen Endspurt schafften die Schladener jedoch gegen einen konfusen Gegner das nicht mehr für möglich gehaltene und erzielten in den letzten 6 Spielminuten vier Treffer zum 4:4. Hier taten sich Mendel (2), Gawor und Chrost (wiederum durch Foulelfmeter) als Torschützen hervor. Da sich Hornburg und Hedeper im ersten Turnierspiel ebenfalls unentschieden 1:1 trennten, wiesen alle 3 Mannschaften die gleiche Punkt- und Tordifferenz auf. Dadurch wurde ein Elfmeterschießen erforderlich, das die Schladener gegen Hedeper mit 3:4 Toren verloren. Nach je 5 Elfmeter stand es nach dem Duell Hornburg gegen Schladen 2:2, doch im weiteren Verlauf erwiesen sich die Hornburger mit 2:1 als glückliche Gewinner. Da Hornburg vorher gegen Hedeper erfolgreich geblieben war, stand der diesjährige Pokalgewinner auch mit Hornburg fest.

Am kommenden Sonntag findet ab 9 Uhr ein Turnier in Achim statt, bei dem sich wieder die Mannschaften von Hedeper, Hornburg und Schladen gegenüberstehen. Außerdem dabei ist der SV Kissenbrück, auf den der SV Schladen um 10 Uhr trifft.

Kissenbrück Sieger im Achimer Turnier

Die 1. Mannschaft nahm an einem Pokalturnier teil und belegte den 3. Platz. Im ersten Spiel des Turniers wurde der spätere Gewinner, SV Kissenbrück, mit 2:1 geschlagen. Die Tore erzielten Glufke, der erstmals nach längerer Pause wieder mitwirkte, und Lichner. Zum zweiten Spiel gegen den SC Hornburg traten die Schladener mit nur noch 2-3 Stammspielern der 1. Mannschaft an und unterlagen nach gutem Kampf nur knapp mit 1:2. Reims Anschlußtreffer kam leider etwas zu spät. In der dritten Begegnung gegen den MTV Hedeper trennte man sich 1:1 — unentschieden. Hier erzielte Mikolayczyk die 1:0 Führung. Dadurch ergaben sich folgende Placierungen:

1. Kissenbrück	4:2 Punkte	5:2 Tore
2. Hornburg	4:2 "	4:3 "
3. Schladen	3:3 "	4:4 "
4. Hedeper	1:5 "	1:5 "

Man kann dennoch mit dem Abschneiden der Schladener zufrieden sein, wenn man bedenkt, daß in den beiden Nachmittagsspielen praktisch die 2. Garnitur eingesetzt wurde. —

Die Bezirksjugend erreichte bei einem Pokalturnier in Gitter unter 5 Mannschaften den 3. Platz. —

Am kommenden Sonntag spielen beide Herrenmannschaften wieder auf Pokalturnieren. Die erste Mannschaft tritt in Lengde an. Mit von der Partie sind Lochtum, Westero-de, Wiedelah und der Veranstalter Lengde. Das erste Spiel bestreiten die Schladener um 10.35 Uhr gegen den TSV Westerode. Die 2. Mannschaft nimmt an einem Turnier in Heiningen teil. In der Vorrunde spielt sie gegen Dorstadt II. Der Sieger bestreitet

SV Schladen siegte beim Pokalturnier

Die 1. Mannschaft gewann das vom TSV Lengde anlässlich seines 85-jährigen Bestehens ausgetragene Pokalturnier, das mit den Mannschaften von Lochtum, Wiedelah, Westerode, Schladen und dem Veranstalter Lengde auch recht gut besetzt war. Im ersten Spiel kamen die Schladener nach einem 0:1-Rückstand gegen den TSV Westerode noch zu einem 1:1-Unentschieden durch ein Kopfballtor durch Lichner. In der zweiten Begegnung mit Wiedelah blieben die Schladener nach Treffern von Mikolayczyk und Chrost mit 2:0 erfolgreich. 3 Pfosten- und Lattenschüsse verhinderten in diesem Spiel ein höheres Ergebnis. Ernste Schwierigkeiten hatte man dann ebenfalls nach einem

Rückstand gegen den TSV Lochtum. Schließlich erzielte Chrost mit einem tollen Schuß noch den verdienten Ausgleich. Da Westerode gegen Wiedelah nach einer 3:0- Führung nur 3:3 spielte, mußte Schladen um zu gewinnen im letzten Spiel gegen Lengde drei Tore schießen. In diesem Spiel lief alles nach Plan und man siegte mit 4:0. Als Torschützen taten sich bei einem Eigentor Glufke (2) und Lichner hervor. Die Placierungen:

1. Schladen	6:2 Punkte,	8:2 Tore
2. Westerode	6:2 "	8:4 "
3. Lochtum	5:3 "	
4. Wiedelah	3:5 "	
5. Lengde	0:8 "	

Die 2. Mannschaft erreichte nach einem 3:0- Sieg über Dorstadt II nach Toren von Prien, Viehr und Hoedt zwar das Endspiel, blieb dann jedoch gegen Werlaburgdorf II, das sich mit einigen Spielern aus der 1. Mannschaft verstärkt hatte, mit 0:4 (0:0) auf der Strecke. Vielleicht sollten die Veranstalter bei derartigen Pokalturnieren in Zukunft mehr darauf achten, daß tatsächlich nur die Reservemannschaften der Vereine, wie es die Ausschreibung ja auch vorsieht, ohne Verstärkungen aus der höherklassigen 1. Mannschaft gegeneinander spielen, um den Turnieren nicht den sportlichen Reiz zu nehmen.

Die Altherrenmannschaft belegte bei dem Pokalturnier in Hornburg den 2. Platz. In der Vorrunde blieb man mit 2:1 gegen Lobmachersen und mit 2:0 gegen Hornburg erfolgreich. Im Endspiel verlor man dann mit 0:6 gegen Sickte.